



Erscheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags
Bezugspreis monatlich 2,20 DM zuzügl. 0,40 DM Trägerlohn
Druck und Verlag Buchdruckerei Kühn KG, Langen bei
Frankfurt am Main, Dannebergstraße 20. — Ruf 38 93.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverkündungsblatt der Behörden

Anzeigenpreis: 0,18 DM für die achteckspaltige Millimeterzelle.
Preisnachlässe nach Anzeigenplan Nr. 5. — Anzeigen
aufgabe bis vormittags 8 Uhr des der Ausgabe vorangehenden
Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unveränderlich.

Nr. 9

Dienstag, den 2. Februar 1965

Jahrgang 17/56

Februar

Kommt die Euro-Mark?

EWG vor den letzten Hürden — Bonus Wunschezettel: Handel, Steuern, Verkehr, Energie, Währung

Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft in Brüssel bereitet sich auf arbeitsreiche, aber auch explosive Wochen vor. Im Februar will der Ministerrat über sein Arbeitsprogramm für 1965 entscheiden. Deutsche und französische Unterhändler stehen sich dabei seit den Gesprächen von Hamburg/Leiden zum ersten Male wieder gegenüber.

Zwar ist das neue deutsch-französische Klima frei von Unfreundlichkeiten, die stielichen Gegensätze aber sind geblieben. So ist zu erwarten, daß die französischen Vertreter im EWG-Ministerrat auch im Arbeitsprogramm für 1965 einen Vorrang für die Landwirtschaft fordern. Der gemeinsame Agrarmarkt, dessen Tore weit für französische landwirtschaftliche Erzeugnisse geöffnet sind, ist nicht nur eine Wunschvorstellung de Gaulles, sondern auch eine Notwendigkeit für die französische Politik, wenn die Regierung ihre zahlreichen Anhänger auf dem Lande behalten will. Die deutsche Rechnung dagegen sieht anders aus. Da als Stichtag für den gemeinsamen europäischen Getreide-... als der 1. Juli 1967 vorgesehen ist, vertritt die Bundesregierung die Ansicht, daß sich auch alle anderen Agrarerzeugnisse nach diesem Zeitpunkt aussichten sollten. Mit anderen Worten: nach dem 1. Juli 1967 werden die landwirtschaftlichen Erzeugnisse aus allen sechs Ländern ohnehin ein gleiches Preisniveau aufweisen.

Der große Sprung

Wichtig erscheint der Bundesregierung hingegen, daß nun auch jene schwerwiegenden Probleme angepackt werden, die bisher immer zurückstanden. Der Sprung von der Zollunion zur Wirtschaftsunion kann nach deutscher Auffassung nur gelingen, wenn auch die Steuern, die Verkehrspolitik, die Energiepolitik, der Außenhandel und nicht zuletzt die Währungsunion unter allen sechs Partnern harmonisiert sind. Auf welchem dieser Gebiete steht es noch düster aus. Europa ist von der Mehrwertsteuer, die generell die Umsatzsteuer ablösen soll, noch weit entfernt. In der Verkehrspolitik gibt es auch nur Ansätze für ein gemeinsames Handeln, und in Fragen der Energiepolitik stehen sich die sechs nationalen Regierungen noch in gleicher harter Konkurrenz wie vor 1958 gegenüber. Schon vor rund einem halben Jahr hatte Außenminister Schröder die Lösung von der „Synchronisierung“ ausgedehnt, die auf den bisher zurückgebliebenen Gebieten der EWG einzusetzen müsse. Das wird aller Voraussicht nach die erklärte deutsche Haltung in Brüssel werden, wenn die Minister im Februar erneut zusammentreten. Die Bildung einer Währungsunion unter den „europäischen Sechser“ und die Geburt einer „Euro-Mark“ wird nach den Worten eines maßgebenden deutschen Beamten die Schlüsselpunkte, die Krönung der Gemeinschaft sein.

Fahr schneller, Europa

Als Zeitpunkt für den Beginn des nahezu perfekten gemeinsamen Agrarmarktes läßt sich also ohne Mühe der 1. Juli 1967 ausrechnen. Die Zollsätze für den Handel mit gewerblichen Gütern zwischen den sechs Ländern betragen schon jetzt nur noch 30% der Ausgangssätze des Jahres 1958. Geht es nach den Plänen der Brüsseler Kommission, die auch in Bonn Zustimmung gefunden haben, dann werden diese restlichen 30% in zwei Ritten abgebaut: eine am 1. Januar 1966 und die zweite am 1. Juli 1967. Aber die Entscheidung hierüber müßte schon in diesem Jahr gefaßt werden, wenn sie rechtzeitig verwirklicht werden soll. Nicht nur aus diesem Grunde steht die EWG im neuen begonnenen Jahr 1965 vor neuen schweren Hürden, allerdings wohl auch den letzten wirklich ernsthaften Hindernissen auf dem Weg in die europäische Zukunft.

Das letzte Veto-Jahr

Denn 1965 ist zugleich das letzte Jahr mit Veto-Recht. Vom 1. Januar 1966 ab können große Länder wie Frankreich durch die anderen Mitgliedstaaten überstimmt werden. Von 1966 ab wird der EWG-Ministerrat dann seine Entscheidungen treffen können wie ein Parlament. Diese unumwandelliche Entwicklung hat bei einer Reihe von Mitgliedstaaten den Gedanken begünstigt, das Tempo des Zusammenschlusses zu beschleunigen. Die dritte Übergangsstufe, die zur restlosen Verwirklichung der Wirtschaftsgemeinschaft führen soll, reicht nach den Römischen Verträgen von 1966 bis zum Ende 1969. Es ist schon

heute keine Utopie mehr, wenn erwartet wird, daß diese letzte Übergangsstufe bereits am 31. Dezember 1967 oder am 30. Juni 1968 abgeschlossen wird. Freilich, die EWG bleibt als federales Gebilde eine ständige Verpflichtung zur Anpassung auch darüber hinaus. Niemand weiß das besser als die Deutschen in der föderalistischen Bundesrepublik.

Außenminister der vier Großmächte kommen nach Wien

Die Außenminister der vier Großmächte werden am 15. Mai in Wien an den Feiern anläßlich des zehnten Jahrestags des österreichischen Staatsvertrags teilnehmen. Während die Zustimmung zur Teilnahme an der österreichischen Staatsfeier von den Außenministern der Vereinigten Staaten, Großbritannien und Frankreichs bereits schon seit einigen Tagen vorliegt, hat nun auch der sowjetische Außenminister Gromyko seine Teilnahme zugesagt. In Österreich nimmt man an, daß die Außenminister ihre Anwesenheit in Wien verlängern könnten, um außerhalb der Staatsfeier noch untereinander zu sprechen.

Rusk und McNamara erkrankt

Der amerikanische Verteidigungsminister Robert McNamara liegt seit Freitag mit einer infektiösen Lungenerkrankung im Krankenhaus. Auch bei US-Außenminister Rusk, der in London an Grippe erkrankt war, mußte der Arzt Bettruhe verordnen. Dagegen ist Präsident Johnson wieder völlig hergestellt.

DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

Zur letzten Rabe gebietet

Die Welt hat am Samstag Abschied von Sir Winston Churchill genommen. Viele Millionen Menschen haben sich an den Trauerfeierlichkeiten mit, die mit einem feierlichen Staatsakt in der St.-Pauls-Kathedrale in London begannen. Regierende Häupter, Präsidenten, Regierungschefs und Diplomaten aus über 100 Ländern erwiesen dem großen Staatsmann, der am 24. Januar in seinem Londoner Heim am Hyde Park gestorben ist, die letzte Ehre. Trotz des kalten und regnerischen Wetters strömten über eine Million Menschen dem Weg des Trauerzuges. Vor der Westminster Hall wurde der mit der britischen Fahne bedeckte Sarg auf eine Lafette gehoben, die von 12 Matrosen der Royal Navy zur Kathedrale gezogen wurde. Als der Sarg in das Gotteshaus getragen wurde und Lady Churchill am Arm ihres Sohnes Randolph die Kirche betrat, erhob sich die große Trauergemeinde. Unter den Trauergästen befand sich auch Bundeskanzler Ludwig Erhard. Dem Wunsch des Verstorbenen gemäß stimmte die Orgel die amerikanische Schleichhymne der Republik mit dem Refrain „Glory, glory, Hallelujah“ an. Nach dem Gebet des Erzbischofs von Canterbury und dem Gesang der britischen Nationalhymne erklangen von der Trompetensignale des letzten Zapfenstreiches. Während der Trauermarsch von Händel gespielt wurde, wurde der Sarg von acht Trägern auf der Schulter aus der Kirche getragen. Wieder ertönen die Salutschüsse. Der Trauerzug ging zum Tower, wo der Sarg auf eine Barkasse gebracht wurde. Während der Fahrt auf der Themse zum Festival Pier senkten sich die Kräne der Lagerhäuser zu einem letzten Gruß. Gleichzeitige blästen sechs-zehn Düsenjäger der Royal Air Force in Vierergruppen über die City hinweg. Vom Waterloo-Bahnhof wurde der Sarg in einem Sonderzug zur stillen Beisetzung in Windsor gebracht. Das Grab war über und über mit Kränzen und Blumen bedeckt.

Kairo hält am Besuch Ulbrichts fest

Bundesregierung droht mit Abbruch der Beziehungen zu Ägypten
Gestern wurde bekannt, daß der deutsche Botschafter in Kairo nach Bonn zur Berichterstattung gerufen worden ist. Diese Maßnahme darf als Konsequenz gewertet werden, die sich aus der Einladung des Staatsratsvorsitzenden der Sowjetzone Ulbricht nach Kairo ergab.
Die Bundesregierung hat der ägyptischen Regierung gestern erstmalig „schwerwiegende Folgen“ für die deutsch-ägyptischen Beziehungen im Fall der Verwirklichung des für Ende Februar geplanten Besuchs des sowjetischen Staatsratsvorsitzenden Ulbricht in Kairo angedroht. Staatssekretär von Inse schloß vor der Presse die Möglichkeit des Abbruchs der diplomatischen Beziehungen und die Einstellung der deutschen Wirtschaftshilfe für Ägypten nicht aus. Ein Besuch des „Erzfinders der deutschen Einheit“ in Kairo, so erklärte der Regierungssprecher, werde „schwerwiegende Veränderungen“ nicht nur im Verhältnis zwischen dem ägyptischen und dem deutschen Volk, sondern auch zwischen



Mit Eisenstein gefittet wurde kürzlich in Neu-Dehli der 76jährige Yogaexperte L. S. Rao vom indischen Innenminister Nanda (unser Bild). Der hirtige Meister gab erstaunliche Proben seiner Körperbeherrschung: Glas, Formeln und Eisenriegel ließ er ebenso ungerührt in seine Spielregeln verwickeln wie konzentrierte Säuren. Zum Abschluß ging er dann noch harfuß über glühende Kohlen.

den Regierungen beider Länder zur Folge haben.

Von Hase hatte vor der Presse auch angedeutet, daß die Bundesregierung Ägypten unter Umständen die im Prinzip bereits zugesagte Wirtschaftshilfe für den im Mai beginnenden zweiten ägyptischen Fünfjahres-Plan versagen werde.
Bisher hat Ägypten von der Bundesrepublik direkte technische und Kapitalhilfe in Höhe von 279,2 Millionen DM erhalten. Ferner wurden Ägypten Kredite und Kreditzusagen in Höhe von insgesamt 480 Millionen DM gewährt. Die technische Hilfe und die Kapitalhilfe für Ägypten machen etwa 25 Prozent der gesamten deutschen Hilfe für sämtliche arabischen Länder aus.

Königin Elisabeth II. zum Staatsbesuch in Äthiopien

Zum ersten Staatsbesuch, den ein britischer Monarch dem Kaiserreich Äthiopien abstattet, ist Königin Elisabeth II. in Begleitung ihres Gemahls Prinz Philipp gestern in Addis Abeba eingetroffen.

Unfälle bei Schaefflitz

Auf der Mörfelder Landstraße fuhr ein Auto am späten Sonntagmorgen mit auf einen Wagen vor, der plötzlich wegen der Schneeglätte ins Rutschen geriet. Die Polizei notierte einen Sachschaden von etwa 1500 Mark.
Später kam in der Nähe des Unfallortes ein Autofahrer beim Überholen eines Motorrades ins Schleudern. Das Auto kam von der Fahrbahn ab und landete auf dem Dach im Straßengraben.

Flugbereitschaft der hessischen Polizei

Dienststätt der neuen Dienststelle der staatlichen Polizei ist Egelsbach

Kurz vor dem Ausklang des letzten Jahres richtete der hessische Innenminister Heinrich Schneider die Flugbereitschaft der Hessischen Polizei als neue Dienststelle der staatlichen Polizei ein und übergab den ersten hessischen Polizeihubschrauber seiner Bestimmung. Die Flugbereitschaft hat ihren Sitz am Flughafen Egelsbach (Kreis Offenbach), und sie ist organisatorisch dem Regierungspräsidenten in Darmstadt angegliedert. Man erreicht sie über die Fernsprechnummer Langen 2260.

Über den Einsatz dieser neuen hessischen Polizeigruppe entschied Staatsminister Schneider. Die Flugbereitschaft ist örtlich im gesamten Gebiet des Landes Hessen zuständig. Für Amtshandlungen im Gebiet von Gemeinden und Gemeindepolizei gilt — mit Ausnahme der Autobahnen — die Sondervorschrift des Paragraphen 46 Hessisches Polizeigesetz, für Amtshandlungen im Gebiet angrenzender Bundesländer die Vorschrift des Paragraphen 167 Gerichtsverfassungsgesetz. Die Flugbereitschaft hat die Vertikalisierung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Sie wird allgemein im Rahmen des Verkehrslenkendes auf den Autobahnen und zur Verkehrsbeobachtung und Verkehrslenkung beim Großen Sicherheits- und Ordnungsdienst eingesetzt. Daneben kann die Flugbereitschaft eingesetzt werden im Luft-

rettungsdienst, im Dienst der Kriminalpolizei, im Dienst der Wasserschutzpolizei, im Großen und Außergewöhnlichen Sicherheits- und Ordnungsdienst außerhalb des Verkehrsdienstes, im Kurier- und Meldedienst, im Katastrophendienst und für Luftbildaufnahmen. Weitere Einsatzarten können vom Innenminister besonders angeordnet werden.

Leiter der Flugbereitschaft ist der Einsatzleiter der Schutzpolizei beim Regierungspräsidenten. An ihn sind alle Anforderungen für den Einsatz im Großen Sicherheitsdienst von staatlichen und kommunalen Polizei zu richten. Nur in besonders dringenden Fällen (bei unmittelbarer bevorstehender Gefahr) dürfen Polizeibeamte Einsatzanträge direkt an die Flugbereitschaft in Egelsbach stellen. Halten andere Behörden und Dienststellen einen Hubschrauberbesatz für einen bestimmten Zweck erforderlich, so müssen sie ihren Antrag beim Innenminister direkt stellen. Das Land Hessen wird voraussichtlich noch einen zweiten Hubschrauber anschaffen. Der Einsatz der Flugbereitschaft wird sich besonders in der auf uns zukommenden Urinabschlüssen lohnen und bewähren. Er hilft auch Menschenleben zu retten, das durch Unfall oder plötzliche Krankheit in größte Gefahr geraten ist.
—HD—



Flotte Märsche „beflügel“ den Pferdgalopp

Orchesterklänge sind eine sichere „Gedächtnisstütze“ für Zirkusler... Auch die Fische sind nicht stumm

Ob die Fische sprechen? — Über Wasser hört man's nicht, unter Wasser weiß man's nicht. Das ist ein lustiges Wasserkenntnis-Wort...

Ein vielseltiger Mann... war der Dichter E. T. A. Hoffmann, der in Berlin um 1816 als Kammergerichtsrat wirkte...

Oh Krokodile auch soviel von Musik verstehen wie Zirkusführer, kann nicht einmal ihr Dompteur Khara Khavak sagen...

Ein Bau mit 30 Millionen Steinen

Daß der menschliche Körper wie der jedes Lebewesens aus Zellen aufgebaut ist, hat sich schon längst bekannt...

Wir nähern einen Wärmflaschenüberzug

Mit kalten Füßen kann man nicht ein-schlafen, das hat jeder bestimmt schon festgestellt und will, daß man in der kalten Jahreszeit eine Wärme-flasche gebrauchen kann...



Am warmen Kamin

Am warmen Kamin... Kopfbrechen... Am warmen Kamin... Kopfbrechen...



Sport NACHRICHTEN

Table with sports results: Alarm für den 1. FCL, ASchaffenburg, FC Benschheim, TSV Trebur, etc.

Der Club verschenke einen wichtigen Punkt!

Von der Mannschaft des 1. FC Langen; die Anfang Dezember zum letzten Male siegreich war, erwartet zweifellos niemand mehr Wunderdinge...

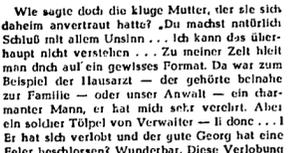
SSG-Langen errang zwei Meistertitel

Das vergangene Wochenende war für die SSG-Handballer sehr erfolgreich. Sie konnten sich zwei Meisterschaften sichern. Pünktlich waren es die Aktiven, die mit einem überzeugenden 9:2-Erfolg über den TSV Pfungstadt die Kreismeisterschaft im Hallenhandball errangen...



Wolken über Sonnenborn

Wie sagte doch die kluge Mutter, der sie sich dabei anvertraut hatte? „Du machst natürlich Schluß mit allem Unsinn...“ Ich kann das überhaupt nicht verstehen...



Jetzt Knödel für jeden Geschmack

„Ach, es war aber doch schwerer, als sie gedacht hätte. Dieser junge Götz war stets von unadelhafter Höflichkeit, er wußte zu plaudern und erwies auch so manche Aufmerksamkeit. Er war durchaus kein dummes Junge...“

Ein leises, hohes Lachen. „Das möchte Ihnen so passen, Herr Verwalter. Nein, nein, mein Lieber! Es ist aus zweifachen aus. Und nun — adieu.“

„Sind Sie sehr glücklich heute?“ „Sie steht Ihnen an mit einem langen Blick. Sie dankt Ihnen die Lider und versetzt leicht ein Senkt dann die Lider und versetzt leicht ein Senkt dann die Lider...“

Table with sports results: SKV Miefelden war nicht zu halten, SKV Miefelden — SG Oberau, SV Nauheim — SF Bischofsheim, etc.

„Götz aber will sie nicht verlassen. Im Gegenteil, er ist glücklich, ein paar Worte mit ihr sprechen zu können. Und plötzlich fällt er sich ein Herz und fragt: „Sind Sie sehr glücklich heute?“

Table with sports results: Kreis Darmstadt, Gruppe I, TH Darmstadt II — TH Darmstadt I, TSV Pfungstadt II — SSG Langen, etc.

Advertisement for Pfanni Knödel, featuring images of the product and text: 'Jetzt 3 mal Knödel oder Klöße von Pfanni für jeden Geschmack die richtige Sorte'.



Carola Höhn
Steckenpferd: Journalismus

Es gilt als unfein, das weiblichen Wesen auf das Alter einzugehen, wenn sie die Dreifüg überschlitten haben. So wollen wir es auch bei Carola Höhn halten. Nur ein Hinweis in dieser Richtung: In mittleren Rollen überzeugt sie nicht nur auf Grund starker schauspielerischer Ausdruckskraft.

An einem 30. Januar kommt Carola Höhn in Westermünde-Geestemünde zur Welt. Sie beschreibt ihren Weg zisterneartig. Bereits mit 23 Jahren ist sie am Schloßparktheater und an der Komödie in Berlin fest verpflichtet. Durch zahlreiche Tourneen wird sie als Bühnendarstellerin weit über Berlin hinaus bekannt. Ein Jahr nach dem Bühnendebüt spielt sie zum ersten Mal vor der Filmkamera. 22 Jahre steht sie nun wuntzertrotz in der großen Licht der Scheinwerfer.

Gibt es einen eindeutigen Beweis für schauspielerisches Talent? Carola Höhn spielte in den langen Jahren auf der Bühne und vor der Kamera jedes Rollenfach — von der jugendlichen Liebhaberin bis zur reifen Frau, in der Rolle einer Mutter werden sie die Zuschauer des Zweiten Deutschen Fernsehens in der neuen Sendereihe „Alle machen Musik“ wiedersehen. Die neue Serie beginnt am freitags um 19 Uhr ausgestrahlt.

Vor sieben Jahren entdeckte die Schauspielerin ein Steckenpferd, das ihr mehr als ein Hobby wurde: den Journalismus. Carola Höhn schreibt für eine große Frauen- und Filmillustrierte. Gerade junge Filmschauspielerinnen finden in ihr eine strenge, aber gerechte Kritikerin. Schließlich kennt sie Schwierigkeiten und Möglichkeiten der Bühne, des Films und des Fernsehens wie kaum eine andere.

Anneliese Rothenberger
singt „Madame Butterfly“

Giacomo Puccinis Oper „Madame Butterfly“ geht im April dieses Jahres als Neuproduktion für die Zweite Deutsche Fernsehen in die Wiesbadener Ateliers. Die Titelrolle spielt und singt Anneliese Rothenberger. Zu den weiteren Mitwirkenden zählt der amerikanische Bariton Barry McDaniel, der in Heinrich Sormanns „Das Gespenst von Canterville“ den Schloßgeist verkörperte. Der Sendetermin dieser Oper, die zum festen Repertoire großer Bühnen zählt, steht noch nicht fest.



... und der Urahn lächelt aus dem Goldrahmen

Münchhausen VI. plaudert über „Wunderwaffen“ und „drei grüne Tropfen“

Wenn die Lampen zu schwanzen beginnen, wissen erfahrene Seemannen, daß jemand in der Runde zu hartfüßigen Seemannsgang auf den Bein ein weiteres Lächeln aus goldgerahmtem Bild ist für Münchhausens Ururur-Enkel das Zeichen, daß der Lügenbaron mit den Geschichten seines Nichtfahrens zufrieden ist. Der Alte lächelt häufig. Schließlich übertrumpft Münchhausen VI. mit seinen Geschichten jedes noch so hinhiebliche Jägerlatein. Das vollautomatische Universalgewehr, das jedes Ziel erreicht, immer trifft und selbst ein Biest schießt, ist keine Erfindung russischer oder amerikanischer Militärs, sondern der jungen Münchhausens. Geheimdienste und Gangster wollen ihm die Waffe abjagen. Wilde Verfolgungsjagd, halbschwerer Ritt und jagt einander. Eine Katze wächst ins Überdimensionale. Münchhausen selbst verwandelt sich durch ein Versehen in einen Zwerg ... Urahn und wackere Nachfahr nicken sich zwinkend zu.

Ein Monat später, am 24. März, kann sich der Urahn ein weiteres Lächeln nicht verkneifen. „Das Geheimnis der drei grünen Tropfen“ ist eine Persiflage der hektischen Betriebsamkeit und Erfindungsgeist in Wissenschaft und Technik. Optische Gags und filmische Tricks jagt einander. Eine Katze wächst ins Überdimensionale. Münchhausen selbst verwandelt sich durch ein Versehen in einen Zwerg ... Urahn und wackere Nachfahr nicken sich zwinkend zu.

Beim Glücksspiel beobachtet

Der Traum vom Reichtum

Der Lauf der Kugel läßt sich nicht beeinflussen - Dreizehn Spielkasinos existieren in der Bundesrepublik

Der Zufall entscheidet. Geschicklichkeit ist beim Glücksspiel nicht gefragt. Weder Croupiers noch Spieler können den Lauf der Kugel beeinflussen. Die unfehlbaren Systeme, in schlaflosen Nächten ausgeklübelt, sprengen selten die Bank. Und doch wecheln in den dreizehn deutschen Spielbanken Nacht für Nacht Immens große Beträge ihre Besitzer. Immer wieder versuchen Kalle Rechner, Abenteurer, Ieldenschaffliche Spieler und Touristen das Glück zu zwängen und über Nacht reich zu werden. Die Besucherzahlen der deutschen Spielkasinos sind in den letzten Jahren ständig gestiegen. Dort hängen die Umsätze und die Zahl der Gäste unmittelbar mit dem Lebensstandard zusammen.

Das Thema Spielbank ist zur Zeit durch zwei Bundesländer in die öffentliche Diskussion gerückt worden. Das Land Niedersachsen besaß bislang keine Spielkasinos. Es laufen Bestrebungen, solche in Bad Pyrmont, Bad Harzburg und Nordsee einzurichten. Im Landesparlament jedoch sind etliche Gegenstimmen laut geworden. Umgekehrt die Situation in Bayern. Hier existieren Kasinos in Bad Kissingen, Bad Reichenhall, Bad Wiessee und Garmisch-Partenkirchen. Sie werden als staatliche Einrichtungen über die Bayerische Lotterieverwaltung betrieben; ihre Konzessionen laufen im Jahre 1965 aus. In Bayern ist nun der Streit entflammt, ob diese vier Spielbanken geschlossen werden sollen oder nicht.

Gesetzgeber redet mit

Zahlreiche Filme und Romane finden ihre Höhepunkte in Monte Carlo, Reno oder Las Vegas. Kasinos, denen neben der Möglichkeit, Besitz zu vermehren ... oder zu verlieren, eine gesellschaftliche Rolle zukommt: Treffpunkt von Prominenz aus Adel, Gesellschaft, Film und Kino. Doch in einem Atomzug mit diesen Orten weltweiter Atmosphäre werden die deutschen genannt: Bad Homburg, Travemünde, Neuenahr, Baden-Baden, Wiesbaden u. a. m. Der Betrieb der deutschen Spielbanken wird durch das Gesetz vom 14. 7. 1933 mit seinen Ergänzungsverordnungen aus den Jahren 1938 und 1944 geregelt und kontrolliert. Daß hier der Gesetzgeber ein Wörtchen mitreden und unübersichtbar seine Hand aufhilt, hat seinen guten Grund. Schließlich verbietet der Paragraph 284 des Strafgesetzbuches dem normalen Sterblichen das gewerbsmäßige Glücksspiel, die öffentliche Veranstaltung von Glücksspielen sowie die Teilnahme daran. Für die Konzession kassieren die Behörden allerdings einen erheblichen Anteil: Nicht weniger als 80 Prozent der Bruttospielerinnahme werden von den Spielbanken abgeführt, und zwar (von Bundesland zu Bundesland verschieden) an das Land etwa 60, die Gemeinde 15 und den Bund 5 Prozent.



„Bitte das Spiel zu machen“

Diese Aufforderung richten die Croupiers, die als einzige an den Spieltischen des Lauf der Kugel gelassen verfolgen, an immer neue Spieler. Seitdem Spielkasinos in deutschen Ländern existieren, etwa seit Beginn des 19. Jahrhunderts, hat sich das Bild der Besucher gewandelt. Die großen Einsätze sind seltener geworden. Heute reicht der Kreis vom biederen Hausmutterchen auf der Ferienreise für die ein Spielkasino gleichbedeutend mit der großen Welt ist, über die labile Spieler natur bis zum verkappten mathematischen Genie auf der Suche nach dem todssicheren System.

„Bitte das Spiel zu machen“

Roulette ist heute das Hauptspiel in den deutschen Spielbanken. In größeren Spielbanken sind daneben vorkonzertiert Baccarat-Tische zu finden. Seltener dann das „Kleine Spiel“ mit niedrigen Einsätzen, an dem auch Ortsansässige teilnehmen können.

Die Zahl derer, die sich als normal begiterte Sterbliche an den Spieltisch setzen und als Reiche wieder aufstehen, ist klein. Größer ist der Kreis derjenigen, die sich immer wieder in der Hoffnung auf den einen großen Gewinn von dem Spieltisch setzen. Ein Thema, das immer wieder in der Literatur auftaucht. Feodor Dostojewski z. B. sammelte die Anregungen für „Die Spieler“ im Spielkasino von Bad Homburg. In der Halle, die Mitte des 19. Jahrhunderts der russische Schriftsteller siehe Aufzeichnungen machte, rollt heute noch die Kugel. Bad Homburg trägt den Beinamen „Mittler von Monte Carlo“. Der französische Gründer der deutschen Spielbank lief das monegasische Kasino ins Leben, als sein Betrieb in Bad Homburg vorübergehend geschlossen war.

Grenzer im pausenlosen Einsatz

Dreizehnmal „Alarm in den Bergen“

Ob Sommer oder Winter — Schmuggler, illegale Grenzgänger, Wilderer und selbst Kapitalverbrecher halten die beiden bayerischen Grenzpolizeien Hans Mausner und Toni Kaiser, in Atem. Immer wieder gibt es „Alarm in den Bergen“. Das Zweite Deutsche Fernsehen beleuchtet mit einer dreizehnteiligen Sendereihe, die am 15. Februar beginnt und jeweils montags um 19 Uhr ausgestrahlt wird, die Arbeit der Grenzpolizei. Regie der 13 Filme führt der Hauptdarsteller Armin Dahlen. Auf unserem Bild meldet er in der Sendung „Ein Spat verliert sich“ am 15. Februar, daß er das Gewehr eines geheimnisvollen Wilderers gefunden hat. Am 22. Februar gehen in „Höchstes Gefahr — Hübschrauber einsetzen“ die Grenz-

Polizei die Luft. Die Gefahren der Berge, die der Polizei die Arbeit erschweren, Lichtscheuen Elementen aber zu Hilfe kommen, schildert schließlich am 8. März der Film „Schußfahrt im Nebel“.

Jeden Samstag in einer anderen Stadt

Samstag für Samstag geht das Zweite Deutsche Fernsehen mit seiner neuen Sendereihe „Schaufenster Deutschland“ auf Reisen. Der Schaufenster jeder Sendung wird nach interessanten und aktuellen Veranstaltungen und Ereignissen ausgewählt. „Reiseleiter“ Caribels Hollmann und Regieleiterin Karin Hübner führen ihre Rundreise durch deutsche Städte am 20. Februar. Garmisch am 27. Februar und Hamburg am 6. März.

Kampfgeist dominierte!

Der schwere Boden, sowie das anhaltende Schneefeld mögen die Ursachen gewesen sein, daß diese Begegnung rein technisch nicht allzuviel Lichtblicke aufwies. Was allerdings kämpferisch von beiden Mannschaften geboten wurde, verdient schon höchste Anerkennung. Hatte man von dem Gastgeber eine große kämpferische Leistung erwartet, so überraschten doch die Langener, indem sie ihrem Gegner in nichts nachstanden. Da jedoch die Langener über die besseren spielerischen Mittel verfügten, wirkte ihr Stürmspiel wesentlich gefährlicher als aus des Gastgebers. Das drückte sich vor allem in den herausgearbeiteten Torchancen aus, von denen die Langener ein gutes Dutzend hatten. 2 Tore wurden vom Unparteiischen unverständlicherweise annulliert; und was sich dann noch bot, wurde entweder überhastet vergeben, oder die Schüsse verfehlten nur knapp den Kasten. Besonders in den ersten 10 Minuten hatten es die Gäste in der Hand, das Spiel zu entscheiden, als 3 Großhansens unkonzentriert vergeben wurden. Offensichtlich hatte man vor dem als Favoritenschreck bekannten Gastgeber die Tempelceer aus ihrer anfänglichen Bedrängnis zu befreien und zeitweilig operierten sie im Mittelfeld recht gefällig. Jedoch in Strafraumnähe spielten sie viel zu unsäglich und durchsichtig, um eine aufmerksame Langener Deckungsreihe, in der Verteidiger Herth eine auffallend starke Partie lieferte, aus den Angeln zu heben. So hatte Torhüter Müller alle alle große Mühe, um sein Gehäuse rein zu halten. Sein Gegenüber dagegen wurde von der Langener Pfürzelei (465 Pfund), Eberhard Bachmann (425), Joachim Glumann (454), Frank Hartebrod (490), Otto Elzler (620), Alois Bialkner (630), Roland Heinz (610).

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß sich die intensive Trainingsarbeit der letzten Monate nunmehr auszahlen beginnt. In Antonsio Cinefra scheint endlich die Schlüsselfigur des leichten Mannes gefunden zu sein. Der kraftvolle Italiener wird in einigen Wochen für den KSV startberechtigt sein. Dazu können die drei derzeit in überregionaler Form befindlichen Elzler, Bialkner und Heinz und um die restlichen drei Plätze dürfte es harte Positionskämpfe geben.

Die Langener Reserve muß am kommenden Samstag schon wieder einen Weltkampf bestreiten. Wegen der bevorstehenden nächtlichen Zeit will man die Verhandlungsmöglichkeiten vorantreiben, um dann eine kleine Pause einlegen zu können. Gegner ist der Tabellendrittel AC Hönau (Langens Reserve nimmt im Zeichnerfeld derzeit einen hervorragenden vierten Platz ein). Beginn 19 Uhr in der Turnhalle der Ludwig-Erik-Schule.

Viererbob-Weltmeisterschaft in St. Moritz

Bei der Viererbob-Weltmeisterschaft auf der Bobbahn in St. Moritz wurde der kanadische Olympiasieger Victor Emery mit seinen Mannern Prestley, Young, Kirby Weltmeister 1965. Den 2. Platz belegte Italien, 3. wurde USA und 4. Deutschland I mit Toni Penserberger aus Steier. Deutschland I mit Franz Wörmann wurde achter.

Erfreuliche Entwicklung beim Langener KSV

An vergangenen Wochenende waren zwei Langener Gewerkschaftsmannschaften beschäftigt. Zunächst mußte sich die Reservemannschaft am Samstag Kampfteiler Weingarten im Alleingang zum Verbandskampf stellen. Der Gegner TFC Stockstadt, war aus noch nicht geklärten Gründen nicht erschienen. Ohne also von einem Gegner zur Höchstleistung getrieben zu werden, gab es mit 3455 Pfund ein für die Reserve gutes Ergebnis, wobei Lutz Vogel, Helmut Hofmeier und Dieter Beer zu persönlichen Bestleistungen kamen.

Die Langener Mannschaft: Kurt Milia (490 Pfund), Frank Hartebrod (460), Lutz Vogel (600), Steward Erd (490), Helmut Hofmeier (485), Roland Labs (520), Dieter Beer (600).

Am Sonntagvormittag war eine kombinierte Langener Mannschaft zum Gründungskampf des MTV Gießen, Abt. Schwerathletik, geladen. Die Gießener, zuletzt Turner und Leichtathleten, die die Bedeutung der Gewichthebens und seine steigende Beliebtheit zum Anlaß nahmen, um eine Mannschaft neu aufzubauen, schafften mit 3520 Pfund ein ausgezeichnetes Ergebnis, während die Langener Kombination 3695 Pfund erzielte und somit zu einem ungefährdeten Sieg kam. Hier kam es durch Hartebrod, Elzler und Bialkner zu neuen persönlichen Bestleistungen. Besonders erfreulich, daß Otto Elzler seine jahrelange Stagnation überwinden zu haben scheint. Die 255 Pfund im beldarminigen Drücken, die er im dritten Versuch schaffte, hat vor ihm noch kein Langener je über geschafft.

Die Langener Mannschaft: Reinhard Fietz

2. Wettbewerb des ADAC und der Verkehrswacht

Verkehrserziehung mit Pinsel u. Zeichenstift — Kinder malen für Kinder — Eisesendeschiuß: 20. Juni 1965

Mit der steigenden Motorisierung wachsen auch die Gefahren auf den Straßen für unsere Kinder und Jugendlichen. In der Bundesrepublik fallen in jedem Jahr mehr Kinder an den Verkehrsunfällen zum Opfer, als anstehenden Krankheiten.

Zum zweiten Male veranstaltet der ADAC in enger Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht-Organisation einen Jugend-Zeichenschißwettbewerb. Unter dem Motto „Jugend zeichnet für Jugend“, sollen wieder alle Kinder und Jugendlichen der Volks-, Mittel-, Ober- und Berufsschulen in der Bundesrepublik anhand von Sprißen das richtige Verhalten im Straßenverkehr darstellen. Zur Auswahl stehen zwanzig Spriße, wie z. B. „Sonderwege schützen, wenn wir sie benutzen“, „Hilf den Blinden über die Straße“, „Achtung, hier steht ein Verkehrshilf“, „Achtung, hier steht ein Verkehrshilf“, „Achtung, hier steht ein Verkehrshilf“.

Der erste Wettbewerb, den der ADAC aus Anlaß seines 60-jährigen Bestehens vor zwei Jahren durchführte, war ein großer Erfolg. Insgesamt halten sich an diesem gelungenen Verkehrserziehung mit Pinsel und Zeichenstift über 125 000 Schülerinnen und Schüler beteiligt.

Der diesjährige Wettbewerb beginnt Anfang Februar. Gleichzeitig mit den Ausschreibungen erhalten die über 40 000 Schulen in der Bundesrepublik je eine Plakat-Serie mit zwölf preisgekrönten Bildern des ersten Jahreswettbewerbs. Dazu bekommen sie Lehrpläne, die gleichzeitig als Unterrichtsmaterial für den Verkehrsunterricht dienen können. Eisesendeschiuß des zweiten ADAC-Jugend-Zeichenschißwettbewerbs ist der 20. Juni 1965. In den ADAC-Gauen wird dann eine Vorauswahl der eingesandten Arbeiten getroffen. Die preisgekrönten Zeichnungen wird die Jury in der ADAC-Hauptverwaltung in München ermitteln. Den Siegern winken wertvolle Preise. Auch mit diesem zweiten Jugend-Zeichenschißwettbewerb will der ADAC einen Beitrag zur Vermeidung der Unfallgefahren für unsere Kinder und Jugendlichen leisten, er

Vom Tischtennis-Club

Die erste Mannschaft konnte am vergangenen Wochenende eine Ruhelage einlegen. Trotzdem bereitet sich die Spieler intensiv für die kommenden Spiele vor.

Blau-Gelb Darmst. III — TTC Langen III 9:4

Den Vormarsch in die Spitzenreihe der Tabelle der Blau-Gelben aus Darmstadt konnte auch die 2. Mannschaft nicht aufhalten. Zumal sie mit zwei Mann Ersatz antreten mußte. Für die Gewinnspiele sorgten: Scheffl, Hoppe, Arzt und Grein.

SiG Weinbach/Hahn II — TTC Langen III 9:7

Eine kalte Halle, wenig Spielraum und schlechtes Licht waren die Grundsteine der Langener Niederlage. Dazu kam noch, daß die Odenwälder in der Rückrunde aus der 1. Mannschaft zwei Spieler dazubekommen haben. Unter den schlechten Spielbedingungen hatten hauptsächlich die Langener Spieler Schichtmann zu leiden, die trotz größtem Einsatz beide Spiele verloren. H. Sallwey dagegen konnte mit seinem Angriffsspiel beide Spitzeneinzel gewinnen.

Die Stogspiele hielten: Sallwey 2, Roemer, Jägers und Althoff je 1, sowie die Doppel Roemer/Mattelat und Sallwey/Jägers je 1.

SSG Jarmstadt Jgd. — TTC Langen Jgd. 3:9

Die Jugendmannschaft dagegen ließ sich auch bei der SSG nicht aus der Ruhe bringen und stieg sicherer als erwartet mit 9:3 sehr überlegen spielerisch, die sich darauf ergäbe, daß auch das Spiel von E. Schmidt wirkt sehr ausgeübt.

Die Stogpunkte hielten: Armer, Junker je 2, Schmidt, G. Siegel, Potthoff und Göpfert je 1 sowie das Doppel Armer/Junker.

Vorsehau:

Bereits am Samstag betritt die Jugend ihr letztes Heimspiel gegen Messel, 15.30 Uhr, Albert-Schweitzer-Schule. Die erste Mannschaft tritt am 7. 2. den schwereren Gang zu Elze, Wiesbaden an. Für die Langener hängen dort schon immer die Siegespunkte sehr hoch. Um 9.30 tritt die 3. Mannschaft beim Spitzeneinzel Wißhausen II an. Die 2. Mannschaft ist spielerisch.

OMO das Vollwaschmittel

von morgen!

Ein neuer großer Schritt:

fleckenloses

randloses

schattenloses

Weiß

Selbst hartnäckige Flecken wäscht OMO heraus!

Bewert: Prüfen Sie Ihre Wäsche im hellen Sonnenlicht. Sie werden sehen: Ihre Wäsche zeigt fleckenlose, randlose, schattenlose Weiß!

Seien Sie anspruchsvoll! Mit OMO können Sie es. Überzeugen Sie sich bei Ihrer nächsten Wäsche!

Der TC Langen baut sein Clubhaus aus

Auch eine Trainingswand ist vorgesehen

Am Freitag fand die Jahreshauptversammlung des TC Langen in der Westendhalle statt. Unter starker Beteiligung der aktiven Mitglieder konnten Fragen, die den Ausbau des Clubhauses und den Bau einer Trainingswand betrafen, mit Erfolg diskutiert werden.

Erster Vorsitzender Schroh gab einen umfassenden Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes im vergangenen Jahr. Sportwart Fay und Jugendwart Müller berichteten über die Turniere und die Heimkämpfe, die Jugend stärker zu fördern und die dabei bereits erzielten Erfolge.

Im vergangenen Jahr wurde das Clubhaus im Hofbau soweit fertiggestellt, daß die meisten Ausstattungsarbeiten durch die Mitglieder selbst durchgeführt werden konnten. Ein fertig eingerichteter Aufenthaltsraum ermöglicht es, jeden Donnerstag sich dort zu geselligem Zusammensitzen zu treffen.

Noch intensiver wird sich der Club in diesem Jahre den Jugendlieben widmen. Durch einen Zuseher des Vereins soll ein hauptamtlicher Trainer für die Jugendlichen verpflichtet werden.

Nach intensiver wird sich der Club in diesem Jahre den Jugendlieben widmen. Durch einen Zuseher des Vereins soll ein hauptamtlicher Trainer für die Jugendlichen verpflichtet werden.

Heute, 20 Uhr, Gymnasium, Biologisches, Gäste DM 1,-

Der Aufbruch des schwarzen Afrika

Am kommenden Freitag beginnt diese, vier Abende umfassende Reihe, zu dem Thema der Vortragende aktuelles Zeitgeschehen gewählt hat. Im Laufe der letzten 20 Jahre sind in Afrika aus früherem Kolonialbesitz nahezu ungezählte Eigenstaatlichkeiten entstanden, die mit mehr oder minder großen Schwierigkeiten ihr Dasein behaupten.

ACME Maschinenfabrik in Neu-Isenburg sucht zum sofortigen oder späteren Eintritt

2 Detailkonstruktoren

Gute Fachkenntnisse im Detailieren von Maschinen- und Vorrichtungszzeichnungen sind Voraussetzung.

ACME Maschinenfabrik in Neu-Isenburg Rathenaustraße 15-18, Telefon 8228 und 2837

Sanitär-Monteur

für Sanitär und Heizung für Interessante Arbeiten im Bereich Frankfurt - Langen gesucht.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, bei Bewährung Dauerstellung, betriebliche Altersversorgung, angenehmes Betriebsklima.

Wenn Sie Interesse haben, bei einer soliden Firma mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bitte bei

JAKOB NOHL

Darmstadt, Martinstraße 22-24, Ruf 7 29 41 Fragen Sie nach Herrn Emmerich für Sanitär oder nach Herrn Gehlert für Heizung.

OFFENTHAL

o Am Donnerstag, dem 4. Februar, kann Herr Georg Haller 4., Dieburger Straße 21, seinen 80. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunschn.

Bau einer Mehrzweckhalle einstimmig beschlossen

o Am Freitagabend kamen die Gemeindevorsteher im Sitzungssaal des Rathauses zu einer Versammlung zusammen. Der erste Tagesordnungspunkt „Beschlussfassung über den Bau einer Mehrzweckhalle“ war wohl der interessanteste Punkt an diesem Abend.

Prof. Freyh bei den Langenern Jungsozialisten

Über „Lehren und Erfahrungen aus der Weimarer Republik“ sprach Prof. Freyh aus Frankfurt vor den Jungsozialisten. Der Referent wies zunächst auf die zwischen der Weimarer Republik und der Bundesrepublik bestehenden Unterschiede hin.

ordnung sei nicht durch Revolution, sondern nur durch Reformen zu erreichen. Voraussetzung hierfür sei eine Politik der Praxis und nicht nur der Theorie.

Bei starkem Schneeeinbruch hat sich am Sonntagabend auf der Bundesstraße 3 zwischen Langen und Spriedlingen ein schwerer Unfall ereignet.

Karambolage

Bei starkem Schneeeinbruch hat sich am Sonntagabend auf der Bundesstraße 3 zwischen Langen und Spriedlingen ein schwerer Unfall ereignet.

Gemeinden aufsuchen möchte, die den Bau einer Mehrzweckhalle plänteln. Dabei sollen auch gleich Finanzierungsfragen besprochen werden.

Die Gründung der Schuldeputation, der Bürgermeister Zimmer, die Beigeordneten Philipp Simon Lohr und Erich Keim, die Gemeindevorsteher Will Bitsch (SPD) und Ernst Haller (FVW), Hauptlehrer Hofer und Lehrer Schulz, Heinrich Wolf und Georg Jung als Dekan der Eltern der Schulkinder, und Lehrer Walther Raffius von der katholischen Kirchengemeinde angehören, wurde bei einer Sitzung am Freitag gebilligt.

Spiele ausgefallen

o Am Sonntag fielen die Spiele der Offenthaler Fußballer wegen den schlechten Platzverhältnissen in Münster aus. Auch das Spiel der Jugend in Dieburg wurde abgesagt.

SPALT

Richtig wirbt, wer die Holmatzleitung als ständiges Sprachrohr benutzt

Anzeigen für die Langener Zeitung

immer frühzeitig aufgeben, damit sie mit Sorgfalt bearbeitet werden können!

WINTER-SCHLUSS-VERKAUF

vom 25.1. - 6.2.1965

Verkaufstag: Donnerstag, 4. Februar von 10 bis 16 Uhr in Langen in der Gaststätte „Frankfurter Hof“, Lutherplatz

Gummistrümpfe, Bandagen

Herrn-Gummigürtel, Brustbänder, Leibbänder, Gummisocken, Kniekappen, Angora-Bünnas-Wäsche, Klisterröhre und -hocker, Personen-Wiege-Waagen, Hausapotheke, Verbandswäse, Krankentransport.

WILHELM SCHMIDT

8 Frankfurt a. M., Telefon 332634, Ecke Weststraße 17, Ärzte- und Krankenpflegeware.



Jag den Kater in die Flucht!

Nach Alkohol- und Tabakkonsum bei einem feuchtfröhlichen Abend, brüchelt man am nächsten Morgen keinen Kater zu laiden.

SPALT

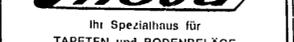


Reste-TAGE WEIPERT. Jag den Kater in die Flucht! Reste und Restposten. Die großen-Textil-Etagen - Frankfurt/M. - Zell 85-93

Grippe. und Erkältungen sollen auch Sie sofort mit Tagal bekämpfen. Tagal enthält spezielle Wirkstoffe gegen die Bakterien, die Grippe verursachen.

Tapetieren jetzt ganz einfach

Wir schneiden die Tapetenränder ab



Ihr Spezialhaus für TAPETEN und BODENBELÄGE Gartenstraße 6 - am Lutherplatz

Verkäuferin

für Schreib- und Spielwaren gesucht. Bewerbungen mit Fähigkeitennachweis u. Gehaltsansprüchen bitte an

E. Wagner Langen, Wernerplatz 5

Für sofort gesucht!

1 Büroangestellte für alle anfallenden Büroarbeiten 1 kaufm. Lehrling für Ostern 1965



Sohnische Weiherstraße 15 u. 17, Telefon Langen 8 92 00

Buchhalter(in)

mit guter Auffassungsgabe. Die Stellung ist ausbaufähig und wird der Leistung entsprechend dotiert.

Ang. unt. Nr. 110 an die Langener Ztg.

Wir suchen:

Kaufm. Angestellte (männlich und weiblich), Bürokräfte, KassiererInnen

Hoh. Dröll 5, Großhandelshaus Langen, Liebigstraße 7, Telefon 3615/46

Alles für das Bett!

Betten-Reiser, Langen, Fahrgasse

Gesucht:

1 jung. Konstrukteur für ausbaufähige Stellung, selbstständige Arbeit.

Spitzendreher, Universalfräser, Mechaniker für Büromaschinen

1 Stenotypistin

Karl Gronemeyer KG

Langen, Mörfelder Landstraße 35 5 Minuten vom Bahnhof, Tel. 7807

Kleinanzeigen

haben immer Erfolg!

Rosina Milla

geb. Werny, im Alter von 59 Jahren.

In stiller Trauer: Franz Milla, Familie Anton Milla, Familie Eberhard Eggert und alle Angehörigen

Langen, den 2. Februar 1965, Ahornstraße 1

Die Beerdigung findet am 2. Februar 1965 um 15.30 Uhr auf dem hiesigen Friedhof statt.

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Alles für das Bett!

Betten-Reiser, Langen, Fahrgasse

Frau Elise Steigerwald

geb. Dak, nach einem arbeitsreichen Leben im 93. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit gerufen.

In stiller Trauer: Familie Käthe May geb. Steigerwald, Familie Karl Steigerwald, Familie Fritz Steigerwald, Enkel und alle Angehörigen

Langen, den 31. Januar 1965, Friedrich-Ebert-Straße 74

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 3. Februar 1965, um 8.30 Uhr, auf dem Frankfurter Hauptfriedhof statt.

Freundlichst zugedachte Blumenspenden direkt zum Hauptfriedhof erbeten.

TODESANZEIGE

Das Herz eines um das Wohl seiner Mitmenschen besorgten Mannes hat aufgehört zu schlagen.

Am Donnerstag, dem 28. Januar 1965, vormittags 5.30 Uhr, verschied nach einem mit großer Geduld ertragenen Leiden mein treusorgender Mann, unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater und Onkel

Johann Wilhelm Beck

im Alter von 82 Jahren nach einem arbeitsreichen Leben. Die Einäscherung hat in der Stille stattgefunden.

Die Beisetzung der Urne findet im Rahmen einer kleinen Trauerfeier morgen, Mittwoch, den 3. Februar 1965, vormittags 11.00 Uhr auf dem hiesigen Friedhof statt.

Die trauernden Hinterbliebenen: Anna Katharina Beck geb. Bauer, Philipp Beck nebst Frau geb. Hoff, Beck nebst Frau geb. Eichhorn, Ma Schriener geb. Beck, nebst Ehegatte und fünf Enkelkinder

Langen, den 31. Januar 1965, Gabelberger Straße 23

RADIOHAUPTWACHE

Ihr Fernspezialist mit 9 Fachgeschäften

Wo kaufen Sie am günstigsten?

Stellen Sie sich diese Frage vor dem Kauf eines neuen Gerätes und prüfen Sie, ob Sie zum kostenlosen Händlerkundendienst mit Valgareantie nach 25 Monaten die niedrigsten Preise erhalten!

TELEFUNKEN 228.-, Grundig 378.-, BECORD 1668.-

Automat. 3 Stationen, 498.-, 25.-, Moderates 3-Druckstempel, 748.-, 37.-, in Luxusausf. Trans. 9-Röhre, 898.-, 44.-

Schmales Gerät m. Kleinstplatten, 688.-, 34.-, Asym. Gerät m. Schichtplatte u. de Luxe-Fab. Mit Drucktelefon, 798.-, 39.-, Luxusausf. mit Superlautsprecher, 988.-, 48.-

Mit 12 Stationen, 288.-, 15.-, Radios mit 10-Pl.-Sp., in dunkel o. hell, 598.-, 29.-, Luxus-Stereosystem, 898.-, 44.-

Mit 12 Stationen, 988.-, 48.-, 10-Pl.-Sp., alle Programme, 1298.-, 64.-, Luxuskombi mit 3 Besondere, 1498.-, 74.-

Keine Lock- und Inventurangebote oder Einzelgeräte, sondern ehrliche Preisbeispiele aus unserem riesigen Lager

Alle Geräte bei sofortiger Lieferung Ohne Anzahlung 1. Zahlung im April

Blitz-Reparatur-Dienst mit Zentralwerkst., 10 Spezial-Werkstattwagen, insges. 32 Kundendienst-Fahrzeugen, auch wenn ihr Gerät nicht von uns ist!

RADIOHAUPTWACHE

Frankfurt/M., Liebfrauenstr., Ecke Holzgraben (gegenüber Ott & Heilmann und Tugendhaus) - Fernschreiber: 04-13220 TELEFON: 29 25 78 + 29 26 14 + 29 28 68

Unsere 9 Fachgeschäfte befinden sich in: Frankfurt/M., Liebfrauenstr. 5, Darmstadt, Rheinstr. 12, Mainz, S.-Glöckert-Passage 2, Aschaffenburg, Friedr. Str. 9, Gießen, Seltersweg 28, Friedberg, Kaiserstr. 107, Marau, Rosenstr. 17, Gelnhausen, Röhrenstr. 18, Radio TV-Europa, Hübnerstr./Holland, Stationsstr. 32

Ämtliche Bekanntmachungen

Die nächste Beratungsstunde für die Mütter- und Säuglingsfürsorge ist am Mittwoch, dem 3. Februar 1965, von 14-15 Uhr, im städt. Kindergarten, Zimmerstraße 1, Langen, den 1. Februar 1965

Der Magistrat: Umbach, Bürgermeister LANGENER ZEITUNG Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich, für Umkleehaltung und Anzeigen: Dr. Kuhn. Druck und Verlag: Buchdruckerei Kuhn & Co., Langen, Dornstraße 24, Ruf 1872.



Langener Zeitung

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGÄU

erschienen wöchentlich zweimal: dienstags und freitags.
Bezugspreis monatlich 2,20 DM zuzügl. 0,40 DM Trägerlohn.
Druck und Verlag Buchdruckerei Kühn KG, Langen bei
Frankfurt am Main, Darmstädter Straße 28. — Ruf 98 83.

Allgemeiner Anzeiger

Anzeigenpreis: 0,18 DM für die achtegaltige Millimeterzeile.
Freimachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 5. — Anzeigenaufgabe bis vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Freitag, den 5. Februar 1965

Jahrgang 17/56

Nr. 10

DIE WOCHE

Späte Vergeltung

Der Vorsitz der Regierung in Bonn, nicht an der Zeituhr der Verjährungsfrist für Schwerdelikte zu rühren, muß als gescheitert angesehen werden. Unter dem Druck einer Weltmeinung, die nur zum Teil als frei und nicht manipuliert zu gelten hat, ist die Regierung ebenso wie manche Abgeordnete des Parlaments damit beschäftigt, ihre ursprüngliche Meinung zu überprüfen. Allzu unbescheuert hatte man sich in den letzten Jahren in Deutschland auf die eigene junge Rechtsstaatlichkeit verlassen. Um so größer ist die Überraschung jetzt, daß zu den Beschwern einer nachträglich verlängerten Verjährungsfrist für schwere Verbrechen auch bewährte Freunde der Bundesrepublik gehören, denen im allgemeinen ein Mangel an Rechtsbewußtsein nicht nachzusagen ist.

Scheel sagte Kairo-Reise ab

Ehe sie sich zu endgültigen Gegenmaßnahmen entschließt, will die Bundesregierung den Besuch des Staatsratsvorsitzenden der Sowjetzone, Ulbricht, in Kairo abwarten. Das ergab sich bei einer mehrstündigen Kabinetsitzung, während der aus der ägyptischen Hauptstadt herbeigezogene Botschafter Federer Bericht erstattete. Über die Absichten von Nasser soll selbst der Bericht des Botschafters der Bundesregierung in Kairo kein klares Bild klären. In der Besprechung wurde Ulbricht verurteilt, so erklärte Staatssekretär von Hase, schwerwiegende Folgen im Verhältnis zwischen den beiden Regierungen und Völkern zur Folge haben. Einzelheiten der Reise nach Kairo nicht antreten wird.

1965. Es ist der gleiche Tag, an dem die vier Siegernationen des letzten Weltkrieges zu Paraden und Feiern antreten. Deutschland wird an diesem Tage ohnehin keine persönlichen Worte zu hören bekommen. Hüten wir uns davor, daß uns an diesem Tage wegen eines politischen Mißgriffes nach der bösartigen Vorwurf gemacht werden kann, wir hätten den Verbrechen eine Art „Generalpardon“ gegeben. In dieser Sache ist die Weltmeinung zu hören. Ist sie sicher nicht schlechter als mit einem Mörder zu leben, wie es uns ein namhafter deutscher Jurist in Aussicht stellte.

Deutschlands Wiedervereinigung Haupt problem Europas

Die amerikanische Präsident Johnson wird der Sowjetunion möglicherweise schon im späten Frühjahr oder im Sommer einen Besuch abstatten und im Herbst vielleicht die neue sowjetische Führung zu einem Gesprächchen in die USA begrüßen können. Das erklärte Johnson öffentlich.

De Gaulle: Reform der UN

Deutschtlands Wiedervereinigung Haupt problem Europas

Die amerikanische Präsident Johnson wird der Sowjetunion möglicherweise schon im späten Frühjahr oder im Sommer einen Besuch abstatten und im Herbst vielleicht die neue sowjetische Führung zu einem Gesprächchen in die USA begrüßen können. Das erklärte Johnson öffentlich.



Der 27 Jahre alte Franzose François Bonlieu, Olympiasieger von 1964 im Riesenrodeln, gewann bei den Französischen Meisterschaften den Bescheid den Riesenrodeln vor dem Oesterreicher Hans Leitner und dem Franzosen Adrien Duvillard und sicherte sich damit einen Weltmeistertitel. Unser Bild zeigt von links Bonlieu, Duvillard und Hans Leitner, der im Riesenrodeln den 2. Platz belegte.

Erhard's Geburtstag ohne Aufwand

Ohne besonderen Aufwand hat Bundeskanzler Erhard am Donnerstag seinen 68. Geburtstag begangen. Morgens um 10 Uhr schritt er vor dem Palais Schaumburg eine Ehrenformation des Bundesgrenzschutzes ab. Ein Musikkorps des Bundesgrenzschutzes spielte den von einem Verwandten des Bundeskanzlers komponierten „Ludwig-Erhard-Marsch“, ein Wunsch gebend, ihm keine Geschenke zu machen, erhielt er doch viele Blumengrüße. Bundespräsident Lübke übermittelte seine Glückwünsche in einem persönlich gehaltenen Schreiben.

Johnson fährt bald nach Moskau

Der amerikanische Präsident Johnson wird der Sowjetunion möglicherweise schon im späten Frühjahr oder im Sommer einen Besuch abstatten und im Herbst vielleicht die neue sowjetische Führung zu einem Gesprächchen in die USA begrüßen können. Das erklärte Johnson öffentlich.

Nebel und Glatteis

Dichter Nebel hüllte gestern morgen weite Teile unseres Gebietes ein. Die Sicht betrug teilweise nur 20-30 Meter. Dazu kam noch eine gefährliche Straßenglätte. Es kam zu zahlreichen Störungen während des Berufsverkehrs. Zwanzig Unfälle forderten gestern zwischen 7 und 11 Uhr auf den Autobahn-Gemarkungsabschnitten Offenbach u. Oberthausen der Strecke Würzburg-Köln 18 Verletzte und einen Sachschaden, dessen Gesamthöhe die Polizei auf über 100.000 DM schätzt. Neun der 18 Verletzten mußten in das Offenbacher Stadtkrankenhaus gebracht werden. Die Unfälle, an denen 47 Fahrzeuge beteiligt waren, hatten sich bei Nebel und Glätte ereignet.

Warnstreik in Nordrhein-Westfalen

Mehrere tausend Arbeiter und Angestellte der Hiltnerwerke Oberhausen (AG HIOAG) demonstrieren gestern gegen das unzureichende Angebot der Eisen- und Stahlindustrie bei den gegenwärtig laufenden Tarifverhandlungen. Auch in zwei Duisburger Werken kam es zu Warnstreiks.

Die Betrunkene auf der Autobahn

Ein Lastwagenfahrer brach am Mittwoch gegen 20.30 Uhr eine völlig betrunkene 25 Jahre alte Darmstädterin zur Polizeiwache in Langen. Der Fahrer hatte die junge Frau zwischen Gräben und Wäldchen auf der Autobahn liegen sehen. In ihrer Handtasche befanden sich zwei leere Schnapsflaschen. Nach ihrer Ausnüchterung konnte sie keine Angaben darüber machen, wie sie zur Autobahn gekommen war. Den Fall bearbeitet jetzt die Kriminalpolizei.

Heute Passierscheingespräch

Am heutigen Freitag findet wieder ein Gespräch zwischen dem West-Berliner Senatsrat Kobler und dem Zonen-Staatssekretär Wendt über die Termine für die Passierscheinaktionen zu Ostern und Pfingsten statt. diesmal in West-Berlin. Die kommunistische Regierung hat mit der vor wenigen Tagen in West-Berlin zu sachlichen Gesprächen über die Terminsetzung zu kommen.

Zonenminister sollte verhalten werden

Das Frankfurter Schwurgericht hat im Ausschluß-Prozess einen Antrag der Verteidigung auf Festnahme des sowjetischen Industrieministers Fjoch Markowitsch nach kurzer Beratung aus prozessualen Gründen abgelehnt. Der Minister war zuvor als Zeuge gehört worden. Die Verteidiger Lattmann und Naumann hatten die Verhaftung des Ministers mit der Begründung beantragt, es bestünde der Verdacht, daß Markowitsch am Bau der Berliner Mauer und am Erlaß des Schießbefehls für die sowjetischen Mauerwächter mitgewirkt habe.

Die Lage bei der Bundesbahn

Auf einer Eisenbahnertagung in Darmstadt ging der Vorsitzende der Hesse in der Gewerkschaft deutscher Eisenbahner (GED) auf die Situation bei der Bundesbahn ein. Das Defizit der Bundesbahn könne vor allem durch die vielen Kriesschäden, die die Bundesbahn ohne Mithilfe des Bundes tragen müsse, früher sei es anders gewesen. Da hätte die Bundesbahn das Defizit des Staatshaushaltes gedeckt. So sehr die Gewerkschaften gegen Kritik an der Bundesbahn übten, so sehr müsse man Verständnis haben für die Situation. Vor allem müsse das Eigenkapital der Bundesbahn erhöht werden, um die Durchführung der Investitionen sicherzustellen und die Bundesbahn vom Staat zinsdienst zu entlasten. Die Bundesbahn müsse im Güterverkehr ihre Wettbewerbskraft unter Beweis stellen. Sie müsse von den Kindergeldzahlungen befreit werden, die, wie in der Privatwirtschaft, vom Bund übernommen werden müßten. Schließlich müsse man der Bundesbahn die gleichen Wettbewerbsbedingungen wie anderen Verkehrsunternehmen geben.

Der 1. Bevollmächtigte der Ortsverwaltung Darmstadt der GEDG, Georg Dietrich, betonte, daß die Bahnbediensteten wegen der Personalknappheit oft bis an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit herangezogen würden. Besonders peinlich sei es, wenn ein Trainee nicht wie festgelegt, angestrichen werden könne. Selbst Erholungsurlaube müßten verschoben werden, wenn es an Personal mangle.



Abt. Fußball
Dienstags- und Donnerstags-Trainings 18.30 Uhr in der Schwimmstadion. Dienstag anschließend Sauna.



Nächste Zusammenkunft Freitag, 5. Febr. 20 Uhr, im Café Marweg. Letzter Termin zur Anmeldung für die Silvetta-Fahrt.



Gruppe Langen
Mittwoch, 3. Febr. 1965
Monatsversammlung 20 Uhr, Erkschule.



Einladung an alle Naurfreunde-Mitglieder
Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 5. Febr. 1965 um 20.15 Uhr in der Gaststätte „Zum goldenen Ring“ statt. Wir bitten um zahlreichem Besuch.

Berg frei Der Vorstand

Sesangverein „Frohsinn 1862 Langen“

Heute abend 20.30 Uhr im Vereinslokal w. Singstunde.

Um vollzäh. Erscheinen der Sänger gebeten. Neue Sangesfreunde sind willkommen. Der Vorstand

„Schützenverein Falke“

Am Freitag, 5. Febr. 65, wichtige Mitgliederversammlung. Um Erscheinen aller Mitglieder gebeten.

Der Vorstand

Jahrgang 1920/21

Unsere Zusammenkunft im Café Marweg findet erst am 12. 2. 65 statt.

Gaststätte Lutherieche

Wir suchen tüchtige Serviererin

In Dauerstellung

Telefon 3634



Langen-TEL: 2889
Dienstag bis Donnerstag tägl. 20.30 Uhr
Der schönste farbige Spielfilm, der je auf der grünen Insel Irland entstand.
Die Katze mit dem roten Haar
John Wayne - Maureen O'Hara

Für die zahlreichen Gratulationen und Geschenke zur Verlobung danken wir herzlichst.

Elisabeth Schwenk
Karl L. Sehring
Langen, im Januar 1965 - Bahnstr. 37.



Telefon 2112
Dienstag u. Mittwoch je 20.30 Uhr
Ein Film, der hinter die Kulissen einer Affäre führt:
Ich, Christine Keeler
Der Skandal um ein frivolcs Mädchen, der in England wie ein Erdbeben wirkte.

Nur Donnerstag 20.30 Uhr
Eddie Constantia in
Nicht schießen, Liebling, küssen!
Tollreife Abenteuer mit Witz und Humor

Die Zeitungsanzeige
STEHT AN DER SPITZE
ALLER WERBEMITTEL



Telefon 2709
Dienstag bis Donnerstag
Wo. 20.30 Uhr
„Rikki und die Männer“
Das Tagebuch einer lebenslustigen jungen Frau

Ein Film, den kein Mann versäumen sollte, und den jede Frau sehen möchte!
Die bildhübsche Gilita Nerby in einem frechen, fröhlichen Farbfilm.
Frei ab 18 Jahren

Suche
1 Zimmer, u. Küche
Übernahme stündliches Hausarbeit.
Off.-Nr. 175 an die LZ

3-Zi.-Wohnung
Parkett, Etagen-Heizung,
etwa 90 qm, für Mitte
Mürz zu vermieten.
Off.-Nr. 173 an die LZ

Ehepaar m. 2 Kindern
sucht moderne
3 od. 4-Zi.-Wohnung.
(mügl. part.fer), Angebot
erbeten an
K. Keller,
Fin.-Bonames,
Dommeser Hainstr. 42

Suche geeignete
Räume
für Auslieferungslager.
Telefon 9 283618 od.
Off.-Nr. 171 an d. LZ

Grundstück
ca. 1000 qm, in Orts-
nähe gegen Preisangebot
in Offenbach zu verkaufen.
Off.-Nr. 169 an die LZ

2 1/2 Zimmer
mit Bad, Balkon u. Hz.
von alleinst. Dame
gesucht. Baukostenzu-
schiuß kann geleistet
werden.
Off.-Nr. 144 an die LZ

Bauplatz
Häuser und
Wohnungen
dringend gesucht.

Profid
Immobilien und Ver-
sicherungen,
Oberlinden,
Breslauer Straße 6,
Telefon 71114

Bauplatz
für Bungalow bis
1000 qm zu kaufen ge-
sucht.
Off.-Nr. 176 an die LZ

Garage
sofort zu vermieten.
Walter-Rietig-Str. 9

Ein möbliertes
Wohn-
Schlafzimmer
Telefon 81095

Älteres Sofa
kostenlos abzugeben.
Ferner eine gut erhalten.
versenkbare Singer-
Nähmaschine
zu verkaufen.
Anzuschen
Feldstraße 11,
nachm. v. 15-18 Uhr.

Verschiedene
Lampen
geeignet f. Werkstatt
abzugeben.
Darmstädter str. 26

Kinderaufkörbchen
Wiesgäßchen — Fahr-
gasse verloren.
Abzugeben gegen Be-
lohnung.
Eichhorn
Wiesgäßchen 32

Zuchthasen
zu verkaufen.
Darmstädter Ldrstr.
(Außerhalb 38)
Ab 18.00 Uhr.

7 Hühner
9 Monate alt, fest am
Legen, zu verkaufen.
Wilhelm Meyer,
Lessingstraße 12
(Siedlung)

INSERATE
bitten wir immer
frühzeitig
abzugeben

1. Langener Karneval-Gesellschaft 1948 eV.

Samstag, den 20. Februar 1965
in der Nardhalla des TV Langen

Große Schluß-Sitzung

mit anschließendem Tanz
Es spielen: die 7 alexis

Beginn: 20.11 pünktl. Einlaß: 19.11 Uhr
Eintritt: 6,50 und 5,— DM

Vorverkauf: Lebensmittel W. Heuß,
Bahnstraße

Bitte die vorbestellten Karten sofort abholen!

NAUMANN

Immobilien - Langen, Feldbergstraße 7
Telefon 3237 oder 06074/193

empfehlenswert für:
An- und Verkauf von Haus- und Grundbesitz
Industrie-Objekte Vermietungen
Fertighäuser Finanzierungen

Wir vermitteln nicht nur, wir beraten auch!

Keine Last mehr mit dem Magen

Rasch und zuverlässig helfen bei Magenbeschwerden, Sodbrennen, Aufstoßen, Druck- und Völlegefühl die bewährten Apotheken-Preparat Veltus. Dank ihrer essenzschmelzenden Osmolitionen wirken sie — ob vor, während oder nach dem Essen eingenommen — niemals den Genuß der Speisen und Getränke. Als Kurmittel bei langwierigen Magenleiden. DM 2.50 u. Kurpack. DM 6.50 je alt. Apoth.

Stenotypistin

mögl. mit Englischkenntnissen. In angenehme Dauerstellung
in Langen gesucht. Gute Bezahlung, angenehmes Betriebs-
klima, weitere Vergünstigungen.

Zuschriften erbeten unter Off.-Nr. 174 a. d. Langener Zeitung.

HAUSBESITZER

Haustür-, Balkon- sowie Terrassen-Überdachungen, Hoffassungen- und PKW-Überdachungen. Schutz gegen Regen, Sonne und Schnee. Balkon- und Schaufenster-Überdachungen führt aus:
K. TRAPP
Spezialbetrieb
8751 Sulzbach/Main
Höhwaldweg
Kostenlos. Besuch u. Beratung

Ellen Batrix - KOSMETIK

sucht für sofort:

Frauen und Mädchen

für Abfüllung und Verpackung, sowie für leichte Arbeiten im Versand.

Gute Bezahlung, angenehme Arbeitsbedingungen, Mittagstisch. Persönliche Vorstellung erbeten im Betrieb

Sprendlingen
Frankfurter Straße 151
Telefon 68761

Unser Sommerprospekt 1965 ist eingetroffen!

Auf Wunsch kostenlose Zusendung

DR. TIGGES-FAHRTEN

Frankfurt a. M., Schillerstraße 17 u. 18-24, Tel. 28 26 57/58

Elektro-Monteur

in Dauerstellung.

Geboten wird gute Verdienstmöglichkeit, Aufwandsentschädigung, Anreisekostenerstattung und Familienheimfahrten.

VELTE & Co., GmbH

Industrie-Electric

Bewerbungen senden Sie bitte an unsere Hauptverwaltung
4800 Bielefeld, Postfach 8805, oder an Velt & Co. GmbH,
Technisches Büro, 8000 München, Lucile-Grahm-Strasse 38

Jetzt ist dafür Zeit.

Hand-, Motorrasenmäher

u. sonstige Gartenwerkzeuge bei uns in eigener Werkstatt schleifen und reparieren zu lassen.

Dreieichenhain
G. BRAHNS
Sölmische Wetherstraße 15 und 17
Telefon Langen 89200

WEISSER KATER „FELIX“

ENTLAUFEN

Kennzeichen: Schwarzer Schwanz mit weißer Spitze sowie schwarzen Flecken am Hinterteil. Abzugeben gegen Belohnung. Nordendstraße 39 I.

NSU-Fiat Necker

m. Schiebepad, Bj. 60, 7500 km, sehr guter Zustand, f. DM 2000,- zu verkaufen.
Loser, Egelsbach, Schafhofstraße 13

Sport NACHRICHTEN

Auch gegen Griesheim darf sich der Club nicht auf den Platzvorteil verlassen

Nach der herben Enttäuschung in Wetterstadt und den zahlreichen Mißerfolgen der letzten Wochen hat der 1. FC Langen am kommenden Sonntag Gelegenheit, seine Anhänger durch gute Leistungen auf eigenem Platz endlich wieder etwas zu verschönern

Als Gast tritt der Neuling SC Griesheim an, der über eine recht kampfstärke Mannschaft verfügt, in der Vorrunde trotz eines 0:1 Rückstandes mit 3:2 schließlich doch noch beide Punkte gegen den Club gewann

Die Gastgeber dürfen sich infolgedessen keinesfalls Illusionen machen, daß dieses Heimspiel etwa leichter zu gewinnen sein wird als die Kämpfe gegen den FC Arheilgen oder den TSV Trebur

Egelsbach beim Tabellenletzten Ginsheim

Am kommenden Sonntag, vorausgesetzt, daß die Wetterverhältnisse nicht wieder einen Strich durch die Rechnung machen, fahren die Schwarzweissen zum Schlußlicht nach Ginsheim

Am kommenden Sonntag empfängt der Schachklub Langen im letzten Kampf der diesjährigen Verbandrunde den Schachklub Steinheim bei Hanau

Orts- und im Kampf um die Spitze

Zu einer Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft empfangen die Fußballer der SSG Langen am kommenden Sonntag den TV Dreieichenhain

Jetzt 3 mal Knödel oder Pfanni für jeden Geschmack die richtige Sorte

zu spielen verstehen, sollte der Ausgang dieser Begegnung ganz von der Tagesform beider Mannschaften abhängen

SSG-Handballer empfangen die Offenbacher Kickers

Nachdem die Hallenrunde ihrem Ende zugeht, wird es Zeit, daß sich die Handballer auf die bald beginnende Feldrunde intensiv vorbereiten

Frei nach noch zu hoffen, daß es der Wettergott mit den Handballern gut meint und daß die Zuschauer voll auf ihre Kosten kommen

SSG-Jugend bei den Bezirksmeisterschaften

Am kommenden Sonntagnachmittag ist die SSG-Handballjugend in Pfungstadt in den Spielen um die Bezirksmeisterschaften des Bezirkes Darmstadt mit dabei

1. FCL-Jugend

Wetter- und Platzverhältnisse waren der Grund für die Spielabsetzungen der B 1- und A-Jugend

SCHACH

Am kommenden Sonntag empfängt der Schachklub Langen im letzten Kampf der diesjährigen Verbandrunde den Schachklub Steinheim bei Hanau

Es ist zu hoffen, daß die Langener Schachfreunde am kommenden Sonntag mit der notwendigen Konzentration an die Bretter gehen und versuchen, auch zahlreichere zu einem klaren Sieg zu kommen

Aktive Langener Schützengesellschaft

In der letzten Woche war bei der Langener Schützengesellschaft Hochbetrieb

Am darauffolgenden Tag war die 1. Mannschaft bei der Schützengesellschaft Eschersheim im Spiel gegen Offenbach keine Wunderdinge erwarten können

Am Sonntag gegen Groß-Bieberau

Am Sonntag gegen Groß-Bieberau

GETZENHAIN

g Neue Gotzenhain für Wasser und Kanalbenutzung

Langnese BIENENHONIG

aus der Welt des Films

„Der grauenvolle Mr. X“ (Lili)

„Raumrakete X-7“ (Lili, Jugendvorst.)

„Sturm am Wilden Kaiser“ (UT)

„Polizeirevier Davidschwache“ (Lichtburg)

Das muß jeder Kraftfahrer lesen

Gut informiert — sicher im Verkehr — Appell des ADAC an Polizei und Richter

Das zweite Gesetz zur Sicherung des Straßenverkehrs hat eine umfassende Diskussion ausgelöst

1. Kurzfristiges Fahrverbot

2. Geldstrafe bei Übertretung bis DM 500,-

3. Was sind Verkehrsgefährdungen?

4. Automatische Entziehung der Fahrerlaubnis

5. Trunkenheit am Steuer — immer ein Vergehen

6. Höhere Strafen für Fahren ohne Fahrerlaubnis

7. Anrechnung bei Entziehung der Fahrerlaubnis

8. Fahrerlaubnisentziehung und Fahrverbot

Das muß jeder Kraftfahrer lesen

Gut informiert — sicher im Verkehr — Appell des ADAC an Polizei und Richter

ein bestimmtes gefährliches Verhalten im Verkehr als „Straßenverkehrsgefährdung“ mit Gefängnisstrafe bedroht

Das neue Gesetz zählt nun noch folgende, gefährliche Fahrmanöver zu Straßenverkehrsgefährdungen

Während bisher der Richter in jedem einzelnen Fall zu prüfen hatte, ob sich der Verurteilte durch die Tat zum Führen von Kraftfahrzeugen als ungeeignet erwiesen hat

Wer in alkoholisiertem Zustand ein Fahrzeug lenkt, obwohl er es nicht mehr sicher führen kann, wird nunmehr auch dann wegen eines

Vergehens bestraft, wenn es zu keiner akuten Gefährdung anderer gekommen ist

Die lebhafte Diskussion des Gesetzes in Kraftfahrerkreisen zeigt, daß die Mehrzahl der Kraftfahrer sich Gedanken über das Ausmaß der neuen Verordnung macht

Aus diesem Grund appelliert der ADAC an Polizei und Richter, das neue Gesetz so zu handhaben, daß wirklich nur die „Piraten der Landstraßen“ die ganze Härte des Gesetzes trifft

Die Zeit der vorläufigen Entziehung der Fahrerlaubnis wird nach dem neuen Gesetz auf die endgültige Sperrfrist angerechnet

Während bisher in jedem Fall eine Hauptverhandlung stattfinden mußte, wenn die Entziehung der Fahrerlaubnis in Betracht kam

Die der NATO assignierten deutschen See- und Seeluftstreitkräfte werden sich auch 1965 aktiv an den NATO-Manövern beteiligen

Die der NATO assignierten deutschen See- und Seeluftstreitkräfte werden sich auch 1965 aktiv an den NATO-Manövern beteiligen

Die der NATO assignierten deutschen See- und Seeluftstreitkräfte werden sich auch 1965 aktiv an den NATO-Manövern beteiligen

Die der NATO assignierten deutschen See- und Seeluftstreitkräfte werden sich auch 1965 aktiv an den NATO-Manövern beteiligen

Das muß jeder Kraftfahrer lesen

Gut informiert — sicher im Verkehr — Appell des ADAC an Polizei und Richter

ein bestimmtes gefährliches Verhalten im Verkehr als „Straßenverkehrsgefährdung“ mit Gefängnisstrafe bedroht

Das neue Gesetz zählt nun noch folgende, gefährliche Fahrmanöver zu Straßenverkehrsgefährdungen

Während bisher der Richter in jedem einzelnen Fall zu prüfen hatte, ob sich der Verurteilte durch die Tat zum Führen von Kraftfahrzeugen als ungeeignet erwiesen hat

Wer in alkoholisiertem Zustand ein Fahrzeug lenkt, obwohl er es nicht mehr sicher führen kann, wird nunmehr auch dann wegen eines

Vergehens bestraft, wenn es zu keiner akuten Gefährdung anderer gekommen ist

Die lebhafte Diskussion des Gesetzes in Kraftfahrerkreisen zeigt, daß die Mehrzahl der Kraftfahrer sich Gedanken über das Ausmaß der neuen Verordnung macht

Aus diesem Grund appelliert der ADAC an Polizei und Richter, das neue Gesetz so zu handhaben, daß wirklich nur die „Piraten der Landstraßen“ die ganze Härte des Gesetzes trifft

Die Zeit der vorläufigen Entziehung der Fahrerlaubnis wird nach dem neuen Gesetz auf die endgültige Sperrfrist angerechnet

Während bisher in jedem Fall eine Hauptverhandlung stattfinden mußte, wenn die Entziehung der Fahrerlaubnis in Betracht kam

Die der NATO assignierten deutschen See- und Seeluftstreitkräfte werden sich auch 1965 aktiv an den NATO-Manövern beteiligen

Die der NATO assignierten deutschen See- und Seeluftstreitkräfte werden sich auch 1965 aktiv an den NATO-Manövern beteiligen

Die der NATO assignierten deutschen See- und Seeluftstreitkräfte werden sich auch 1965 aktiv an den NATO-Manövern beteiligen

Die der NATO assignierten deutschen See- und Seeluftstreitkräfte werden sich auch 1965 aktiv an den NATO-Manövern beteiligen

Das muß jeder Kraftfahrer lesen

Gut informiert — sicher im Verkehr — Appell des ADAC an Polizei und Richter

ein bestimmtes gefährliches Verhalten im Verkehr als „Straßenverkehrsgefährdung“ mit Gefängnisstrafe bedroht

Das neue Gesetz zählt nun noch folgende, gefährliche Fahrmanöver zu Straßenverkehrsgefährdungen

Während bisher der Richter in jedem einzelnen Fall zu prüfen hatte, ob sich der Verurteilte durch die Tat zum Führen von Kraftfahrzeugen als ungeeignet erwiesen hat

Wer in alkoholisiertem Zustand ein Fahrzeug lenkt, obwohl er es nicht mehr sicher führen kann, wird nunmehr auch dann wegen eines

Vergehens bestraft, wenn es zu keiner akuten Gefährdung anderer gekommen ist

Die lebhafte Diskussion des Gesetzes in Kraftfahrerkreisen zeigt, daß die Mehrzahl der Kraftfahrer sich Gedanken über das Ausmaß der neuen Verordnung macht

Aus diesem Grund appelliert der ADAC an Polizei und Richter, das neue Gesetz so zu handhaben, daß wirklich nur die „Piraten der Landstraßen“ die ganze Härte des Gesetzes trifft

Die Zeit der vorläufigen Entziehung der Fahrerlaubnis wird nach dem neuen Gesetz auf die endgültige Sperrfrist angerechnet

Während bisher in jedem Fall eine Hauptverhandlung stattfinden mußte, wenn die Entziehung der Fahrerlaubnis in Betracht kam

Die der NATO assignierten deutschen See- und Seeluftstreitkräfte werden sich auch 1965 aktiv an den NATO-Manövern beteiligen

Die der NATO assignierten deutschen See- und Seeluftstreitkräfte werden sich auch 1965 aktiv an den NATO-Manövern beteiligen

Die der NATO assignierten deutschen See- und Seeluftstreitkräfte werden sich auch 1965 aktiv an den NATO-Manövern beteiligen

Die der NATO assignierten deutschen See- und Seeluftstreitkräfte werden sich auch 1965 aktiv an den NATO-Manövern beteiligen

Persil 65 advertisement with image of a woman washing clothes and product box

Sie bestimmen nur noch die richtige Waschemperatur. Persil 65 sorgt dann selbst für alles andere. Für richtige Waschkraft. Für richtige Pflege.

Das schreib' ich mal nach BONN

Elektronengehirne - Ja, Auskunft über Rente - Nein!

Millionen von Erwerbstätigen erwerben sich durch regelmäßige Beitragszahlungen die Anwartschaft auf eine Rente. Der größte Teil der Rentenversicherer ist pflichtversichert. Der kleinere Teil zahlt freiwillig Beiträge zur Rentenversicherung...

Frage: Bald kann man von der Erde zum Mond fahren, aber eine amtliche Auskunft über die Höhe der Rente kriegt man nicht - trotz Elektronengehirne, die es auch in unserem Land gibt. Ich finde das blamabel und noch schlimmer ist es, daß Bonn so tut, als wäre das nicht zu ändern...

"Pennäler-Gehalt" ist Lastenausgleich

Frage: Ich bin ein alter Mann. Meine Kinder sind längst berufstätig. Während ihrer Ausbildung hätten meine Frau und ich den nötigen finanziellen Rückhalt erhalten...

Antwort: Ihre wackeren Überlegungen sind sicherlich berechtigt. Die geplante Gewährung von Ausbildungshilfen an noch in der Ausbildung befindliche Kinder im Alter über 15 Jahren soll das sein, was die Name sagt, nämlich eine Ausbildungshilfe...

Begriffe wie 312-DM-Gesetz sind mir zuwider

Frage: Es geht nicht nur um so, sondern auch um viele andere Begriffe wie das 312-DM-Gesetz sind mir zuwider. Fällt denn der Bundesregierung nichts Besseres ein als eine derartige gesetzestechnische Abkürzung?

Relativ hohe Scheidungsquote bei Frühehen

Frage: Die Eltern meiner Braut meinen, daß es mit dem Heiratsalter noch Zeit hätte, denn mit der alten Volksweisheit "Jung gefreit, nie gerent" stimme es ja doch nicht so ganz, wie aus der Statistik zu entnehmen sei...



Das freiwillige soziale Jahr

Ist Gegenstand zahlreicher Anfragen. Häufig klagt darin die Befürchtung an, es solle auf Junge Menschen ein Zwang ausgeübt werden...

Erst geben sie den Kriegsoffizern nichts...

Frage: Wenn man sich in den Betrieben umhört, sieht man nicht selten eine Bohrmutter: Erst geben sie den Kriegsoffizieren nichts, und dann fallen die in Bonn um und dank dem Einsatz der Kriegsoffiziere...

EIN BLICK ZURÜCK

Das Januarwetter war im Jahre 1895 nicht ganz einhelllich. Zur Jahresfrist waren nur zwei Schneedecken, aber er hielt nicht überall lange, so daß es ein "Mischwetter" gab...

An wen wende ich mich?

Zuschüsse zu Fahrtkosten bei Winterbau. Arbeitnehmer können Zuschüsse zu Fahrtkosten für Heimfahrten zum Hauptwohnsitz...

Fortschritt ist nicht billig

Frage: Wenn sich die Bundesregierung auf den Standpunkt stellt, daß die Kulturpolitik Länderache ist und nichts für die Universitäten und deren Ausbau tut, dann wird es noch lange dauern...

Antwort: Doch - Bonn hat das gemerkt! Auch die Bundesregierung ist sich bewußt, daß der Fortschritt, begründet durch Bildungsinvestitionen, nicht billig ist...

Zuständig: Für diese Maßnahmen zur Verhütung und Beendigung der Arbeitslosigkeit ist die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung in Nürnberg zuständig...



Wiederholung - streng verboten

Marguerite Luca in Johannesburg (Südafrika) weiß nicht, ob sie sich darüber freuen soll, daß sie den Scheidungsprozess gegen ihren Reichmann gewonnen hat...

Rote Millionäre durch schwarze Geschäfte

Selt 20 Jahren sind Polens Fahrten verstaatlicht. Ist aller Grundbesitz aufgeteilt. Die Sozialistische Volksrepublik zahlt Löhne und Gehälter, die mit den Lebenshaltungskosten nur schwer in Einklang zu bringen sind...

B. D. mit Blechkarosserie

In Paris wurde eine surrealistische Kunstausstellung eröffnet. Die eingetragenen Statuen und sonstigen Werke dürften nur aus Autos, Motorrädern usw. stammen...

Fünfechzehn hofft, es möchte schon der "Erste" sein, scheffeln sie die Zloty wie die Kolchosbauern ihren Weizen. Keine Statistik weist ihre Gewinne aus, kein Konto bei einer polnischen Bank...

Hähne und Grillen in der Arena

Es ist in Indonesien vielerorts ein alltägliches Schauspiel: Von 2 Dutzend oder mehr Männern gegen umdrängt, wird im Sand eine einzelne Arore gekämpft. In dieser Arena gewohnt, so seine ehemalige Exgatte dazu verurteilt...



Goldbarren - Devisen - Wertpapier

Einmal erlebt hat. Ehe die Hähne aufeinander losgelassen werden, gehen sie reum von Hand zu Hand. Jeder will ihre Stärke kennen lernen, jeder prüft die Kraft ihrer Schenkel, ihre schnelle Reaktion...

Tuberkulose - noch immer eine Gefahr

Ein eindringlicher Appell an die hessische Bevölkerung im eigenen Interesse von der Möglichkeit einer kostenlosen Röntgenschirmbild-Untersuchung Gebrauch zu machen...

Lichtmeß bei klarem Himmel

Meris Lichtmeß fand bei klarem Himmel statt. Nach dem alten Brauchgen ist dies eigentlich nicht erwünscht. Wenn nämlich ein Fuchs an Lichtmeß aus seinem Bau kommt...

Advertisement for Orata Lockerfett, featuring a cake and text: "Jetzt: Erstmals und einmalig! Besonders gut zum Backen: Lockerfett Orata. Für lockere und leckere Kuchen - ungehärtet. Ganz besonders gesund und bekömmlich. Vorzüglich auch zum Kochen, Braten und Frittieren."

Blitzlichter aus aller Welt



Warmstrampeln können sich ehrgeizige Ruben im Stockholmer Kungsträdgården. Bei den erbittert gefahrenen „Go-Cart“-Rennen im Kleinformat können sich die fünf- bis elfjährigen Fahrer nicht wie ihre „großen Kollegen“ auf die Mischung ihres Rennbenzins verlassen, sondern müssen es kräftig „in den Beinen haben“.

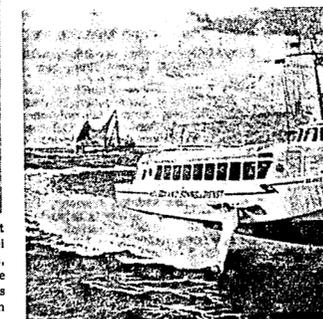
Entgiftungsanlage Der Offenbacher Chemiefacharbeiter Hans Kühne entwickelte für Kraftwagen eine Anlage, die auf chemischem Wege die schädlichen Abgase beseitigt. Eine Chemikallösung, die in das Rohr der Anlage eingeführt und leicht wieder ausgewechselt werden kann, vernichtet die giftigen Verbrennungsrückstände, so daß nur noch heiße Luft das Auspuffrohr verläßt. Eine Chemikallösung reicht für 10 000 bis 15 000 km. Unser Bild zeigt den Erfinder mit seiner Anlage.



Kräftige Hilfe Damit der deutsche Pavillon auf der Industrie-Exposition in Colombo (Ceylon) rechtzeitig fertig wurde, holte man aus dem Landesinneren diesen „Jumbo“ mit einigen Kollegen. Die Elefanten übernehmen die notwendigen Transportarbeiten.



SCHWERER ALS GITARRSPIELEN fällt Beatle John Lennon das Fahren auf den zwei Brettern. Er hat sich jedoch fest vorgenommen, bei seinem Winterurlaub in St. Moritz die „weiße Kunst“ zu erlernen, selbst „wenn es mich umbringt“, wie er dem Fotografen erklärte.



ALS ERSTE DEUTSCHE WERFT baut Blohm und Voss in Hamburg ein Tragflächenboot für kommerzielle Zwecke, das für Helgolandfahrten eingesetzt werden soll. Das Boot soll etwa 84 BRT groß werden, knapp 23 m lang, fast 6 m breit und bei Windstärke 3 eine Geschwindigkeit von 50 Knoten erreichen. Als Antrieb dient eine Gasturbine.

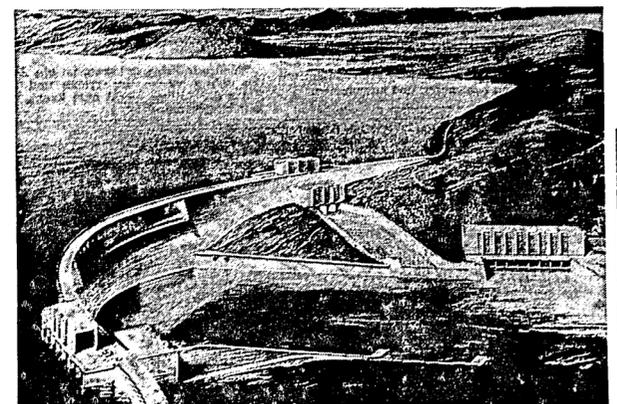


Teurer glatter Zwillingstreifen Nichtgemeldete „Gefahrenerhöhung“ kann den Kasko-Schutz kosten. Bei jedem Verkehrsunfall, der von der Polizei aufgenommen wird, werden ausnahmslos die Reifen auf ihren verkehrssicheren Zustand überprüft. Das hat, wenn diese Prüfung negativ ausfällt, nicht immer nur Einfluß auf die Strafverfolgung, sondern unter Umständen auch auf Versicherungsleistungen. Bei einer Kaskoversicherung bekommt der Wagenentwärtner, der den Unfall selbst verschuldet hat, die Reparaturkosten für sein Fahrzeug erstattet. Allerdings kann die Versicherungsgesellschaft diese Kaskozahlung verweigern, wenn nach Abschluß des Vertrages eine „Gefahrenerhöhung“ am Fahrzeug eingetreten war und dies nicht vom Eigentümer gemeldet wurde.

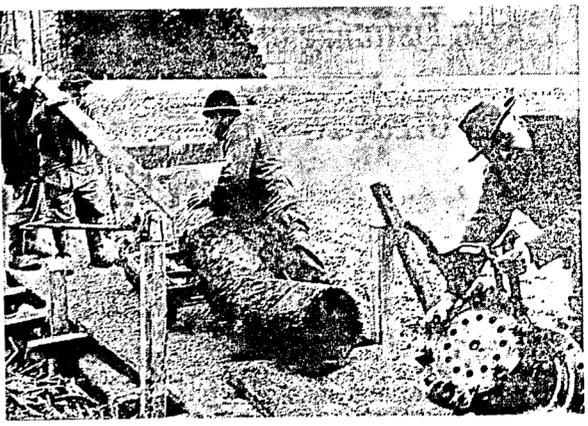
RECHENGENIE Der achtjährige Eimar Eder aus Garching bei München ist ein Rechengenie. Sein Hobby sind höhere Mathematik und Physik, seine Freizeitbeschäftigung Integralrechnungen, Logarithmen und komplexe Zahlen. In Mathematik beherrscht der Achtjährige bereits den Lehrstoff der Oberprima. Für seinen Lernerfolg wurde er in der Volksschule vom Schreibrasch-Bildschirm erlernte er ebenso leicht wie das Programmieren eines Elektronengehirns. Sein Vater ist Mathematiker am Max-Planck-Institut für Plasmaphysik in München. Hier Eimar beim Lösen einer Integralrechnung.



FÜR LAUE FRÜHLINGSLUFT hat der Pariser Modeschöpfer Jean Patou diesen zaubernden Hut entworfen. Das turbanartige Modell ist mit einer Girlande aus verschiedenfarbigen Rosen aus duftigem Organa geschmückt.



SÜDAFRIKAS Mammul-Projekt zur Regulierung des 2000 km langen Orangeflusses wird von 42 Unternehmen aus 10 Nationen in Angriff genommen, darunter auch die Bundesrepublik. Zunächst geht es jetzt um die Errichtung zweier Staudämme (unser Bild). Der Orange-River-Plan erstreckt sich auf 30 Jahre. Baukosten: 2,52 Milliarden DM.



IN DIESEN TAGEN werden im Schloßpark Wilhelmshöhe in Kassel umfangreiche Reparaturarbeiten an dem über 170 Jahre alten Rohrsystem, das noch aus landgräflicher Zeit stammt und zur Spelung der 60 m hohen Fontäne dient, durchgeführt. Die alte Düse (rechts im Foto) ist noch so gut erhalten, daß sie wieder eingebaut werden kann.

Woche für Woche neue Preisvorteile

Kondensmilch 4 Dosen **-98**

Expres-Kaffee aus 100% reinem Bohnenkaffee 100-g-Glas **3.95**

Auf alle Artikel noch 3% Rabatt!

FEBRUAR 1965

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28

Holländische Käseförmchen bratfertig 950-g-Stück nur **3.90**

Holländischer Siam-Palau-Reis 500-g-Beutel **-63**

Rücklingsfilets 200-g-Dose **-83**

Cervelatwurst im geäußerten Fettdarm 100 g **-78**

Hoch gehen die Wogen am Trafalgar Square

Arbeitslose und Suffragetten forderten ihr Recht - Atombombengegner und 1000 Mitglieder des „Komitees der Hundert“

Viertausend Polizisten — zu Fuß und zu Pferde — und zwei Bataillone der königlichen Garde wurden aufgerufen, um die Massen in Schach zu halten. Seit jenem „Blutigen Sonntag“ sind Gewalttaten nichts Ungewöhnliches mehr auf dem Trafalgar Square.

Es kam der Beginn des 20. Jahrhunderts, als wiederum Hungersnot herrschte und die Frauen um ihr Wahlrecht kämpften. Am 10. Oktober 1908 rief der Unterhausabgeordnete Will Thorne die Massen dazu auf, „lieber die Bäckertüren zu stürmen, als zu hungern“. In einem Gerichtsprozeß erhielt er Bewährungsfrist.

Großenteils aus den Reihen des Bürgertums ging die Bewegung der Frauenrechtlerinnen hervor, die auf einer Versammlung am 12. Juni 1908 mit Schmäheren der empfindlichen Männer bedacht wurde, worauf die Frauen sich mit Schirmen und Schuhen zur Wehr setzten. Am 4. Mai 1913 — in jener Zeit, in der Gewalttaten an der Tages-

sicherungsgesellschaft diese Kaskozahlung verweigern, wenn nach Abschluß des Vertrages eine „Gefahrenerhöhung“ am Fahrzeug eingetreten war und dies nicht vom Eigentümer gemeldet wurde.

Dazu ein Beispiel: Jemand schließt eine Kaskoversicherung ab. Sein Fahrzeug und dessen Reifen sind neu. Nun fährt der Kaskoversicherte ellihe Monate munter drauflos, bis die Reifen nicht mehr das vorgeschriebene Mindestprofil von einem Millimeter aufweisen. Wegen dieser vollkommen abgelaufenen Pneuvs gerät der Wagen eines Tages auf nasser Fahrbahn ins Schleudern, und es kommt zu einem Unfall mit hohem Schaden. Erfährt die Versicherungsgesellschaft hinterher (und sie prüft genau!) von dem verkehrsunsicheren Zustand der Reifen, kann sie die Auszahlung der Versicherungssumme verweigern und den Versicherungsvertrag kündigen. Denn der Fahrzeughalter hätte bei solchen Reifen der Versicherungsgesellschaft eine Gefahrenerhöhung melden müssen.

Ein anderes Beispiel, das besonders für Berufsfahrer und Halter von Lastwagen wichtig ist: Bei etwa 60 Kilometerstunden-Geschwindigkeit gerät ein Lastwagen auf nasser Straße ins Schleudern. Er kollidiert zwar mit keinem anderen Fahrzeug, aber er rutscht eine Böschung hinunter und wird zertrümmert.

Totalschaden! Die Polizei stellt später fest, daß einer der Zwillingstreifen lediglich eine Profiltiefe von 0,3 Millimeter aufweist. Auch das dürfte der Versicherungsgesellschaft genügen, den Kaskovertrag wegen unterlassener Anzeige einer Gefahrenerhöhung zu kündigen.

In diesem Zusammenhang macht Hessens Innenminister Heinrich Schneider darauf aufmerksam, daß die Polizei bei Kontrollen auch Zwillingstreifen auf das Mindestprofil prüft. Die bei Berufsfahrern und Haltern von Lastwagen vertretene Ansicht, daß bei Zwillingstreifen ein intakter Reifen immer genüge, ist irrig.

die Kurzgeschichte

Total ausverkauft

Mit vorahnungsreicher Trauer legte Keramikus Kerr einen Stapel Plakate auf den Schreibtisch seiner Sekretärin Frau Lusemann. Keramikus Kerr war Leiter der Kulturhelms von Bad Nierfels und dafür bekannt, daß er sein Publikum mit vielseitigen Programmen elektrisierte.

„Hier sind die Plakate für den Abend des Inders Rabino, der hindustanische Schlangenschwermusik des 3. Jahrhunderts auf der Querflöte bringt.“

„Mit Schlange?“ fragte Frau Lusemann.

„Ohne Schlange“, bekannte Keramikus Kerr resigniert. „Ich gebe zu, diesmal sehe sogar ich schwarz für den Besuch dieses Abends, denn hindustanische Schlangenschwermusik auf der Querflöte interessiert höchstens unseren Mierfelder Kultursnob Dr. Knaggs, und der sitzt zur Zeit in der Nervenheilanstalt. Der Inder wird also einen leeren Saal haben am 11. Januar.“

„Zumal der Inder — er sieht übrigens prechtvoll aus auf dem Plakat — ja auch nur der Aussteller für das am 11. Januar stattfindende Konzert der Twisband (The swinging Happenders) ist. Und die Plakate für die Swinging Happenders“ hängen schon seit vierzehn Tagen aus“, meinte Frau Lusemann nachdenklich.

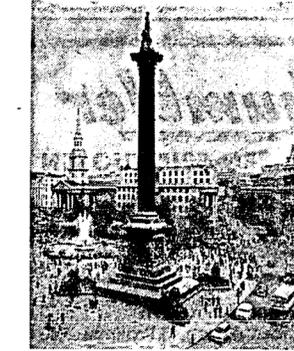
„Dann hängen Sie sofort die Plakate der Swinging Happenders“ ab und die des Inders auf“, ordnete Keramikus Kerr an.

„Wie Sie wollen, Herr Direktor.“

Am Abend, an dem der Inder Rabino aufzutreten sollte, betrat Keramikus Kerr mit der Miene eines Mannes den Saal, der sein Waterloo vorausahnte. Aber dann begann er zu lächeln.

„Aber der Saal ist ja voll!“ jubelte er entzückt. „Ich nehme alles zurück, was ich gegen den Geschmack der guten Mierfelder gedächte. Sogar die Jugend ist gekommen, und wie schwer ist die heutzutage kulturell anzupretenden. Es ist ein Wunder. Ein wahres, tiefes Wunder. Ooooooer...“ und ein durchdringender Verdacht alarmierte Keramikus Kerrs Großgehirn. „Ooooooer: Frau Lusemann, was haben Sie getan?“, donnerte der Direktor.

„Aber nichts, Herr Direktor“, versicherte Frau Lusemann. „Ich habe noch nicht mal die Plakate für die Swinging Happenders“ abgehängt!“



Der Trafalgar Square, überragt von der hohen Säule mit dem Denkmal Admiral Nelsons.

UNSER HAUSARZT BERAT SIE

Brustkrebs — rechtzeitig erkennen

Wie bei jeder Krebskrankung hängt auch beim Brustkrebs der Erfolg oder Mißerfolg jeder Behandlung davon ab, ob die Krankheit frühzeitig erkannt wurde. Ist der Krebsbefall auf einen kleinen Bezirk beschränkt und noch kein Einbruch in die Lymphbahnen erfolgt, sind die Heilungsaussichten sehr gut. Sind bereits Tochtergeschwülste vorhanden, kann — wenigstens heute noch — die Krankheit zwar in ihrem Verlauf gebremst, aber nicht mehr völlig geheilt werden.

Einen etwaigen Brustkrebs kann eine Frau durch Selbstuntersuchung zumindest vermuten. Hat sie irgend etwas Verdächtiges entdeckt, soll sie unbedingt zum Arzt gehen.

Wie macht man eine solche Selbstuntersuchung? Alle vier Wochen, am besten nach der Menstruation, sollte sie vorgenommen werden. Der Platz erblickt im Oktober 1832 von König Wilhelm IV. seinen Namen und wurde sehr rasch zum Versammlungsort für Demonstranten. Jahrelang jedoch verließen diese Versammlungen ohne größere Zwischenfälle, bis zu jenem „Blutigen Sonntag“ am 13. November 1887, als die Bevölkerung unter der Führung einer Gruppe von Sozialisten — an ihrer Spitze Bernard Shaw, William Morris, Annie Besant, Cunningham Graham und John Burns — auf den Platz marschierten, um gegen die schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse und die Hungersnot in jenen Tagen zu protestieren.

Unterlage verklebt? Sind Knötchen in der Achselhöhle nachweisbar? Diese Untersuchung der Achselhöhle macht man am besten bei halb hängendem Arm, weil bei erhobenem Arm die gespannte Haut der Achselhöhle ein Fühlen in der Tiefe unmöglich macht. Wenn eine Brustwarze etwas absondert, sollte unbedingt ein Arzt ausgemittelt werden, ebenso, wenn eine Warze eingezogen wird.

Ist ein Befund — verächtlich, braucht man nicht gleich den Kopf zu verlieren. Man wird sich den Sitz und die Größe merken. Häufigere Nachkontrolle in den nächsten Wochen muß dann ergeben, was vorliegt und ob etwa eine Operation mit anschließender mikroskopischer Untersuchung des Operationsmaterials nötig wird.

Gleichgültigkeit oder gar falsche Scham sind hier fehl am Platz. Denn gefeit gegen Brustkrebs ist niemand.

Dr. med. S.

6. FEBRUAR

Langen Samstag!

IHR ZIEL AUF DER ZEIL

Kaufhaus Schneider

FRANKFURT/M. ZEIL/ECKE STIFTSTRASSE

SPAR

Navel-Orangen -85
1 Kilo

Blumenkohl -88
18er 2 Stück

Holl. Karotten -88
1-Kilo Beutel

3% SPAR Rabatt

SPAR macht Freude

Wir suchen zum 1. April 1965

1 jungen, tüchtigen Einkäufer

Die Position eignet sich sowohl für Industrie- als Großhandelskaufleute mit einschlägigem, technischem Fachwissen. Ihre Bewerbung erbitten wir mit allen für eine Beurteilung notwendigen Unterlagen sowie Angabe der Gehaltswünsche an:

ROLF RODEHAU
METALLWARENFABRIK
Mosel- / Ecke Liebigstraße (direkt am Bahnhof)
Telefon 3483

Wir suchen für sofort oder zum baldigen Eintritt

eine routinierte Maschinenbuchhalterin
sowie

einige weibliche Bürokräfte
Schriftmaschinenkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung;

Hilfskräfte
für Auftragskontrolle, Sortierarbeiten und Mitarbeit im Versand.

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir an die Anschrift:

FIRMA MANFRED L. KÄMPFE
Langen/Hessen, Postfach 65

Persönliche Vorsprache während der üblichen Geschäftszeiten in unserem Büro Frankfurter Straße 49 (Neubau gegenüber Krankenhaus), Telefon 2005 und 2009.

Wir suchen für sofort

Frauen und Mädchen

für leichte Maschinenarbeiten (auch Halbtagskräfte).

Persönliche Vorstellung erbeten im Betrieb Vierhäusergasse 4.

F. u. W. Bender OHG
Langen

Wir suchen per sofort

Buchhaltungskraft
für Masch.-Buchhaltung ganz- od. halbtags; ferner kaufm. Lehrling zu Ostern, beste Ausbildung!

MÖBEL Licht
Südhessens größtes Einrichtungshaus
Darmstadt-Wilhelmstr. 7 Gegr. 1880
Mittwache Möbelverkauf

Kleines 2-Familienhaus
für nur DM 55 000,—
freistehend auf ca. 260 qm gr. Grundstück, 2 x 3-Zi.-Wbg. mit Wohnküche, 1 Whg. frei, voll unterkellert, Ofenheizg. Kl., Hofgebäude, Garten, ruhige Lage Sprendlingen.

KIENAST-BENEDICKT
Immobilien - Mitinhaber Kurt Weber
Sprendlingen, Hauptstr. 32-36, Tel. 68 195

Preiswerte Liegenschaft
Freistehendes 6-Zi.-Haus in Waldorf m. Kü., Ka-Bad, 2 WC, voll unterkellert, 130 qm Wohnfl., Hofgebäude, 6 Räume, Kü., Bad, 130 qm gewerblich nutzbar, Öl-ZH, betonierter Hof mit Einfahrt u. Garage, 500 qm Grundstück. Kaufpreis nur DM 130 000,—.

KIENAST-BENEDICKT
Immobilien - Mitinhaber Kurt Weber
Sprendlingen, Hauptstr. 32-36, Tel. 68 195

Wir suchen für ernsthafte Interessenten

Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wohnungen, Grundstücke und Gewerberäume
in Miete und Kauf und beraten Sie unverbindlich.

KIENAST-BENEDICKT
Immobilien - Mitinhaber Kurt Weber
Sprendlingen, Hauptstr. 32-36, Tel. 68 195

Wir suchen per sofort

Kassiererin
mit Buchhaltungskennntnissen, ganz-od. halbtags; ferner kaufm. Lehrling zu Ostern, beste Ausbildung!

MÖBEL Licht
Südhessens größtes Einrichtungshaus
Darmstadt-Wilhelmstr. 7 Gegr. 1880
Mittwache Möbelverkauf

Man kommt zu was durch Wüstenrot!

Sie haben monatlich ... Mark übrig?

Warum zahlen Sie's nicht auf einen Wüstenrot Bausparvertrag ein? Das lohnt sich - und bauseparen können Sie auch mit wenig Geld. Zum Beispiel mit einem Sparbeitrag von 42,- Mark monatlich. Damit würden Sie sich schon einen Anspruch auf 10.000,- Mark Bausgeld sichern. 10.000,- Mark? Nun - im Grunde genommen geht es doch nur darum, erst einmal anzufangen. So haben viele, die heute im eigenen Heim wohnen, mit einem kleinen Bausparvertrag begonnen, dann aber bald erkannt, wie schnell und vorteilhaft sich Bauspargeld mit Hilfe staatlicher Vergünstigungen vermehrt. Darum erhöhen sie ihre Beiträge und sparen weiter, bis es soweit war. Wollen Sie mehr über Bauseparen und über die Verwendungszwecke - auch eines kleinen Bausparvertrages - wissen? Dann wenden Sie sich am besten an

Bezirksleiter F. R. Keller, Offenbach, Wiesenstr. 11, Tel. 84306; Sprechzeit in Langen, Langener Volksbank, Ecke Bahn-/Friedrichstraße und Wernerplatz - Montag- und Donnerstagnachmittag

Größte deutsche Bausparkasse

Wüstenrot

Schöne Maskenkostüme zu verleihen.

Hohla, Taunusstr. 2, Ecke Babnstraße, Tel. 38 82

Tag und Nachtplörtner
für Neu-Isenburg u. Sprendlingen gesucht. Rentner und Pensionäre angenehm.

D S W
Der Deutsche Wachdienst GmbH & Co.
6 Frankfurt/Main
Kiesstraße 2 - Telefon 771795

Rhumler
SÜSSWAREN-SPIRITUOSEN

Aus unserer großen Auswahl

Racke Whisky 1/4 Fl. 9.80
Schlichte Steinhäger 1/4 Fl. 6.75
Amsfelder Späburgunder 1/4 Fl. 2.40

Mauxton Rosen, 60 Pralinen 4.60
Trumpf Sonnenblumen, 48 Pralinen 5.40
„Nutella“ aufs Brot, jetzt 190-g-Glas 1.20
Trumpf Schokoladen, 100 g, 6 Sorten -80
Milky Way-Riegel, 6 Stück -90

Langen (Hessen), Bahnstr. 36

VIELE VORTEILE

Kanadische Wachsbohnen 1/2 Dose -88

FKF Sauerbraten 300/150 g Dose 1.88

...und noch 3% Rabatt

bietet

V.I.V.O.

Wir suchen

1 techn. Zeichner oder Zeichnerin
zum Herstellen von Schaltbildern, Stromlaufplänen und Revisionszeichnungen,

sowie

Stenotypistinnen oder Maschinenschreiberinnen
auch Nachwuchskräfte.

Wir bieten

gutes Betriebsklima, Zuschuß zum Mittagessen, Arbeitszeit Montag-Freitag von 7.00 - 16.00 Uhr.

Die Bewerbung richten Sie bitte an

Elektr. Licht-, Kraft- und Hochspannungs-Anlagen
Ing. **ALTMANN & BÖHNING KG**
Werk II - 607 Laagen (Hessen)
Moselstraße 9, Telefon 3061

Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt:

Fach- und Hilfskräfte
für unsere Buchbinderei (eventuell auch zum Anlernen)

Gute Bezahlung, gutes Betriebsklima. Möglichkeit für Mittagessen, Fünf-Tage-Week-Ende, Fahrtkostenersatzung. Bitte rufen Sie uns einmal an oder stellen Sie sich bei uns vor.

Karl Wilke
Buchdruckerei KG, Neu-Isenburg
Bansastraße 23, Tel. 06102-8123

Inseneren bringt Gewinn

Gewissenhafter

Drucker an OHZ für Qualitätsarbeiten gesucht.

Drucker-Lehrling
für Ostern 1985 gesucht.

Hermann A. Koch KG
Neu-Isenburg
Frankfurter Straße 132 - 134
Telefon 2109 u. 2534

Wir stellen ein:

Elektroinstallateur-Lehrlinge
Spengler und Installateur-Lehrlinge
Landmaschinenschlosser-Lehrlinge

KARL DAMMEL KG
Mörfelden, Bahnhofstraße 6-8

Selbst der weiteste Weg lohnt sich

25 Monate Garantie auf die Bildröhre aller Fernsehgeräte
Ohne Anzahlung
1. Zahlung im Juni 1965!

Kaufen Sie bei uns alle Elektro- Groß- Klein- Geräte zu den bekannt sensationellen

W. M. Netto-Preisen

Schlager der Woche:

Marken-Fernsehgerät, 65er Modell, 58er Bildempfänger, empfangsbereit für alle Programme, fabrikverpackt nur 448,- DM

Waschautomat, 3,5 kg, bekanntes Markengerät, Trommelwascher, nur 493,- DM

Zwei-Laugen-Verfahren in 5 kg nur 690,- DM

Gefriertruhen, Markengeräte, 180 Liter nur 695,- DM

255 Liter nur 850,- DM

Ölfen, Markengeräte, in hell und zweifarbig, 3500 E nur 189,- DM

5000 E nur 214,- DM

7500 E nur 242,- DM

Täglich Waschautomaten-, sowie Heimbügel-Vorführungen

● Jetzt ohne Anzahlung kaufen ● 1. Zahlung Anfang Juni 1965

Denken Sie auch immer daran, daß wir im Raume Weiterstadt bis zu einem Umkreis von 60 km einen vorbildlichen Kundendienst haben. Wollen Sie mehr wissen, so verlangen Sie ein für Sie verbindl. Einkaufs-Angebot! Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Bitte hier abtrennen und auf Postkarte kleben!

Interessiere mich für (bitte Gewünschtes ankreuzen)

Waschvollautomaten	<input type="checkbox"/>	Fernsehgeräte	<input type="checkbox"/>	Nicht freimachen
Constructa	<input type="checkbox"/>	Elektroherde	<input type="checkbox"/>	
Bauknecht	<input type="checkbox"/>	Kohlenherde	<input type="checkbox"/>	
Bosch	<input type="checkbox"/>	Ölfen	<input type="checkbox"/>	
Scharpf	<input type="checkbox"/>	Staubsauger mit	<input type="checkbox"/>	
Thomas	<input type="checkbox"/>	Teppichklopfer	<input type="checkbox"/>	
Siemens	<input type="checkbox"/>	Zweischelbenbohrer	<input type="checkbox"/>	
Waschmaschinen	<input type="checkbox"/>	Küchenmaschinen	<input type="checkbox"/>	
Wäsche-Schleudern	<input type="checkbox"/>	Entsafter	<input type="checkbox"/>	
Kühltruhen	<input type="checkbox"/>	Rührquirl	<input type="checkbox"/>	
Kühlschränke	<input type="checkbox"/>	Elektro-Rasierer	<input type="checkbox"/>	

Name: _____
Wohnort: _____
Straße: _____

ELEKTRO
Groß- und Einzelhandel
Vertrieb
W. Memmer
6101 Weiterstadt b. D.
Liebfrauenstraße 30
Telefon: 06150/363

Nr. 481 B

EINZEL ZIMMER

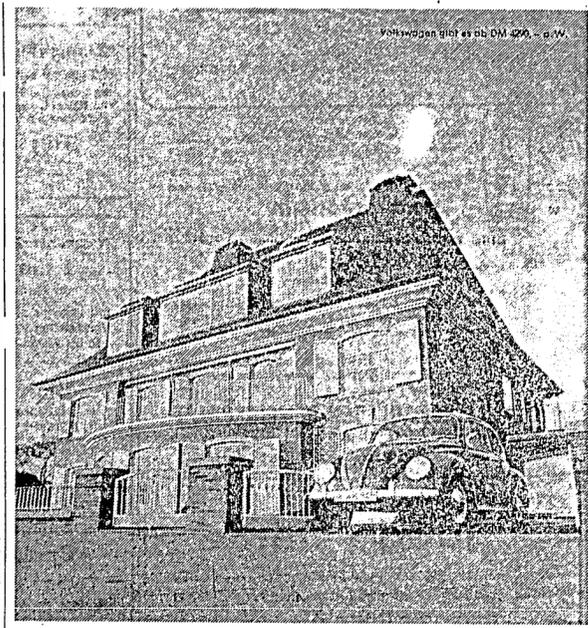


Einzelzimmer für den Sohn - die Tochter - den Gast. Einzelzimmer für Alleinlebende oder als Grundstock für die spätere Wohnung. Für jeden das Zimmer für seinen Zweck und nach seinem Geschmack. Das zeigen wir Ihnen in unserer Großauswahl. In unserer preiswerten Großauswahl - denn wir haben groß eingekauft. Zusammen mit über 200 europäischen Möbelhäusern. Also:

Kommen Sie jetzt und profitieren Sie!



NEU-ISENBURG
Frankfurter - Ecke Schulstr. Ludwigstraße 39/41 und 44



Verdienen Sie zu viel, um sich einen Volkswagen leisten zu können?

Der VW wäre ideal für viele Leute, die einen repräsentativeren Wagen ihr eigen nennen. Nur: Er kostet nicht genug. Sie fürchten, die Nachbarn könnten glauben, sie hätten nicht genug Geld, wenn sie nicht ihr ganzes Geld in einen Wagen stecken. Mit anderen Worten: Solche Leute kaufen ihren Wagen für andere Leute. Und nicht für sich selbst. Dann gibt es Autokäufer, die mehr als genug Geld verdienen, um sich einen „besseren“ Wagen zu leisten. Aber sie tun es nicht. Weil sie keinen besseren finden.

Weil für sie der Wagen der beste ist, der sie für weniger Geld weiter bringt. Weil sie bequem zehn Jahre bequem mit ihm fahren. Ohne viele Reparaturen. Ohne viele Extrakosten. So glauben sie es sich leisten zu können, Geld mit ihm zu sparen. (Und eine überraschend große Zahl von Ärzten, Architekten und anderen klugen Leuten spart eine Menge Geld mit dem VW). Wenn Sie es sich leisten können, sparsam zu sein, zögern Sie nicht, ihn zu kaufen. Ein VW bedeutet nicht, daß Sie nicht viel Geld in einen Wagen stecken könnten. Sondern: Sie stecken es nur lieber in ein Sparschwein.

Leisten Sie sich eine kostenlose Probefahrt.
Ihre VW-Händler in Offenbach Stadt und Land

Auf jeden Fall sparen Sie manches

Möbel Müller

Unser günstiger Einkauf direkt ab Fabrik wirkt sich für Sie sehr vorteilhaft aus! Gerne erzählen wir Ihnen bei Ihrem Besuch persönlich mehr über diese Vorteile für Sie.

NEU-ISENBURG
FRANKFURTER STRASSE 89
Im Möbelhof - Telefon 2568 und 8311

SAMSTAG, den 6. FEBRUAR 1965
durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet

Sie vermuten demnach, daß es sich um keinen Unfall handelt? fragte Inspektor Bell seinen Kollegen, den Kommissar Bligh.

„Nicht nur ich, alle Leute in der Gegend sind der gleichen Meinung“, erwiderte Bligh. „Worauf gründet sich diese Annahme?“ erkundigte sich Bell.

Der Kommissar antwortete ohne zu überlegen: „Schon als Doktor Spulen vor einem Jahr Mrs. Merlett heiratete, redeten die meisten von einer Mißglückseligkeit. Denn der Doktor besaß nichts als Schulden. Außerdem war Mrs. Merlett um 10 Jahre älter und keineswegs eine Erscheinung, die auf Männer besonders wirkte.“

Luch den Tod ihres ersten Mannes war sie Alleinvertreterin der großen Sanatoriums geworden. Sie haben bei ihrer Erbschaft die Liegenschaft bestimmt gesehen. Etwas außerhalb der Stadt auf einer Anhöhe. Nun, Dr. Spulen verstand es, die Witwe zu überzeugen, daß nur er allein imstande wäre, die Leitung des Hauses zu übernehmen. Er erreichte auch binnen kurzem sein Ziel.“

„Ist der Mann beliebt?“ „Als Arzt unbedingt, aber als Mensch nicht!“, antwortete Bligh. „Und die Ehe — war sie glücklich?“ „Zu Beginn hatte es den Anschein. Denn das erste Jahr sah man sie nie betrunken. Dann allerdings änderte sich das. Mrs. Merlett, beziehungsweise Mrs. Spulen verfiel in ihr altes Laster. Ich selbst traf die Arme wiederholt angetrunken an.“

„Und Dr. Spulen erklärt nun, daß seine Frau eben in so einer Verfassung abgestürzt und dabei ums Leben kam?“ „Ja“, gab Bligh zurück. „Was stört Sie dabei?“ fragte Bell. „Kommissar Bligh holte tief Atem: „Wenn Sie den Weg gehen, der vom Sanatorium zur Villa des Ehepartners führt, dann werden Sie zu geben müssen, daß er nur an einigen Stellen eng ist. Ansonsten kann man ihn mit einem Auto befahren. Allerdings fällt er stellenweise sehr steil ab.“

Mrs. Spulen ging die Strecke hunderte Male — am Tag in der Dämmerung und auch in der Nacht. Nüchtern und betrunken. Sie konnte jeden Stein. Da sollte sie mit einmal einen Schritt zur Seite getan haben und in die Tiefe gestürzt sein? Ich glaube das nicht! Ich

der Nacht. Nüchtern und betrunken. Sie konnte jeden Stein. Da sollte sie mit einmal einen Schritt zur Seite getan haben und in die Tiefe gestürzt sein? Ich glaube das nicht! Ich



lasse es mir nicht nehmen, daß der Doktor sie in den Abgrund stößt! Ich, Inspektor, bin nur ein einfacher Landkommissar. Vielleicht sind Sie — mit Ihrer größeren Erfahrung — in der Lage, den Mann seines Verbrochens zu überführen.“

Bell ging mehrmals durch das Zimmer, blieb stehen, blickte zum Fenster hinaus. Dann trat er vor Bligh hin.

Der stumme Zeuge

Kriminalgeschichte von Roland Lebl

„Ich werde es versuchen“, sagte er. Einige Tage lang inspizierte er die Gegend und hielt sich besonders lange an der Absturztelle auf. Auch ein entlegenes Fischerdorf besuchte er.

Dann ließ er Dr. Spulen vorführen. „Ich habe doch bereits eine genaue Darstellung des Vorfalls gegeben“, erklärte der Arzt dem Inspektor ziemlich unwirsch.

„Trotzdem möchte ich das Ganze noch einmal hören“, entgegnete Bell kühl. „Sichtlich unwillig kam der Arzt dem Ersuchen nach. Seiner Schilderung zufolge war er über das lange Ausbleiben seiner Frau besorgt und ihr entgegengegangen. Er sah sie auf dem Höhenweg hin- und herkommen, lief ihr entgegen, doch ehe er sie erreichte, stürzte sie in die Tiefe.“

„Ich hatte sie wiederholt gebeten, das Trinken aufzugeben“, schloß Dr. Spulen, „aber dauerlicherweise vergebens.“

Die Aussage des Arztes wich in keiner Weise von seiner vorherigen ab. „Sind Sie nun zufrieden, und kann ich jetzt gehen?“ fragte er dann, während der Inspektor mit seinem Kugelschreiber spielte.

„Nein“, erwiderte Bell, „denn die Sache hat sich wesentlich anders zugezogen.“

„Wie denn?“ Feindselig sah der Arzt den Inspektor an. „Ein paar Sekunden ließ Bell verstreichen, dann ergriff er: „Sie haben Ihre Frau den Abgrund hinuntergestoßen!“

Doktor Spulen fuhr hoch. „Das ist eine Verleumdung!“ schrie er. „Sie... Sie...“

Bei White ab. „Zu Ihrem Pech gibt es einen Augenzeugen des Vorfalls“, sagte er ruhig. „Einen Fischer, der sich zufällig mit seinem Boot auf dem Wasser befand und alles mit ansah. Er beobachtete auch, wie Sie nach vollbrachter Tat herabstiegen und sich vom Tod Ihrer Gattin überzeugeten.“

„Das ist erlogten!“ rief Dr. Errot aus. Bell wandte sich Kommissar Bligh zu. Dieser stand auf, verließ den Raum und kehrte kurz darauf, zusammen mit einem Mann zurück.

Es war ein alter Mann mit weißem Haar, etwas gebeugtem Rücken und gedrungener Gestalt. Das auffälligste an ihm waren seine hellblauen, wasserklaren Augen. Sie schienen alles zu durchdringen.

„Das ist der Mann“, sprach Inspektor Bell mit erhobener Stimme, „der Ihnen raffiniert ausgeklügelten Plan zunichte macht. Der Tatzeuge, den Sie nicht einkalkulierten. Die Gerechtigkeit, Dr. Spulen, läßt sich nicht bluffen. Ihr Spiel ist aus!“

Der Arzt starrte den Fischer wie eine Erscheinung aus einer anderen Welt an. Immer mehr Schweißperlen bildeten sich auf seiner Stirn. Sein Atem kam stoßweise, und seine Hände zitterten.

Der Zusammenbruch war nur mehr eine Frage von Sekunden. „Reden Sie schon!“ rief Dr. Spulen heiser aus. „Sehen Sie mich nicht immer an! Ja, ich habe es getan. Ich wollte frei sein! Ich...“

„Wie haben Sie den Fischer gefunden?“ fragte der Kommissar den Inspektor später. „Ich kenne den Mann nicht. Von wo ist er?“

„Er wohnt im Nachbarbezirk“, erwiderte Bell. „Das nenne ich Glück“, meinte Bligh. „Nur — weshalb machte der Mann keine Anzeige?“

„Weil“, lächelte der Inspektor, „für ihn dazu keine Ursache bestand. Als die Tat geschah, schlief er zu Hause.“

„Jetzt versteh ich“, sagte der Kommissar. „Das war also Ihr Trumpf? Sie haben aber auch einen ausgezeichneten Typ gewählt. Der Mann hat sich dabei ganz famos benommen. Er stand da, ohne zu reden, und das wirkte.“

„Mehr konnte er nicht tun“, entgegnete Bell, „denn der Mann ist sowohl laub als auch stumm!“

„Ich hab's Rheuma“



Wie leicht kann es passieren, daß auch Sie morgen schon „s Reife in de Knoche spielen“, nach beschwerlicher Arbeit oder weil das Wetter umhingen ist oder weil Sie chronisch darunter zu leiden haben. Wie dankbar ist man dann für ein Mittel, das hilft — zuverlässig wie ein guter Freund.



Schmerztabletten

ein Mittel das hilft — zuverlässig wie ein guter Freund

In Ihrer Apotheke • 20 Tabletten DM 1,50 • 60 Tabletten DM 5,10

RADIO HAUPTWACHE

Ihr Fernsehpezialist mit 9 Fachgeschäften

Wo kaufen Sie am günstigsten?

Stellen Sie sich diese Frage vor dem Kauf eines neuen Gerätes und prüfen Sie, ob Sie zum besten Preis und unter besten Umständen mit Vollgarantie nach 2 Jahren Bildröhrengarantie auf alle Marken und einen überaus niedrigen Preis erhalten!

Belohnen Sie sich mit 3 Punkten. Bitte besuchen Sie sofort eines unserer 9 Geschäfte. Sie stoßen über die Preise eines unserer 9 Geschäfte. Sie stoßen über die Preise

Table with 2 columns: Device type and Price. Includes items like TELEFUNKEN Grundig, BECCORD, and various electronic components.

Keine Lock- und Inventurangebote oder Einzelgeräte, sondern ehrliche Preise! Beispiele aus unserem riesigen Lager. Alle Geräte bei sofortiger Lieferung Ohne Anzahlung 1. Zahlung im April

RADIO HAUPTWACHE

Frankfurt/Main, Liebfrauenstr., Ecke Holzgraben. Telefon: 29 23 78 + 29 26 14 + 28 28 68

Unsere 9 Fachgeschäfte befinden sich in: Frankfurt/Main, Liebfrauenstr. 2; Mainz, S.-Gürtel-Platz 2; Gießen, Seltersweg 28; Hanau, Rosenstr. 17; Darmstadt, Rheinstr. 12; Aschaffenburg, Friedr. Str. 9; Friedberg, Kalsarstr. 109; Gelnhausen, Röhrgasse 18; Radio TV-Europa, Hilversum/Holland, Stationsstr. 22.

nicht nur der Preise wegen zu IMZ SPITZENQUALITÄTEN

Tapetieren jetzt ganz einfach

Wir schneiden die Tapetenränder ab



Ihr Spezialhaus für TAPETEN und BODENBELÄGE

Gartenstraße 6 — am Lutherplatz

Barkredite

an jedermann vermittelt

Nagler K. G. Offenbach/M., Frankfurter Str. 56-62 Telefon 88 29 09 Montag bis Freitag von 10 bis 17.30 Uhr

Heimarbeit

Frauen und Mädchen welche Freude am Stricken haben oder es erlernen wollen, gesucht. Neuesten Strick- und Häkelstrickmuster Sie bei 99,- DM Anz. Wir lernen Sie kostenlos an, damit Sie dann für uns Strickwaren abstricken können. Bew. an: Sonja-Möden 627 Ingelheim/Rh.

Die Zeitungsanzelge

STEHT AN DER SPITZE ALLE WERBEMITTEL

TEPPICHE

Großstadtauswahl WOLLE Lagerpreise — viel gespart — HAARGARN Spitzenqualitäten

Hinweis für unsere Februar-Interessenten: Stets 200 Teppiche, Brücken usw. zu besichtigen IMZ-Teppich-Speziallager, Sprenglingen-Nord (Ortsausg. nach Ffm., Effecten-Bank), Karlstraße 10, I. H. Teppich-Großhandlung H. W. AHLERT Lagerpreise Auch sonnabends geöffnet! Tel.: Sprenglingen 6 75 01 IMZ

Dröll - Sonderangebot

Table listing food items and prices: 1963er Hambacher Rotwein 1,25; Dröll-Expreß Kaffee 8,95; Rindfleisch-Gulasch 1,98; Tiefkühl-Spinat -68; Dröll-Clopa-Rolle -69.

Dieses Sonderangebot erhalten Sie in allen Lebensmittelgeschäften, die mit obigem Plakat gekennzeichnet sind.

Dröll-SB-Abhollager

Langen am Bahnhof. geöfnet von 7.30 bis 22 Uhr — samstags geschlossen. erhalten Lebensmittelhändler d. Ware zu Sonderangebotspreisen

Advertisement for H. HEINIG, Beruftsbeleidung, Fahrpassage 14, Frankfurt/Main.

Advertisement for GRAVIERANSTALT WERNER SCHODER, Schilder, Stempel, Firmen-, Maschinenschilder, etc.

Advertisement for Haar-Haus Europa, hair salon, Frankfurt/Main.

Advertisement for METALQUE, Verkieselung, water treatment services.

Advertisement for GÜNSTIGE GELEGENHEITEN: 200 GEBRAUCHTWAGEN, listing various car models and prices.

Advertisement for AUTOHAGE, Frankfurt am Main, listing car services and contact info.

Advertisement for Röver, 1890-1965, 75 Jahre Röver-Dienste.

Advertisement for HALLO! Möbel-Weiss, furniture store, Frankfurt/Main.

Advertisement for Dreieichenhain, Solmsche Wehlerstraße 15 und 17.

Advertisement for FÜR DEN HERRN 3 Dtz Rek. 5-1, Gold 7,50; Lux. 10,-.

Advertisement for Jubiläumspreisausschreiben, 3 Röver-Fragen - über 5000 Preise.

Advertisement for Zum Röver-Jubiläum Röver-Dienste beanspruchen — jetzt mit Sonderpreis!

An alle Jungen und Mädchen, die vor der Berufswahl stehen!

Nichts gegen einen guten Job — aber Sie suchen doch wahrscheinlich mehr! Ganz bestimmt einen Beruf, der Ihrer Neigung und Eignung entspricht. Haben Sie bedacht: er soll Sie ein Leben lang befriedigen. Er muß Sie aber auch ein Leben lang ernähren. In guten und erst recht in schlechten Zeiten. Niemand will nach zehn oder zwanzig Jahren seine Berufswahl bereuen!

Kaufleute hat es immer schon gegeben und wird es immer geben. Und Lebensmittelkaufleute erst recht. Wir kennen kaum einen Beruf, der krisenresistenter ist als der des Lebensmittel-Einzelhandelskaufmanns.

Der düstere Krämerladen aus Großvaters Zeiten ist langst tot. Sie kennen sicher einige unserer Filialen: Es sind großräumige, blitzsaubere, modern eingerichtete Selbstbedienungsläden, in denen das Arbeiten ebensoviel Freude macht wie das Einkaufen.

Haben Sie schon einmal eine unserer flinken Kassiererinnen beobachtet? Oder den Leiter eines Supermarktes bewundert? Diese Positionen können auch Sie einmal erreichen! Zwei Dinge sind hierzu erforderlich: Fleiß und Liebe zum Verkauf. Wenn Sie diese Voraussetzungen mitbringen, ebenen wir Ihnen gerne den Weg. Betriebs- und Warenkundeunterricht, Kassen- und Plakatschriftausbildung sind einige der Ausbildungsmöglichkeiten, die wir neben einer umfassenden praktischen Ausbildung unseren jüngsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten. Auch nach der Gehilfenprüfung fördern wir unsere Jungkaufleute durch betriebseigene und außerbetriebliche Schulung weiter, so daß dem Tüchtigen meist schon nach wenigen Jahren der Bewährung alle Tare offensteht.

Sie sind herzlich eingeladen zu einem unverbindlichen Besuch in einer unserer Filialen oder in unserer Frankfurter Zentrale, wenn Sie Näheres über eine Lehrausbildung bei Schade & Füllgrabe wissen wollen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Advertisement for SCHADE u. FÜLLGRABE, Frankfurt am Main, Hanauer Landstr. 161-17, Postfach 2205.

Large advertisement for LEDER-VATER, SENSATIONS-PREISE für Leder-Kleidung im Schluß-Verkauf, FRANKFURT/MAIN Hauptwache Kaiserstraße 16.

Wir suchen eine(n) aufgeschlossene(n) und wendige(n) **Kaufm. Angestellte(n)** welche(r) daran interessiert ist, sich eine weitgehend selbstständige Position als Sachbearbeiter(in) für Verkaufspräsentation in unserer Verwaltung zu schaffen. Einige Vorkenntnisse auf diesem Gebiet sowie auch in der engl. Sprache wären hierbei nützlich.

Wir bieten eine Dauerstellung bei angenehmen Arbeitsbedingungen und leistungsgerechter Bezahlung. Senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung, die wir vertraulich behandeln werden, oder rufen Sie uns zwecks Vereinbarung eines Termins für eine unverbindliche persönliche Vorstellung an.

Außerdem suchen wir noch eine **Steno-Sekretärin** mit englischen Sprachkenntnissen für unsere technische Betriebsleitung, eine **Steno-Kontoristin** für unsere Verkaufsabteilung, eine **Steno-Kontoristin** mit englischen Sprachkenntnissen für unsere US-Verkaufsabteilung, einen

Disponenten für unser Ersatzteil- und Zubehörgüter, einen **Lagerarbeiter** für unser Ersatzteil- und Zubehörgüter und einen **Mechaniker** (Innendienst) für die Reparatur unserer Adressiermaschinen. Persönliche Vorstellung erbeten.

Addressograph - Multigraph G. m. b. H.
6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Str. 5, Tel. 66041

Elektro-Monteurs in Dauerstellung. Geboten wird gute Verdienstmöglichkeit, Aufwandsentschädigung, Anreisekostenerstattung und Familienheimfahrten.

VELTE & Co., GmbH Industrie-Electric
Bewerbungen senden Sie bitte an unsere Hauptverwaltung 4800 Bielefeld, Postfach 8805, oder an Velte & Co. GmbH, Technisches Büro, 8000 München, Luelle-Graham-Straße 38

Wir suchen: **Kaufm. Angestellte** (männlich und weiblich), **Bürokräfte**, **Kassiererinnen**. **Hch. Dröhl S.** Großhandelshaus, Langen, Liebigstraße 7, Telefon 3645/46

Freie Stellen gibt es viele... den wirklich guten Arbeitsplatz finden Sie bei uns! Besonders geeignet auch für junge Mädchen, die zu Ostern die Schule verlassen, arbeitsfreudig sind und sofort einen guten Lohn erhalten wollen.

Wollen Sie nicht auch zu uns kommen? Wir sind ein Betrieb, in dem Ihnen angemessene Arbeiten zugeteilt werden und die Vorschriften des Jugendschutzgesetzes genaue Beachtung finden. Kommen Sie, nach Möglichkeit mit einem Elternteil, damit wir über alles sprechen können — auch über die vielen Vergünstigungen bei uns.

ZAHNFABRIK WIENAND SÖHNE & CO. GMBH. Sprendlingen, Eisenbahnstraße 180, Telefon 67341

Nähkursus
Unser kostenloser Nähkursus findet vom 9. Febr. bis 12. Febr. 1965 im „Frankfurter Hof“, Langen, Lutherplatz 2, statt. Anmeldungen bitte an **Singer AG** 6 Frankfurt am Main Gutleutstr. 42-44, Tel. 336947, App. 70

Zu Ostern 1965 stellen wir ein: **Autoschlosser-Lehrling**, **Karosserie-Spengler-Lehrling**, **Kaufm. Lehrling** (männl. und weibl.) **ALFONS STRAUB** Volkswagen-Händler Langen, Darmstädter Straße 47-51

Zehnköpfiger, eisenverarbeitender Langener Betrieb im östlichen Stadtteil sucht per 1. April oder 1. Juli in ausgezeichnetem Arbeitsklima eine vollwertige **Stenotypistin** mit Qualifikation zur **Sekretärin** 45stündige 5-Tage-Woche. Kurze Bewerbungen mit Gehaltsforderungen in Leistungshöhe unter Off.-Nr. 104 an die Langener Zeitung.

Gesucht: **1 Jung. Konstrukteur** für ausbaufähige Stellung, selbständige Arbeit **Spitzendreher**, **Universalfräser**, **Mechaniker** für Büromaschinen **1 Stenotypistin** **Karl Gronemeyer KG** Langen, Mörfelder Landstraße 35 5 Minuten vom Bahnhof, Tel. 7807

lagerist (Angestellter), für unser Ersatzteillager gesucht. Gute Bezahlung, 43-Stid.-Woche, samstags frei. **ALFONS STRAUB** Volkswagenhändler Langen, Darmstädter Straße 47-51

HAUSBESITZER Hausfür-, Balkon- sowie Terrassen-Überdachungen, Hof-, Passagen- und PKW-Überdachungen, Schutz geg. Regen, Sonne und Schnee, Balkongeländer- und Schaufenster-Überdachungen führt aus: **K. TRAPP** Spezialbetrieb 6751 Sulzbach/Main Hühnwaldweg. Kostenlos. Besuch u. Beratung

ACME Maschinenfabrik in Neu-Isenburg sucht zum sofortigen oder späteren Eintritt **2 Detailkonstruktoren** Gute Fachkenntnisse im Detailieren von Maschinen- und Vorrichtungsskizzen sind Voraussetzung. Sie finden einen guten Arbeitsplatz und eine leistungsgerechte Bezahlung. Arbeitszeit von 8.00 — 16.45 Uhr. 5-Tagewoche und Werkküche vorhanden.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an **ACME Maschinenfabrik in Neu-Isenburg**

Sanitär-Monteurs, **Sanitär-Helfer**, **Heizungs-Monteurs**, **Heizungs-Helfer**, **Hilfsmonteurs** für Sanitär und Heizung für interessante Arbeiten im Bereich Frankfurt — Langen gesucht. Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, bei Bewährern Dauerstellung, betriebliche Altersversorgung, angenehmes Betriebsklima. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 42 Stunden an 5 Tagen. Bei abgelehnten Baustellen erfolgt die An- und Abfahrt durch betriebseigene Busse. Wenn Sie Interesse haben, bei einer soliden Firma mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bitte bei **JAKOB NOHL** Darmstadt, Martinstraße 22—24, Ruf 7 29 41

Fragen Sie nach Herrn Emmerich für Sanitär oder nach Herrn Gehlert für Heizung.

Volks- und Mittelschüler erhalten in unserem modernen und aufstrebenden Industrieunternehmen eine sorgfältige und gründliche Ausbildung. Unsere Anlagen gehen nahezu in alle Länder der Welt. **Kaufmännische Lehrlinge** können sich bei uns durch eine neuzeitliche Organisation der Unternehmensverwaltung und durch unsere Geschäftsverbindungen mit den meisten Ländern solide Fach- und Grundkenntnisse erwerben.

Lehrlinge als Technischer Zeichner Dreher Maschinenschlosser Blechschlosser erhalten durch unsere Lehrmeister mit jahrelanger Ausbildungserfahrung in unserer modern eingerichteten und vorbildlich geleiteten Lehrwerkstatt fundierte Fachkenntnisse. Unser regelmäßiger Werkunterricht dient zur Vertiefung der in der Berufsschule erworbenen Kenntnisse. Die Werksektion bietet ein gutes und billiges Mittagessen. In allen Fragen der Lehrausbildung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf und dem letzten Zeugnis bitten wir zu richten an **FLEISSNER FLEISSNER GmbH & Co.** Maschinenfabrik - Egelsbach

Hier spricht die Volkshochschule
Heh. Stiehl:
Der Aufbau des schwarzen Afrika in vier Abenden gibt der Vortragenden einen Überblick über die tiefgreifenden Umwälzungen, die sich auf dem schwarzen Kontinent vollziehen. Man weiß, eine Vielzahl von Staaten ist dort entstanden. Teilweise schon zu einer Zeit auf hoher Kulturstufe stehend, als das Abendland erst erwachte, ging vieles verloren, fiel der Pippigkeit der Natur gewissermaßen zum Opfer. Nun fanden die Kolonial- oder Mandatsherren dieser neuen Staaten kaum Zeit zu einer geordneten Übergabe ihrer Macht. Über alle diese Hintergründe will die Vortragsreihe Auskunft geben. Sie dürfte damit viel zum Verständnis der Vorgänge in Afrika beitragen und erhellend, warum, vor allem die Industrieländer, so große Investitionen in Entwicklungshilfe zum Einsatz bringen.

Freitag, den 5. 2. 1965, 20 Uhr, Gymnasium, Erdkudensaal. Eintritt frei.

Kochkurse
Den vielseitigen Wünschen Rechnung tragend, setzen wir die seither durchgeführten Kurse am kommenden Mittwoch fort. Erster Abend: Partygerichte. Teilnahme ist nur möglich bei Eintragung in eine Liste bei der Buchhandlung Politzer, Käferplatz. Mittwoch, den 10. 2., 19 Uhr, Haushaltungs-räume Gymnasium. Unkostenbeitrag 2,— DM pro Abend.

Ein Buddhistenmönch im gelben Gewand
Vielen Besuchern ist vom vergangenen Jahr her ein Mann im gelben Umhang, selbstge-webetem Sehlmantel und weißer Kappe, der Tracht der Buddhistenmönche aus Tibet, bekannt. Von Haus aus Europäer, Schwede, brach er auf in die Welt, um die Wahrheit zu suchen, die ihm sein christlicher Glaube nicht mehr geben konnte. Den Islam durchschreitend, hat er in Tibet die asiatischen Religions-philosophien studiert und endlich im Buddhismus seine Erfüllung gefunden. Politisch führte ihn sein Weg von der Demokratie seiner Heimat Schweden über die kommunistische Diktatur zur Geisteshaltung eines Glaubens, daß das menschliche Dasein auf dieser Welt nur eine Durchgangsstation zu einem besseren Leben, einer höheren Inkarnation, ist. Selbst wer sich für den religiös-philosophischen Inhalt seines Vortrags nicht interessieren sollte, wird bei der Reisebeschreibung und den herrlichen exotischen Farbdarstellungen seine Rechnung kommen.

Donnerstag, den 11. 2. 65: Anagarika Sugata, Stockholm — Moskau — Himalaya. 20 Uhr, Gymnasium, Erdkudensaal. Gäste 1,— DM.
Aus dem Leben der Evang. Kirche Martin-Luther-Gemeinde
Die Jugend der Martin-Luther-Gemeinde hat sich in ihren Jugendabenden mit den Themen: Juden, Christen und Antisemitismus beschäftigt. Sie gestatteten am Donnerstag, dem 11. Februar einen Gemeindegottesdienst, bei dem Fritz Kid, Darmstadt einen Farblichbilderbericht über seine Studienreise nach Israel gibt. Die Jugend der Martin-Luther-Gemeinde lädt zu diesem Abend alle Gemeindeglieder ein.

1 Wohnz. Schrank, **1 Wandklappbett**, **1 Couch**, **2 Sessel**, **1 ausziehb. Tisch**, **4 gepolst. Stühle** zu verkaufen. Langestraße 11 part. r. **2 neue** **Bestellherde** Junker & Ruh preisgünstig zu verkaufen. Hühelstraße 34

Fußpflege ist kein Luxus! Rufen Sie sofort **5329** an! Ich komme auch zu Ihnen ins Haus!
Fußpflege-Salon Weillstraße 28
Neuwertiger Elektroherd preisgünstig zu verkaufen ab 18 Uhr oder samstags. Damm, Langen, F.-Geyer-Str. 10
Bolex-Projektor 8 mm, zu verkaufen. Telefon 612 02

Kluger Kunden vergleichen die Preise!
AEG-Wasch-Automaten schon ab 748,-
Bauknecht WA 500, 4,5 kg nur 1150,-
Bosch WVA 4 für 8 Pfund nur 1118,-
Bosch WAS 4, Kleinwaschbüffel nur 844,-
Constructa-Waschautomaten schon ab 895,-
Cordes-Bügelmaschine, Arbeitsbr. 65 cm 485,-
Constructa-Bügler nur 488,-
Kühlschrank, 210 Liter nur 498,-
Bauknecht-Kühlschränke, 130-270 l ab 287,-
Bosch-Kühlschränke, 128-480 l ab 287,-
AEG-Tiefkühltruhen, 200-470 l ab 888,-
Bosch-Tiefkühltruhen, 250 l nur 998,-
Gas-Herde, Algas, 3flammig nur 295,-
Elektro-Herde, 3 Platten schon ab 248,-
Ölbestellherd mit Tank schon ab 287,-
Öfen schon ab 98,-
Wäsche-Schleudern mit Bremsautomatik 99,-
Staubsauger (Markenfabrikate) ab 88,-
Öl tank mit Pumpe und Ölzeiger ab 75,-

Wachmaschinen - Fladung
Sprendlingen, Frankfurter Straße 79

Die Stadtverordneten beschlossen in der letzten Sitzung:

Nachdem die Verbandsversammlung für den zwischen der Stadt Langen und der Gemeinde Egelbach gebildeten Abwasserverband bereits gewählt worden war, wurden für die neue Wahlzeit Bürgermeister Umbach und die Stadträte Stroth und Mühl als Vorstandsmitglieder und die Stadträte Lux, Brendel und Kalberlah als Stellvertreter zur Wahl vorgeschlagen, Vorsitzender des Vorstandes soll Bürgermeister Umbach werden. Die Gewährung einer Begründungsbeihilfe für die Besucher aus der DDR wurde ebenfalls gebilligt. Die Anregung ging von einem SPD-Antrag aus, der außer einer Beihilfe von 30,— DM in bar und die Ueberreichung eines Exemplars der „Geschichte der Stadt Langen“ vorschlug und außerdem freien Eintritt zu den Veranstaltungen des Theater-ringes und der Volkshochschule von der Ueberreichung der „Geschichte der Stadt Langen“ sah man allerdings ab, weil zu befürchten ist, daß den Besuchern an der Zonen-grenze Schwierigkeiten entstehen könnten. Schließlich wurde noch verschiedene Haus-haltsüberschreitungen zugestimmt, die im

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen LANGENER GEBABEL
Wie immer an des Monatswende will ich mich vers-lich an Euch wenden denn seit fünf Tag schon, des is klar, is bess uns jetzt Februar
Zwar is der Winter wie April es schneit als Reje, wann es will es gucke schon die Tulpeköpp vorwitzig aus de Erd ganz schnepp es bleibt der Flachs in mancher Bitt der Narr registriert um zieht zum mit es sin die Leut in Belz gehilt selbst wanns net kalt is, sonnern mild mer zeigt halt, was mer hat, na klar denn dafedor is Februar
De Schlußverkaaf reizt manchen sehr mer keeft sich halt so manches mehr was mer sonst net heit augeuckt un bloß als mit de Achsel zuckt. Ob Nachthemd, Unnerhose, Kappe, ob Stiwel, Socke, Hemde, Schlapppe, ob Schlipse, Dippe, Blummevase, ob Dreeschipp, Zentimetermaß — mer keeft un keeft in diesem Jahr, denn dafedor is Februar
Wohtsland steht aam im Gesicht seit's Kastelber dehaam gut zischt, mer sichts kon Fraa im Kittelscherz, un mecht sei Plin schon zum Verreise. Mer führt mem Audio ins Gesescht, mer hilt en Hund sich, der als kliffit, mer sichts kon Fraa im Kittelscherz, mer lft als viel woannerwirts, mer denkt sich nix, des es ja, denn dafedor is Februar
Un doch, es gibt auch anernn Sache, die wo aam viel Gedanke mache. 'Da is in Lange, wie ihr wldt en Freundeskreis einst uffgerist, der jeonem Dokter helte wollt, der Hilfe de Indianer zollt. Mer hat dem Mann nun, wie's so geht, viel Schlechtes ewe unnerhilt,

ob Freunde er noch hier, naja, des zeigt de 10. Februar. An dem Dag find, da seid er platt, e Freundestrefe Blindr stat, dann zelgt sich, ob er de Stadt noch werlich gule Freunde hat... Es is so leicht, aan zu verreise, — was wahr is, werd sich ja erweise. — In Lange steht seit korzer Zeit am Neu-Finanzamt, an de Seit e Bekmal aus em grobe Staa, daß es „Finanzamt“ wäre da. Wann des des Eigangsschilde is, dann wisse mer jetzt ganz gewiß, daß uns im Mage licht der Slaa, naja, es is halt Februar... In Sport gibt's jetzt en zwaate Weg, wo jeder mitkann, krumm un schräge — is sowas net, mir sollte glei e Volk von Klingebougge sei, wann nach der Tornstun Schue zern un ältre Mädchen jünger vern wann die Gelenke grollend rolle weil se net wolle wie se solle, dann es e jeder Weg, ganz klar uns recht — sogar im Februar... Vielleicht kann Langens Fußballerfe der zwaate Weg auch ebbes helfe, denn nötig wärs so langsam jetzt, daß mer sich in Bewegung setzt. Es Baue mecht de Langsamtritt, weil mer bau nach kana Blütz mehr hot. Die Bahnstraße an viele Beton, prima durchlöchert un es stecke Gefahren drei, des sag ich klar, auch m'le in dem Februar... So hält halt jede Sach hierbei en zwaate Weg gar netig, el, doch wenn de rechte Weg beschritte mit Stadtheil so un Stadbad Mitte, mit viel Erholung, der pressierte for alle Automatisierte, mit freundlich Wort aus Amt un Bitt, mit Narren-Frohsl, macht doch mit, dann werd wohl auch dem letzte klar ei, herrlich is der Februar... Adschue Euer Schorsch vom Vierröhrenbrunne

Sie können uns dabei mithelfen, daß unsere Gesellschaft weiterhin „führend im Service“ ist. Für unseren modernen Betrieb auf dem Rhein-Main-Flughafen suchen wir für das Verpflegungs-, Zoll- u. Kabinausstattungs-lager **Frauen und Männer** die mit Sorgfalt alle die Artikel, die zum Komfort des Passagiers dienen, bereitstellen. Wir bieten neben der 45-Stunden-Woche eine leistungsgerechte Bezahlung, Schichtzulage, 13 Monatslöhne, Kindergeld, zusätzliche Altersversorgung und Kantine. Sie finden ein angenehmes Betriebsklima und können von Waldorf — Mörfelden — Kelsterbach unseren Werkverkehr benutzen. Bitte bewerben Sie sich bei **DEUTSCHE LUFTHANSA AG.** Personalabteilung Frankfurt e. M., Flughafen, Telefon 6980648



Kriegsgräberfahrten

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge veranstaltet im Jahre 1965 wieder Fahrten zu Kriegsgräberstätten im Ausland. Besucht werden deutsche Soldatenfriedhöfe in Belgien, Niederlande, Luxemburg, Frankreich, Italien, Österreich, Norwegen, Finnland, Großbritannien und Nordafrika. Die Fahrten werden von Reisebüros im Auftrage des Volksbundes durchgeführt, die Betreuung der Reisenden erfolgt jedoch ausschließlich durch den Volksbund. Ausführliche Programme können beim „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ Landesverband Hessen, 6 Frankfurt a. M., Sandweg 7, angefordert werden. Eine Übersicht über die geplanten Fahrten hängt im Fluor des Langener Rathauses aus.

LANGENER ZEITUNG Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schröder für Unterrichts- und Anzeigen: Ch. Kühn. Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG Langen Ostmstraße 76 Tel. 1995

Ämliche Bekanntmachungen
Hinweis für Arbeitgeber Betr.: Neufestsetzung des Wertes der Sachbezüge für die Zwecke der Steuerabzugs vom Arbeitslohn ab 1. Januar 1965. Bekanntmachung der Oberfinanzdirektion Frankfurt (M) vom 5. Januar 1965. S 2175 A — 10 — St II 20

Die Oberfinanzdirektion Frankfurt (M) hat die Sachbezugswerte für die Berechnung der Lohnsteuer für die Zeit ab 1. Januar 1965 mit der obengenannten Bekanntmachung neu festgesetzt. Die vom 1. Januar 1965 ab für den Steuerabzug vom Arbeitslohn geltenden Sachbezugswerte stimmen mit den Werten überein, die die Hessische Landesregierung mit der Verordnung über die Bewertung der Sachbezüge für die Sozialversicherung für das Jahr 1965 vom 9. Dezember 1964 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen 1664 Teil I Nr. 32 Seite 201) auf Grund des § 160 Absatz 2 RVO für die Zwecke der Sozialversicherung verkündet hat. Sie gelten auch dann, wenn durch betriebliche oder vertragliche Vereinbarungen andere Werte festgesetzt sind. Die Bekanntmachung der Oberfinanzdirektion Frankfurt (M) vom 5. Januar 1965 wird im Bundessteuerblatt Teil II und im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht werden.

Im Januar 1965 „Finanzamt Offenbach-Stadt Finanzamt Offenbach-Land Finanzamt Langen“ Betr.: Stromabsehaltung Wegen Arbeiten am Niederspannungs-Freileitungsnetz wird am Montag, dem 8. Februar 1965 von 13.30 bis ca. 17.00 Uhr der Strom im Gebiet Am Steinberg und Am Bergried abgeschalet. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Langen, den 4. Februar 1965 STADTWERKE LANGEN GMBH

Stadtbuslinie 4 Ab 1. 2. 1965 wird der Fahrplan der Linie 3 wie folgt geändert: An Samstagen fährt die Linie 4 (Steubenstraße) ab 1. 2. 1965 bis auf weiteres wie an Sonntagen.

**Für Polstermöbel-
Aufarbeitung** ist jetzt die beste Zeit!

Alt- und Neubau-Renoverung, Tapezieren,
Fußbodenbeläge, Spezialist für Treppenbelegungen
Unverbindliche Beratung und Preisangebote durch den
Fachmann für Raumausstattung

Tapezierermeister Hans Kirschig - Langen
Taanusplatz 8 Telefon 36 59

Stets am Lager: die modernen Plastik-Filzbeläge Terry,
Plastino, Tapiflex, fertig verlegt pro qm ab 13.50 DM
Gardinen werden auf Wunsch genäht und dekoriert.

Möbel und Polstermöbel, Teppiche, Teppichausgeware
in verschiedenen Preislagen

Becker-Reisen

Langen/Hessen - Tel. 3778

**Sommerprospekte
sind eingetroffen**

Reisebüro K. Becker & Co. Langen, Verkehrspavillon, Bahn-
straße 48, Tel. 3778; Papierhaus Noll, Egelsbach, Ernst-Ludw.-
Straße 29, Tel. 2095; K. Lieberbach, Dreieichenhain (Kiosk),
am Lindenplatz.

Sarglager

„Pietät“ Gehring
Mörfelder Landstraße 27 - Telefon 71116
Überführungen

Einfam. Wohnhaus

4 km süd. v. Langen, hervorr. Bahn-
verb., Bauj. 54/55, m. 5 Zi., Kü., K-Bad,
gepl. Gartenanl., Wo.-Fl. 130 qm, Ges.-
Fl. 561 qm, DM 80 000,-

FROHNE KG
Immobilien - Vermietungen
61 Darmstadt
Schuchardtstraße 18
Telefon-Sammel-Nr. 26037 - 39

Gewerbe-Räume

ca. 150 qm, auch als Ausliefe-
rungslager geeignet, sof. z. verm.
Off.-Nr. 204 an die Langener Zeitung.

Gesucht

**leere und möblierte
Wohnungen für Amerikaner.**

H. STORMS
Mörfelden, Annenstr. 32, Tel. 2590

**Mietwagen-Verleih an Selbstfahrer
DIETER GÖRICH**
Langen, Rheinstraße 4, Telefon 38 89

Statt Karten

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem
Heimgang unserer Lieben Entschlafenen

Rosina Milla
geb. Werny

Janken wir allen recht herzlich. Besonderen Dank Herrn
Pfarrer Dr. Kraatz für die Trost Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen

Langen, den 5. Februar 1965
Ahornstraße 1

AUTO-LEIH-DIENST
Verleih an Selbstfahrer



**Auto-Verleih an
Selbstfahrer
Woitke**
Langen, Bohnstr. 52
Telefon 24 71



Rheinbau GmbH
605 Offenbach
Nordring 125, Telefon 8 38 55

1-2 Familien-Haus
auch Altbau, sofort oder später von
Privat zu kaufen gesucht.
Offerten unt. Nr. 180 an die LZ erbeten.

**Autoverwertung
ERHART**

An- und Verkauf von
Unfall- u. Gebrauchtwagen sowie
Gebraucht-Ersatzteile-
Verkauf
Wir besorgen preis-
günstig Neu-Ersatz-
teile (keine Reparatur)
Lager: Hochspannung
Wohnung: Egelsbach,
Ernst-Ludwig-Str. 57

**KFZ
ZULASSUNGS-
DIENST**

F. Roth
Bahnstr. 95 Tel. 3527

**Wann beginnen
die goldenen Jahre?**

Mit 40? Mit 50? — Wenn man zu sich selbst gefunden hat! Aber,
hat das Leben dann nicht schon zu viel gefordert?
Wenden Sie sich ab von der Hetze, leben Sie mit der Natur!
Galama, die Kraft ausgewählter Heilkräuter, hilft Ihnen!
3 x täglich Galama für gesunden Schlaf, starke Nerven und ein
ruhiges Herz!

Galama für die Goldenen Jahre
Ihres Lebens

TODESANZEIGE

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied nach
kurzer Krankheit am 3. Februar 1965

Frau Lina Kiehl
geb. Guder

im gesegneten Alter von 82 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen

Langen, Wolfsgartenstraße 12

Die Beerdigung findet Montag, den 8. Februar 1965, 15 Uhr, auf
dem Friedhof zu Langen statt.

Inseneren bringt Gewinn

DANKSAGUNG

Allen, die unserem lieben Entschlafenen

Joh. Wilhelm Beck

das letzte Geleit gaben, und für die uns in so reichem Maße
übersandten Kranz- und Blumenspenden, sowie allen, die uns
durch Wort und Schrift ihre Teilnahme bekundeten, sagen
wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Ganz besonders danken wir dem Sprecher der Freireligiösen
Gemeinde, Herrn Rötig, für die tröstenden Worte, den Ver-
tretern der Stadtwerke GmbH, den Alterskolleginnen und
-kollegen sowie seinen polit. Freunden für das Niederlegen der
Kranze und die ehrenden Nachrufe.

Anna Kath. Beck geb. Bauer
und alle Angehörigen

Langen, Gabelsbergerstraße 23

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 7. Februar 1965 (1. So. n. Epiphania)
Stadtkirche
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler)
Predigttext: Joh. 7, 10—18
Lieder: 336, 46, 283, 440
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 46
9.30 Uhr: Festgottesdienst unter Mitwirkung
des Posaunenchores (Pfr. Stefani)
(Einweihung der Altarleuchter und des
Taufsteines)
Predigttext: Mark. 16, 14—18
Lieder: 205, 278, 152, 234
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schäfer)
Predigttext: Joh. 7, 1—18
Lieder: 49, 46, 49
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Kollegie: Für die Gefährdetenfürsorge
(Diakonisches Werk)

Wochenveranstaltungen

Montag, den 8. Februar
20 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus,
Bahnstraße 46
Dienstag, den 9. Februar
15.30 Uhr: Probe des Kinderchores im Ge-
meindehaus, Bahnstraße 46
20 Uhr: Gustav-Adolf-Frauenwerk im
Gemeindehaus, Bahnstraße 46
Mittwoch, den 10. Februar
16—18 Uhr: Kleiderausgabe für Familien der
Petrusgemeinde, Straße der deutschen Ein-
heit 4
17 Uhr: Jungschär im Gemeindehaus,
Bahnstraße 46
20.30 Uhr: Probe des Jugendchores in der
Stadtkirche
Donnerstag, den 11. Februar
20.15 Uhr: Frauenhilfe im Gemeindehaus,
Bahnstraße 46
Freitag, den 12. Februar
18 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung im
Gemeindehaus, Bahnstraße 46

Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche,
Berliner Allee 31
Montag, den 8. Februar
15 Uhr: Jungschär (6—8 J., Mädchen und
Jungen)
15.30 Uhr: Jungschär (8—10 J., Mädchen und
Jungen)
20 Uhr: Probe des Kirchenchores
Dienstag, den 9. Februar
14 Uhr: Altenkreis
Mittwoch, den 10. Februar
15.30 Uhr: Probe des Kinderchores
Donnerstag, den 11. Februar
15 Uhr: Handarbeitsnachmittag der Frau-
enhilfe
16 Uhr: Jungschär (10—14 J., Jungen)
19.30 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung
20 Uhr: Gemeindeabend: Thema: Lichtbilder-
vortrag „Israel“; Bericht einer Studienreise
mit Farbleichtbildern, Fritz Kib, Darmstadt.
(Näheres im redaktionellen Teil)
Samstag, den 13. Februar
19 Uhr: Bunter Abend der Jungschären (ab
10 Jahren) und des Kinderchores.

Neuapostolische Kirche
Sonntag: 9.30 Uhr: Gottesdienst
16.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch: 20.00 Uhr: Gottesdienst

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage
18 Uhr: Predigtgottesdienst
Sonntag: 10 Uhr: Sonntagsschule

Stadt-Mission

7. Februar: Bibelstunde 17 Uhr
10. Februar: Bibelstunde 20 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst
Sonntag von 11—12 Uhr
Notprechstunde in der Praxis

6./7. Februar 1965
Dr. Nitsche, Bahnstr. 120, Tel. 3124
Wenn der Hausarzt nicht erreichbar:

Zahnärztlicher Sonntagsdienst
Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt
nicht erreichbar
Notprechstunde von 11—12 Uhr
7. Februar 1965
Zahnarzt Metz, Schnelgartenstr. 12/ha

Apothekendienst in Langen
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft
beginnend Samstagnachmittag nach
allgemeinem Geschäftsschluss:
6. bis 12. Februar 1965
Einhorn-Apotheke, Bahnstr. 69, Tel. 2837

Stadt-Bekherel, Zimmerstraße
Blatt-Ausgabe
Mittw. 14.30—18.30. Samstag 14—16 Uhr

Funk Taxi 3366
Tag und Nacht
Krankentransport auf Rezept

NOTRUF:
Rotes Kreuz (Krankentransport) 37 11
Überfall, Verkehrsunfall Langen 23 33
Feuerwehr Langen 23 33

UT Filmbühne
LANGEN TEL. 2889

Ab Freitag bis Montag tägl. 20.30 Uhr
Sa. 18.00 u. 20.30; So. 18.00 u. 20.30 Uhr



Ein echter Bergfilm in wildromantischer
Natur um menschliche Leidenschaft
Freigegeben ab 6 Jahren
Freit., Samst. 22.30 Uhr Spätvorstellung
Sonntag 16.00 Uhr Jugendvorstellung
Zorros Heimkehr und Rache
Sonntag 14 Uhr: Ein Märchenfilm
Zwerg Nase

Am Samstag, 6. 2. 1965, findet im Gast-
haus „Zum goldenen Löwen“ ein
Kappenabend
statt.
Es ladet ein Familie J. M. Anthes Jr.
Beginn 20.01 Uhr

Leder-Fricke
August-Bebel-Straße 19 - Bahnstraße 6

**Hela u
Faschingsartikel**
in großer Auswahl eingetroffen.
Ihr Kinderparadies
Langen, Wassergasse 1
nächste Bushaltestelle Rathaus

Wir ziehen um!
Am Montag, dem 8. Februar 1965, beziehen wir unsere neuen
Verkaufsräume in der Bahnstraße 12
Diese liegen dem jetzigen Bürogebäude direkt gegenüber.
Es wird unser Bemühen sein, Sie verehrter Kunde, dort noch
besser als bisher zu bedienen.
Bitte besuchen Sie uns bald! Wir freuen uns darüber!
Spath, Brennstoffhandel KG
Langen, Bahnstraße 12, Telefon 38 19

**Samstag
13.
Februar**
Eintrittskarten im Vorverkauf: 3,-DM; an der Abendkasse: 5,-DM

Lf
Telefon 2112

Freitag u. Montag 20.30 Uhr
Sa. u. So. 18.15 u. 20.30 Uhr
Eine erregende Filmsensation aus Japan
in Farben

**Das Frauenlager
von KAMPILU**
Entfesselte Triebe unter der Peitsche
der Gewalt.
Freit., Samst., 22.30 Uhr Spätvorstellung
Ein Scholter vom Meister des Grusens
Edgar Allan Poe
Der grauvollste Mr. X.
Ein Film, der das Gruseln lehrt
Sonntag 16.00 Uhr Jugendvorstellung
Raumrakete X 7
Abenteuerfilm aus der Zukunft

TANZ und Show
Sprenglingen, Turnhalle Taunusstr.
Sonntag, 7. Februar 1965, 17 Uhr
the swing brothers

**Bei solchen Preisen
zugreifen
PVC-Filzbelag**
garantiert 1. Qualität
Bekanntes Markenqualität, regulär 12,50 DM
unser Sonderpreis
qm/DM **9,95**

Inhota
Ihr Spezialhaus für
TAPETEN und BODENBELÄGE
Gartenstraße 6, am Lutherplatz
Groß- und Einzelhandel

Lichtburg
Tel. 2209

Freitag bis Montag
Wo. 20.30 Uhr
Sa. und So. 18.00 u. 20.30 Uhr

Ein Film von Jürgen Roland
**POLIZEI
revier
Davidswache**
mit
Wolfgang
Kieling
Hennrich
Schroth
Günther
Feldme
Günther
Ungeheuer
und 74 weitere
Mitwirkende
als Gäste
Ingrid Andree
Hanns Lothar
Film
Reeperbahn — St. Pauli:
Die schmutzigste Meile der Welt!
Schillernde Fassaden verdecken eiskalte
Geschäfte und Verbrechen — wie den
Mord an Cheri.
Eine verblüffende Darstellung wirklicher
Ereignisse in dem bisher besten Film von
Jürgen Roland.
Frei ab 18 Jahren
Freitag und Samstag je 22.30 Uhr
Spätvorstellung
Sonntag 16.00 Uhr Jugendvorstellung
Der Rächer von Montana
Ein Wildwester von echtem Schrot
und Korn

INSERATE
oiten wu immer
trühzeitig
autzugeben
Inseneren bringt Gewinn

Auch im neuen Jahr wieder im
Reffungsring Walldorf
Jeden Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag
Tanz und Unterhaltung
mit der amerikanischen Show-Band
JERRY AND THE JAGUARS
Am Samstag, dem 6. Februar 1965:
1. Kostümfest
Eintritt frei
W. Schischkin



**Mit schöneren Möbeln
besser leben!**

Ein Motto, das Sie gleich zum Jahres-
auftakt verwirklichen sollten.
Sie brauchen sich nur mal ungeniert
bei Sallwey umzusehen und sich von den
vielen aktuellen Einrichtungen
und Einzeilmöbeln anregen lassen.
So finden Sie auf bequeme Art das,
was Ihnen noch fehlt.

**Möbelhaus
Sallwey**
OBERGASSE 1 - OBERGASSE 21-25
LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS

Motto:

**Cocktail-
Party
am
Rio Grande**



Fallstrick schlechte Laune

Wir wundern uns manchmal, daß wir an einem bestimmten Tag... Besonders viel Unangenehmes erleben. Da treffen wir laufend auf Schwierigkeiten, die entdecken vorher nicht beachtete Fehler an unseren Mitmenschen... Es scheint, als hätte sich plötzlich alles gegen uns verschworen...

Seminar für betriebliche Vorgesetzte Die Industrie- und Handelskammer... beschäftigt die Vorgesetzten mit dem Thema: "Wichtige Menschenbehandlung öffnet die Leistung für Mitarbeiter..."

geben. Wie sollte er sein? Arbeit an sich selbst? Der Mitarbeiter? (Bessere Menschenkenntnis / Wichtige Menschenbehandlung / Wie man seine Mitarbeiter behandelt...)

Hanns Dieter Hüsch in Langen

Ein Mann-Kabarett, wird das nicht langweilig? Kann man da auch lachen? Diese und ähnliche Fragen regen wohl den Besucher des Solo-Kabarett-Abends mit Hanns Dieter Hüsch durch den Kopf... Er selbst hat diesen Abend lang unterhalten sollte...

Standesamtliche Nachrichten

- Geburten: 13. I. Schweinhard Waltraud, Südtliche Ringstraße 181. 14. I. Eißner Karl mit Wöher Renate, Außenbahnstraße 17. 15. I. Pfeiffer Klaus mit Zölzer Monika, Gerhart-Hauptmann-Straße 20.

Elisabeth II. kommt nach Langen

Der Vernehmung nach werden die Königin von England, Elisabeth II. und ihr Gemahl Prinz Philip in der zweiten Maihälfte während ihrer offiziellen Staatensache in die Bundesarrepublik... Sie werden am 12. Mai in Langen...)



Mit einem ehrenvollen Spiel wurde die 1. Handball-Mannschaft der SSG Kreisbelegler des Roten Kreuzes im Handball... Auf unserem Bild die erfolgreichen Spieler: Ober von links nach rechts: Kreisrichter 1, Müller 1, Müller 2...

Schwerer Unfall auf der Anhalbahn Am alten Anhalbahn-Gemarkungsabschnitt Walldorf kam es gestern gegen 12 Uhr zu einem schweren Unfall, der zwei Verletzte und 10.000 DM Sachschaden forderte...

Einigen guten Fang machte die Langener Polizei am Wochenende. Ein Langener Führer hatte mit seinem Mieter, einem 24-jährigen Karlruher, Streit bekommen... Der Vermieter erwiderte sich deswegen bei der Polizei...

Hier spricht die Volkshochschule Kochkurse Wie herolds bekanntgegeben, werden die Kochkurse ohne Mitwirkung der Stadtwirke Langen fortgesetzt. Erster Abend morgen, Mittwoch den 10. Februar... Auf dem Programm stehen Party-Gerichte...

Neuere Bekanntheit, werden die Kochkurse ohne Mitwirkung der Stadtwirke Langen fortgesetzt. Erster Abend morgen, Mittwoch den 10. Februar... Auf dem Programm stehen Party-Gerichte...

Bekehrung im Waldesau Bedienstete der Langener Bahnhofshaus am Samstag gegen 6.15 Uhr, ohne Befragung... Die Polizei unterbrach jedoch ihr Nickerchen...

Kinder zünden Feuer an Zwei Kinder haben hinter dem Heizwerk in der Siebenstraße ein Feuer angezündet. Das teilte die anerkannte Mithelpolizei der Stadtpolizei mit...

Mutter sucht ihren Sohn Frau Barbara Chomotowska aus Polen hat sich um die Hilfe an dem Landrat des Landkreises Offenbach gewandt... Mutter sucht ihren Sohn...

Zehnjährige angesprochen Wie erst jetzt bekannt wurde, hat am 1. 2. gegen 15 Uhr ein unbekannter Mann an der Ecke Darmstädter Straße / Leberweg ein zehnjähriges Mädchen angesprochen... Er fragte, was sie macht...)

Bei einem Brand hat sich eine Frau aus der Wohnstadt über einen Bäcker, der unglücklich die Hupe benutzte, er mußte von der Polizei befreit werden...

Gehten wurde in der Bahnstraße ein Kleinkind mit dem Kennzeichen OF-DS 197.

Am Abend sah eine Langener Bürgerin in der Nacht auf dem Freitag am Freitag einen unbekanntem Jungen Mann. Sie verständigte die Polizei, die den Störenfried jedoch nicht mehr finden konnte...

Neuerer Zusammenstoß Auf der Kreuzung Nordendstraße/Nördliche Ringstraße sind am Samstag gegen 23.25 Uhr ein Auto- und ein Mopedfahrer zusammengefallen... Der Mopedfahrer, der die Vorfahrt nicht beachtet hatte, wurde schwer verletzt...

Bei einem Brand hat sich eine Frau aus der Wohnstadt über einen Bäcker, der unglücklich die Hupe benutzte, er mußte von der Polizei befreit werden...

Egelsbacher Nachrichten

Nach Ihnen! Man kann im Leben nicht nur durch schiefes Betragen anfallen... Der Freund, der einen aus der Nähe herankommt, muß sich ein Urteil bilden...)

Prinzenpaar wird vorgestellt Der Karneval-Gesellschaft 1937 Egelsbach beginnt am kommenden Wochenende mit der Freizeitsport... Die Freizeitsport...)

Sängerball mit Schottentänzen Am Sonntag veranstaltete die Singervereinigung 1935 Egelsbach im Eigenheim-Saal... Der Veranstalter...)

WIR GRATULIEREN... Herrn Anders Elbeck, Scheffhofstr. 7 zum 77. und Frau Christine Becker, Rheinstr. 24 zum 77. Geburtstag... Frau Susanne Müller, Weidstr. 11 zum 80. Geburtstag...)

Eine Bilanz der Nächstenliebe

Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Am Freitag hielt der Ortsverein Egelsbach des Roten Kreuzes im Kolleg des „Erzhilofers Hofes“ seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab... Der Vorsitzende...)

Ertrag für die Egelsbacher Tischtennis-Spiele Im 4. Spiel der Tischtennis-C-Klasse spielte die SG Egelsbach in der vorigen Woche gegen SG Westerwald... Nach einem spannenden Kampf...)

Einzelbild in der Gasse In Selgenstadt, drangen sechs unbekannte Diebe in die Mathias-Grünewald-Schule ein, erbrachen Schränke und Tischenschränke auf der Suche nach Geld... Es fielen ihnen aber nur einige Schloßsperrkästen mit ganz wenig Bargeld in die Hände...

Das zweiheilige Fuch der weine beiden Enten stahl, wird gebeten, sie mir zu melden. Schneider, Egelsbach, Heidefelder Straße (auswärts)

39 Jahre lang Kassenswart Verein der Hundefreunde Egelsbach Am Sonntagabend im Bürgerhaus zu kommen (10)...

Bauerwelsheiten und Wetersprüche am den kürzesten Monat des Jahres Ist der Februar trocken und kalt... Wer Harnung in der Sonne liegt, dann tenzigen Hiten Ofen kriecht...)

Egelsbacher Boxsport Am Wochenende sinden Egelsbacher Boxer in Großscholl... Am Freitag traf Bannwald im Halbschwergewicht auf den Vorjahrsmeister der Junioren...

Elektrische Inhaler-Apparate Aerodul-Geräte Gesichtsdampfbäder Heu-Klimamaschen Klosettblöcke und -hocker Krankenfahrräder...

Elektrische Inhaler-Apparate Aerodul-Geräte Gesichtsdampfbäder Heu-Klimamaschen Klosettblöcke und -hocker Krankenfahrräder...

Wilhelm Schmidt 6 Frankfurt am Main, Telefon 3326 31 Altheuerer Str. 17 / Ecke Weststraße Kralz- und Krankenpflegerkoffer Lieferant aller Krankenkassen

Wilhelm Anthes danken wir auf das herzlichste. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Krütz für die trostreichen Worte am Grabe, Herrn Dr. mit, Wilhelm Schlapp für seine ärztlichen Bemühungen und den Gemeindegewerkschaften...

Rettenberatung Rentenberechnung - Beitragsberatung Dr. K. H. Haasland, Egelsbach, Aug.-Bebel-Sir. 9, Tel. 3847 Zugelass. als Rechtsbeistand in Fragen der Rentenversicherung

Rettenberatung Rentenberechnung - Beitragsberatung Dr. K. H. Haasland, Egelsbach, Aug.-Bebel-Sir. 9, Tel. 3847 Zugelass. als Rechtsbeistand in Fragen der Rentenversicherung

Erwin läßt sich von Asta doch nicht reinlegen

Die kluge Ländin und der geblendete Pfiff - Erwin findet des Rätsels Lösung, aber der Vater muß es erklären

Wenn Hintermaler Erwin, wie gerade jetzt, einen großen Pfiff durch die Zähne stößt, ist er irgendwas auf der Spur. Und Asta, die Schürhündin, dreht sich. Der Erwin legt wie sie den Kopf zur Seite und schaut ihr in die Augen, wirft dann die Dürchertasche in die Ecke, hebt mit der Innenseite der Sitzfläche des einen Sessels und zapft ein Kniehöl Hundehaare aus dem Noppenpolster. Derzeit drückt die Asta ihren Kopf tiefer und tiefer in den Bodenteppich.

Die Asta weiß offenbar von der Minute genau, wann Erwin von der Schule kommt. „Da stimmt was nicht“, sagt der Junge ganz richtig zu sich selbst.

Vor drei Wochen haben Hintermaler ihre Mutter ins Krankenhaus bringen müssen, und

Heute allerdings war's schon das dritte Mal in dieser Woche, daß Erwin nach der Schule Hundehaare aus dem Sessel polstern zupfen mußte. Gerade heute aber hatte er so leise wie irgendmöglich den Schlüssel im Schloß der Wohnungstür herumgedreht.

„Da stimmt was nicht“, sagte Erwin ein zweites Mal ganz richtig zu sich selbst und legte die Stirn in Falten wie ein Kriminall. Dann murrte er etwas vor sich hin.

Am Nachmittag des anderen Tages tut er so, als ob er in die Schule müde, obwohl das gar nicht stimmt. Er zieht die Jacke an, setzt die

Fun die JUGEND



Nutze auf, läßt sich wie immer von der Hündin das Pförtchen geben, streichelt ihr auch über das braunschwartz gefleckte Rückenfell. Draußen stellt er nach einem Welchen die Schuhe ins Eck und schleicht sich so leise wie ein Dieb zurück. Die Asta aber liegt auf dem Bodenteppich wie zuvor. Und das tut ihr erlaubt.

Era drei Tage, bevor Frau Hintermaler aus dem Krankenhaus zurückkam, löste sich durch einen Zufall das Rätsel. Als sich Erwin an diesem Tag nach der Schule in die Wohnung schickte, machte die Asta einen erschreckten Sprung aus dem Sessel. Jetzt durfte es für den Sohn eines Hintermalers nicht mehr allzu schwer sein, dem Rätsel auf die Spur zu kommen. Aber Erwin mußte sein Köpchen schon sehr anstrengen, bis er einen großen Pfiff

Im Altertum nannte man die stellenaufgehenden Felsen der Meerenge von Gibraltar, hinter denen damals damaliger Aufbruch in die Welt aufgehört sollte, die Säulen des Herakles. Den Seefahrern lief eine Gänsehaut über den Rücken, wenn sie das Gölzger der Meerenge sahen. „Non plus ultra“ (nur nicht darüber hinaus) riefen sie sich gegenseitig zu. Man war der Meinung, daß die Erde eine Scheibe sei und jedes Schiff, das an die Kante dieser Scheibe geriete, unweigerlich in einen Abgrund stürzen müsse.

Kolumbus bewies mit der Entdeckung Amerikas, daß die Erde keine Scheibe, sondern eine Kugel ist. Hohefreudig über diesen weltbewegenden Beweis durch einen seiner Flottenführer ließ der spanische König Karl V. einen Silberplaster prägen, den er mit den Säulen des Herakles zieren und der stolzen Aufschrift „Plus ultra“ versehen ließ.

So entstand das Dollarzeichen

Als man in der Neuen Welt begann, eigene Münzen zu prägen, nahm man sich den Silberberg aus Spanien zum Vorbild, und prägte in die Vorderseite des am 2. April 1792 ins gesetzliche Zahlungsmittel eingeführten Silberdollars die Säulen des Herakles ein, die mit einem Band verbunden wurden.

durch seine Zähne stoßen konnte: Nachbars Hans — das war's!

„Der Hund kann denken“, sagte Erwin am Abend zum Vater. „Wo denkst du hin“, antwortete der. Aber die Hunde sind ja nicht auf den Kopf gefallen, die können sich auch etwas merken. Zum Beispiel die Asta, daß sie aus dem Sessel heraus muß, wenn sie dich und den Hans unterm Fenster reden hört. Sonst bekommt sie ja keinen Leckerbissen.“

Die Erklärung hat Erwin eingeleuchtet. Und im Biologieunterricht hat er erfahren, daß sich Tierforscher diese Merkfähigkeit der Tiere schon seit einiger Zeit zunutze machen. Man ist dabei, Tauben zum Sortieren kleinerer Gegenstände — z. B. Tabletten — abzurichten und hat dabei schon recht gute Erfolge gehabt. Jede Zirkusdressur ist ja auch nur durch den Wechsel von Lohn (Leckerbissen) und Strafe möglich.

Ein Wunder im englischen Gefängnis

Die Dame ließ den Brief sinken. Wilder und wieder hat sie gelesen, was der Pfarrer über die traurigen Zustände in einem englischen Gefängnis schreibt. Elizabeth Fry erkannte, daß sie hier helfen muß. Vor den Toren des Hauses, das so viel Elend beherbergt, steht eines Tages die englische Quakerin, ein Paket mit getragenen Kleidern unter dem Arm. Der Direktor verwehrt ihr zunächst den Ein-



Na, wenn will der Peter denn mit diesem Riesen-Schneeball treffen? Foto: Ziergen

tritt. Schließlich gibt er ihren Bitten nach. Ohne Begleitung betritt Mrs. Fry die von Schmutz starrenden Räume. Unmenschliche Laute drängen ihr entgegen. Auf engem Raum häufen betrunkene Männer, Frauen und grölende Burschen. Weinende Kinder wälzen sich im Unrat. Auf laulendem Stroh liegen Kranke umher. Hände strecken sich der Frau gierig zwischen den Gitterstäben entgegen. Jeder will etwas von ihren Gaben an sich reißen. Trotz der Warnung des Aufsehers tritt Elizabeth furchtlos mitten unter die Meute. In ihrer grauen Tracht steht sie vor den Blinden. Dann spricht sie, die Mutter von elf Kindern, voller Verständnis und Güte zu den Müttern. Viele Stunden hört die Besucherin den Frauen zu, die all ihr Leid vortragen. Sie streicht die Kleinen und erzählt Geschichten aus der Bibel.

Mit dem Erscheinen von Elizabeth Fry ist das Wunder geschehen. Die Gefangenen sehnen hellen für Licht und Ordnung zu sorgen. In sauberen Zellen beschäftigen sich bald die Frauen mit nützlichen Arbeiten. Die Kinder werden im Lesen und Schreiben unterwiesen. Als erste Frau veranlaßt Mrs. Fry die Abordnung, eine Neuordnung in englischen Gefängnissen zu schaffen. Sie ist es auch, die Schwerverbrecher auf ihrem Transport in die Verbannung betreuen und ihnen eine Arbeit in dem neuen Heimat beschafter. Ihr verdanken die Gestrandeten neuen Lebensmut.

Amtliche Kartei für Jagdhunde

Haus- und Hothunde sollte man nicht im Wald laufen lassen

Es gibt eine nicht hekannte Zahl von wildornen Katzen, die in Feld, Wald und Flur viel Schaden anrichten. Wo ein Jäger eine wilde Katze oder einen wilden Hund in den Waldgebieten trifft, kann er diese Tiere erschließen. Hundehalter, die mit ihren treuen Vierbeinern im Wald spazieren gehen, lassen die Hunde besser nicht frei herumlaufen. In Gebieten, wo Tollwutverdacht besteht, ist es ohnehin obligatorisch, daß Hunde an einer Leine zu führen sind. Man darf es nicht wenn sie streng auf die Vorschriften achten. Sie selbst sind nämlich auch strengen Bestimmungen unterworfen, wenn sie auf der Pirsch sind. Da heißt es: Keine Jagd ohne brauchbaren Jagdhund.

Frei und dennoch unter Aufsicht erfahrener Jäger im Wald herumlaufen dürfen also eigentlich nur Hunde mit „Abitur“, ausgebildete Jagdhunde, die eine Jagdscheinprüfung geleistet und die Bestätigung der Brauchbarkeit bekommen haben. Das zu erreichen, ist gar nicht so einfach.

Im Hessischen Ausführungsgesetz zum Bundesjagdgesetz — ausgearbeitet im Hause des Hessischen Ministers für Landwirtschaft und Forsten, Gustav Haacker, — heißt es unter anderem, daß bei Such-, Drück- und Treibjagden, bei jeder Jagdart auf Wildschneepflücker und Wasservögel sowie bei jeder Nacheuchs brennbare Jagdhunde zu verwenden sind. Wer trotzdem ohne brauchbaren Jagdhund

Jagt, weil er keinen besitzt beziehungsweise sich einen von anderen Hundehaltern nicht ausleihen kann, oder wer jagt, ohne von einem anderen Jäger mit brauchbarem Jagdhund begleitet zu werden, handelt ordnungswidrig. Abgesehen vom Gesetz verstößt die Jagdausübung ohne brauchbaren Jagdhund gegen die allgemeinen anerkannten Grundsätze deutscher Wildgerechtigkeit.

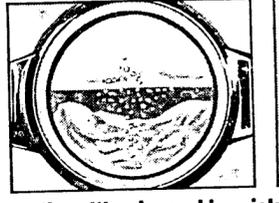
Nach dem Gesetz kann den Jagdausübungs berechtigten die Verpflichtung zur Haltung eines zur Nacheuchs brauchbaren Jagdhunds auferlegt werden, sofern er nicht nachweist, daß ihm solche Hunde anderer Besitzer regelmäßig zur Verfügung stehen. Zur Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen haben die unteren Jagdbehörden in Hessen eine Kartei aller Jagdrevierinhaber zu führen.



Ein herrliches Weiß - voll Sonne und Wind denn Skip entfaltet jetzt noch mehr Sauerstoff!

Sauerstoff wirkt wie Sonne und Wind

Vom Wäschekorb in die Waschmaschine in den Schrank! Das ist der Alltag unserer Wäsche! Ihr fehlt der Sauerstoff der frischen Luft. Skip entfaltet jetzt noch mehr Sauerstoff. Faser für Faser wird gründlich durchlüftet.



Schauen Sie, wie herrlich weiß und duftig frisch

Sie werden es sehen: herrlich weiß kommt Ihre Wäsche aus der Maschine. Sie werden es spüren: Ihre Wäsche ist wieder duftig und frisch. Waschen Sie ab heute mit Skip. Überzeugen Sie sich von dem herrlichen Weiß voll Sonne und Wind!

Mit dem neuen Skip in Ihrer Waschmaschine: jetzt noch weißer - noch frischer - noch sauberer!

Wolken über Sonnenborn

ROMAN VON ELSE SOJA

Reisen-Verlag Dotsch & Holt, 8 Mädchen 53, Schillerstr. 25

eben darum hat mir der Hans leid getan. Seine Mutter hat mir gesagt, es wird ihm schlecht nachgeredet und nur ich könnte ihm helfen, wenn ich ihm zum Mann nehme. — Heiratet, babe ich gesagt, möchte ich noch nicht, aber weil mir Frau Gwendolin so viele Vorwürfe gemacht hat, daß ich unanständig bin und daß ich überhaupt froh sein müßte, wenn mich einer nimmt, weil ich keine Eltern habe. So habe ich ja gesagt. Aber . . .

Nanni schaut dem Gutsherrn aus großen, klaren Kinderaugen ins Gesicht. Unendliches Vertrauen steht darin geschrieben und ein flehentliches Bitten. Und wieder fällt Nanni die Hände. „Aber Sie sind so gut zu mir. Vielleicht muß ich den Hans gar nicht nehmen und Sie sind trotzdem nicht böse auf ihn?“

„Ja — warum sollte ich überhaupt auf Ihren Hans böse sein?“ fragt Herr Heimfried jetzt sehr ruhig. „Ist Ihnen seine Mutter das gesagt?“

Eine Blutwelle überzieht Nannis schmales Gesicht. Sie blickt zu Boden.

„Sie hat es mir gesagt. Aber es soll nicht wahr sein. Und — Sie müssen es doch wissen? Sonst hätte sie doch nicht Angst gehabt, daß sie gekündigt werden und gehen müssen?“

Herr Heimfried schweigt einige Augenblicke. Dann schaut er Nanni voll ins Gesicht.

„Sie lassen nichts über Ihren Hans kommen. Sie — haben ihn wohl sehr lieb? Und — er Sie auch?“

Jetzt gerät Nanni ganz aus der Fassung. „Nein, nein. Es war nur aus Dankbarkeit. Und er, nein, er hat mich nie angesehen. Mögen tut er mich wohl auch nicht. Ich glaube, es war der Mutter liebe, weil sie — nun ja, weil sie eben Angst hatte vor Ihnen.“

Und da Herr Heimfried jetzt lange mit finsternem Gesicht sitzt und schweigend, schlägt das kleine Mädchen die Hände vors Gesicht und stößt hervor: „Nicht wahr, das alles hätte ich nicht sagen sollen? Aber ich dachte, Sie sind so gut zu mir — Aber war ich schon gut zu einem? Nicht einmal Frau Gwendolin war es immer, obgleich ich ihr viel verdankt habe. Aber das hat mir doch sehr weh getan, weil sie mir immer vorgehalten hat, ich sei auf der Straße ausgelesen worden: vom Vater, und meine Mutter sei vielleicht gar eine — eine schlechte Frau gewesen.“

Jetzt läßt Götz den Kopf hängen, stellt Herr Heimfried fest.

Armer Götz! Ich sehe im Geiste das Gesicht deiner Mutter, meiner lieben Schwägerin.

„Wer ist das — der Vater?“ will der Gutsherr wissen.

„Die Torisser sind meine Pflegeeltern“, erklärt Nanni eifrig. „Der Torisservater war immer gut zu mir, immer! Aber er hat nicht viel zu reden gehabt, weil das Geschäft seiner Frau gehört. Er hat mir zum Abschied auch den Schmuck gegeben, das Herz, wo das Bild meiner Mutter drin ist. Die muß lieb und schön gewesen sein und bestimmt keine schlechte Frau. Das habe ich Frau Gwendolin auch gezeigt. Bitte, schauen Sie das Bild an.“

Und Nannis Hände tasten flink nach dem Hals. Doch die Kette mit dem Anhänger ist verschwunden.

„Mein Herz . . .“ jammert Nanni, zu Tod erschrocken. „Mein schönes Herz mit dem Mutterbild — Ich habe es doch genommen gestern Abend zur . . .“

Das Wort „Verlobung“ will nicht mehr über Nannis Lippen. Sie ist überhaupt am Ende ihrer Kraft. Aufschluckend vergißt sie das Gesicht in den Armen und ihr Kopf liegt auf der Tischplatte. Mit unendlichem Mitleid betrachtet der Gutsherr das weinende Kind, wie er es in seinem Herzen immer nur nennt — den verwirrten Blondkopf, die zuckenden Schultern . . .

Dann fällt sein Blick auf Götz, welcher sich, einer plötzlichen Eingebung folgend, rasch, erhebt hat.

„Was hast du, mein Junge . . .?“

In der Frage liegt schwerer Ernst. Als fordert Herr Heimfried eine willttragende Entscheidung. Und Götz sieht ihm klar in die Augen.

„Ja, Onkel Georg, Tausendmal ja.“ Und nach einem Atempnuß: „Ich will nur rasch in den Garten gehen. Zu dem kleinen Pavillon, in welchen ich Nanni gestern Abend zuerst in Sicherheit brachte. Vielleicht hat sie den Schmuck dort verloren.“

„Und schon ist er hinausgelaufen.“ Der Gutsherr bleibt mit der immer noch still weinenden Nanni zurück. Jede Linie ihres Gesichtes, ihrer Erscheinung, nimmt sein Blick in sich auf. Dann wieder irren seine Augen ins Weite.

„Ein goldenes Herz mit unseren Bildern hat einst dieser Kind getragen. Ach, ich bin ein Tor. Man verlorst es im Wunder zu glauben.“

Herr Heimfried neigt sich sanft über Nannis Kopf.

„Nicht weinen, mein Kind. Irgendwie wird sich alles lösen lassen. Sie bleiben jetzt jedenfalls bei uns. Und wegen Ihres Verlobten . . . Na, da machen Sie sich vorerst keine Sorgen.“

Fortsetzung folgt

Sport NACHRICHTEN

Die Bayern sind nicht zu stoppen

In der II. Amateurliga des Fußballbezirks Darmstadt behaupten die Bayern Aschaffenburg auch weiterhin ihre führende Rolle...

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Aschaffenburg, TSV Trebur, SV Münster, etc.

Auch gegen Griesheim reichte es nur zu einem magerem 1:1 Unentschieden

Nach einer Serie von Niederlagen scheint sich der 1. F. C. Langen inzwischen auf Punktstellungen spezialisiert zu haben...

einem Alleingang von drei Langener Abwehrspielern nicht energiegelang angegriffen...

SSG-Handballjugend holt sich Bezirksmeistertitel

Am vergangenen Wochenende trug der Bezirks Darmstadt in der Pfingststädter Sport- und Turnhalle die diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Handball der Jugend aus...

Abwehrschwächen schon vor der Pause

Schon 4:0 nach 33 Minuten für die Gastgeber Schußschwacher Egelsbacher Angriff

Nach ehe die erste Viertelstunde vorbei war, ließ es durch den Halblinken Schmiedel 2:0 für die Gastgeber...

Die Armee von Jäger. Es war einfach beschleunigt, wie einfach die Gastgeber zu ihren Toren herein kommen konnten.

SSG Langen — TV Dreieichenhain 0:1 (0:1)

Leider wurde das mit so viel Spannung erwartete Derby eine herbe Enttäuschung. Besonders die Langener bereiteten ihre Abwehr viel Klummer...

Nach dem Seitenwechsel hoffte der Langener Anhang auf eine Wendung des Spieles — und ganz große Optimisten hofften sogar in der Schlussviertelstunde auf den sooft geäußerten Langener Schiffsbruch...

Begegnung auf der Straße

Wer kümmert sich um das Kind?

Es war vor kurzem in Frankfurt in der Großen Friedberger Straße. Menschen drängten sich vor einem Haus, denn gerade war bekannt geworden, daß dort die kleine vermählte Beate ermordet aufgefunden worden war...

Nachdem von Frau Bärbel und die Menschen von dem Haus der ermordeten Beate empört sind, daß der Staat und die zuständigen Stellen nicht eingegriffen haben...

Der Skijugendtag war ein großes Erlebnis für Langens Skijugend

Bei sehr guten Schneeverhältnissen und einer zahlreichen Beteiligung der Langener Skijugend wurde der Ski-Jugendtag des deutschen Ski-Verbandes im Feldberggebiet des Taunus durchgeführt...

- 1. Jürgen Jensen, 40,1 sek.
2. Peter Kalnraht 41,2 sek.
Jgd. 1 Mädchen
1. Gahl Keim 48,5 sek.
2. Cornelia Antenho 60,4 sek.

Anmeldung zur Meisterprüfung 1966

Vom 1. Februar 1965 bis zum 31. Mai 1965 nimmt die Kreishandwerkerschaft für die Stadt und den Landkreis Offenbach (Main)...

Die Tore waren: Schreiber (13), Röder und Lehr (je 4), Hausmann (2), Steltz, Zimmer und Fackelmann.

Auf nach Kassel

Zu den Spielen um die Hessenmeisterschaft fährt am 21. 2. um 9 Uhr ab Clubhaus ein Bus der Firma Becker...

SSG-Schüler Gruppensieger im Hallenhandball

4:5 (0:2) gegen TUS Griesheim 1:4 (1:2) gegen SV 98 Darmstadt

Fußball-A-Klasse Darmstadt

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like TSG Jügesheim, TSG Klein-Welzheim, etc.

Fußball-B-Klasse Offenbach

Table with 2 columns: Team, Points. Lists teams like TSG Jügesheim, TSG Klein-Welzheim, etc.

Offenbacher Kickers fertigen die SSG klar ab

Zum Auftakt der diesjährigen Feldhandballsaison hatten sich die Langener keine geringeren Gegner als Offenbacher Kickers ausgesucht...



Spargelköpchen irren im Mond

Die ersten Triebe / Was sagen die alten Wetterregeln? Es ist keine Zeitungsneugier wie die alljährlich in der „Saure Gurkenzeit“ im Sommer auftauchende „Schlange von Loch Ness“...

Landesturnfest in Offenbach

Das diesjährige Landesturnfest (4. Hessisches Landesturnfest), das im Sommer in Offenbach stattfindet, wird bereits von einer ersten Vorarbeiten Spargelköpfe bewahrt...

Landesturnfest in Offenbach

Es ist keine Zeitungsneugier wie die alljährlich in der „Saure Gurkenzeit“ im Sommer auftauchende „Schlange von Loch Ness“...

Landesturnfest in Offenbach

Das diesjährige Landesturnfest (4. Hessisches Landesturnfest), das im Sommer in Offenbach stattfindet, wird bereits von einer ersten Vorarbeiten Spargelköpfe bewahrt...

Am kommenden Sonntag: Reinheim gegen Egelsbach

Am nächsten Sonntag: Reinheim gegen Godelau, Erzhäusen — SF Bischofsheim, Egelsbach — Ueberau, Roddort — Griesheim, Godelau — Gro-Gerau, Büttelborn gegen Wikhausen und Nauheim — Biebesheim.

Über 18 Millionen Mark für Kindertagesstätten

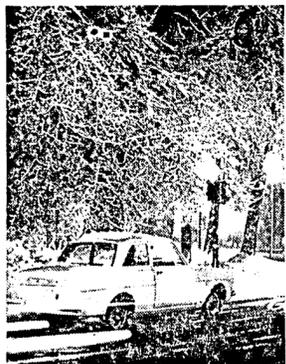
Nachdem der hessische Staat in der vergangenen Woche die ersten 354 000 Mark der rund fünf Millionen Mark, die in diesem Jahr für die Förderung von Kindertagesstätten im Landeshaushaltsplan enthalten sind, bereitgestellt hat...

Eingabe des ADAC: Geldstrafen in der Verkehrssünderkartei

Ändert die Bestimmungen Durch das zweite Gesetz zur Sicherung des Straßenverkehrs wurde die Geldstrafe bei Überbetretungen von bisher höchstens 150,- auf 50,- DM erhöht...

Noch mehr Faustregeln

Der Hundertjährige Kalender, der auf den siebenjährigen Wetterbeobachtungen des Abtes Mauritius Knaier aus dem 17. Jahrhundert fußt, prophezeit für Januar einen kalten Monat...



Sicher auch auf Spiegelglätte

Sich nicht überraschen lassen - Verhalten und exakt fahren - Nicht immer mit dem Motor bremsen

Glätteis, wie es in diesen Wochen nützlich ist, ist ein gefürchteter Feind des Autofahrers...

Abblenden des Wetterberichtes und Kontrollieren des Außenthermometers vor der Abfahrt sollte in dieser Jahreszeit zur Gewohnheit...

Jeden sechsten Hasen "schießt" das Lenkrad

Auf 2-3 Millionen DM wird der Schaden allein an nutzbarer Wildtieren geschätzt...

Das Verkehrsverständnis des Monats

Grundsätzlich keine Strafaussetzung bei Trunkenheit am Steuer

Auf die Revision der St. A. Hamburg hat das OLG Hamburg unter dem Az. 2 Ss 91/64...

Vielen spricht für schräge Zebrastreifen

Die ebenso einfache wie geniale Idee eines Düsseldorfer Polizeibeamten könnte zahlreiche Probleme lösen...

Die Zündung hat es jetzt schwer

Die Zündung hat es im Winter schwer, an eiskalten Elektroden der Zündkerzen kräftige Funken zu erzeugen...

Unfallgefahren durch Umweltbeleuchtung

Es ist eine viel zu wenig beachtete Tatsache, dass oft leicht neblige Witterung, dämmerige Übergangsbeleuchtung...

Kraftfahrt und Verkehr

Entwicklung d. Straßenverkehrsunfälle insges. 510.000

Verletzte 203.000

7.221 Verkehrstote

Ein Bild mit einem kreisförmigen Diagramm, das die Unfallbilanz der Straße darstellt, mit verschiedenen Segmenten und Zahlen.

Kraftfahrt und Verkehr

lassen, heißt auch die Orte kennen, an denen es bevorzugt auftreten kann...

Vorsichtiger, verhaltene Fahrweise ist oberste Regel bei der geringsten Glättelgefahr.

Wird und ausgeglichen seien die Bewegungen am Lenkrad...

Nach Holland nur noch mit "Grüner Karte"

Mit Wirkung vom 1. Januar 1965 ist nunmehr auch in den Niederlanden eine Haftpflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter gesetzlich vorgeschrieben...

Ein Bild mit einem kreisförmigen Diagramm, das die Unfallbilanz der Straße darstellt, mit verschiedenen Segmenten und Zahlen.

Ein Bild mit einem kreisförmigen Diagramm, das die Unfallbilanz der Straße darstellt, mit verschiedenen Segmenten und Zahlen.

Ein Bild mit einem kreisförmigen Diagramm, das die Unfallbilanz der Straße darstellt, mit verschiedenen Segmenten und Zahlen.

Ein Bild mit einem kreisförmigen Diagramm, das die Unfallbilanz der Straße darstellt, mit verschiedenen Segmenten und Zahlen.

Ein Bild mit einem kreisförmigen Diagramm, das die Unfallbilanz der Straße darstellt, mit verschiedenen Segmenten und Zahlen.

Ein Bild mit einem kreisförmigen Diagramm, das die Unfallbilanz der Straße darstellt, mit verschiedenen Segmenten und Zahlen.

Ein Bild mit einem kreisförmigen Diagramm, das die Unfallbilanz der Straße darstellt, mit verschiedenen Segmenten und Zahlen.

Ein Bild mit einem kreisförmigen Diagramm, das die Unfallbilanz der Straße darstellt, mit verschiedenen Segmenten und Zahlen.

Ein Bild mit einem kreisförmigen Diagramm, das die Unfallbilanz der Straße darstellt, mit verschiedenen Segmenten und Zahlen.

Ein Bild mit einem kreisförmigen Diagramm, das die Unfallbilanz der Straße darstellt, mit verschiedenen Segmenten und Zahlen.

Ein Bild mit einem kreisförmigen Diagramm, das die Unfallbilanz der Straße darstellt, mit verschiedenen Segmenten und Zahlen.

Ein Bild mit einem kreisförmigen Diagramm, das die Unfallbilanz der Straße darstellt, mit verschiedenen Segmenten und Zahlen.

Ein Bild mit einem kreisförmigen Diagramm, das die Unfallbilanz der Straße darstellt, mit verschiedenen Segmenten und Zahlen.

Gesucht: 1 jung. Konstrukteur für ausbaufähige Stellung, selbständige Arbeit.

Spitzendreher Universalräser Mechaniker für Büromaschinen

1 Stenotypistin

Karl Gronemeyer KG

Langen, Mörfelder Landstraße 35

Maschinen-Schreibkräfte (auch AnfängerInnen) für sofort oder später gesucht.

Christian Bürkert

Bau elektrische Geräte Zentral-Verkaufsabteilung

Verletzte 203.000

7.221 Verkehrstote

Schmiede- oder Bauschlossergesellen gesucht.

Schmidemstr. W. Bonisch

INSERIEREN bringt Gewinn!

Bankfachkräfte für verschiedene Abteilungen.

Secretärin für das Kreditsekretariat.

Stenotypistinnen jüngere Damen

Wir stellen ein für sofort oder später perf. Lohnbuchhalterin bei guter Dotierung.

G. A. Loeffler Jr. KG

COMMERZBANK Aktiengesellschaft

Achtung, es geht um Ihr Geld! Schön! Gut! Billig!

Achtung, es geht um Ihr Geld!

Achtung, es geht um Ihr Geld!

Achtung, es geht um Ihr Geld!

Wir suchen: Fachkraft f. Kaffeebörsterei Bananenreifer Hofarbeiter KassiererInnen

Hoh. Dr. B. G. Großhandelsbau

Türzargen Feuerhemmende Türen Keller- und Stallfenster

KARL DAMMEL

6082 Mörfelden, Bahnhofstraße 6/8

Zahnschmerzen warten nicht!

Jch bin du!

Ich bin du!

RADIO HAUPTWACHE

Ihr Fernsehpezialist mit 9 Fachgeschäften

Wo kaufen Sie am günstigsten?

TELEFUNKEN Grundig Beecord

Automatic 3 Stillenfarben

Mit 1000 Hertz

Keine Lock- und Inventuranzeige



Langen, den 12. Februar 1965

Grippewelle

Wie einst die Mongolenheere des Dachnigs... Die Grippe, die im vergangenen Winter...

Die Grippe, die im vergangenen Winter... Die Grippe, die im vergangenen Winter...

WIR GRATULIEREN

Am 9. Februar 1965 feierte Herr Heinrich Götz, Hügelstraße 8, seinen 88. Geburtstag...

Am 12. Februar 1965 feierte Frau Maria Rotter, Dinkelhäuserweg 4... Frau Maria Rotter, Dinkelhäuserweg 4...

Am 15. 2. feierte Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10... Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10...

Am 15. 2. feierte Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10... Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10...

Am 15. 2. feierte Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10... Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10...

Am 15. 2. feierte Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10... Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10...

Am 15. 2. feierte Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10... Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10...

Am 15. 2. feierte Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10... Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10...

Am 15. 2. feierte Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10... Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10...

Am 15. 2. feierte Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10... Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10...

Am 15. 2. feierte Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10... Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10...

Am 15. 2. feierte Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10... Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10...

Am 15. 2. feierte Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10... Frau Maria Grüböl, Friedrich-Ebert-Straße 10...

Strandgeflüster international

Kostümball des Automobilclubs Langen fand großen Anklang

Karnevalszeit - Wochen eigenen Charakters für alle, die Lebensfreude zusetzen und heute...

Der große Saal der Turnhalle hatte sich unter den geschickten Händen von Toni Gaspark...

Die Mitglieder des Automobilclubs Langen sind stolz auf ihren Kostümball...

Die ausgezeichnete WT Combo Weinheim hat mit ihrer schwungvollen Tanzmusik...

Besonderer Dank gebührt allen, die bei der Ausgestaltung dieses Festes mitwirkten...

Stadtäter klettern in die Röhre

Am Samstag, dem 20. Februar, werden sich die Stadtverordneten am 14 Uhr an der Baustelle...

Die Ortsbesichtigung geht auf Wünsche aus den Reihen der Stadtverordneten...

Am heutigen Freitag kommt abends der Haupt- und Planungsausschuss der Stadtverordneten...

Am heutigen Freitag kommt abends der Haupt- und Planungsausschuss der Stadtverordneten...

Na dann - hinein ins Vergnügen...

LKG als Freuden spender - Zweite große Fremdensitzung am 20. Februar...

Nach dem großen Sitzungserfolg vom 30. Januar darf man gespannt sein, was die LKG...

Wie zu erfahren war, wird sich das Protokoll auf lokale Ereignisse beschränken...

Der Anbruch des schwarzen Afrika, II. Abend Fortsetzung der Reihe heute Abend, 20.00 Uhr...

Nach Wiederherstellung von Frau Kettel wird der unterbrochene Kurs ab kommenden Dienstag...

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

LANGENER GEBABEL

Mei lieve Langener, de närrische Monat hat uns am Bännel, aan Ball uff de annern...

Wie in den letzten Jahren hat sich die LKG auch diesmal wieder für die Kleinen...

Der Preisträger des Kinderbühnenpreises 1961, Michael Ende, liest am 24. Februar um 16 Uhr...

Behörden wachen über Jugendschutz - Merkblätter mit den wichtigsten Bestimmungen...

Wenig schnee awer sich die Bahnanstalt-Göcher, Ei, neulich hat en Ausländer gefragt...

Bürger sollen Mülltonnen kauen

1965 staubreife Müllabfuhr / Nicht jedes Kind darf mit dem Rad zur Schule...

Abfuhr von Sperrgütern ergaben die Fraktionen dahingehende Einigung...

Am Freitag, dem 12. Februar, wird die LKG...

Bürgermeister Leyer stellte fest, daß die Müllabfuhr in Erzhäusern...

Am Freitag, dem 12. Februar, wird die LKG...

Bürgermeister Leyer stellte fest, daß die Müllabfuhr in Erzhäusern...

Am Freitag, dem 12. Februar, wird die LKG...

Bürgermeister Leyer stellte fest, daß die Müllabfuhr in Erzhäusern...

Am Freitag, dem 12. Februar, wird die LKG...

Egelsbacher Nachrichten

WIR GRATULIEREN

Frau Margarete Kömpf, Bahnhofstraße 72 zum 84. Geburtstag...

Die Boxausscheidungen für die Bezirksmeisterschaft werden am Samstag...

Fremdensitzung der Karnevalsgesellschaft - Morgen abend, um 20.11 Uhr, findet in der Narrenhalla...

Standesamtliche Nachrichten vom Monat Januar 1965

Thomas Robert Winkelbauer, Egelsbach, Offenthaler Str. 29, Frank Hans Matthes...

Sterbefälle - Elisabeth Schupp, Schulstraße 30, Elisabeth Schönholz, Goethestraße 54, Klaus Wilhelm...

Am Freitag, dem 12. Februar, wird die LKG...

200 000 Mark für Umbau der Einmündung in die B3

Der Kreisausschuß hat in seiner letzten Sitzung die Genehmigung zum Umbau der Kreuzung...

Die Gemeindefeldscheune auf dem Grundstück Flur 9 Nr. 18 soll abgerissen werden...

Die SG-Boxauswahl. Am Sonntag, dem 14. 2. 1965, um 15 Uhr...

Zur Jahreshauptversammlung hat der Geflügelzuchtverein 1965 Offenthaler Hof...

Versteigerung von Brennholz - Allen Offenthaler Bürgern ist die Möglichkeit gegeben...

Abfuhr von Sperrgütern ergaben die Fraktionen dahingehende Einigung...

Am Freitag, dem 12. Februar, wird die LKG...

DREIEICHENHAIN

Wir gratulieren - Frau Maria Steyer, Solm, Welherstr. 8, zum 70. Geburtstag...

Die Stadtvorderneten von Dreieichenhain, die am Dienstagabend...

Offenthaler - Die Freiwillige Feuerwehr Offenthal veranlasst am Freitag...

Versteigerung von Brennholz - Allen Offenthaler Bürgern ist die Möglichkeit gegeben...

Abfuhr von Sperrgütern ergaben die Fraktionen dahingehende Einigung...

Am Freitag, dem 12. Februar, wird die LKG...

KARNEVAL-Gesellschaft GROSSE FREMDENSITZUNG mit Intronisierung des Prinzenpaares 13. 2. 1965, 20.11 Uhr

Grippegefahr - tetesept Pastillen

FLEISSNER GMBH & CO. Maschinenfabrik, Egelsbach. Saalöffnung: 19.11 Uhr, Eintritt: 2,50 DM, Vorverkauf: Drogerie Kühn



Königsberg - Musikstadt Ostpreußens

Selbst aus entlegenen Walddörfern kamen die Konzertbesucher in die Stadt am Pregel

„Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“, war die Inschrift an der Stirnwand des Großen Saales der Stadthalle zu Königsberg (Pr.), der mit seinen etwa 1700 Plätzen in den zwanzig Jahren des Mittelalters den Mittelpunkt des ostpreussischen Musiklebens der Ostpreußen bildete. Die Stadt am Pregel hatte aber schon seit langer Zeit in ganz Preußen den Ruf einer lebendigen und blühenden Musikstadt. Ihre Ausstrahlungen erfahnten selbst die Kleinstädte der Provinz, in denen ihre Musikschaffenden häufig gastierten, aus denen aber noch mehr die Mendörfer nach Königsberg führen, um dort einem Sinfoniekonzert oder dem Gaspard eines bekannten Solisten beizuwohnen.

Neben den Kirchen- und A-capella-Chören, unter denen hier nur der junge „Heinrich-Albert-Chor“ erwähnt sei, existierten in der städtischen Musikstadt zahlreiche Männerchöre, von denen als die wohl bekanntesten der „Königsberger Lehrergesangverein“ und der „Königsberger Männergesangverein“ galten. Alle diese Chöre stellten sich bereitwillig für die großen Musikaufführungen in jedem Jahr zur Verfügung. Das waren dann groÙe musikalische Ereignisse für die Stadt und die Musikfreunde aus der Provinz.

Ebenso groß war stets der Besucherstrom, der zu den Kammerkonzerten sich einfand, für die der Gebäuersaal in der Stadthalle den Rahmen bot. Das Königsberger Hevers-Trio, die hängenden Konzerte des Klingler-Quartett haben hier wie viele andere Kammerorchester und Solisten edelste Freude geschenkt. Denn nicht nur die großen Dirigenten jener Jahre, wie Wilhelm Furtwängler, der oft mit der Berliner Philharmonie aus Königsberg kam, sondern Hermann Abendroth, waren die großen Magneten in der musikkreudigen Stadt, auch die Musikfreunde aus den umliegenden Dörfern und Städten, die nach Königsberg kamen, um hier die Kammerkonzerte zu hören und die Musikfreunde aus der Provinz.

Der besonders beliebte Heinrich Schlusius, ein OstpreuÙe, Clara Dux, Sigrid Oengin, Erna Berger hier zu nennen sind. Aber auch Pianisten von Rang, wie Edwin Fischer, Walter Gieseking, Ely Ney und Violinvirtuosinnen aus aller Welt, haben in Königsberg stets volle Häuser und ein begeistertes Publikum gefunden. Ihre Konzerte wie die fast aller großen Chöre Europas weckten eine Fülle von Erinnerungen an das vielfältige Musikleben Königsbergs, dessen Töne Klänge sind seit dem Jahre 1945, als die Stadt am Pregel unterging und mit ihr diese schönste Blüte im Kulturleben Ostpreußens.

Die Elftausend-Jungfrauenkirche in Breslau, erbauer des Brandenburger Tores entwarf den oft bespöittelten Zentralbau. An die Elftausend-Jungfrauenkirche im Oderort zu Breslau werden sicher sehr viele Jahre zurückzuführen sein. Die Kapelle zu den 11 000 Jungfrauen bei der Leptrosenhause für aussätzige Weiber, gebaut 1537, ist ein Zeugnis für die mittelalterliche Baukunst. Der heilige Apostel Bartholomäus, dem Papst Gregor und der Jungfrau Margarete geweiht wurde.

Aus der Reformationszeit berichtet Weidmann, dass die Elftausend-Jungfrauenkirche, bekanntlich seit dem Hospital längst unter dem Patronat des Heiligen stand, wurde 1523 von Valentin Gerold (Hierold) zu dem Amt eines (evangelischen) Predigers berufen, aber erst 1537 förmlich angestellt und dadurch der Grund zu einer neuen Parochie für die Bewohner des Elbings gelegt. 1529 wurde die Kirche wegen der Türkengefahr zerstört, 1546 aus Holz und Ziegeln neu erbaut und 1612 vergrößert. 1653/54, gleich nach dem Dreißigjährigen Krieg, gab es wieder eine große Verfallung der Kirche. Der Protestanten, der auch diese Kirche beinahe zum Opfer gefallen war.

Nachdem 1726 ein durch die Katholiken erzwungenes Verbot die Erneuerung der Kirche zu verhindern, mußte der Rat erst acht Jahre später, am 11. September 1728, dieses Verbot zurückgenommen werden. 1791 trug man dann den baufälligen Turm ab, der bei der Belagerung Breslaus durch die Franzosen wurde am 12. Dezember 1806 dieses Gotteshaus von den Deutschen durch drei Brandkugeln aus dem Springsternwerk innerhalb von drei Stunden zerstört — „aus Furcht vor der Feind sich darin festsetzen könne“ — 1897 errichtete man für 601 Taler dort wieder ein hölzernes Notkirchlein. — Der Name der Kirche geht zurück auf die Legende von der heiligen Ursula, einer britischen Jungfrau, die sich mit angeblich elftausend Jungfrauen auf eine Wallfahrt nach Rom begeben habe. Alle seien dann bei Köln den Hunnen in die Hände gefallen und durch deren Pfeile getötet worden. Gerhard Piezunke

Deutsche Namen nur noch auf dem Friedhof

Der alte Glanz des Sol- und Seebades Swinemünde ist erloschen. Wenn das gepflegte Sol- und Seebad Swinemünde von einst lieb und vertraut war, der sich heute bei einem Besuch leicht in einer anderen Welt wiederfindet, ist erloschen, auch wenn sich der polnische Tourismus bemüht, ihn wieder erstrahlen zu lassen. Swinemünde soll ein Bad vor allem für die Polen sein, und deshalb investiert Warschau sehr viel in diesen Ort. Die Orte, die es dem westlichen Tourismus erschließen will, Swinemünde liegt für ein solches Vorhaben heute einfach zu ablegen.

Wenige hundert Meter hinter den Swinemünder Häfen verläuft die Oder-NeiÙe-Grenze. Die Autobahn von Berlin nach Stettin endet im sowjetzonalen Ahlbeck. Die Fahrt über Frankfurt an der Oder aber ist ein ganz erheblicher Umweg.

Knapp 20 000 polnische Einwohner leben in der Stadt, die einst 30 000 Deutsche beherbergte. Deutsche Namen finden sich nur noch auf den Friedhöfen, im Gegensatz zu früher, wenn nur wenige der neuen Swinemünder vom Tourismus existierten. Sehr viel mehr sind im Hafen und im Hochseefischer-Komplex beschäftigt.

Eine Begegnung mit der alten Bäderstadt, die einst jährlich um die 50 000 Touristen anlockte, ist deprimierend. Der Bahnhof jenseits der Swine ist alles andere als ein Beispiel für Reinlichkeit. Das uralte Fährschiffchen droht unter Lasten und Frachten auseinander zu zerfallen. An der Landestelle wartet kein einziges Taxi, das den Reisenden in sein Hotel bringen könnte. Gepäckträger? Fehlangezeige. Hotels und Pensionen sind im leidlichen Zustand.

Wie gebannt sahen alle dorthin. Das versprach einen Fischzug wie noch nie. Jetzt galt es nur, das Netz zusammenziehen und ohne Verluste an Land zu bringen. Das erforderte Kraft und Geschicklichkeit, und nur Gustav, der ältste und stärkste der Kanyssöhne, konnte es schaffen. Schon lief er auch um den Teich zum drübigen Ufer, sprang auf das FloÙ, als der Vater den ersten großen Karpfen ergreifen hatte, einen gewichtigen Eurschen, den nur kräftige Bauernhände bewältigen konnten. Schön war einer vorgeprellt, den Gustav der ältste bekam, den größten Karpfen, der hier jemals ins Netz gegangen war, gegen siebenzig Zentimeter lang und an die zwölf Pfund schwer.

„Den kriegt Onkel Leopold!“, rief der Vater ebenso unerwartet wie großzügig, nicht ohne sich vorher mit raschem Blick vergewissert zu haben, daß das Netz nach den ruckartigen Bewegungen noch einige weitere Exemplare dieser Art bergen mußte.

Onkel Leopold strich sich freudig die Bartspitzen hoch und konnte nur stottern: „Schwager — wirklich — den?“

Onkel Leopold überlegte nicht erst, ob das Wort ein Problem für ihn sei, nur von dem Wusel in der Hand erzählte er den Großvater ein Geschenk an sich zu nehmen und sichergestellt. Der Bauer wiederum liebte manchen eigenen derben Spaß, für den alten Mann jedoch es für erste kein Spaß, den mächtigen Fisch nur festzuhalten, und er mußte seine ganze Kraft aufwenden, als er ihn von Gustav entgegennahm, krampfhaft an sich preÙte und dem nahen Gehöft auf den zu den sicheren Beinen entgegenschritt, wo er die zuckend ungebärdigte Last in einen

Onkel Leopolds Karpfen

Erzählung aus Schlesien / Von Hans Niekrawitz

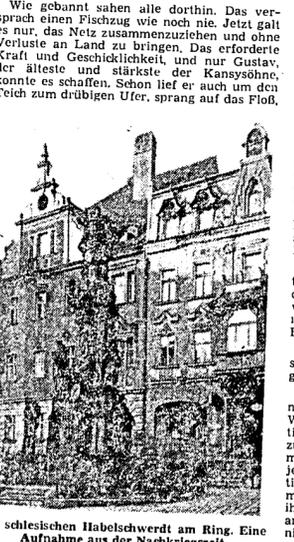
Im Winter erwarteten die Kanyss, eine der Oderbauern-Familien am Rande der alten Piasinstadt, immer den beiläufigen, wenn auch nicht unwillkommenen Besuch eines jeden Verwandten, den „Lokomotiv-Onkel“ aus Zabrze (dem späteren Hindenburg). Onkel Leopold war als Lokomotivführer schon einige Jahre pensioniert und verbrachte viel Zeit, rundum seine weißwollige Verwandtschaft zu besuchen und er durfte sicher sein, bei der sprichwörtlichen Gastfreundschaft der Oberschlesier niemandem lästig zu fallen. Außerdem hatte er eine Leidenschaft: Er liebte die Fische und mehr noch das Fischen selbst.

Zwar empfand er das Netzfischen als eine Art Raubbau, doch zog es ihn unüberwindlich immer dorthin, wo es nach Fischen roch. Das ergab ihm ein angenehmes, und der Anblick namenhaft großer Fische, die dem Angler nur Wunschträume bleiben, versetzte ihn geradezu in Verzückung.

Es war nur ein Rätsel, wieso Onkel Leopold so genau wußte, wann sein Schwager zu besuchen begann, und zwar auf den Tag und die Stunde. Vielleicht besaß er einen telepathischen Spürsinn, denn auf einmal, ohne Abrede und Anmeldung, war er da, und etwas kurzatmig und ohne erst in der Wohnung eingesehen zu haben, schamloÙe er soglich zum Teich, nahm ein Strickleid und half das Netz stillschweigend ziehen.

Von kaum jemandem bemerkt war jetzt ein anderer Mann hinzugekommen, der Dominik von Teichpächter von Stefanshö, der lange Karpfenfänger wie manchen riesenhafte Mann nannte. Von ihm wurde jährlich das Fischernetz ausgetrieben, aber es machte ihm wohl Spaß, sich auch persönlich von den Ergebnissen des Fischens zu überzeugen und seine Ratschläge zu erteilen.

Aber längst hatten die Männer um die Schultern die Stricke gespannt, in die das Netz auslief, und wie einst die Teichreiter Ockerkahn, so zog es an beiden Längsufern das langsam sich blühende Netz, in welchem er sich abendlich zu regen und heÙtig zu recken und zucken begann.



Die Elftausend-Jungfrauenkirche in Breslau

Der dort bereitstehenden Bottiche würde versenken können.

Karpfenfänger indes beobachtete die Szene mit heimlichem Vergnügen, aber auch mit einiger Sorge, daß die Sache irgendwie schiefgehen könnte. Deshalb ließ er es für gut, dem Allen zu folgen, der bereits tapfer dem Hofer zugreife und eben dahinter losbrach, als dort ein fürchterlicher Lärm losbrach.

Der Teichpächter nun, der unbellaunend seine Schritte beschleunigt hatte, fand Leopold in einem Zustand vor, der ihn sofort eingreifen ließ. Er sah den alten Mann dabei, wie er sich auf den Fisch zu stürzte. Wahrhaftig ein toller Tanz, und alles war daher gekommen, weil Onkel Leopold, des Hundes nicht achtend, im Hofe zu scharf um die Haus-ecke gebogen war, wo dieser „Hüter des Hauses“ auf der Lauer lag.

Der Tumult, der so entstanden war, kann nur andeutend werden.

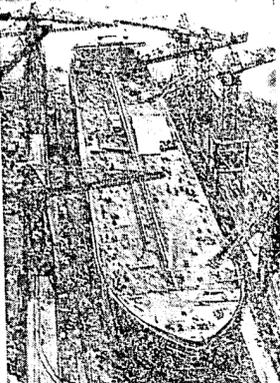
Doch plötzlich überlénte sie alle eine Stimme, alle verstummten und blickten nur noch auf Karpfenfänger — aber war das noch der Teichpächter von Stefanshö oder ein Zauberer? Wie versetzt war das Anlitz des Riesen, wie er auf den zähnefeßenden Hund niederblickte, starr und unbewegt. Und wie der Fisch an der Angel, so schlen der Hund an seinem Blick zu hängen und nicht mehr davon loszukommen. Gleichzeitg streckte sich ihm der bloÙe Zeigefinger wie eine Pistole entgegen und näherte sich ihm Schritt für Schritt, langsam, während der Hund im gleichen Maße zurückwich und schließlich in der jedoch noch festzuhalten versuchte.

Bald danach war der Teichpächter gesungen, bewundert und bedankt, und alle Aufmerksamkeit hatte sich nun Onkel Leopold zugewandt, der natürlich nicht abreisen durfte, ohne mit seiner übrigen geringfügigen Verletzung gepflegt und bewirtet worden zu sein.

Blitzlichter aus aller Welt



„Schwimmende Städte“ in der Bucht von Tokio sollen die drückende Raumnott der japanischen Hauptstadt in der Zukunft beheben. Junge japanische Architekten haben diese kühnen Projekte kürzlich im Modell vorgeführt. Auf unserem Bild erklärt Noriaki Kurokawa seine schwimmende Siedlung, bei der die Häuserkomplexe miteinander verbunden sind.



„BESTER I“ heißt ein neuer Kometschiff, der in diesen Tagen vom Boyden-Observatorium bei Bloemfontein in der Republik Südafrika aufgespielt worden ist. Die Internationale Astronomische Union ehrte mit dieser Namensgebung den Entdecker, M. J. Bester (unser Bild). In seiner 18jährigen Tätigkeit im Boyden-Observatorium hat er bereits sechs andere neue Kometschiffe beobachtet.



SCHNEEPRINZESSIN Nicht nur auf dem Parkett, sondern auch auf der glitzernden Schneefläche macht Prinzessin Beatrix eine gute Figur. Europas wohl zur Zeit am meisten umschwärmte Heiratskandidatin verbringt als Gast des Grafen Oeynhausen ihren Winterurlaub in dem Chalet „Pavonia“ in Gstaad/Schweiz.



WIE LINST GROSSMAMA sollen sich die Badenixen im Sommer in den Wellen tummeln. Bei der Belagerung Breslaus durch die Franzosen wurde am 12. Dezember 1806 dieses Gotteshaus von den Deutschen durch drei Brandkugeln aus dem Springsternwerk innerhalb von drei Stunden zerstört — „aus Furcht vor der Feind sich darin festsetzen könne“ — 1897 errichtete man für 601 Taler dort wieder ein hölzernes Notkirchlein. — Der Name der Kirche geht zurück auf die Legende von der heiligen Ursula, einer britischen Jungfrau, die sich mit angeblich elftausend Jungfrauen auf eine Wallfahrt nach Rom begeben habe. Alle seien dann bei Köln den Hunnen in die Hände gefallen und durch deren Pfeile getötet worden. Gerhard Piezunke

VOM „BOSTELLA“-FIEBER gepackt sind diese Jugendlichen im „Nalen“-Tanzclub von Stockholm. Der Tanz, eine Erfindung des Pariser Honorar Bostel, hat in Schweden wie eine Bombe eingeschlagen. Der „Bostella“ kennt keine besonderen Figuren, man klatscht rhythmisch in die Hände, biegt den Körper und legt sich mit strampelnden Beinen auf den Boden.



Hiibsch wie die GroÙen möchten schon diese kleinen Mädchen (links) auffallen. Schottenmuster haben sie besonders gern, sie sehen so lustig aus. — Elenen van-Gogh-orange-farbene Seidenschal mit weißen Punkten (oben links) empfiehlt das römische Modehaus Sorelle Fontana zu ihrem Kostüm aus schwarzer Seide mit weißer Pikeemische Bluse. — Mit Phantasiedekor in flotter Eupirelinie ist die Schöne oben rechts bekleidet. — Bunter Mohr blüht auf den lustigen Ferienkleidchen der beiden jungen Damen rechts, die vergnügt dem Urlaub entgegensehen. Einmal züchtig hochgeschlossen, das andere Mal luftig und „offenherzig“.

Königsberg - Musikstadt Ostpreußens

Selbst aus entlegenen Walddörfern kamen die Konzertbesucher in die Stadt am Pregel

„Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“, war die Inschrift an der Stirnwand des Großen Saales der Stadthalle zu Königsberg (Pr.), der mit seinen etwa 1700 Plätzen in den zwanziger und dreißiger Jahren den Mittelpunkt des so reichen Musiklebens der ostpreussischen Hauptstadt bildete. Die Stadt am Pregel hatte aber schon seit langer Zeit in ganz Deutschland den Ruf einer lebendigen und blühenden Musikstadt. Ihre Ausstrahlungen erfüllten selbst wie Kleinstädte der Provinz, in denen ihre Musikschaffenden häufig gastierten, aus denen aber noch mehr die Menschen selbst aus entlegenen Küsten- und Walddörfern nach Königsberg fuhren, um dort einem Sinfoniekonzert, oder dem Gastspiel eines bekannten Solisten beizuwohnen.

Das städtische Orchester der Pregelstadt hatte ebenso seinen Ruf wie das Philharmonische Orchester, zu denen sich später der Klangkörper des Reichsössers Königsberg gleichberechtigt und ebenso geachtet gesellte. Es waren Musiker wie Hans Pfitzner und Hans Knappertsbusch, die sich nach dem ersten Weltkrieg für das Bestehen des städtischen Orchesters einsetzten, das dann durch lange Jahrzehnte die hervorragenden Konzerte in der Stadthalle oder während der Sommermonate auch im Tiergarten ausführte.

War Beethovens „Neunte“ unter Dr. Kunwald auf der ersten deutschen Ostmesse 1920 in der alten Tiergartenhalle unter Mitwirkung fast aller Königsberger Sängervereine ein Höhepunkt in dem musikalischen Erinnerungen der Zeitgenossen, so war es zum letzten Male wiederum die „Neunte“, die im Juli 1944 unter Franz Reuß zur 400-Jahr-Feier der Albertina in der Stadthalle aufgeführt wurde.

Mit diesen Orchestern wirkten und konzertierten in Königsberg zahlreiche und aus-

gezeichnete Chöre in edlem Wettstreit. Der Bachverein, den lange der Domorganist Walter Eschenbach leitete, brachte alljährlich Passionen und Messen. Die Singakademie, eine der ältesten ihrer Art in Deutschland, bot die großen Chorwerke der „Schöpfung“, die „Jahreszeiten“, das „Deutsche Requiem“. Hieß sich der Bachverein nur an das Werk dieses Meisters, so ist neben ihm der 1834 entstandene Schubertchor zu nennen, der außer der Klaisik auch die neueren Komponisten pflegte, um die sich auch noch besonders der „Bund für neue Tonkunst“ bemühte.

Neben den Kirchen- und A-capella-Chören, über denen hier nur der junge „Heinrich-Albert-Chor“ erwähnt sein soll, existierten in der singenden, klingenden Pregelstadt zahlreiche Männerchöre, von denen als die wohl bekanntesten der „Königsberger Lehrergesangsverein“ und der „Königsberger Hefers-Trio“ galten. Alle diese Chöre stellten sich bereitwillig für die großen Musikaufführungen in jedem Jahr zur Verfügung. Das waren dann große musikalische Ereignisse für die Stadt und die Musikfreunde aus der Provinz.

Ebenso groß war stets der Besucherstrom, der zu den Kammerkonzerten sich einfindet, für die der Gebäudesaal in der Stadthalle den Rahmen bot. Das Königsberger Hefers-Trio, die häufigen Konzerte des Klinger-Quartetts und Solisten edelste Freude geschenkt. Denn nicht nur die großen Dirigenten jener Jahre, wie Wilhelm Furtwängler, der oft mit der Berliner Philharmonie am Pregel zu Gast war, und Hermann Abendroth, waren die großen Magreten in der musikfreundlichen Stadt, auch die Künstlerkonzerte mit begnadeten Sängern und Sängerinnen, von denen nur Hermann Jadlowker, Richard Tauber, Ludwig Heß und

der besonders beliebte Heinrich Schamusius, ein Ostpreuße, Cläre Dux, Sigrid Onegin, Erna Berger hier zu nennen sind. Aber auch Pianisten von Rang, wie Edwin Fischer, Walter Gieseking, Elly Ney und Violinvirtuosinnen aus aller Welt, hatten in Königsberg stets volle Häuser und ein begeistertes Publikum gefunden. Ihre Konzerte, die fast aller großen Chöre Europas wecken eine Fülle von Erinnerungen an das vielfältige Musikleben Königsbergs, dessen Töne verklungen sind seit dem Jahre, als die Stadt am Pregel unterging und mit ihr diese schönste Blüte im kulturellen Ostpreußen.



Schulkinder im heutigen Breslau bei einer Schneeballschlacht vor dem Denkmal des polnischen Dramatikers Aleksander Predro.

Die Elftausend-Jungfrauenkirche in Breslau

Erbauer des Brandenburger Tores entwarf den oft bespöittelten Zentralbau

An die Elftausend-Jungfrauenkirche im Odetor zu Breslau werden sicher sehr viele vertiebene Schlesier Erinnerungen haben. Sie lag in der sehr dicht bevölkerten Gegend der Matthesstraße. Die Elftausend-Jungfrauenkirche war schön, wenn sie auch von manchen wegen ihres aus dem üblichen Rahmen herausfallenden Rundbaus gelegentlich als Zirkuskirche bespöitelt wurde. Nun, sie hätte in künstlerischer Hinsicht gewiß mehr Respekt gehabt vor diesem 1820 bis 1823 in romanischem Stil errichteten Zentralbau mit Vordralle, wäre ihnen bekannt gewesen, daß dieser sich an einen Entwurf des Baumeisters Karl Ferdinand Langhans anlehnte (Langhans, der Jüngere, 1781 bis 1869, Sohn des großen Carl Gotthard Langhans, der das Brandenburger Tor erbaute).

Über den drei Eingangstüren befanden sich Steinbildwerke von dem alten, 1820 abgetragenen äußeren Nikolaitor, das bereits in den Jahren von 1479 bis 1803 nachher für die Bewohner des Elbings gelegt. 1529 wurde die Kirche wegen der Türkengefahr zerstört; 1546 aus Holz und Ziegeln neu erbaut und 1612 vergrößert. 1633/34, gleich nach dem Dreißigjährigen Krieg, gab es wieder eine große Verfolgung der Protestanten, der auch diese Kirche beinahe zum Opfer gefallen war.

Nachdem 1726 ein durch die Katholiken erwirktes kaiserliches Verbot die Erneuerung der bauffälligen und unzureichenden Kirche hinderte, mußte der Rat erst acht Jahre prozessieren, bis dann am 11. September 1736 jenes Verbot zurückgenommen wurde. 1791 trat man dann den bauffälligen Turm ab. Bei der Belagerung Breslaus durch die Franzosen wurde am 12. Dezember 1806 dieses Gotteshaus von den Deutschen durch drei Brandkugeln aus dem Springgarnwerk innerhalb von drei Stunden zerstört — „aus Furcht daß der Feind sich darin festsetzen könne“ 1897 errichtete man für 601 Taler dort wieder ein hölzernes Notkirchenlein. „Der Name der Kirche geht zurück auf die Legende von der heiligen Ursula, einer britischen Königin, die sich mit angeblich elftausend Jungfrauen auf eine Wallfahrt nach Rom begaben habe. Alle seien dann bei Köln den Hunnen in die Hände gefallen und durch deren Pfeile getötet worden.“ Gerhard Pieznaka



Winter am Frischen Haß in der Gegend von Frauenburg. Im Hintergrund wird ein ganzes Straßendorf der Nahrung sichtbar.

Onkel Leopolds Karpfen

Erzählung aus Schlesien / Von Hans Niekrawietz

Wie gebannt sahen alle dorthin. Das versprach einen Fischzug wie noch nie. Jetzt galt es nur, das Netz zusammenzuziehen und ohne Verluste an Land zu bringen. Das erforderte Kraft und Geschicklichkeit, und nur Gustav, der Älteste und stärkste der Kansysöhne, konnte es schaffen. Schon lief er auch um den Teich zum drübigen Ufer, sprang auf das Floß, schlang sich die Netzleine rasch um den Leib und ruderte mit kräftigen Stößen zum diesseitigen Ufer.

Näher und näher schob sich das wulstige Netz heran. Die Luft war erfüllt von den scharfen Geräuschen der Fische und Teichgewässer. Alles war verhallt und zusammengeballt wie in diesem Netz, darin das ganze Leben eingefangen schien, wenn es sich auch nur in Fischgestalt offenbarte.

Ein Ruf des Staunens wurde allgemein laut, als der Vater den ersten großen Karpfen ergriffen hatte, einen gewichtigen Burschen, den nur kräftige Bauernhände bewältigen konnten. Schon war einer vorgeprellt, den Gustav zu packen bekam, den größten Karpfen, der hier jemals ins Netz gegangen war, gegen siebzig Zentimeter lang und an die zwölf Pfund schwer.

„Den Kriegt Onkel Leopold!“ rief der Vater ebenso unerwartet wie großzügig, nicht ohne sich vorher mit raschem Blick vergewissert zu haben, daß das Netz nach den ruckartigen Bewegungen noch einige weitere Exemplare dieser Art bergen mußte.

Onkel Leopold strich sich freudig die Bartspitzen hoch und konnte nur stottern: „Schwager — wirklich — den?“

Onkel Leopold überlegte nicht erst, ob das nicht ein Problem für ihn sei, nur von dem Wunsche erfüllt, unverzüglich dieses großartige Geschenk an sich zu nehmen und sicherzustellen. Der Bruder erwiderte ihm gleichmal einen derben Spaß, für den alten Mann jedoch war es fürs erste kein Spaß, den mächtigen Fisch auch nur festzuhalten, und er mußte seine ganze Kraft aufwenden, als er ihn von Gustav entgegennahm, krampfhaft an sich preßte und dem nahen Gehöft auf nicht ganz sicheren Beinen entgegeneschrift, wo er die zuckend ungebürdige Last in einen

Im schlesischen Habelschwerdt am Ring. Eine Aufnahme aus der Nachkriegszeit.

der dort bereitstehenden Botliche würde versenken können.

Karpfen Thomas indes beobachtete die Szene mit heimlichem Vergnügen, aber auch mit einiger Sorge, daß die Sache irgendwie schiefgehen könne. Deshalb hielt er es für gut, dem Alten zu folgen, der bereits tapfer dem Heffor zustrebte und eben dahinter verschwand, als dort ein fürchterlicher Lärm losbrach.

Der Teichpächter nun, der unbehilflich seine Schritte beschleunigt hatte, fand Leopold in einem Zustand vor, der ihn sofort eingreifen ließ. Er sah den alten Mann dastehen, schredensbleich, und seine Hände bluteten — leere Hände, denn der Karpfen war ihnen entglitten und hüpfte auf der Erde, im Bannkreis des großen Wachhundes, der augenblicklich vom Manne abgelaufen hatte, um sich auf den Fisch zu stürzen... Wahrhaftig ein toller Tanz, und alles war daher gekommen, weil Onkel Leopold, des Hundes nicht achtend, im Heffo zu scharf um die Hausdecke gebogen war, wo dieser „Hüter des Hauses“ auf der Lauer lag.

Der Tumult, der so entstanden war, kann nur angedeutet werden.

Doch plötzlich überfiel sie alle eine Stimme, alle verstummten und blickten nur noch auf Karpfen Thomas — aber war das noch der Teichpächter von Steinhöhle oder ein Zauberer? Wie versetzt war das Antlitz des Riesen, wie er auf den zähnefletschenden Hund niederblickte, star und unbewegt. Und wie der Fisch an dem Angel, so schien der Hund an seinem Blick zu hängen und nicht mehr davon loszukommen. Gleichzeitig streckte sich ihm der bloße Zeigefinger wie eine Pistole entgegen und näherte sich ihm Schritt für Schritt, langsam, während der Hund im gleichen Maße zurückwich und schließlich in gerunden Öffnung seiner Hütte verschwand.

Bald danach war der Teichpächter gegangen, bewundert und bedankt, und alle Aufmerksamkeit hatte sich nun Onkel Leopold zugewandt, der natürlich nicht ablassen durfte, ohne mit seiner übrigen geringfügigen Verletzung gepögt und bewirtet worden zu sein.

Deutsche Namen nur noch auf dem Friedhof

Der alte Glanz des Sol- und Seebades Swinemünde ist erloschen

Wen das gepflegte Sol- und Seebad Swinemünde von einst lieb und vertraut war, der glaubt sich heute bei einem Besuch leicht in einer anderen Stadt. Aller Bädertag ist erloschen, auch wenn sich die polnische Stadt Swinemünde bemüht, ihn wieder erstrahlen zu lassen. Swinemünde soll ein Bad vor allem für die Polen selber sein, und deshalb investiert Warschau sehr viel weniger als in jenen Orten, die es dem westlichen Touristen erschließen will. Swinemünde liegt für ein solches Vorhaben heute einfach zu abgelegen.

Wenige hundert Meter hinter den Swinemünder Häusern verläuft die Oder-Neißegrenze. Die Autobahn von Berlin nach Stettin ist gespart, die Bahnlinie von Berlin nach Stettin endet im sowjetzonalen Ahlebeck. Die Fahrt über Frankfurt an der Oder aber ist ein ganz erheblicher Umweg.

Knapp 20 000 polnische Einwohner leben in der Stadt, die einst 30 000 Deutsche beherrschte. Deutsche Namen finden sich nur noch auf den Friedhöfen. Im Gegensatz zu früher können nur wenige der neuen Swinemünder vom Tourismus existieren. Sehr viel mehr sind im Hafen und im Hochseeschiff-Kombinat beschäftigt.

Eine Begegnung mit der alten Bäderstadt, die einst jährlich um die 50 000 Touristen anzog, ist deprimierend. Der Bahnhof jenseits der Swine ist alles andere als ein Beispiel für Reinlichkeit. Das uraltre Führerführchen droht unter Lasten und Frachten auseinanderzubringen. An der Landestelle wartet kein einziges Taxi, das den Reisenden in sein Hotel bringen könnte? Fährfahrzeuge, Fährschiffe, Hotels und Pensionen sind im leidlichen Zustand.

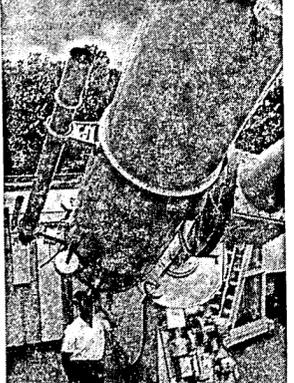


Winter am Frischen Haß in der Gegend von Frauenburg. Im Hintergrund wird ein ganzes Straßendorf der Nahrung sichtbar.

Blitzlichter aus aller Welt

„Schwimmende Städte“ in der Bucht von Tokio sollen die drückende Raumnot der japanischen Hauptstadt in der Zukunft beheben. Junge japanische Architekten haben diese kühnen Projekte kürzlich im Modell vorgeführt. Auf unserem Bild erklärt Noriaki Kurokawa seine schwimmende Siedlung, bei der die Häuserkomplexe miteinander verbunden sind.

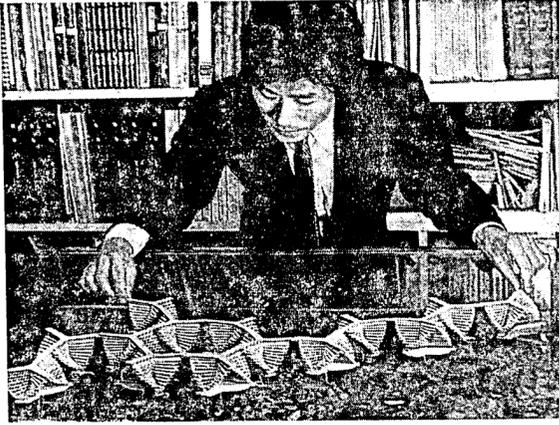
„BESTER I“ heißt ein neuer Kometa, der in diesen Tagen vom Boyden-Observatorium bei Bloemfontein in der Republik Südafrika aufgespürt worden ist. Die internationale Astronomische Union ehrte mit dieser Namensgebung den Entdecker, M. J. Bester (unser Bild). In seiner 18jährigen Tätigkeit im Boyden-Observatorium hat er bereits sechs andere neue Kometen beobachtet.



Ein neuer Riesen-Tanker

Ein neuer Riesen-Tanker

Das größte Schiff, das jemals in Europa gebaut wurde, wird am 17. März 1965 auf der Vickers-Armstrong-Werft in Barrow-in-Furness von der britischen Königin vom Stapel gelassen werden. Es ist der 100 000-t-W-Tanker „British Admiral“, der von der British Petroleum Company in Auftrag gegeben wurde. Für das 360 m lange und 60 m breite Schiff mußten vor der Kiellegung zwei 35 m breite Hellingen zu einer Riesen-Halle umgebaut werden. Der Tanker wird auf zwei Ablaufbahnen in sein Element gleiten.



„An die Elftausend-Jungfrauenkirche im Odetor zu Breslau werden sicher sehr viele vertiebene Schlesier Erinnerungen haben.“

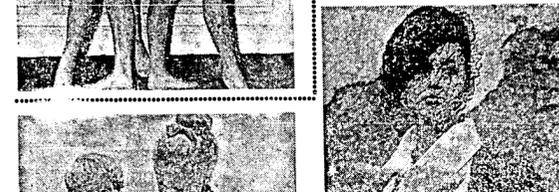
„Der Teichpächter nun, der unbehilflich seine Schritte beschleunigt hatte, fand Leopold in einem Zustand vor, der ihn sofort eingreifen ließ.“



„An die Elftausend-Jungfrauenkirche im Odetor zu Breslau werden sicher sehr viele vertiebene Schlesier Erinnerungen haben.“



„An die Elftausend-Jungfrauenkirche im Odetor zu Breslau werden sicher sehr viele vertiebene Schlesier Erinnerungen haben.“



„An die Elftausend-Jungfrauenkirche im Odetor zu Breslau werden sicher sehr viele vertiebene Schlesier Erinnerungen haben.“



VOM „BOSTELLA“-FIEBER gepackt sind diese Jugendlichen im „Nalen“-Tanzklub von Stockholm. Der Tanz, eine Erfindung des Pariser Honoré Bostel, hat in Schweden wie eine Bombe eingeschlagen. Der „Bostella“ kennt keine besonderen Figuren, man klatscht rhythmisch in die Hände, biegt den Körper und legt sich mit strampelnden Beinen auf den Boden.



Wie die Großen möchten schon diese kleinen Mädchen (links) auffallen. Schottenmuster haben sie besonders gern, sie sehen so lustig aus. — Einen van-Gogh-orange-farbenen Seidenschal mit weißen Punkten (oben links) empfiehlt das römische Modehaus Sorelle Fontana zu ihrem Kostüm aus schwarzer Seide mit weißer Pikee-Bluse. — Mit Phantasiedekor in flatter Empiriele ist die Schöne oben rechts bekleidet. — Bunter Mohr blüht auf den lustigen Perlenkleidchen der beiden jungen Damen rechts, die vergnügt dem Urlaub entgegensehen. Einmal züchtig hochgeschlossen, das andere Mal luftig und „offenherzig“.

Vom Tischtennis in Langen

Eintracht Wiesbaden - TTC Langen 7:9
In Wiesbaden hätte es am letzten Sonntag beinahe eine Sensation gegeben.

Dann gewannen Werkmann/Kehr den 2. Satz mit 21:19 und das Spiel stand 8:7 für Langen.
Jäger/Schring kamen immer besser ins Spiel.

TTC Langen Jgd. - TTC Messel Jgd. 9:5
Die Messeler Mannschaft belegte den 3. Tabellenplatz.

Die 3. Mannschaft empfängt am Sonntag, 9:30 Uhr, Eintracht Pfungstadt II.

Die Spiele am Wochenende
Die erste Mannschaft reist am Sonntag nach Erbach (Rhg.) und müßte klar gewinnen.

Karl-Heinz Pfeffer wurde Vorsitzender der Jungen Union Langen

Ich glaube, daß uns im Jahre 1964 der entscheidende Durchbruch zu einer echten politischen Arbeit gelungen ist.

Der Kreisvorsitzende der Jungen Union Offenbach-Land, Kreisstadtsabgeordneter Robert Heinzer, bedankte sich im Namen des Kreisvorstandes für die von der einzigen weiblichen Ortsvorsitzenden geleistete Arbeit.

Neben den regelmäßigen Versammlungen, teilweise gemeinschaftlich mit der CDU, der Mitarbeiter im Kreisvorstand, der Teilnahme vieler Mitglieder an Seminaren, Lehrgängen und den Landestagen der JU-Hessen in Frankfurt und Dieburg haben wir im letzten Jahr erstmalig eine neue Form der Betätigung gehabt.

Als wesentlichste Aufgaben bezeichnete der neue Vorsitzende Karl-Heinz Pfeffer die Vorbereitung der Fahrt nach Besancon und die Vertiefung des Kontaktes zu der Jugendgruppe der MRP.

Was verloren die Zonenflüchtlinge?

Einen wichtigen Gesetzentwurf, der von allen Flüchtlingen dringend erwartet wird, wird der Bundestag demnächst verabschieden.

Nach dem Vorschlag der Bundesregierung soll die Beweisicherung mit der Durchführung des Lastenausgleichs betrauten Behörden und Ausschüssen übertragen werden.

Ein sehr wesentlicher Unterschied zum Lastenausgleich besteht allerdings für die Flüchtlinge aus der Zone: die jetzt geplante Feststellungsaktion dient nicht als Grundlage für eine Entschädigung.

Nach dem Vorschlag der Bundesregierung soll die Beweisicherung mit der Durchführung des Lastenausgleichs betrauten Behörden und Ausschüssen übertragen werden.

Haar-Haus europa
Bietet eine einmalige Auswahl in über 1000 Haarerbellen
Haarersatzteile Naturhaar ab DM 198,-
Modederücken

Sarglager
„Pietät“ Gehring
Überführungen
Mörkelder Landstraße 27 - Telefon 71116

RADIO-HAUPTWACHE
Ihr Fernsehspezialist mit 9 Fachgeschäften
Wo kaufen Sie am günstigsten?
TELEFUNKEN Grundig 228.-
Beocord 378.-
Beocord Luxus 1668.-

Aus der Welt des Films
„Tal ohne Gesetz“ (Lichtburg)
„Ein Sarg aus Hongkong“ (Lichtburg)
„Schlacht um Babylon“ (UT)

SPAR
Rotkohl -45
Kopfsalat -85
Jaffa Orangen -30
3% SPAR Rabatt
SPAR macht Freude

Das Recht auf Anspruch der Heimat bleibt bestehen
Bund der vertriebenen Deutschen Ortsverband Langen, hielt seine Jahreshauptversammlung

Der Vorsitzende dankte dem Redner und versprach, daß der Ortsverband auch in Zukunft die Maßnahmen des Bundes als auch des Landesverbandes mit aller Kraft unterstützen werde.

Jungsozialisten und Kreispolitik
Zur kommunalpolitischen Situation im Landkreis Offenbach nahm jetzt der Kreisvorsitzende eine Stellungnahme

Kritik wurde auch an Bundesgesundheitsminister, Frau Dr. Schwarzaupt, geübt. Bastian sagte, noch stehe die Müttersterblichkeit in der Bundesrepublik an der Spitze aller beschwerten Staaten.

Dir und mir
Binding-Bier
„vielleicht singe die doch noch den Bindingwalzer!“
Binding-Exporein Bier mit Charakter

AEG-Thermofix
weil Sie heißes Wasser nicht schneller und wirtschaftlicher bereiten können: darum einen AEG-Thermofix
Überall, wo warmes, heißes oder kochendes Wasser benötigt wird, spendet es der „AEG-Thermofix“ schnell und bequem.

AEG-Thermofix
überall schnell angeschlossen
AUS ERFahrung GUT
An das AEG-Heißwassergeräte-Werk, Abt. H 77, 85 Nürnberg 2.



Tod droht den Rauchern der Seligkeit

Haschisch hat viele Namen - Das gefährliche Laster der zwanzig Millionen

Der Junge Eingeborene Aniloku Aghadi stand in dem kleinen nigerianischen Dorf Awka auf dem Marktplatz...

Nur die Ratte entkam

Umberto Montanari aus Rino di Vergato ärgerte sich über eine Ratte, die sich in seiner Garage eingenistet hatte...

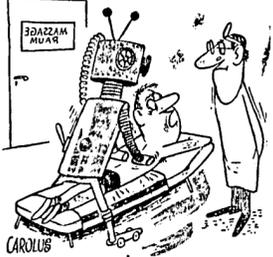
Ja, der Bock als Gärtner

In der Nähe der französischen Stadt Marseille fanden Außenafrikaner zum Film 'Bankraub des Jahrhunderts' statt...

Beton für Kormorane und Guano

Perus Guanoexportation hat in den letzten Jahren wieder 200.000 Tonnen erreicht...

Die Vogelkolonien nicht mehr zerstört. Aber dies ist erst ein Anfang...



BRAMMUS

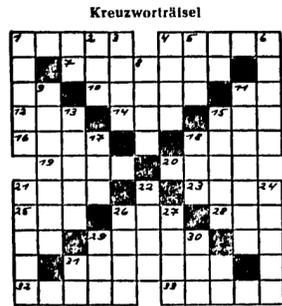
die Kurzgeschichte

Nur Theater

Der Junge Mann, der auf der Couch von Nervenarzt Dr. Geist-Metzelsberger lag...

„Nichts gegen Automatisierung, Herr Doktor, aber ich möchte bloß den Schwager, die mich früher massiert hat, war mir erschaffen lieber.“

„Der erste Trunk gilt unserem Verwalter, Herrn Gwendolin.“



Kreuzworträtsel

Waagrecht: 1. engl. Pfund, 4. abgeklärter erdlicher Stand, hes. in Indien, 7. Tatachennisch, 10. zerfallenes Bauwerk...

„Der erste Trunk gilt unserem Verwalter, Herrn Gwendolin.“

Zum Zeitvertreib

Silbenrätsel: Aus den Silben: a - ar - ha - bal - he li - ca - es - cen - check - chie - chor...

Tauschrästel: Tegel - Fugen - Felgen - Ifenne - Tresse Oger - Marat - Masse - Unter - Iasse...

Verstärkträstel: Die angegebenen Wörter sind jeweils so zu addieren, daß ein Wort nachstehender Bedeutung entsteht...

Raten und Rechnen: Jeder Buchstabe bedeutet eine Zahl, gleiche Buchstaben stehen für gleiche Zahlen...

Die Reparatur: Die gnädige Frau ließ einen Fernsichtechner kommen, der ihren Apparat in Ordnung bringen sollte...

Blumen zum Hochzeitsstag: Ein Herr mit etwas vergrünelter Gesichtsfarbe hielt eine Blumenliste...

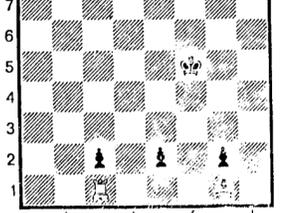
Ein schlechter Empfang: Sie waren beide nicht mehr ganz jung. Nun ja, es war zwanzig Jahre her, daß sie sich das Jawort gegeben hatten...

Fröhliches Bauhandwerk: Bauherren haben es immer eilig. Gerade wurde bei einem Neubau der erste Spatenstich getan...

Die schlechte Nachricht: Ein albanischer Bauarbeiter, der vom Arbeiten gerade keine besonders hohe Meinung hatte...

Nicht so happig

Endspielstudie Von Richard Hottel



Weiße am Zug gewinnt

Kontrollstellung Weiß: Kgl, Tgl (2); Schwarz: Kf5, Bc2, e2, g2 (4).

Auf der 'eelsbrücke' Die fehlenden Buchstaben in den Wortbrückchen sind an Hand der nachfolgenden Definitionen zu finden...

- 1. ... m a (Haar (medizinischer Ausdruck))
2. Nam... v (Name Gottes im Alten Testament)
3. ... n (längere Prosnarrichtung)
4. a, e, e (Feuerwerkskörper)
5. a, i, a (Hafenstadt in Albanien)
6. ... d l i (Tonkunst mit Dämpfer, gedämpft)
7. ... t a (Stund in Ostalpien)
8. e, e, e (rechter Nebenfluß der Warthe)
9. m, ... n (unempfindlich (für Krankheit))
10. ... n (weißes Mineral in Schuppen oder Farnen natürl. Borsäure)
11. a, e (Wut, Zorn)
12. ... n k (plumpe Wühlerleiche Nordafrikas und Arabiens)



ROMAN VON ELSE JOJA

Boman-Verlag Ostsch & Hoff, 8. Möndelstr. 15, Schillerstr. 33

17. Fortsetzung

„Der Vater soll kommen, ja...“ Nannis Augen leuchteten jetzt auf. Ich möchte ihm alles erzählen und auch, daß ich den Hans nicht raten brauche...

„Das wird ganz bestimmt kommen. Mein Wort darauf! Jetzt möchte ich allein sein.“ Nanni schaut ihn erschrocken an...

Oder hat sie das nicht geträumt, daß der junge Götz sie ganz leise auf die Schläfe geküßt hat?

„Mein gelbes Kleid - rasch, meine Liebe“, grünte sie leuchtend an.

„Das Gelb ist ein wenig zu dunkel“, sagte Herr Heimfried, „aber ich finde es sehr schön.“

„Der erste Trunk gilt unserem Verwalter, Herrn Gwendolin.“

„Habe nur meine Pflicht getan...“

„Die Mutter - ja natürlich. Aber glauben Sie nicht, daß Sie allmählich vergessen würden, wenn Sie - erst in junges Leben im Haus haben? Ich meine - Sie haben sich doch an jenem Abend verlobt, Herr Verwalter?“

„Herr Verwalter - Sie haben Ihre Gutsberin gerettet. Dafür sei Ihnen Dank gesagt.“

„Herr Verwalter - Sie haben Ihre Gutsberin gerettet. Dafür sei Ihnen Dank gesagt.“

„Herr Verwalter - Sie haben Ihre Gutsberin gerettet. Dafür sei Ihnen Dank gesagt.“

Willi, der große Psychologe

Prähistorische Funde und ein kühles Bier - Humoreske von Walter K. Offerle

„Siehst du? Das frage ich mich nämlich auch. Aber da kommt dieser Schänder und sagt: Mein lieber Hafeikamp, diesen Vortrag über prähistorische Funde kann ich Ihnen wärmstens empfehlen...“

„Wieso ich...?“

„Ach, Schatz, Liebes“, sagte Willi, „ich habe den Karl gleich mitgebracht. Zieh dir schnell das alte, dunkle Kostüm an, es paßt am besten für einen solchen Abend.“

Ein schlechter Empfang

Sie waren beide nicht mehr ganz jung. Nun ja, es war zwanzig Jahre her, daß sie sich das Jawort gegeben hatten.

„Das Wiedersehen war nicht eigentlich ein Fest. An der Tür schon hatte sie eine Unmutfalte zwischen den Augen.“

„Angewandte Psychologie...“, sagte Willi und rückte sich die Krawatte zurecht.

„Das ist stark!“ rief sie. „Kein Bett gemacht, die Kleiderschränke durchwühlt, sie Wäsche auf dem Fußboden!“

Fröhliches Bauhandwerk

Bauherren haben es immer eilig. Gerade wurde bei einem Neubau der erste Spatenstich getan.

„Der Angeredete sah in eine Weite stumm an und sagte dann:“

„Man könnte die Wände hochgehen lassen!“

„Das ist stark!“ rief sie. „Kein Bett gemacht, die Kleiderschränke durchwühlt, sie Wäsche auf dem Fußboden!“

Die schlechte Nachricht

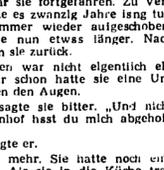
Ein albanischer Bauarbeiter, der vom Arbeiten gerade keine besonders hohe Meinung hatte.

„Ich fürchte, daß ich Ihnen eine schlechte Nachricht überbringen muß!“

„Danke, Doktor“, erwiderte der Patient, „und jetzt - wie lautet die schlechte Nachricht?“

„Das ist stark!“ rief sie. „Kein Bett gemacht, die Kleiderschränke durchwühlt, sie Wäsche auf dem Fußboden!“

Fortsetzung folgt



Fortsetzung folgt

Bildung und soziale Schichtung

Wer ist eigentlich begabt?

Schlagwörter wie die von der „erschöpften Begabungsreserve“ und der „ausgeworfenen Volksschule“ finden sich auch heute noch allenthalben...

Störungen und hoher Begabung auf der Volksschule verbleiben, griff K. V. Müller zu einer höchst sonderbaren Erklärung. Er meint, daß Fähigkeit und Leistung allein noch nicht genügen...

Eine Sache „natürlicher Milgitt“? Die Frage nach den Begabungsreserven unserer Gesellschaft verweist auf den Begriff der Begabung...

Die unterschiedliche Sprache als Hindernis Die Verwirklichung der Forderung gleicher Bildungschancen stößt aber, wie die Untersuchungen des englischen Wissenschaftlers B. Bernstein zeigen...

diese Vorstellungen einer neuartigen Pädagogik. „Unterdurchschnittlich Begabte werden auf ganzer Breite in ein anregendes Bildungsregime eingelassen...“

Die sorgfältig registrierte Entwicklung der Kinder zeigt nicht nur einen überdurchschnittlichen Anstieg der Leistungen; auch die gemessene Intelligenz, die bei unterdurchschnittlich ausgestatteten Kindern mit zunehmendem Alter für gewöhnlich fällt, stieg hier...

Die unterschiedliche Sprache als Hindernis Die Verwirklichung der Forderung gleicher Bildungschancen stößt aber, wie die Untersuchungen des englischen Wissenschaftlers B. Bernstein zeigen...

Arbeiterklasse unmittelbarer. Das Ergebnis ist in der Mittelklasse ein Adjektiven, Adverbien und unpersönlichen Worten wie „man“ und „es“ reicher „formaler Sprachgebrauch“...

Man muß dann konsequent sein... Bernsteins Untersuchungen zeigen, daß wesentliche Einflüsse auf die Begabung außerhalb der Schule wirksam werden...

Obwohl eine deutsche Frau durch ihre Eheschließung mit einem Niederländer nicht ohne weiteres den Familiennamen des Ehemannes erbt, weil das niederländische Recht dies in Gegensatz zum deutschen nicht vorsieht...

Volker Meja

Dröll - Sonderangebot

- Kondensmilch 4 Dosen -98
Kronen-Patna Reis Dröll-Cellobl. 500g -68
Leberwurst einf. 300-g-Dose nur -90
Blutwurst einf.
Die guten Tiptop Bücklingsfilets 200-g-Dose -88
Holl. Masthähnchen bratfertig, 950g 3,98
Jaffa Orangensaft 560 g-Dose -68
Franz. Gemüserbsen 1/1 Dose -98

Dieses Sonderangebot erhalten Sie in allen Lebensmittelgeschäften, die mit obigem Plakat gekennzeichnet sind.

Dröll-SB-Abhollager Langen am Bahnhof geöffnet von 7.30 bis 22 Uhr - samstags geschlossen erhalten Lebensmittelhändler d. Ware zu Sonderangebotspreisen



Fahräder in allen Preislagen Schneider Dorotheenstr. 8-10

Alles für das Boot! Bullen, Röhren, Langen, Fahrgasse

WAGNER-Transporte an alle Orte jederzeit fahrbereit Mit Wagner fahren, heißt Geld sparen

INSERATE bitten wir immer frühzeitig aufzugeben

Man kommt zu was durch Wüstenrot

Denn Wüstenrot hilft bei der Eigenumbildung. Seit über 40 Jahren. Heute schon gibt es 660.000 Wohnungen, die mit Hilfe von Wüstenrot entstanden sind.

Nehmen Sie teil am Wüstenrot-Erfolg

hen wir erst am Anfang. Denn nie zuvor war das Interesse am Bausparen so groß wie im vergangenen Jahr. Alle wünschen sich ein eigenes Heim.

Wüstenrot-Mitarbeiter

Im Außendienst zu werden. Unseren neuen Mitarbeitern helfen wir über die Anfangszeit hinweg und vermitteln ihnen alle für ihre Arbeit notwendigen Kenntnisse.



Arzthelferin Halbjahres- und Jahresrichtgröße Reg. 5 April und Oktober - Abschluß-Diplom, Ausbildungsbeihilfen. Sehr gute Berufsaussichten - Freiprospekt.

Wir bauen ein- und mehrspindelige Drehautomaten, Revolverdränke und Sondermaschinen, Drehautomaten mit numerischer Steuerung.

Wir suchen dafür einen Techniker möglichst gelernter Elektriker, einen Technischen Zeichner (in) oder Elektro-Assistentin

Wir bieten aufgeschlossenen jungen Menschen in einem interessanten zukunftsreichen Arbeitsgebiet eine gut bezahlte Dauerstellung.

PITTLER Maschinenfabrik AG 607 Langen bei Frankfurt/Main

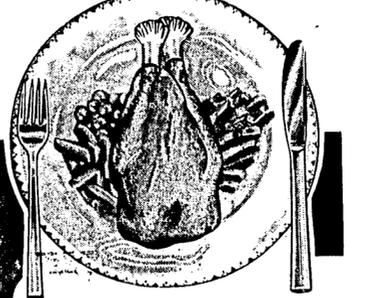
ACME Maschinenfabrik in Neu-Isenburg sucht per sofort

- 1 Elektriker für Schalttafelbau
1 Schweißer
1 Material-Zuschneider
1 Bohrer
1 Spritzlackierer
1 Fräser
1 Maschinenschlosser
1 Hilfsarbeiter

Angenehmes Betriebsklima, verbilligtes Mittagessen. Vorzustellen von Montag bis Freitag 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr. ACME Maschinenfabrik in Neu-Isenburg

DISCOUNT-MÖBEL-TRASS

TEIL 43 Tiefenholz-3-türige Schranktür - gegenüber C & A - 70 Jahre Qualitätsmaß



Geflügel - für Auge und Gaumen ein Genuß!

- Deutsche Mastpoularde bratfertig 4.98
Erstklassige Suppenhühner aus Holland, kocharlig 6.95
Polnische Fleischenten bratfertig 6.95
Puten-Unterschenkel aus USA, feines, mageres Fleisch 2.60

3% Rabatt! SCHADE FULLGRABE



MÖBEL GLASERHAUSER-MENGER

Jungen, gewandten Sachbearbeiter für Auftrags-Abwicklung u. Expedition zum 1. 3. oder später ges. Es erwartet Sie ein selbständiger Arbeitsplatz.

Buchhalterin Stenokontoristin Stenotypistin 45stündige 5-Tage-Woche.

„Hicoton“ ist altbewährt gegen Bettläsungen Preis DM 3,75 - In allen Apotheken

Wir suchen Feuerverzinker E-Schweißer Schlosser

MONZA FENSTERBAU GmbH & Co. Langen, Pfitterstraße 45 - Telefon 7841

UNSER SPEZIALGEBIET Baufinanzierungen - Umschuldungen Kauffinanzierungen I. und II. Hypotheken - Sofortdarlehen (I. ab 6% - II. ab 4,5% Zinsen jährlich) mit Zwi.-Finanz. Auszahlung ab Kellerdecke...

SPAR advertisement for Erbsen (1.98), Frühstücksspeck (1.45), and Kloostergarten (1.45)

SPAR advertisement for Bienenhonig (1.95) and Ananas (-.98)

!! Berufsbeleidung !! für jeden Beruf von H. HEINIG Fahrgrasse 14

GRAVIERANSTALT WERNER SCHODER Schilder aus Resopal u. Alu-plast Stempel aus Gummi u. Metall

Tapezieren jetzt ganz einfach Wir schneiden die Tapetenränder ab Inöta Ihr Spezialhaus für TAPETEN und BODENBELÄGE

Für den Herral 3 Dtz Rek. 5.-; Gold 7,50; Lux. 10.- Sortiment je Dtz 7,50 Interess. Prospekte für Sie und Iha werden jeder Sendung beigelegt.

Barkredite an Jedermann vermittelt Nagler K.G. Offenbach/M., Frankfurter Str. 50-62

Hinweis für unsere Januar-Interessenten: Stets 200 Teppiche Brücken, Bettumdr. Ferner viele hunderte lfd. Meter Läufer orient. und modern gemustert.

Trinerale OVAL advertisement with image of a man and woman and text: „Ich hab's Rheuma“

Wie leicht kann es passieren, daß auch Sie morgen schon „s Reise in de Knoche spiehrn“, nach beschwerlicher Arbeit oder weil das Wetter umgeschlagen ist...



Schmerztabletten ein Mittel das hilft - zuverlässig wie ein guter Freund

Vorführwagen Taunus 12 M und 17 M sehr preisgünstig z. verkaufen. Tel. Ffm. 33 08 31

Mietwagen-Verleih an Selbstfahrer DIETER GÜRICH Langen, Rheinstraße 4, Telefon 38 89

Kaufmännische Lehrlinge

Können sich bei uns durch eine neuzeitige Organisation der Unternehmensverwaltung und durch unsere Geschäftsverbindungen mit den meisten Ländern solide Fach- und Grundkenntnisse erwerben.

Lehrlinge als
Technischer Zeichner
Dreher
Maschinenschlosser
Blechslosser

erhalten durch unsere Lehrmeister mit jahrelanger Ausbildungserfahrung in unserer modern eingerichteten und vorbildlich geleiteten Lehrwerkstatt fundierte Fachkenntnisse. Unser regelmäßiger Werkstattunterricht dient zur Vertiefung der in der Berufsschule erworbenen Kenntnisse. Die Werkstatte bietet ein gutes und billiges Mittagessen. In allen Fragen der Lehrausbildung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf und dem letzten Zeugnis bitten wir zu richten an

FLEISSNER FLEISSNER GmbH & Co.
 Maschinenfabrik - Egelbach

Möchten-Sie unsere Mitarbeiterin werden?

Wir stellen ein:
Stenotypistin
Phonotypistin
Locherinnen

Sie finden bei uns ein angenehmes Betriebsklima, leistungsgerechte Bezahlung und die in einem guten Betrieb üblichen sozialen Leistungen. Bitte schreiben Sie uns oder besser noch, sprechen Sie bei uns vor, damit in einem Gespräch alle bestehenden Fragen geklärt werden können.

Direktion für Deutschland
 8 Frankfurt am Main
 Zürichhaus am Opernplatz
 Postfach 4100 - Tel.: 72 06 01

Wir suchen:
Fachkraft f. Kaffeebörsterei
Bananenreifer
Hofarbeiter
Kassiererinnen

Hch. Dröll 5.
 Großhandelshaus
 Langen, Liebigstraße 7
 Telefon 3645/46

Freie Stellen gibt es viele . . .
den wirklich guten Arbeitsplatz finden Sie bei uns!

Besonders geeignet auch für junge Mädchen, die zu Ostern die Schule verlassen, arbeitsfreudig sind und sofort einen guten Lohn erhalten wollen.

Wollen Sie nicht auch zu uns kommen?

Wir sind ein Betrieb, in dem Ihnen angemessene Arbeiten zugeteilt werden und die Vorschriften des Jugendschutzgesetzes genaue Beachtung finden

Kommen Sie, nach Möglichkeit mit einem Elternteil, damit wir über alles sprechen können - auch über die vielen Vergünstigungen bei uns.

ZAHNFABRIK WIENAND SÖHNE & CO. GMBH.
 Spremlingen, Eisenbahnstraße 180, Telefon 673 41

Gesucht:
Spitzendreher
Universalfräser
Mechaniker
 für Büromaschinen

Karl Gronemeyer KG
 Langen, Mörfelder Landstraße 35
 5 Minuten vom Bahnhof, Tel. 7807

Tüchtigen
Schmiede- oder Bauschlossergesellen
 gesucht.

Gehoten wird überfairliche Bezahlung, gutes Betriebsklima.

Schmiedestr. W. Benisch
 Wassergasse 15

Zehnköpfiger, eisenerarbeitender Langener Betrieb im östlichen Stadtteil sucht per 1. April oder 1. Juli in ausgezeichnetem Arbeitsklima eine vollwertige

Stenotypistin
 mit Qualifikation zur Sekretärin
 45stündige 5-Tage-Woche.

Kurze Bewerbungen mit Gehaltsforderungen in Leistungshöhe unter Off.-Nr. 104 an die Langener Zeitung.

Maschinen-Schreibkräfte
 (auch AnfängerInnen) für sofort oder später gesucht.

Christian Bürkert
 Bau elektrischer Geräte
 Zentral-Verkaufsabteilung
 6073 Egelbach
 Am Flugplatz
 Telefon Langen 2788

Wir stellen ein:
Elektroinstallateur-Lehrlinge
Spengler und Installateur-Lehrlinge
Landmaschinenschlosser-Lehrlinge

KARL DAMMEL KG
 Mörfelden, Bahnhofstraße 8-8

INSERIEREN bringt Gewinn!

Man kommt zu was durch Wüstenrot

Sie haben monatlich Mark übrig?

Warum zahlen Sie's nicht auf einen Wüstenrot Bausparvertrag ein? Das lohnt sich - und bausparen können Sie auch mit wenig Geld. Zum Beispiel mit einem Sparbeitrag von 42,- Mark monatlich. Damit würden Sie sich schon einen Anspruch auf 10.000,- Mark Baugeld sichern. 10.000,- Mark? Nun - im Grunde genommen geht es doch nur darum, erst einmal anzufangen. So haben viele, die heute im eigenen Heim wohnen, mit einem kleinen Bausparvertrag begonnen, dann aber bald erkannt, wie schnell und vorteilhaft sich Bauspargeld mit Hilfe staatlicher Vergünstigungen vermehrt. Darum erhöhten sie ihre Beiträge und sparten weiter, bis es soweit war. Wollen Sie mehr über Bauparen und über die Verwendungszwecke - auch eines kleinen Bausparvertrages - wissen? Dann wenden Sie sich am besten an

Bezirksleiter F. R. Exler, Ottenbach
 Wiesenstr. 11, Tel. 84306
 Sprechzeit in Langen: Langener Volksbank,
 Ecke Bahn-/Friedrichstraße und Wernerplatz
 Montag- und Donnerstagnachmittag

Größte deutsche Bausparkasse

Wüstenrot

Wir suchen zum 1. April eine(n) tüchtig(e)n, selbständig arbeitende(n)

Sachbearbeiter(in)
 zur Unterstützung unserer Verkaufsleitung.

Wir bieten interessante Dauerstellung bei guter Bezahlung.

Wir erwarten Ihre ausführliche Bewerbung unter Offerten-Nr. 228 an die Expedition dieser Zeitung.

Am Wohnort arbeiten kann täglich bis zu 2 Stunden Reisezeit ersparen

Wir suchen: **jüngere Stenotypistinnen**

Wir bieten: Angemessene Bezahlung, 5-Tage-Woche, 13 Monatsgehalt, gute soziale Leistungen u. besondere zusätzliche Leistungen.

Vorstellung nach vorheriger Vereinbarung. (Telefon Langen 3264)

Bezirkssparkasse Langen
 VORSTAND

Autoverwertung ERHART
 An- und Verkauf von Unfall- u. Gebrauchtwagen sowie Gebrauchts-Ersatzteile-Verkauf

Wir besitzen preisgünstig Neu-Ersatzteile (keine Reparatur)

Lager Hochspannung Wohnwagen Egelbach Ernst-Ludwig Str. 57

Bei Bedarf von Drucksuchen 38 93 anrufen wir dienen sofort mit Angebot u. Vorschlägen

Buchdruckerei KUHN KG.
 Langen



Buchungskraft beim Postscheckamt Frankfurt am Main



Das Postscheckamt Frankfurt am Main stellt ab sofort weibliche Angestellte als Buchungskräfte ein

11000 Stunden 30 Jahre, Teilkräfte auch über 30 Jahre
 Fachliche Vorkenntnisse nicht erforderlich
 Gründliche Ausbildung bei voller Bezahlung z. B. bei einem Eintrittsalter von 18 Jahren
 Anlingsgehalt 484,- DM
 Nach bestandener Ausbildung günstige Aufstiegsmöglichkeiten
 Gute soziale Betreuung
 Günstige Arbeitszeiten - von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr, samstags von 7.45 Uhr bis 14 Uhr, 3 Samstags im Monat frei - Krisentaster Arbeitsplatz
 Beschäftigung der Teilkräfte bei guter Bezahlung wahlweise vor- oder nachmittags

Bewerberinnen informieren sich beim Postscheckamt
 8 Frankfurt 1, Stephanstraße 14-16
 Zimmer 504, Fernsprecher 28 65 43 01

Eine wirklich echte Gelegenheit!

VW1500 Karmann Ghia
 33 000 km gelaufen, mit elektr. Stahlschiebedach, Radio und div. Zubehör, zu verkaufen, sowie

Auswahl
 in gebrauchten VW Export und VW 1500 (werkstattgeprüft)

VW1200A
 (4 290,- DM u. W.), können Sie bei uns unverbindlich bestelligen. Beschichtigung und Probefahrt auch am Samstag von 9 bis 15 Uhr möglich! Günstige Finanzierungsmöglichkeit!

ALFONS STRAUB
 Volkswagen-Händler
 607 Langen/Hessen, Darmstädter Straße 47-51
 Telefon 3787

Wir suchen eine(n) aufgeschlossene(n) und wendige(n)

kaufm. Angestellte (n)
 welcher/daran interessiert ist, sich eine weitgehend selbständige Position als Sachbearbeiter(in) für Verkaufspreiskalkulation in unserer Verwaltung zu schaffen

Einige Vorkenntnisse auf diesem Gebiet sowie auch in der engl. Sprache wären hier bei nützlich

Wir bieten eine Dauerstellung bei angenehmen Arbeitsbedingungen und leistungsgerechter Bezahlung

Senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung, die wir vertraulich behandeln werden, oder rufen Sie uns zwecks Vereinbarung eines Termins für eine unverbindliche persönliche Vorstellung an.

Außerdem suchen wir noch eine

Steno-Sekretärin
 mit englischen Sprachkenntnissen für unsere technische Betriebsleitung, eine

Steno-Kontoristin
 für unsere Verkaufsabteilung, eine

Steno-Kontoristin
 mit englischen Sprachkenntnissen für unsere US-Verkaufsabteilung, einen

Disponenten
 für unser Ersatzteil- und Zubehörlager, einen

Lagerarbeiter
 für unser Ersatzteil- und Zubehörlager und einen

Mechaniker
 (Innendienst) für die Reparatur unserer Adressiermaschinen. Persönliche Vorstellung erbeten.

Addressograph - Multigraph G. m. b. H.
 6079 Spremlingen, Robert-Bosch-Str. 5, Tel. 86041

Wir suchen für Arbeiten in Langen

Elektro-Monteur
 (Bestlohn, Auslösung, zusätzliches Urlaubsgeld usw.)

Elektro-Bau Karl Döring K. G.
 Ffm., Holzgraben 15 (Nähe Hauptwache)

Kontoristin
 erfahren, gewandt u. zuverlässig, mit gut. Auffassungsgabe, Kenntnissen in Steno u. Masch.-Schr., sofort gesucht. Dauerstellung m. leistungsmäßig guter Bezahlung. Bahn-Busstation, Ebenau

kaufm. Lehling u. Lehrling
 gesucht, Bewerbungen an

PHILIPP SCHAPP OHG
 Aufbau-Organisation, Offenb./M., Spremlinger Ldstr. 18, Tel. 86025

Tücht. Friseur
 gesucht

per sofort oder zum 1. 4. 1965.

Modefriseur Müller
 Goethestraße 18, Telefon 3516

Tankwart
 gesucht.

BP-Tankstelle Kathrein
 Spremlingen, Liebknechtstr. 45

Bungalow-Bauplatz
 in Egelbach
 ca. 1000 qm, eingeschüssig mit Flachod. Walddach bebaubar. Ruhige Wohnlage, zu verkaufen.

J. Schlarb
 Spremlingen, Liebknechtstr. 96
 Telefon 67103

Bunte Gehwegplatten
 liefert schnell und preiswert

Anton Milzetti
 Kunststeine und Gehwegplatten
 Langen, Luthenstr. 98, Tel. 3716
 Büro: Dreieichenbain, Am Weingarten 5, Telefon Langen 89204
 Übernahme auch sämtl. Verlegerarbeiten fachgerecht.
 Erbittet Anruf unter Nr. 89204.

Einsamer Mann
 groß, kräftig, Mitte 40, Angestellter im Baugewerbe, sucht Frau, auch mit Anhang. Freundliche Zuschriften mit Bild bitte unter Offerten-Nr. 223 an die LZ

Familienanzeigen
 in der LANGENER ZEITUNG finden immer aufmerksame Leser

IHR -V-I-V-O-VORTEIL heute

VIVO-Expres-Kaffee 50-g-Glas	2.95
Dosenmilch 7,5% Fettgehalt	4 Dosen -98
Weißer Bohnen mit Suppengrün	1/1 Dose -88
Linsen mit Suppengrün	1/1 Dose -98
Delik. Bauchspeck geräuchert 250-300-g-Stücke	100 g -68
Deutscher Weinbrand 38 Vol. %	1/1 Flasche 4.75
Gemischte Hustenbonbons	200-g-Btl. -68

STETS BESONDERS ZU EMPFEHLEN:
-V-I-V-O- Steinhäger

wohltuend, mild, gehaltvoll und würzig

VIVO
 bietet VIELE VORTEILE beim täglichen Einkauf



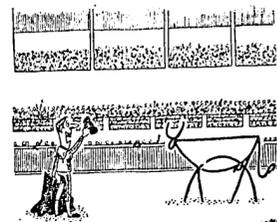
Man kann sich Irren! Eine ältere Dame in Los Angeles hatte ständiger Ärger mit ihrer Gasrechnung...

Steine, die Geschichten machten

Die kostbarsten Diamanten der Erde - wo sind sie geblieben? Der 'Blaue Wittelsbacher' für Millionen DM verkauft...

Blutbad in Burmas Schlangengrube

In Hmwa lauert der Tod - Bauern kämpfen erfolgreich gegen giftige Vipern. Hmwa ist eine Ruinenstadt in Burma. Einst Residenz burmesischer Könige...



„Diesen Bullen widme ich Meister Picasso“

Verstekt. Sie gingen sofort zum Angriff über. Doch diesmal kam es anders, als sie sich wohl „gedacht“ hatten. Die Bauern flohen nicht...

Sport NACHRICHTEN

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Lists results for various football matches including FC Arheilgen, FC Bomsheim, etc.

Derby-Sieg des Clubs in Walldorf

Nach ca. zwei Monaten gelang dem 1. FC Langen bei Rot-Weiß Walldorf mit 2:1 endlich wieder einmal ein Sieg...

Der überraschende Sieg der Gäste in dieser Rubrik wieshagen wurde durch die 0:3 hinaus an Bedeutung, wenn man berücksichtigt...

Für Zimmer stand erstmals Zacharias zwischen den Fingern und zeichnete sich durch gutes Stellungsspiel und eine Reihe reaktionsfähiger Paraden aus...

Der linke Verteidiger Bender vermochte dagegen nicht zu überzeugen. Er konnte den gegnerischen Rechtsaußen, der wiederholt hart einsteigt, mehrfach nicht halten...

Bel einem gefährlichen Eckball rettete Valz in der 64. Minute mit dem Kopf auf der linken Seite die erste Schusschance...

Rekordverkehr auf der Autobahn Am Freitag kam es ohne einen ersichtlichen Grund zu einem Rekordverkehr auf der Autobahn Frankfurt - Mannheim...

Gegen die Leitplanke gerieten. An der Autobahnzufahrt Frankfurt prallte spät nachts ein Personwagen aus Wiesbaden gegen die Leitplanke...

Revanche recht torreich geglückt

Der Gast führte zur Pause 3:1 und hatte am Ende noch 6:4 verfallen. Wie schon im letzten Spiel ins Glinshem und auch im Vorspiel in Überau bei Egelsbachs Abwehr vor der Pause eine erschreckend schwache Partie...

Auf der anderen Seite hoch Köpfe den Ball von Krug bedrängt, in der 43. Min. für Zacharias unerschütterlich unter das Latzenkreuz zum 1:2-Anschlußtreffer der Walldorfer ins eigene Netz...

Schwache Bischofsheimer Sportreue klar distanziert

Hoher 7:1-(4:0)-Sieg des SV Erzhäusen durch Tor von Weber (3), Jost (3) und Brünninghaus mit einem präzisen Fuß bedient...

Auch die 2. Spielhälfte ins Erzhäusen weiter tonangebend, wenngleich in einer Schwächeperiode zwischen der 59. und 74. Minute die Gäste einige Male gefährlich vor Erzhäusen Gehäuse aufkreuzten...

Nach diesem Kantersieg bleibt der Wunsch, daß die ansteigende Leistungskurve in den nächsten Spielen ihre Fortsetzung erfahren möge!

Berner (2) und Leyer waren die Torschützen beim sicheren 3:1-(1:0)-Sieg der Erzhäuser Reserve gegen die II. Mannschaft von Erzhäusen.



ROMAN VON ELSE JOJA

Bena-Verlag Döhring & Fort, 8. München 15, Schillerstr. 33

18. Fortsetzung

Eine dünne Rote zieht über Gwendolins verwüstete Züge. „Ich weiß nicht, das Mädel ist noch sehr jung und - wer weiß, wie noch alles kommt. Ich bitte nochmals um meine Entlassung...“

„Ich zwinge Sie nicht zu bleiben, Verwalter Gwendolin.“ Herr Heimfrieds Stimme klang jetzt frei und hart. „Und es ist gut, daß ich es den Mädchen nicht viel zu liegen scheint, denn ich würde diese Ehe nicht zulassen. Es sind hierfür verschiedene Gründe vorhanden. Der zwingendste aber ist der, daß ich Ihnen - meine Tochter nicht zur Frau gebe, Gwendolin.“

„Jetzt geht Bewegung durch den Raum. Clarisse hat bei Herrn Heimfrieds letzten Worten aufgeschrien. „Das ist ja Wahnsinn!“ Herr Heimfried wendet sich ihm ruhig zu. „Es ist nicht Wahnsinn. Nur Wahrheit. Nur ein Wunder, das sich vollziehen hat.“

„Las Dettdelung, wie du es nennst, sieht seiner Mutter so ähnlich, daß es mir sogleich aufleuchtet. Außerdem aber hat sich ein untrügliches Zeichen vorgetan: Andrea, die man bis jetzt immer für ein ooidenes Herz im

den Hals. Dieses enthielt die Bilder ihrer Eltern. Obenauf das Bild merke armen Frau. Darunter, durch einen nur vertrauten Federdruck erreichbar, mein eigenes Bild. Das Mädchen weiß noch nichts davon. Darin ist die Wahrheit offenbar. Allein sein soll das Kind mit mir, wenn es mich zum erstmaligen Vater nennt.“

Clarisse ist in großes Lachen ausgebrochen. „Gott, wie rührend. Wozu denn diese Vaterkomödie? Du bist alt und hast dich in das kleine Ding vernarrt. Daselbst kommt vor.“ Dunkles Rot steigt in das Gesicht des Gutsheirns. Doch er bezwingt sich. Wendet sich Jost Torrisser zu. „Es bleibt also dabei. Nach dem Begräbnis morgen werden Sie Ihre Erklärungen vor meinem Anwalt abgeben. Dieser wird alles Nötige in die Wege leiten. Ich adoptiere meine Tochter Andrea.“

Clarisse ist tief erbläut. Ihre Augen funkeln vor Zorn. „Und du meinst, ich dulde diese Beleidigung, die man mir antut? Ich fahre morgen zu meinen Eltern und bitte sie, mir ihren Anwalt zur Verfügung zu stellen. Ich werde nicht dulden, daß du unter dem Vorwand einer sentimentalen Komödie eine Betteldirn ins Haus nimmst - eine Erbscheiderin und noch Schlimmeres... Du bist alt, mein Lieber. Hier geht ein Arzt her, der deinen Geisteszustand untersucht...“

„Götze - tüllre Clarisse hinaus.“ Der Gutsheir hat es ruhig gesprochen. Aber seine Augen blickten hart. Und Clarisse hat plötzlich das Gefühl, als habe sie sich jetzt selbst töricht benommen. Als habe sie endgültig alles verdorben. Schwiegend läßt sie sich von Götze hinausführen. Auf ihrem Zimmer angelangt fällt sie in einen Weinkampf. Clarisse heult vor Wut und Zorn. „Alles umsonst - die Glanzpartie! Haha! Aber sie wird zu den Eltern fahren und nicht mehr zurückkommen. Der Anwalt - ja, wozu ist ein Anwalt sonst da? Der soll Geld aus der Sache pressen, soviel als möglich.“

Eine Weile später erscheint Clarisses Mädchen wieder. Diesmal mit einem Brief. Clarisse schickt das Mädchen sogleich hinaus. Sie hat Gwendolins fremdliche Handschrift erkannt. „Ich muß heute abend noch mit dir reden. Du darfst nicht so davonfahren. Du gehörst mir und jetzt für immer. Meine Mutter hat sterben müssen für Dich. Darum muß Du leben für mich. Ich laß Dich nicht mehr...“ Und am Rand des Zettels: „Um neun beim Birkenstein.“

„Das ist ja Wahnsinn!“ Herr Heimfried wendet sich ihm ruhig zu. „Es ist nicht Wahnsinn. Nur Wahrheit. Nur ein Wunder, das sich vollziehen hat.“

Die Nacht ist dunkel. Ziehende Wolken verdecken zumeist den abnehmenden Mond. Der Wind läßt das Birkenlaub leise erzittern und Kräuselnd die Oberfläche des Teiches. Wie ein Frösteln ist es, ein Zusammensuchen. „Du hier? Ich dachte du wartest am Birkenstein?“

Hans Gwendolin ist aus dem Dunkel getreten. So plötzlich, daß Clarisse einen ersticken Schrei ausstößt. „Du hier? Ich dachte du wartest am Birkenstein?“

Hans Gwendolin legt den Arm um die Widerstrebende und zieht sie mit sich fort. „Ich wäre dir entgegengekommen bis auf Sonnenborn, verstehe dich? Denn ich will dich heute daran erinnern, daß du mir einmal versprochen hast, du würdest schon meine Frau werden, wenn ein Wunder geschehe. Und das ist ja jetzt der Fall. Wenn der Herr auch nicht gestorben ist - er hat sein Kind gefunden, die Nanni. Ja, du, ich glaube es, daß sie kein Kind ist. Sie hat trotz aller Armut immer was an sich gehabt, viel mehr als ich. Und sie hat mir gesagt, wie man das nennt. Aber - eines Tages muß man sich vor ihnen schämen. Also die Hauptsache ist, du brauchst jetzt keine Rücksicht mehr zu nehmen, weil du ja doch nichts von ihm erbst. Mir ist nicht um Geld und Gut zu tun. Ich möchte dich - sonst nichts... Und sobald du frei bist, können wir heiraten.“

Er hält sie mit starkem Druck fest und schaut ihr ins blasser Gesicht, das eben ein matter Mondstrahl bestrahlt. „Das ist alles sehr einfach gesagt. Wovon sollen wir leben? Und überhaupt - du mußt vernünftig sein. Ich gehe jetzt zu meinen Eltern zurück und möchte Prozeß führen gegen Heimfried. Da darf nicht der Schatten einer Schuld auf mir lasten, damit ich gewinne.“

Gwendolin lächelt höhnlich auf. „Du willst denn du noch lang Prozeß führen? Der Torrisser wird nachweisen, daß die Nanni das gefundene Kind ist. Du kannst nichts dagegen tun, sie würden dich abwelsen bei Gericht! Und wenn sie den lahmen alten

Fortsetzung folgt

Mann sehen und du redest dumme Sachen. Dann haben sie dich aus oder sagen, das ist Verleumdung. Nein, da schaut nicht heraus. Wohl aber weiß der Herr so manches über uns - Ich habe es heute bei dem Frühstück im Schloß gespürt - mir war nicht gut dabei.“

„Dir? Das glaube ich schon.“ Clarisse sagt es langsam, hinterhältig. „Wenn ich nun sage, daß du mir immer nachgelaufen bist? Daß du mich bedrängt hast durch viele Tage, bis du mich soweit hastest - das ist die Frau, die ich nicht will.“

Hans Gwendolin ist stehengeblieben ohne Clarisse loszulassen. „Das wirst du imstande?“ fragt er mit rauher Stimme. „Glauben würde es dir schwerlicher einer und es ist, nicht meine Sache, daß ich darüber lange rede.“

Ein ganzes Leben zusammengespannt sein mit einem halbverrückten Tölpel, der sich jeden Abend betrinkt und im Bett der Frau Rettung sucht vor einem Gespenst? Das ganze Leben verdorben haben nicht mehr in den Kreis gehören, in dem man geboren ist, nicht mehr das Leben sorglos genießen, herabgezogen werden, gedemütigt, sich einknie, sich selbst nur mehr zur Qual? Niemals!

Clarisse hat nur einen Gedanken: Flucht vor dem Unheimlichen. Er ist so betrunken, ihm abzuschütteln. Es wird nicht schwer sein, ihn abzuschütteln.

Jählings schlägt sie ihm die Faust ins Gesicht, stößt ihn mit dem Fuß von sich, daß der Angegriffene im ersten Augenblick losläßt und zurücktaumelt. Clarisse benützt diesen Moment

Advertisement for 'SCHADE u. FÜLLGRABE' featuring various chocolates like Maxion, Tobler, and Nougat-Bonbons with prices and a 3% discount offer.

Advertisement for 'SCHADE u. FÜLLGRABE' featuring various pastries like Braumüller-Waffelröllchen, Feines Konditorei-Gebäck, and Sandwich-Ringe with prices.

Nachfolger für den Urwalddoktor gefunden

Ein junger Schweizer Arzt soll nach dem Willen Albert Schweltzers sein Werk in Lambarene fortsetzen

Hilfe brachte, wie Kinder behandelt, kann man ihm nicht übernehmen, denn das waren sie wirklich. Schweltzer kannte die Mentalität der Schwarzen so gut, daß er wollte, wie sehr die Helferfolge davon abhängen, wieviel Vertrauen man in ihn setzte.

Inzwischen ist Albert Schweltzer 60 Jahre alt geworden. Wenn er auch ein sehr ausgeprägtes Selbstbewußtsein besitzt, weiß er doch, daß kein Mensch seinen ewig willt. Und die Zeit Gedanken über seine Nachfolge. Für den Urwalddoktor war die Qual der Wahl groß, denn es waren nicht wenige Kandidaten, die er in Betracht zog. Der Chef des Krankenhauses in Lambarene hat viele von ihnen kennen gelernt; die Amerikanerinnen und Engländerinnen, welche die Partien und andere Vergnügen im Urwald fanden und in ihrem Reichtum nicht mehr den Sinn des Lebens sahen. Dazu kamen junge



Olympia-Stadion in Mexiko mit 125 000 Sitzplätzen

Das Azteca-Stadion in Mexiko-Stadt - Schauplatz der Olympischen Spiele 1968 und der Fußball-Weltmeisterschaften 1970 - wurde am 20. Nov. 1964, dem mexikanischen Nationalfeiertag seiner Bestimmung übergeben. Das Modellfoto zeigt die kubische Architektur des Bauwerkes mit seiner Bestimmung übergeben. Das Modellfoto zeigt die kubische Architektur des Bauwerkes mit seiner Bestimmung übergeben. Das Modellfoto zeigt die kubische Architektur des Bauwerkes mit seiner Bestimmung übergeben.

Fahren und Fahren - zwei Paar Stiefel

Fahren und Fahren ist nicht dasselbe. Auch wenn es dem einen oder anderen gleichgültig sein mag, es gibt Autos mit besseren oder weniger guten Fahreigenschaften. Jeder Verkehrsteilnehmer heute eine klare Erkenntnis: Auf unseren überfüllten Straßen sind die Fahrer von heute nicht mehr die Fahrer von gestern. Die Fahrer von heute sind die Fahrer von morgen. Die Fahrer von heute sind die Fahrer von morgen. Die Fahrer von heute sind die Fahrer von morgen.

Gute Behandlung für jedes Wäschestück

Es gibt heute so viele verarbeitete Textilfasern, daß es nicht immer leicht und zweckmäßig ist, jedes Wäschestück individuell zu behandeln. Doch die Hilfe für alle Wäschestücke ist die gleiche: eine gute Behandlung. Die Hilfe für alle Wäschestücke ist die gleiche: eine gute Behandlung. Die Hilfe für alle Wäschestücke ist die gleiche: eine gute Behandlung.

Kurz und amüsant

Nach neun...
Strafmandat in einer Woche hatte Brian Holmes aus Chesham genug, er stellte sein Auto in die Garage und ließ sich ein Motorboot, das nach einer Zeit kam die Wasserpole, und brumme ihm ein Strafmandat in Höhe von 200 Mark auf, weil er keinen Bootführerschein besaß.

Strengegeheul...
Ist die letzte Leidenschaft eines 60-jährigen Pennsylvaners. Immer wieder forderte der Greis einen Krankenwagen, um ihn, obwohl ihm gar nicht schlecht in fünften Altersjahre, um umstellen in ein Pflegeheim, das ihn - mit heulender Sirene - ins Gefängnis transportierte.

In seinem letzten...
Willen setzte der Versicherungsagent Edmund O'Connor fest, daß er in seinem Testament begraben wird, damit - wie er schrieb - die Leute sagen können: „Dieser Mann verstand zu leben!“



Lambarenes großer alter Mann tritt zurück. Der neunzigjährige Albert Schweltzer hat einen Nachfolger gefunden.

sein Nachfolger erkoren hat, denn in dem Schreiben heißt es: Du wirst die ärztliche Leitung des Hospitals übernehmen einschließlich aller wichtigen Abteilungen wie Chirurgie, Geburtshilfe und Frauenklinik. Du wirst die Aufsicht über unsere Ärzte und Krankenschwestern haben.

Manz wußte, daß man ihn immer in seinem Meister messen wird, aber er wußte auch, daß er keine Sorgen, Er ließ sich auf den Aufschrei gewöhnen. In Frage man Albert Schweltzer, warum seine Wahl gerade auf einen Schweizer fiel, dann heißt er: „Er war der beste Mann, den ich finden konnte“, sagt er, „denn wenn man genauer hinbringt, dann kommt doch zur Überzeugung, daß das nicht der einzige Grund war, Schweltzer wußte, daß die Schweizer für humanitäre Aufgaben befähigt sind. Gerade Mittel zur Verfügung stellen, besonders dann, wenn einer ihrer Landsleute direkt engagiert ist wie in diesem Fall.“

Welche Maßnahmen verhelfen zu früher Grünfütterung?

Ungeduldiger als sonst wurden viele Landwirte in diesem Jahr. Denn sie sind die erste in diesem Jahr.

Impfstoff gegen Trachom

Die Entwicklung eines Vakzins gegen Trachom, eine Virusinfektion der Augen, von der schätzungsweise 500 Millionen Menschen betroffen sind und die in vielen Fällen zur Erblindung führt, gelang einer amerikanischen-chinesischen Forschergruppe unter der Leitung von Prof. Thomas Grayson (University of Washington, Seattle). Die Experimente, an Versuchstieren und freiwilligen Versuchspersonen durchgeführt, zeigten, daß sich positive Ergebnisse im Bezug auf die Antikörperbildung und die Immunisierung gegen den am häufigsten auftretenden Erregertyp. An Impfstoffen großen Stills kann jedoch erst gedacht werden, wenn Mittel und Wege zur Massenproduktion des Vakzins gefunden sind.

Der Schießstand wird in diesem Jahr eingeweiht

Generalversammlung der Schützengesellschaft

Am 5. Februar fand die Generalversammlung der Schützengesellschaft statt. Die Versammlung wurde barocklich mit einem gemächlich klingenden Schützengesellschaftslied eingeleitet. Der Vorstand des Vereins begrüßte die Teilnehmer. Der Vorsitzende, Herr ...

Die Fastnacht strebt ihrem Höhepunkt zu

Die LKG steht vor der zweiten großen Fremdenitzung

Am kommenden Samstag ist es soweit: Die LKG wird ihre zweite große Fremdenitzung durchführen. Die LKG steht vor der zweiten großen Fremdenitzung. Die LKG steht vor der zweiten großen Fremdenitzung.

SPD bejaht Sicherung in Notzeiten

Mit Dr. Horst Schmidt sprach vor Jungsozialisten

Parlament mit Zweidrittelmehrheit als auch die demokratischen Grundrechte der Presse, Versammlungs- und Streikfreiheit in Notzeiten erhalten bleiben müssen. Darüber hinaus hat die SPD die Regelung des inneren Notstands als notwendig erachtet, weil das Grundgesetz dazu schon die nötige Festlegung enthält.

Auch daran müssen Sie denken!

Das neue Gesetz sieht harte Strafen vor

Nach dem neuen Strafgesetz begehrt ein Fahrer, der sein haltendes, oder infolge Panne liegendes Kraftfahrzeug unzulässig verläßt, eine Freiheitsstrafe bis zu drei Monaten oder eine Geldstrafe bis zu 1000 Mark.

Das Ziel für 1966: 4000 Kilometer Autobahn

Wer mit dem Wagen unterwegs ist, kann sich an vielen Stellen davon überzeugen, daß das Verkehrsprogramm der Regierung zügig in die Praxis umgesetzt wird. Wie unbürokratisch das vor sich geht, zeigt diese nur wenig bekannte Tatsache: Wegen des großen Bauwettbewerbs wurde für 1966 bereits im September verhandelt.

Mehr und bessere Straßen

auch im Interesse der Sicherheit

Ende 1964 befuhren die Straßen der Bundesrepublik 11,3 Millionen Kraftfahrzeuge, von denen 85 Prozent durch Arbeitnehmer im westlichen Sinne des Wortes gefahren werden. Durch diesen Personenverkehr wird die Wirtschaft gefördert. Die Wirtschaft wird gefördert.

Schnee und Regen

Das Wochenende stand im Zeichen einer unbeständigen Wetterlage. Während im Flachland Regen niederfiel, schneite es beispielsweise in der Nacht zum Samstag und am Sonntagvormittag im Odenwald. Wenige Stunden später aber, als die Temperaturen über Null stiegen, schneite es in den höheren Lagen wieder. Die Wetterlage wird sich in den kommenden Tagen nicht ändern.

Junge Münchnerin

von Straßenbahnmitgeschliff

Eine 21jährige Dietricke einer Münchnerin wurde am Sonntagmorgen von einer Straßenbahn fünf Kilometer weit mitgeschliffen und dabei getötet. Die Polizei hat die Ursache des Unfalls ermittelt. Die Polizei hat die Ursache des Unfalls ermittelt.

Dem Winter ein Schnippchen schlagen...

... wäre das nicht eine wahre Freude? In der mitleidlich schweigenden, mehr als mühsamen Familie haben und dabei noch mühsames bares Geld sparen. Eine feine Sache. Und im Grund genommen so einfach. Nur einen kleinen Schritt: einen „Kohleofen“ raus und einen neuen Kohleofen anschaffen.

● Alle Brenner-Warmluftöfen
● Automatik-Kohleöfen
● Leuchtkohleöfen
● Universal-Dauerbrenner

Jede Ofenart ideal in Technik und Form. Für jeden Wunsch und Geschmack das richtige. Ihr Fachgeschäft bestätigt es.

ein neuer Kohleofen macht Dir's leichter

Alles für das Bett!

Betten, Matratzen, Längener, Fahrgasse



Hinein! Man muß nicht unbedingt ein besonders treuer Vasall des nährischen Prinzen sein, um heute aus Schinken zu denken...

Und so wird es uns wohl wieder packen, kurz die Türen der Säle sind den munteren Trübchen öffnen, manchen vielleicht erst am Rosenmontag, wenn allenthalben die Narretei regiert...

WIR GRATULIEREN

- Herrn Gottfried Gessler, Stuhl, Ringstr. 30, zum 75. Geburtstag am 21. Februar.
Frau Kath. Fischer, Nördl. Ringstraße 8, zum 78. Geburtstag am 22. Februar.
Herrn Friedrich Dammer, Walter-Brieglebstraße 31, zum 84., Herrn Heine, Gödel, Odenwaldstraße 27, zum 85., Herrn Wilhelm Herth, Leutkirchstr. 53, zum 81., Herrn Fritz Herth, Waldstraße 29, zum 77. Geburtstag am 23. Februar 1965.

Georg Weigand als Rektor der Wallschule eingeführt

Schulrat Frank nannte ihn einen reformfreundlichen Pädagogen - Lehrerin Else Schmidt 40 Jahre im Schuldienst

Der frühere Leiter der Dietzenbacher Volksschule, Georg Weigand, wurde am Donnerstagmittag feierlich als Rektor der Wallschule eingeführt...

Schulmeister ist den Berufen gebore, die am meisten die Kräfte zerschleiden. Die Jubilare haben vier Jahrzehnte ihres Lebens der Jugend gewidmet...

Als Vertreter des Personalrates der gesamten Lehrerschaft im Westkreis trat der Sprenglinger Rektor Küster an das Rednerpult...



Die zweite große Sitzung der LKG Morgen, Samstagabend, ist es wieder so weit: Die Garden und der Eiferer der LKG ziehen zur großen Fremdenitzung in die als Narahtia hergerichtete Turnhalle...

Die zweite große Sitzung der LKG

Morgen, Samstagabend, ist es wieder so weit: Die Garden und der Eiferer der LKG ziehen zur großen Fremdenitzung in die als Narahtia hergerichtete Turnhalle...

Der Hauptverein ging nach Langen

Klasse 8a der Dreilehr-Schule Die Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn veranstaltet in jedem Jahr ein Schülerpreisschreiben...

Im Dienste der Pflege, Gesundheit und Schönheit

Im Inseratenteil der Langener Zeitung gab die Drogerie Enste die Neueröffnung eines Medizinischen Kosmetik-Institutes und Medizinischen Parfüfleur-Salons bekannt...

Karneval-Gesellschaft 1937 Egelsbach o. V.

Am Samstag, dem 20. Februar 1965, um 20.11 Uhr Kostümfest Verlosung einer Blägligen Ferienfahrt in das Allgäu...

Egelsbacher Nachrichten

WIR GRATULIEREN

- Frau Katharina Weiss, Rheinstraße 8, zum 85. Geburtstag am 20. Februar.
Frau Marie Feud, Rheinstraße 17, zum 73. Geburtstag am 20. Februar.
Frau Susanne Schmidt, In den Oberbergen 60, zum 71. Geburtstag am 22. Februar.

ERZHAUSEN

Kaffeezeit im Sportheim Am Samstag, dem 20. Februar 1965, findet im Saale des Sportheimes die traditionelle Kaffeezeit der über 70 Jahre alten Einwohner Erzhausens statt.

Bauplatz

In Egelsbach, ca. 700 qm, zwecksgewisse Bauweise, gegen Bauplatz f. Bungalowanweise zu tauschen gesucht.

Radio-Lohrum

der zuverlässige Fachmann sucht: 1 Rundfunk- u. FS-Techniker auch für Antennendienst und Antennenbau...

Am Sonntag, dem 21. Februar 1965, um 16.11 Uhr Teenagerball

Saalöffnung um 14.11 Uhr Eintritt DM 2.50

6567 Einwohner am Jahresende

Das Ständesamt hatte am 31. Dezember 1963 6406 Einwohner (davon 3282 Frauen) registriert, so daß sich ein verhältnismäßig geringer Überschuß von 60 Frauen ergibt.

Weiter Winterwetter

In den meisten Teilen Deutschlands soll es nach über das Wochenende kalt und vereiselt bleiben. Gute Schneeverhältnisse - wie seit langem nicht - herrschen in den Mittelgebirgen.

Evangelische Kirche Egelsbach

Sonntag, 14.10 Uhr Gottesdienst 11.20 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst 11.20 Uhr Kinder-Gottesdienst...

Wir suchen tüchtige Stenotypistinnen

und bieten angenehme Dauerstellung bei überdurchschnittlicher Bezahlung - finanziellen Zuschuß zum Mittagessen in unserer Werkstatte - sonstige betriebliche Sozialleistungen - 13. Monatslohn - 5-Tage-Woche.

Am Sonntag, dem 21. Februar 1965, um 16.11 Uhr Teenagerball

Saalöffnung um 14.11 Uhr Eintritt DM 2.50

6567 Einwohner am Jahresende

Das Ständesamt hatte am 31. Dezember 1963 6406 Einwohner (davon 3282 Frauen) registriert, so daß sich ein verhältnismäßig geringer Überschuß von 60 Frauen ergibt.

Weiter Winterwetter

In den meisten Teilen Deutschlands soll es nach über das Wochenende kalt und vereiselt bleiben. Gute Schneeverhältnisse - wie seit langem nicht - herrschen in den Mittelgebirgen.

Evangelische Kirche Egelsbach

Sonntag, 14.10 Uhr Gottesdienst 11.20 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst 11.20 Uhr Kinder-Gottesdienst...

Wir suchen tüchtige Stenotypistinnen

und bieten angenehme Dauerstellung bei überdurchschnittlicher Bezahlung - finanziellen Zuschuß zum Mittagessen in unserer Werkstatte - sonstige betriebliche Sozialleistungen - 13. Monatslohn - 5-Tage-Woche.

Große Projekte: Stadthalle, Sporthalle und Hallenbad

Zwei Sitzungen des Stadtparlaments innerhalb vier Tagen

Zweimal innerhalb von vier Tagen werden die Mitglieder des Stadtparlaments zu einer Sitzung zusammenkommen. Am Samstag...

Hier spricht die Kunst- und Kulturgemeinde

Das Lied des Waldes

Wir bereits angekündigt, zügel Frau Herth Eber-Buhl, Darmstadt-Ebersdorf, von der Volkshochschule und dem Bund für Vogelzucht in Langen im Musikpavillon des Gymnasiums in der Goethestraße heute, Freitag...

Kostümfest und Teenagerball

Am Samstagabend und am Sonntagmorgen findet die KGF die Reihe in nährischen Veranstaltungen mit dem Kostümfest und dem Teenagerball fort.

Ausbildung als Helfer

Wie das Deutsch-Französische Jugendwerk mittelt, besteht auch 1965 die Möglichkeit einer Mitarbeit Deutscher als Helfer (moniteurs) in französischen Ferienlagern...

Herrn Friedrich Volz

zuteil wurden, sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren Innsten Dank.

Frau Marie Thieme

Wir betrauen den Heimgang dieses beliebten und aufrichtigen Menschen und werden wir der so früh Verstorbenen stets in Ehren gedenken.

Margarete Eichhorn

Wir bewahren unsere liebe, bescheidene Kameradin stets in guter Erinnerung.

Die Schulkameradinnen u. Schulkameraden Jahrgang 1924

Egelsbach, im Februar 1965

OFFENTHAL

Wir gratulieren Frau Sofie Theobald, Philipp-Hirsch-Str. 12, zu ihrem 90. Geburtstag...

Beratungsstunde. Am Dienstag, 23. Februar, findet von 14 bis 15 Uhr bei der Hebamme...

Steuern werden fällig. Die Gemeindefiskusverwaltung hat seine Steuerzahler auf die Fälligkeit...

Haushaltspauschale liegt offen. Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 1965...

Kuppenhead des Musikvereins. Am Samstag, dem 20. Februar, veranstaltet der Musikverein...

Jahresabschluss der Geflügelzüchter. Am Samstagabend fanden sich die Mitglieder...

In Erzhäusern: Attacke auf die Lachmuskeln

Große Sitzung der Sportvereine

Der festlich dekorierte Saal des Sportheimes war bis auf den letzten Platz gefüllt...

In der Büll vor. Auch er strapazierte die Lachmuskeln...



Zwölf aktive Sänger der Chorkreisgruppe 'Germania-Eintracht'...

Als erste auswärtige Karnevalistin stieg dann Claire Laudenberg...

Als nächster Bilanzredner vermittelte dann Werner Abel...

Für ihre großen Verdienste um die Sportvereine...

Als 'Arbeiter von der Mühlhahn' trat Gerd Grimm auf...

Als 'Heiterer Willibald' stellte sich Hans Knüb vor...

GRAVIERSTAL WERNER SCHODER. Firmenschilder, Maschinenschilder, techn. Schilder.

Appartement-Haus Neubau. In Langen zu verk., sehr günst. Wohnlage...

Verkehrsbedarfsplan wird begrüßt

Der Ausschuss für Wirtschafts- und Verkehrspolitik beim Bezirk Hessen-Süd der SPD...

Fasnachtszüge stehen

Der Mainzer Rosenmontagszug steht, wie man sagt, wenn die Zugfolge zusammengestellt...

Für Kinder und alte Leute

Die Arbeiterwohlfahrt plant für diesen Sommer einen Ferienausflug zwischen Jugendlichen...

Standesamtliche Nachrichten

Geburten: Am 1. Klaus Werner Reitz, Schulstraße 21. Am 2. Daniela Hught, Langener Straße 9.

Sterbefälle: Am 6. Theresia Böhm geb. Löw, Feldbergstraße 14, 60 Jahre alt.

Anzeigannahme für Egelbach. Oscar Dreidiser, Heidelberger Str. 3.

Maschinenschlosser für unsere Montage. E-Schweißer mit perfekten Kenntnissen im Zeichnungslesen.

ARGON-Schweißer mit perfekten Kenntnissen im Zeichnungslesen. Anreißer für die Blechblechfertigung.

FLEISSNER Gmbh & Co. Maschinenschilder, techn. Schilder.

FLEISSNER Gmbh & Co. Maschinenschilder, techn. Schilder.

Rentenzahlung beim Postamt Langen

(In der TV-Turbinale) Versorgungsrenten: Dienstag, den 23. Februar 1965, von 8 - 15 Uhr.

Arbeiterrenten (von 2300 - Schluß und Unfallrenten): Freitag, den 26. Februar 1965, von 8 - 15 Uhr.

Arbeiterrenten (von 2300 - Schluß und Unfallrenten): Freitag, den 26. Februar 1965, von 8 - 15 Uhr.

Arbeiterrenten (von 2300 - Schluß und Unfallrenten): Freitag, den 26. Februar 1965, von 8 - 15 Uhr.

Arbeiterrenten (von 2300 - Schluß und Unfallrenten): Freitag, den 26. Februar 1965, von 8 - 15 Uhr.

Arbeiterrenten (von 2300 - Schluß und Unfallrenten): Freitag, den 26. Februar 1965, von 8 - 15 Uhr.

Arbeiterrenten (von 2300 - Schluß und Unfallrenten): Freitag, den 26. Februar 1965, von 8 - 15 Uhr.

Arbeiterrenten (von 2300 - Schluß und Unfallrenten): Freitag, den 26. Februar 1965, von 8 - 15 Uhr.

Arbeiterrenten (von 2300 - Schluß und Unfallrenten): Freitag, den 26. Februar 1965, von 8 - 15 Uhr.

FLEISSNER Gmbh & Co. Maschinenschilder, techn. Schilder.

FLEISSNER Gmbh & Co. Maschinenschilder, techn. Schilder.

87 Milliarden für Geschädigte

Was zahlt der Bund an Kriegsfolgebildern? Größter Posten: Lastenausgleich

Was dieses Jahr zu Ende ist, wird die Bundesrepublik seit 1950 insgesamt mehr als 87 Milliarden Mark für Kriegsfolgebildern...

Verstärkte Millionen. Weitere Millionen-Toten in der Bilanz der Bundes-Leistungen...

Wanderer mittel für Möbel. Der westliche Wohnungsmarkt für die Flüchtlinge zeigte jedoch nach...

Die Zahl der Kinder, die schulpflichtig, aber noch nicht schulfähig sind...

Vorklassen gewinnen an Bedeutung. Die Zahl der Kinder, die schulpflichtig...

Melung des Arztes und des Psychologen. Vor der Aufnahme müssen sie von dem Schularzt...

Arbeitsbedürfnisse. Auch für Heimkehrer, Kriegsgeschädigte und Hinterbliebenen...

FLEISSNER Gmbh & Co. Maschinenschilder, techn. Schilder.

FLEISSNER Gmbh & Co. Maschinenschilder, techn. Schilder.

VOLKS BANK DREIEICH

Sie und Ihre Bank können kurz-, mittel- und langfristige Kredite vereinbaren.

Zinsen sind solange zu zahlen, bis der Kredit zurückgezahlt ist.

Dazu sind Sie berechtigt, wenn Sie einen Kredit vereinbart haben mit Ihrer Bank.

der VOLKS BANK inmitten der 'DREIEICH'

Klare Preise bei Gebrauchswagen. Die zweijährige Verjährungsfrist für wiedereinsetzbare Vermögensgegenstände...

Genieße den Tag. Morgen sind Wolken, wo Sonne noch glüht, Morgen verblüht...

Vorklassen gewinnen an Bedeutung

Den Grundschulen vorgespannt

Die Zahl der Kinder, die schulpflichtig, aber noch nicht schulfähig sind...

Melung des Arztes und des Psychologen. Vor der Aufnahme müssen sie von dem Schularzt...

Arbeitsbedürfnisse. Auch für Heimkehrer, Kriegsgeschädigte und Hinterbliebenen...

FLEISSNER Gmbh & Co. Maschinenschilder, techn. Schilder.

FLEISSNER Gmbh & Co. Maschinenschilder, techn. Schilder.

VOLKS BANK DREIEICH

Sie und Ihre Bank können kurz-, mittel- und langfristige Kredite vereinbaren.

Zinsen sind solange zu zahlen, bis der Kredit zurückgezahlt ist.

Dazu sind Sie berechtigt, wenn Sie einen Kredit vereinbart haben mit Ihrer Bank.

der VOLKS BANK inmitten der 'DREIEICH'

Klare Preise bei Gebrauchswagen. Die zweijährige Verjährungsfrist für wiedereinsetzbare Vermögensgegenstände...

Genieße den Tag. Morgen sind Wolken, wo Sonne noch glüht, Morgen verblüht...

Vorklassen gewinnen an Bedeutung

Den Grundschulen vorgespannt

Die Zahl der Kinder, die schulpflichtig, aber noch nicht schulfähig sind...

Melung des Arztes und des Psychologen. Vor der Aufnahme müssen sie von dem Schularzt...

Arbeitsbedürfnisse. Auch für Heimkehrer, Kriegsgeschädigte und Hinterbliebenen...

FLEISSNER Gmbh & Co. Maschinenschilder, techn. Schilder.

FLEISSNER Gmbh & Co. Maschinenschilder, techn. Schilder.

Wunderbar sauber gewaschen - selbstverständlich... im LAVAMAT. AEG AUSERFAHRUNG GUT



Foto: Elio Haestler
Diesen orangefarbenen Kapuzenpullver aus glänzendem maharajartigen Orlon mit quadratischem breiten Ausschnittmal in weiß schul Simonetta et Fabiani, Paris. Orangefarben sind auch die passenden Helanca-Sel-Hasen aus Orlon und Nylon. Dieses Modell »Pierrot« ist die passende Kleidung für das Skiosport.

Nein, nicht eine Brille, meine Brille!

Ist die Qualität der deutschen Brille in Gefahr • Optiker sind über Bestrebungen der Augenärzte besorgt

Dem Augenschein nach — ein Wort, dem in diesem Zusammenhang doppelte Bedeutung zukommt — besteht zu einer solchen Frage kaum ein Anlaß. Die deutsche optische Industrie leistet Vorbildliches, und Bedienung und Beratung in den augenoptischen Fachgeschäften entsprechen dieser Leistung voll und ganz. Wer heute eine Brille braucht, kann sicher sein, daß ihm die für seinen Fall bestmögliche Sehhilfe zuteil wird. Diese Sicherheit wird in Zukunft nicht mehr gegeben sein, jedenfalls dann nicht, wenn die Bestrebungen der Augenärzte Wirklichkeit werden sollten. Die deutschen Augenoptiker verfolgen deshalb diese Bestrebungen voller Sorge, und bei näherer Prüfung der Sachverhalte erscheinen ihre Befürchtungen durchaus berechtigt. Mit dem seinerzeit nahezu veröffentlichten Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Münster, das den Augenoptikern untersagt hatte, weiterhin wie bisher Sehschärfenbestimmungen vorzunehmen, kündigt sich in der Tat eine bedenkliche Entwicklung als möglich an. Zwar liegt dem erwähnten Urteil, gegen das Revision eingelegt wurde, so daß es noch keine Rechtskraft erlangt hat, eine beträchtliche Kuriosität zugrunde. Aus seiner Begründung geht nämlich hervor, daß dem für diesen Zweck durchaus unqualifizierten, weil unangebildeten Heilpraktiker die Sehschärfenbestimmung erlaubt, dem gründlich ausgebildeten und erfahrenen Augenoptiker dagegen untersagt sein soll. Aber wie man weiß, hat gerade das Absurde eine fatale Neigung, Wirklichkeit zu werden. Das hier aber nichts anderes, als daß dem Optiker die Sehschärfenbestimmung untersagt würde. Warum aber ist nun eigentlich die Qualität der Brille in Gefahr, wenn 85 v. H. aller Brillenträger ohnehin durch die Reichsversicherungsordnung gezwungen sind, zum Augenarzt zu gehen, und der Augenoptiker die Bestimmung der Sehschärfe in vergleichsweise wenigen Fällen vornimmt?

Da ist guter Rat — billig! Kurz und gut, meine Liebe!

Bei durchgeknöpften Kleidern platzt der untere Knopf häufig ab, z. B. beim Einsteigen in die Straßenbahn und oft rüft auch der Stoff auf dem der Knopf saß, ein. Das können Sie verhindern, wenn Sie den untersten Knopf mit einem Gummifaden anhängen und zum besseren Halt von innen einen kleineren Unterknopf setzen.

Für Kragen und Manschetten
Häufig ist das Bündchen des linken Oberärmels, das für Innenseite schneller aufgerollt und beschädigt

behandeln. Tragen Sie die Waschpaste direkt aus der Tube auf die besonders stark verschmutzten Stellen der noch trockenen Wäsche dünn auf und verreiben Sie sie unter leichtem Druck. Nach kurzer Einwirkzeit wie gewohnt waschen.

Schmutzige Plastikbügel
Leider werden die Plastikkleiderbügel, auf denen Ihre Blusen und die Hemden aus Synthefasern trocknen, ziemlich schnell schmutzig. Waschen Sie sie hin und wieder mit Chlor ab.

Auch die Heizkörper
Während der Heizperiode sollten Sie die Rippen der Heizkörper mindestens einmal wöchentlich mit „dor“ feucht abwischen. Der Staub wird sonst von der über dem Heizkörper aufsteigenden warmen Luft ständig hochgetrieben und kann unangenehme Reizwirkungen auf die Nasenschleimhäute haben.

Aus alt wird neu
Aus dem zu klein gewordenen roten Jackenkleid will Mutter Röckchen und Bolero für die kleine Tochter nähen. Durch die Änderungsschneiderei ist meist nicht beliebt, und zwar deshalb, weil die Stoffteile ihre Appretur durch das Waschen verloren haben und sich jetzt nicht mehr gut verarbeiten lassen. Probieren Sie einmal folgenden Trick: Wenn Sie das Kleid zertrennt und die einzelnen Stoffteile gewaschen haben, appetieren Sie die Stücke nach Vorschrift mit „dor“ und bügeln Sie sie noch leicht feucht. Dadurch werden die Stoffteile wieder griffig als wäre es neuer Stoff.

Nur ein Viertelstündchen!
Nach dem Mittagessen herrscht in jeder Stadt in Frankreich eine heilige Ruhe, die der einen Stunde des Nachmittagsschlafens gewidmet ist. Sagen Sie bitte nicht: die schlanke Linie, die moderne Zeit! Das stimmt einfach nicht! Das moderne nerven- und schmerzbringende Berufsleben hat die alte bewährte Praxis notwendiger als je gemacht. Das tägliche „Nur ein Viertelstündchen“ ist heute eine unbedingte Lebensnotwendigkeit geworden, die Kräfte und Mundfallen jahrelang hinauszieht. Gutes frisches Aussehen ist diesen kleinen Entschuldigungen mehr als wert. Für jede berufstätige Frau ist es besonders wichtig, mitten im Arbeitstag die Beine einmal hochzulegen. Das Viertelstündchen ist so wohlthuend und kostet nichts. Wenn Sie sich aus irgendwelchem Grunde diese Mittagspause nicht leisten können, so machen Sie sich diese Schlafstunde wenigstens am Samstag und Sonntag zur Regel. Es wird einfach mittags eine Stunde geschlafen, und wenn es Katzen hagelt. Erst dann können alle die anderen Dinge, die man sich zum Wochenende vorgenommen hat. Dieser Schlaf bringt Ihnen Schönheitssinn für viele Jahre.

Wenn Sie sich einen Wecker kaufen, so kaufen Sie einen, der zweimal hintereinander weckt! Warum? — Es ist grundverkehrt, beim ersten Weckerton mit beiden Beinen aus dem Bett in den Alltag zu springen. Wenn alle Japanerinnen aufwacht, bleibt sie mehrere Minuten ganz ruhig liegen und ordnet gemächlich ihre ersten Gedanken zwischen Traum und Tag.

Dieses schmale, schicke Sweater-Kleid mit V-Einsatz und Rollkragen orbeltete Ellie Ritschet aus beigelarbenem »Travel-Knie« dem madischen einblühigen Jersey aus Antron-Nylon. Das Material ist besonders pflegeleicht. Ist es nicht das, was Sie suchen? Foto: Schwan

Dieses pastellblaue Stillkleid mit leicht drapiertem Oberteil schul Noll, Düsseldorf aus »Travel-Knie«, dem madischen einblühigen Jersey. Das Material ist pflegeleicht, das allen Ansprüchen gerecht wird. Das richtige Kleid für die Stadt und für die Reise. Foto: Schwan

Die Treuen sind nicht schön

Uner literarischer Notizblock • Bücher ohne Grenzpläne • Von Spector

Eine Sprache ist im Verhältnis zu einer anderen eine Geheimsprache. Pascal hat ein witziger Franzose zum Problem des Übersetzens geäußert. Zum gleichen Thema steuerte Goethe die kaum weniger bissige Anmerkung bei: „Übersetzer sind als geschäftliche Kuppler anzusehen, die uns eine halbverschleierte Schöne als höchst liebenswürdig anpreisen; sie erregen eine unwiderstehliche Neugier nach dem Original.“ Gleichwohl aber besitzen gerade wir hervorragende Übersetzungen in Fülle, die uns in der idealsten Weise das Tor zur Weltliteratur von Dante bis Shakespeare, Calderon, Balzac, Claudel und den Modernen aufgestoßen haben. Diejenigen aber, die es dennoch mit der Neigung und Förderung Goethes nach den Originaltexten, also den unverschleierte literarischen Schönen, halten, seien auf eine attraktive Buchreihe des Europarings der Buch- und Schallplattenfreunde hingewiesen, die den Titel „Bücher in englischer und französischer Sprache“ trägt. An die dreifig Titel liegen in dieser Reihe vor: J. B. Priestley, Paul de Kruif, Eric Linklater, Frederic Prokosh, Maza de la Roche, Edward Thompson, P. L. Travers, Horace Annesley Vachell, Hugh Walpole, Balzac, Dumas, Flaubert, Henry Murger, Francis James u. a. gehören zu den Autoren dieser mit gediegener literarischer Kennerschaft herausgegebenen Buchreihe. Wir haben es hier mit Büchern zu tun, deren Lektüre nicht nur geeignet ist, unsere Sprachkenntnisse aufzubessern. Darüber hinaus trägt diese Reihe zu ihrem Teil dazu bei, geistige Grenzzüme abzubauen. Europa rückt politisch enger und dennoch mit der Neigung und Förderung Goethes nach den Originaltexten, also den unverschleierte literarischen Schönen, halten, seien

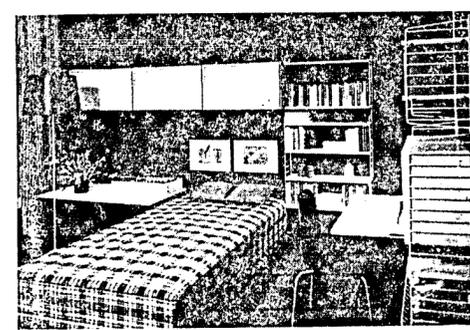


und auch schmutziger als der rechte Armel. Schuld daran ist meist das Band der Armbanduhr. Vielleicht schenken Sie Vater mal ein neues! — Und beim Waschen sollten Sie nicht mit roher Gewalt vorgehen. Besonders Oberarmen aus Synthefasern vertragen das nicht. Gewöhnen Sie sich an, hartnäckige Verschmutzungen in der Wäsche, also z. B. Kragen und Manschetten, vor der eigentlichen Wäsche stets mit „saptil“ zu

Zwischen Bücherbord und Bibliothek

Ein schönes und nützliches Hobby für unsere Teenager • Bücher sind keine Dekoration, sondern Freunde

Eine eigene, gut ausgestattete Bibliothek ist etwas sehr Schönes und macht viel Freude — man muß sie nur besitzen! Ihr habt sie noch nicht, sondern fangt eben an, mühsam die



Abneigung gegen das Bett haben — eine Rundlage ergab — 90 v. H. aller Jugendlichen zwischen 14 und 21 Jahre. Unter zehn Fotos, die moderne Junggezellens-Zimmer zeigten, entschied sich die Mehrheit der Jungen und Mädchen für diesen Typ, der eine string Wand in Esche mit weißen Vorderfronten und verstellbaren Fachböden sowie eine System-Länge zeigt.

ersten eigenen Bücher zusammenzutragen. Macht nichts, im Gegenteil: Euch stehen noch alle Chancen offen, nur besitzt! Ihr habt sie noch nicht, sondern fangt eben an, mühsam die

guten Bibliothek zu sein. Ihr müßt nur von vornherein mit Sinn und Verstand eure Bücher auswählen. Seid dabei möglichst anspruchsvoll, und laßt euch nicht vom Modegeschmack beirren. In manchen willgepfropften Bücheregalen findet man überwiegend jene Art von Lektüre, die man einmal liest und nach der man später nie wieder verlangt. Nicht der Umfang allein bestimmt den Wert einer Bibliothek, sondern auch der Inhalt. Das sollte ihr bedenken. Schließlich wollt ihr eure Bücher nicht als Dekoration und Staubfänger, sondern als gute Freunde, die euch möglichst oft, auch später noch, etwas zu sagen haben. Unter den vielen Angeboten des Buchmarktes die Spreu vom Weizen zu unterscheiden und eine sinnvolle Auslese für den Grundstock eurer Bibliothek zu treffen, wird auf manchen Gebieten für euch noch recht schwierig sein. Ihr geht euch bestimmt keine Blöße, wenn ihr in Zweifelsfällen den Rat eines belesebenen Erwachsenen einholt. Je mehr ihr lest, je aufmerksamer ihr die Buchbesprechungen in der Zeitung, in der Presse und Rundfunk verfolgt, desto sicherer werdet ihr in eurem Urteil! Zu einem Grundstock gehören in jedem Fall Nachschlagewerke, Bibliographien, Opern-, Konzert-, oder Kunstführer, Naturbeschreibungen und viele andere Werke.

Modischer Bilderbogen



Nach dem Mittagessen herrscht in jeder Stadt in Frankreich eine heilige Ruhe, die der einen Stunde des Nachmittagsschlafens gewidmet ist. Sagen Sie bitte nicht: die schlanke Linie, die moderne Zeit! Das stimmt einfach nicht! Das moderne nerven- und schmerzbringende Berufsleben hat die alte bewährte Praxis notwendiger als je gemacht. Das tägliche „Nur ein Viertelstündchen“ ist heute eine unbedingte Lebensnotwendigkeit geworden, die Kräfte und Mundfallen jahrelang hinauszieht. Gutes frisches Aussehen ist diesen kleinen Entschuldigungen mehr als wert. Für jede berufstätige Frau ist es besonders wichtig, mitten im Arbeitstag die Beine einmal hochzulegen. Das Viertelstündchen ist so wohlthuend und kostet nichts. Wenn Sie sich aus irgendwelchem Grunde diese Mittagspause nicht leisten können, so machen Sie sich diese Schlafstunde wenigstens am Samstag und Sonntag zur Regel. Es wird einfach mittags eine Stunde geschlafen, und wenn es Katzen hagelt. Erst dann können alle die anderen Dinge, die man sich zum Wochenende vorgenommen hat. Dieser Schlaf bringt Ihnen Schönheitssinn für viele Jahre.



Wenn Sie sich einen Wecker kaufen, so kaufen Sie einen, der zweimal hintereinander weckt! Warum? — Es ist grundverkehrt, beim ersten Weckerton mit beiden Beinen aus dem Bett in den Alltag zu springen. Wenn alle Japanerinnen aufwacht, bleibt sie mehrere Minuten ganz ruhig liegen und ordnet gemächlich ihre ersten Gedanken zwischen Traum und Tag.

Das neue Persil 65

Persil Pflege

ist die vollkommene Wäschepflege für alle Waschverfahren



Mit Persil 65 zeigt Ihre Waschmaschine was sie wirklich kann: Nicht nur waschen. Auch die Wäsche vollkommen pflegen.



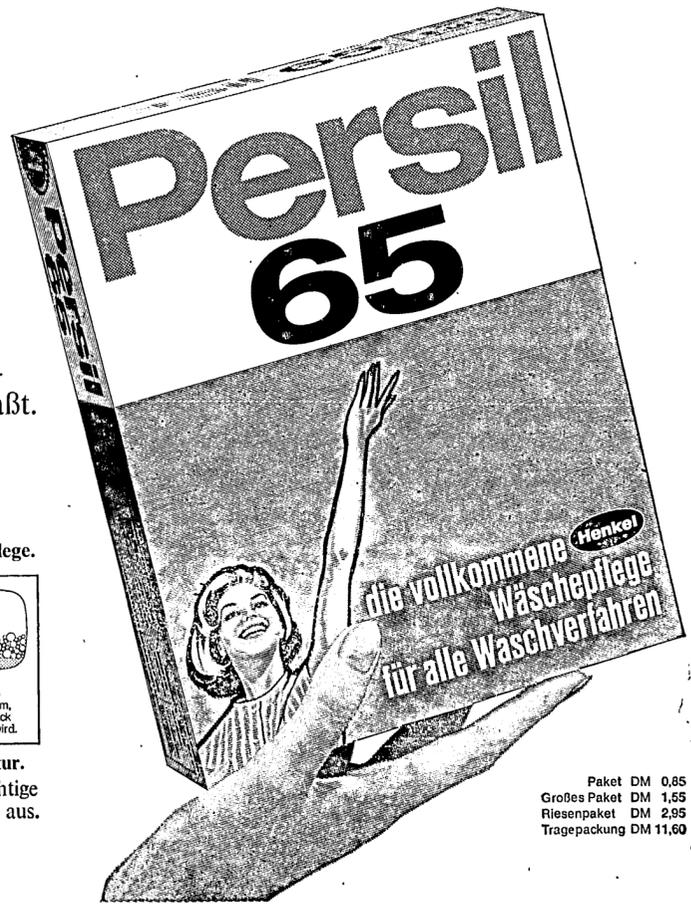
Mit Persil 65 in der Bottelwaschmaschine können Sie sich zweimal freuen: Erstens wird die Wäsche gepflegt. Zweitens ist alles schneller gespült.



Mit Persil 65 kommt die Wäsche aus dem Kessel wie aus dem Laub: Vollkommen weiß. Vollkommen gepflegt. Nachwaschen gibt's nicht mehr.



Persil 65 umhüllt alles Feine, alles Zarte mit viel Schaum. Es pflegt beides vollkommen: Die zarteste Wäsche. Die zartesten Hände.



Denn Persil 65 hat eine sensationelle Erfindung: einen völlig neuen Schaum. Schaum, der nicht gleich bleibt — der sich jedem Waschverfahren anpaßt. Jedes Wäschestück wird vollkommen gepflegt.

Hier beweisen wir Ihnen, daß es keine bessere Wäschepflege gibt als die neue Persil-Pflege.



Sie bestimmen nur noch die richtige Waschltemperatur. Persil 65 sorgt dann selbst für alles andere. Für richtige Wäschkraft. Für richtige Pflege. — Probieren Sie es aus. Je eher — desto besser für Ihre Wäsche.



Paket DM 0,85
Großes Paket DM 1,55
Riesepaket DM 2,95
Tragepackung DM 11,60

Junge Tierwärter steigen ins Examen

Endlich ein anerkannter Lehrberuf für Tierpfleger... Bls vor einigen Jahren galt die Tätigkeit des Tierpflegers nicht als ein Lehrberuf...

Tierpfleger ganz offiziell zu einem Lehrberuf erhoben... Wie jeder Kaufmann oder Handwerker muß auch der Tierpfleger drei Jahre lernen...

Nachdem die Prüfung bestanden... Er hat seine Prüfung bestanden. Mit sicherem Griff verstand dieser Prüfling, dem Schinpanpan die Lippen zu öffnen...



UNSER HAUSARZT BERAT SIE

Der Schmerz hilft dem Arzt

Als Sicherungsalarm des menschlichen Körpers erfüllt der Schmerz eine wichtige Funktion... Als Schmerzmittel werden diese Phänomene, die in seiner Wirkung noch nicht ganz verstanden sind...

Immer wieder werden diesem Phänomen, das in seiner Wirkung noch nicht ganz verstanden ist... Als Schmerzmittel werden diese Phänomene, die in seiner Wirkung noch nicht ganz verstanden sind...

Er hat seine Prüfung bestanden... Er hat seine Prüfung bestanden. Mit sicherem Griff verstand dieser Prüfling, dem Schinpanpan die Lippen zu öffnen...

Wolken über Sonnenborn

ROMAN VON ELSE SOJA

Roman-Verlag Dörfler & Hohl, 8 Mittheben 15, Schillerstr. 35

des Frauwerdens und läuft davon, die Bösding hinunter dem Teich zu, wo sie in dem vielen verworrenen Buschwerk zu verschwinden hofft... Sie hat ihn ins Gesicht geschlagen und mit dem Fuß getreten wie einen lästigen Hund...

hätte dich ja nicht erschienen können... Er hob Clarisse vorsichtig auf und trug sie ins Gutshaus... Nach einer Unterredung mit dem Gutsherrn reiste er einige Tage später ab...

An diesem Abend hat Herr Heimfried Nanni zu sich rufen lassen in sein Arbeitszimmer... Sie merkt es in der Aufregung gar nicht, daß er sie dualt. Mit einem Fingerdruck hat er das Bild der Frau herausgehoben...

Der Gutsherr hat die beiden Miniaturbildchen aus dem goldenen Anhänger auf die gleichen Bilder in Album gelegt... Sie merkt es in der Aufregung gar nicht, daß er sie dualt...

Der Gutsherr hat die beiden Miniaturbildchen aus dem goldenen Anhänger auf die gleichen Bilder in Album gelegt... Sie merkt es in der Aufregung gar nicht, daß er sie dualt...

die Kurzeschichte

Beleidigung

Es war eine vollkommen abgelebte Erna, die die Abteilung für Gieseberger beherrschte... Erna irrte sich drei Tränen neben der Nase ab... „Aber Erna, das kommt zwar schon ab und zu mal vor“...

„Aber Erna, das kommt zwar schon ab und zu mal vor“... Erna irrte sich drei Tränen neben der Nase ab... „Aber Erna, das kommt zwar schon ab und zu mal vor“...

„Aber Erna, das kommt zwar schon ab und zu mal vor“... Erna irrte sich drei Tränen neben der Nase ab... „Aber Erna, das kommt zwar schon ab und zu mal vor“...

geglüht. Er hat das goldene Herz geöffnet und betrachtet das leicht verbläute Frauenbild... Nannis Augen weiten sich. Sie starrt wie gebannt auf das Frauenbild im Album...

Nannis Augen weiten sich. Sie starrt wie gebannt auf das Frauenbild im Album... Fassunglos starrt Nanni jetzt zu Herrn Heimfried hinüber...

Fassunglos starrt Nanni jetzt zu Herrn Heimfried hinüber... Sie merkt es in der Aufregung gar nicht, daß er sie dualt...

Sie merkt es in der Aufregung gar nicht, daß er sie dualt... Er hat die Hände an die Stirn. Stöhnend auf wie in einem unbegriffenen Traum...

Er hat die Hände an die Stirn. Stöhnend auf wie in einem unbegriffenen Traum... „Das — das sind ja Sie...“

„Das — das sind ja Sie...“... Wieder schlägt Herr Heimfried eine Seite im Album auf... Der Gutsherr hat die beiden Miniaturbildchen aus dem goldenen Anhänger auf die gleichen Bilder in Album gelegt...

Die große Schau der Jubiläumsmesse

Auch Kossygin kommt nach Leipzig — 40 Fenster in Stockholm Kanarienvogel für Devisen

Von unserem Berliner Korrespondenten Rudolf Nikolaus

Am 28. Februar beginnt in Leipzig die Jubiläumsmesse... Die „kapitalistische“ Wirtschaft wie die kommunistische Politiker messen der diesjährigen Jubiläumsmesse große Bedeutung bei...

Markt ist die Alte Waage wieder aufgebaut worden... Die Jubiläumsmesse wird am 28. Februar in Leipzig eröffnet...

Freiwillig Fensterputzen... Wie üblich geht es auch diesmal ohne zentralisierte Leiharbeiter...

Die Reklametrümmer... In aller Welt betreibt das Leipziger Messeamt Reklame... In der DDR-Reklame ist die Werbung für den Handel...

„Messeschlager Gisela“... Trotz allem ist auch für die Mitteldeutschen von Bedeutung, was am Rande der großen Messe geschieht...

Soziale Mietwohnungen zum Kauf anbieten

Tauziehen zwischen Bund und Wohnungsbau-Gesellschaften / Hessen sagt Nein / Appell der Jungen Unternehmer an Frankfurt

Nach ehe die Jungen Unternehmer (JU) an Frankfurts Oberbürgermeister Brundert die Anregung herantragen...

In der Merian-Wohnungen stecken jeweils rund 7000 Mark Landesdarlehen... In der Merian-Wohnungen stecken jeweils rund 7000 Mark Landesdarlehen...

fen wollten, um selbst einzuziehen oder das essenten von außen gerecht werden...

Den Frankfurter Stadtältern bietet sich dabei nach Ansicht der Jungen Unternehmer ein weites Feld...

OMO das Vollwaschmittel von morgen! Ein neuer großer Schritt: fleckenloses, randloses, schattenloses Weiß. Seien Sie anspruchsvoll! Mit OMO können Sie es. Überzeugen Sie sich bei Ihrer nächsten Wäsche!

Woche für Woche neue Preisvorteile

Französischer, Junge Brechbohnen ganz eingelegt 1.18 1/2 Dose
Spargelabschnitte 1.38 1/2 mit Köpfen 410-g-Dose

Calendar for February 1965 with advertisements for Tafelsüße and Schade u. Füllgrabe products.

Original Schwoizer Kämmel-Schmelzkäse 1.20 200g
Tafelsüße 1.78 360-g-Glas
Echter Steinhüger 33% 5.50 1/2 Tonkrug

... und noch 3% Rabatt!

Narren-Freiheit von sieben bis siebzig

Ein Ausflug in den Fasching kann nichts schaden - Gute Einfälle sind Trumpf
Fragen Sie Ihren Arzt! Er wird Ihnen sagen, daß dann und wann ein kleiner Ausflug ins Land der Narren und Nüchternen die beste Medizin ist...



Im aktuellen Blazer-Stil - ein dreiteiliges Jackettchen aus Jersey. Zu Jacke mit doppelter Knapppartie wird ein Rock mit Tweedrand getragen.

Flucht im Wolkenkratzer / Kurzgeschichte von Walter Eimoto

Die Bar war hoch oben in der Spitze des Wolkenkratzers. Der Barkeeper richtete sich mit einem überaus ruhigen Gesicht hinter dem Schanktisch auf, als in den frühen Morgenstunden ein Gast durch die Tür kam.
„Einen Whisky“, sagte er und setzte sich selbstwärts zu ihr, so daß er die Tür im Augenblick nicht sehen konnte...

Original Schwoizer Kämmel-Schmelzkäse

Original Schwoizer Kämmel-Schmelzkäse 1.20 200g
Tafelsüße 1.78 360-g-Glas
Echter Steinhüger 33% 5.50 1/2 Tonkrug



Hoch auf dem gelben Wägen... träumen die beiden von Nelson nach Urgroßvaterstille.

Unsere Vorfahren mußten frieren

Die warme Wohnung ist noch nicht lange eine Selbstverständlichkeit
Es ist alles so selbstverständlich geworden. Allenfalls, wenn man zufällig geschwätziger darauf kommt, wird man sich an die Kriegsjahre erinnern, die das hiesige Frieren mit sich brachten...

Lob der Faulheit

Der Mensch ist faul. Seit dem ersten Tag der Schöpfung. Nur hat er das bisher geschickt zu überbrücken gewußt.
Seit der Mensch den ersten brauenden Ast, den eine Naturgewalt entzündet hatte, aufhob und in seine Höhle trug, hat er nicht mehr aufgeben wollen...

Pikantes für die närrischen Tage

Amazonas-Salat
200 g gekochten Schinken, 4 Bananen, 4 Äpfel, 60 g geriebene Nüsse, 1 Beutel Mayonnaise, 2 bis 3 Zitronen, etwas Zucker, Feinsalz.
Herzhafte Krabbenasalat
Eine 250-g-Dose Krabben, 1 kleines Glas Tomatenmark, 1 kleines Glas Senfgurken, 1 Tube Meerrettich-Mayonnaise.

Auch Schulmädchen sind gern schick angezogen

Wandeln, mit wenig Aufwand eine abwechslungsreiche Garderobe Tweed, Flanel, Jersey - alles eignet sich Prinzessline oder angezogenen Rückchen, platt oder mit Falten, mit oder ohne Gürtel. Aber auch Kleiderchen mit angesetztem Oberteil sind immer wieder beliebt.
Aber auch die echten Deux- und Trois-Pièces sind für junge Damen glänzend geeignet. Das Rückchen mit abgesetztem Ober- teil und eventuellem Gürtel, die beiden unteren Jäckchen wirken stets sehr angeschlossen praktisch und elegant auch letzteres ist schlichtlich nicht ganz ohne Bedeutung, denn man kann es nie früh genug tragen, nie als geschmackvoller Anzug zurecht kommen.

Advertisement for Bettendesigns featuring illustrations of women in various styles of dresses and coats, with text describing the designs and materials.

Advertisement for 'DAS FRANZÖSISCHE BETT' featuring a calendar for February 1965 and details about bed products and prices.

Advertisement for Bettendesigns featuring a list of bed models and prices, including 'Eigen-Modell', 'Neues Profil-Modell', and 'Damenbetten'.

Advertisement for Bettendesigns featuring a list of bed models and prices, including 'Damenbetten', 'Überhöcker', and 'Bettdecken'.

Für unsere Plastikspritzgüßabteilung suchen wir

männl. Arbeitskräfte

Karl Schäfer III. & Söhne KG
Metall- u. Plastikwarenfabrik
Westendstraße 12-16

Kraftfahrer

(Führerschein Kl. 3) per sofort gesucht.

Riegelhof & Götner
Langen, Pitterstraße, Tel. 7603

Sprechstundenhilfe

gesucht.

Dr. med. Heinz Hancke
prakt. Arzt
Langen, Taunusplatz 7

Tankwart- Lehrling

gesucht.

BP-Tankstelle Kalfhein
Sprendlingen
Darmstädter Straße 45

Textil-Einzelhandelsgeschäft in Langen sucht für sofort oder später

tüchtige Verkäufersin

evtl. auch für halbe Tage bei guter Bezahlung, sowie

Lehrling

dem eine gute Ausbildung garantiert wird.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Gehaltswünschen unter Off.-Nr. 280 an die Langener Zeitung

Betriebselektriker und Betriebschlosser

werden eingestellt.

Ph. Holzmann AG
Hauptgeräteplatz Gehespitz
Neu-Isenburg, Bahnhofstraße 333
Telefon 44535

Zahnärztliche

Sprechstundenhilfe-Anlernling

und eine ausgebildete

Sprechstundenhilfe

gesucht.

Off.-Nr. 278 an die Langener Zeitung

Als

Vulkaniseur und Reifenmonteur

finden Sie in meinem modern eingerichteten Betrieb eine angenehme Dauerstellung. Anlernung erfolgt — Eintritt möglichst sofort oder baldigst.

Richard KUNATH
Langen
Wilhelmstr. 12
Telefon 2634
Vulkanisierwerkstatt

Wir suchen

1 Werkzeugmacher

2 Betriebsschlosser

möglichst gelernta Nachschlosser, die A- und E-Schweißen können, nicht unter 40 Jahren.

1 Umschüler

für eine Kurvenfräsmaschine.

einige Maschinenschlosser

einige Hilfsarbeiter

zum Reinigen von Maschinen sowie für unseren Wareneingang.

einige jüngere Frauen

für Kontrollarbeiten und zum Bedienen moderner Prüfgeräte. Eine entsprechende Anlernzeit ist vorgesehen. Gearbeitet wird in Wechselschicht von 7.15 bis 16.15 oder von 14.30 bis 23.00 Uhr. Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung montags bis freitags von 8-12 und von 14-15 Uhr erbeten.

PITTLER Maschinenfabrik AG
607 Langen bei Frankfurt/Main

DRESSLER

Dressler Spannbeton GmbH & Co
Kommanditgesellschaft
6072 Dreieichenhain/Hessen · An der Trift
Telefon Langen 0 61 03 / 83 13 - 14

Für unser Kalkulationsbüro suchen wir

Bau-Ingenieur u. Techniker

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

Wenn Sie auf Dauerbeschäftigung Wert legen, bitten wir um Ihre Bewerbung. Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung.



**Was glauben Sie:
Wer von den beiden
steht fester —
der Rechte
oder der Linke?**

Es gibt wohl keinen Zweifel: Der Linke steht fester, sicherer auf dem Boden. Genauso ist es beim Auto: Je breiter die Spur, um so fester und sicherer steht und läuft der Wagen. Das ist einer der Gründe (aber nur einer), daß der Prinz 1000 L von NSU ein so unerhört sicheres Fahrzeug ist, festsitz in den Kurven, sicher in kritischen Situationen.

Sicherheit im Auto ist heutzutage lebensnotwendig. Man kann sie nicht durch Chromstreifen und voluminöses Blech ersetzen. Der Faktor „gute Straßenlage“ muß in der Konstruktion von Grund auf verankert sein. NSU weiß wie nur wenige andere Werke, wo die Geheimnisse der optimalen Straßenlage liegen. NSU stützt sich auf eine große Erfahrung.

Weitere Pluspunkte, die für den Prinz 1000 L von NSU sprechen: Ein überlegener, luftgekühlter Reihen-Vierzylinder mit obenliegender Nockenwellen — solide, spurtschnell, temperamtvoll, zuverlässig. Der Prinz 1000 L von NSU ist für fünf Personen offiziell zugelassen. Zuladegewicht 400 kg.



NSU PRINZ 1000 L

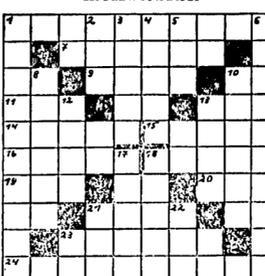
43 PS, 135 km/h, 7-8,5 Liter/100 km. Von 0 auf 60 km/h in 11,5 sec. von 0 auf 100 in 18,7 sec. Farben: Derbyrot, Pastellweiß, Seegrün, Capriblau, Oxfordgrau. — Interessantes Informationsmaterial erhalten Sie auch gerne direkt vom Werk. Schreiben Sie an NSU MOTORENWERKE AG, 7107 Neckarsulm, Abt. VI

5190,-

Friedel FAHRZEUGE

NSU GENERALVERTRETUNG Offenbach a. M.
Bleberer Straße 58 - Tel. 81009

Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. Nagetier, lebt im Höhlen, (Alpen), 7. Teilstamm der alten Franken, 8. griech. Göttin des Sieges, 11. Langschwanzpapagei aus dem trop. Südamerika, 13. arb. Mäminname, 14. Elfteruppe, 15. Stadt in Mittelpolen, 16. höchster Gipfel der Pyrenäen, 18. kreisrunde Befestigung, oft Wassergemäß, 19. Abk. für stundunwirliche Luftlinien, 20. engl. Mämin, 21. Melodietyp der Inder (der jeweiligen Jahreszeit angepaßt), 23. lat. Buchstabe, 24. großes rundes Kirchenfenster mit speichenförmigem Maßwerk.

Senkrecht: 1. franz. Insel im Ind. Ozean, 2. brit. Insel in der Irischen See, 3. Auswahl, Auslese, 4. alkoh. Getränk, 5. arom. Getränk, 6. mittlere Truppeneinheit, Mz., 8. hartes, kieselsäurehaltiges Mineral, 10. eine der Kleinen Sunda-Inseln, 12. griech. Kriegsgott, 13. der erste Mensch, 17. lat. betet, 18. Körperorgan, 21. Gebirge in Marokko, 22. lat. Kunst. (8 = ein Buchstabe)

Zahlenrätsel

1 43 28 34 13 51 37 10 26
5 27 21 11 40 55
engischer Naturforscher, 1809 — 1882
39 2 31 12 25 52 42
aller Soldat, besonders Kriegsteilnehmer
23 15 41 32 20 3 46
einer der Vereinigten Staaten von Amerika
19 16 49 51 8 40 17
das südöstliche Holstein an der Lübecker Bucht
50 24 14 47 38 4 29
starke Verteidigungsanlage
53 7 45 22
alte Stadt in Flandern
46 6 30 35
Teil des Beines
9 33 18 44
Furche, Fuge

Bei richtiger Lösung ergeben die Zahlen von 1 — 55, fortlaufend gelesen, ein Zitat von Johann Wolfgang v. Goethe. — (B = ss, ü = ue)

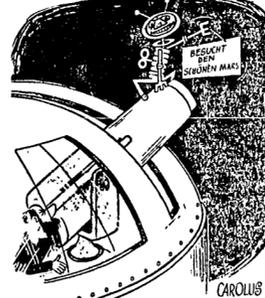
Jagd im Schnee

Hellere Kurzgeschichten in Briefen / Von W. Gerhard Bleek

mein lieber Willi!

Da ich in diesem Winter vor habe, zum ersten Male zum Skifahren in die Berge zu reisen, möchte ich, da Du doch schon lange im Gebirge lebst, in einem ganz speziellen Fall Deinen Rat einholen. Ich habe des öfteren von sogenannten Skihäsen gehört, und frage Dich nun, ob es sich dabei um gefährliche Wesen, ähnlich den berühmtesten Schneemenschen vom Himalaya handelt. Wenn es sich um ungefährliche Tiere handelt, so möchte ich gern eines davon zur Erinnerung mit nach Hause nehmen. Brauche ich ein Gewehr, eine Pistole?

Wer sichergehen will, wer sicher fahren will, wer sich aus der Masse hervorheben will — der ist im Prinz 1000 L von NSU gut aufgehoben.



Reklame gibt es überall.

Schlinge oder komme ich mit einer Falle aus? Für eine aufklärende Antwort wäre ich Dir sehr verbunden.

Mit aufrichtigem Dank und vielen Grüßen
Dein Felix

Mein lieber Felix!

Ich habe mich sehr über Deinen Brief gefreut. Anscheinend hast Du von einem Skihäsen eine ganz falsche Vorstellung, vielleicht bist Du von Freunden oder Kollegen auf den Arm genommen worden. Es handelt sich bei besagten Wesen keineswegs um böswürdige Tiere, obwohl ich ihre Gefährlichkeit nicht verharmlosen möchte. Ihre Waffen bilden nicht messerscharfe Zähne oder Krallen, sondern vorwiegend Skiwachs, an dem schon mancher biedere Jungschnee für sein ganzes Leben hingeklebt, sonstige Skiführungen die sich gelegentlich lösen und dann häufig zu lebensgefährlichen Bindungen werden. Allgemein sind die Reviere besagter Skihäsen weniger auf der Plate als im verfallenen Bereich von Burs. Da Du wohl heute noch nicht zur Spitzenski- oder Skiläufer zählen wirst, liegt es in

Zum Zeitvertreib

Verschmelzrätsel

Die angeführten Wörter sind jeweils so zu schüteln, daß ein Wort nächstehender Bedeutung entsteht. Nach richtiger Lösung ergeben die Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, einen Tropfstein, der vom Boden der Höhle nach oben wächst.

Gans + Tito + an = Stockung, Stillstand
Peder + Amt + men = Wesens-, Gemütsart
Katze + Rio + Lena = Beschleunigung

Villa + Sieg + ei = die geschlechtsbestimmende Gewalt
Cham + Dec + Slr = berühmter griechischer Mathematiker und Physiker
Oma + Trog + sine = feine Kochkunst
Ethik + Amt + am = Wissenschaft von den Raum- und Zahlengrößen
Himml + kaum + total = Aufnahme an einer Hochschule
Lalle + Ram + in = südlat. feuriger Tanz

Silbenrätsel

Aus den Silben: a — a — a — bre — bu ce — cha — ches — cho — cur — da — fan ge — gie — gla — gne — gu — ha — he — i in — ka — ka — kan — kl — kil — ko — lan lan — le — ling — lo — ma — nan — nar non — ren — ri — rie — ru — sar — se — se sl — ste — ste — ta — ta — ta — ti — tor tren — u — un — va — ver — wenz — zi — zy sind Wörter nächstehender Bedeutung zu bilden. Nach richtiger Lösung ergeben die ersten und dritten Buchstaben, jeweils von oben nach unten gelesen, ein Zitat von Oswald Spengler.

1. norwestliche Halbinsel Frankreichs, 2. in Regenbogenfarben schillernd, 3. scherzloser Krebs des Mittelmeeres, 4. rechter Nebenfluß der Weichsel, 5. Teil der Uhr, 6. Pampusstraße, 7. altrömischer Schaufechter, 8. klassisches Schauspiel in Japan, 9. Merck-Formularbuch, 10. Lehre von der Scherzheiligung, 11. Nachlässigkeit, formlose Ungezogenheit, 12. Golf-schläger für Abschlag und Treibschlag, 13. englisches Längenmaß (Mz.), 14. Widerhall, 15. Festung innerhalb oder am Rande einer Stadt, 16. islamischer Rechts- und Gottesgelehrter, 17. schottisches Beispiel, 18. Glücksspieler, 19. leichter Pferdzeug, 20. Papstpalast in Rom, 21. päpstliches Rundschreiben, 22. Milchentfänger, 23. norditalienischer Reiterkampfspiel.

Entfaltungen aus der vorigen Nummer:

Kreuzworträtsel: Waagrecht: 1. pound, 4. Kasse, 7. Realist, 10. Ruine, 12. Eta, 14. Sog, 15. Sol, 16. Rute, 18. Nire, 19. Doge, 20. mittl, 21. Silo, 23. Bart, 25. Pol, 26. nie, 28. Rio, 29. Tolle, 31. Novelle, 32. extra, 33. Email. — Senkrecht: 1. Peiker, 2. Ner, 3. Daus, 4. King, 5. Asc, 6. cagle, 8. Lion, 9. Stadion, 11. Doktrin, 13. Atoh, 15. Sitar, 17. ego, 18. Nob, 21. Spule, 22. mie, 24. total, 26. Nova, 27. Elle, 29. Tor, 30. Elm.

Einer ist zuviel im Wort: Wenn eine Frau die Gabe hat, zu schweigen, so besitzt sie Eigenschaften, die sie weit über das Gewöhnliche erheben.

Silbenrätsel: 1. Italien, 2. Mauthorka, 3. rebellieren, 4. elegant, 5. Curamba, 6. Flasche, 7. Trecento, 8. Balliste, 9. Elbe, 10. Sessilifit, 11. inter, 12. Endivie, 13. Glentcheck, 14. Tencod, 15. Essen, 16. Hitts, 17. Niagara, 18. Surhilo, 19. Cakewalk, 20. Hierarchie, 21. Wenzel — Im Rech! bestegt ein Schwacher selbst den Starcken.

Tauschrätsel: Pegel — Eugen — Reigen Senne — Presse — Eger — Karat — Tasse Jinter — Vase — Eiler = Perspektive.

Raten und Rechnen:

33 + 51 = 84
17 + 37 = 54
10 + 14 = 20

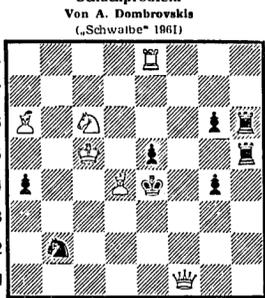
Verschmelzrätsel: 1. Hammerfest, 2. Attraction, 3. Lichtenstein, 4. Lombardel, 5. Improvisation, 6. Gerstenkorn, 7. einbläser, 8. Hochgärtel, 9. Hüllgärtel.

Lösung der Endspielstudie von Richard Réti: Falsch wäre das vorletzte 1. K2?; denn dann würde das Spiel remis. Z. B. 1. K2? K4, 2. Kf2, e1d1? (nicht aber 2. ... Kd3? wegen 3. Ke1 mit Gewinn für Weiß), 3. Ke1; oder 3. Te1: Kd3 nebst K2 usw.) 3. ... Kd2, Te1, Kc3 und das Spiel wird remis. Deshalb zurückhaltend. 1. K2!, Ke1, 2. Ke2, Kd4 (oder 2. ... K4, 3. Kf2 usw.) 3. Ta1 oder g1, Kc4, 4. Te1 Kc5, 5. Ke3 und Weiß gewinnt.

Auf der Essstabelle: 1. Derma, 2. Jähe, 3. Roman, 4. Rakete, 5. Valona, 6. Sordin, 7. Tschila, 8. Netz, 9. Immun, 10. Sassolin, 11. Rage, 12. Skink = Der Jahrmarkt von Sorotschintzi — Murrongski.

Schachproblem

Von A. Dombrowski
(„Schwalbe“ 1961)



Matr In 2 Zügen

Kontrollstellung: Weiß: Kc5, Df1, Te8, La6, Lc5, K4, g4 (8). Schwarz: Kc4, Th5, Th6, Sh2, Ra4, c5, K4, g4 (8).

Eröffnungshier

Damenbauernspiel, aus dem Vorkampfen der Schacholympiade in Tel Aviv, November 1964. — Weiß: Fairhurst (Schottland), Schwarz: Keogh (Irland).

1. d4 Sf3 2. Sf3 d5 3. Lf4 c5 4. c3 e4 5. Sbd2 Lf5 (Da sich bald die b-Linie öffnet, hätte Schwarz den Läufer zum Schutz des Damenflügels besser zu Hause gelassen.) 6. Sd4 c6? (Der Rückzug nach d7 oder e8 war vorzuziehen.) 7. Sd5; e5; 8. b4! cxb4 9. Db3! Dd7 10. Te1 b6 11. Lb1! Th8; 12. c4! (Droht natürlich 13. Lb5.) 12. ... De6 13. Lb5! Kd8 (Mit dem Verlust der Rochade ist das Spiel für Schwarz unheilbar.) 14. c5 Se4 15. Se4 f4 16. g4-f5 17. Tf1! Th8 18. Th1! g6 19. e4 Schwarz gab auf. Wie es scheint, ziemlich früh, aber nach 10. ... d4; 20. Lc4; De7 21. La7! wird der weiße Angriff unvermeidlich. Z. B. 21. ... Th8 22. Tc6! Dd7 23. De2! 24. e8 usw.

Silbendomino

be — dat — de — fe — fu — ge — ham — las lo — kan — mel — ne — ra — ro — sen — so — ten.

Die Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe eines Wortes ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes.

Kapselrätsel

Fundamental — Durzalumin — Integration Dunkelkammer — Kurzsilblichkeit — Kapitalismus — fulminant — Marsellaise

In jedem dieser Wörter ist ein Hauptwort versteckt. Die Anfangsbuchstaben der ermittelten Begriffe ergeben, in der oben angegebenen Reihenfolge gelesen, den ersten röm. Kaiser.

Mildernde Umstände

Vor dem Schnellrichter stand der rote Jack. Er hatte seinen Viehbestand auf Kosten anderer ein wenig aufbessern versucht.

„Wie war das also?“ fragte der Gestrange: „Da sind Sie in der letzten Nacht zuerst beim Farmer Patterson eingestiegen und haben ein Ferkel gestohlen, nicht wahr?“

„Ja, Sir“, nickte der rote Jack treuherzig und sah den Richter aufrichtig an.

„Und dann haben Sie dem Viehhändler Morrison einen Besuch abgestattet?“

„Es stimmt, Sir.“

„Leider aber hat Mister Morrison von dem Besuch gar nichts bemerkt. Dafür fehlte ihm heute morgen eine Gans. Sie haben Sie genommen?“

„Ich war so frei, Sir.“

Der Schnellrichter zog die Stirn kraus und erhob die Stimme.

„Sie waren sogar noch viel freier!“ zischte er. „Das Ferkel und die Gans haben Ihnen nicht ein wenig einsehens gemacht. Und deshalb erlaubten Sie sich, auch noch Mister Green, den Pächter der Prärie-Blume, mit Ihrem Besuch zu beharren, bei welcher Gelegenheit Sie zwei seiner besten Hennen mitgehen ließen, wie?“

„So ist es, Sir.“

Der Schnellrichter klappte das Protokoll zu. „Nun gut“, sagte er, „Sie sind wenigstens geständig, und so kann ich die Tatbestandsaufnahme abschließen. Haben Sie irgendwelche mildernden Umstände anzuführen?“

Jetzt horchte der rote Jack auf.

„Gewiß, Sir“, sagte er. „Die Tiere ...“

„Die Tiere ...?“

„Sie haben nicht den geringsten Widerstand geleistet!“



Die liebe Goweilheit und der noch nicht reparierte

Lustiges Allerlei

Ein Augeber

Ein Farmer aus Texas versuchte, durch seinen Reichtum einem jungen Mädchen zu imponieren und sagte:

„Soeben erhielt ich eine aufregende Nachricht: Meine zwanzig Meter lange Luftschaukel ist gesunken!“

„Ich kann darin kein Zeichen von Reichtum erblücken“, erwiderte das junge Mädchen. „Eine Luft von zwanzig Meter ist gar nicht sehr groß.“

„Mag sein“, entgegnete der Farmer, „aber die Nacht sank in meinem Schwimmbad!“

Die Wahl

Der berühmte Chirurg verlangte von seinen Leuten, die es bezahlen konnten, ein sehr hohes Honorar. So forderte er von einem Bankier viertausend DM für eine Operation. Der Patient fand den Preis übertrieben hoch.

„Ich dränge mich nicht auf!“ erwiderte der Chirurg. „Sie können die Operation ja auch von einem meiner Kollegen ausführen lassen, der — für die Hälfte verlangt. Sie haben die Wahl; Entweder Sie bezahlen mir viertausend DM oder Ihre Eltern entrichten an meinen Kollegen zweltausend DM!“

Urwaldtelefon

Tief im afrikanischen Dschungel trifft der Missionar einen Zauberdoktor, der wie wild die Urwaldtrommel schlägt.

„Was machst du?“ fragt der Missionar.

„Wir haben kein Wasser!“ erklärt der Zauberdoktor.

„Ich verstehe — du blütest um Regen?“

„Nein — ich telefoniere dem Klemperer!“

Liebes- und Verstandesehe

„Ich heiratete meinen ersten Mann wegen seines Geldes und meinen zweiten Mann aus Liebe.“

„Sie waren vollkommen glücklich?“

„Nein! Mein erster Mann heiratete mich aus Liebe und mein zweiter Mann wegen meines Geldes.“

Logik

In der Kirche hat ein Missionar gepredigt. Herr Klinkerbeln hat mit seinem Sprößling zugehört. Als beide nach Hause gehen, sagt der Buli: „Papa, ist es wirklich wahr, daß die Wilden dort ganz nackt herumlaufen?“ Herr Klinkerbeln bestätigt es. „Aber Papa, warum haben denn dann einen Hosknopf in den Klingelbeutel geworfen?“

NAUMANN

1 Familien-Doppelhäuser
mit 4 Zimmer, Küche, Kachel- und Duschbad, 2 WC, ZH-Öl, Garage, (Wohn-Eßzimmer 42 qm). Dachgeschoß ausbaufähig, ruhige Wohnlage. Fertigstellung Mai/Juni 1965. Kaufpreis DM 115 000,-.

In Dietzenbach werden in ähnlicher Größenordnung und Baustil 1-Familien-Reihenhäuser Ende des Jahres fertiggestellt. Kaufpreis DM 90 000,-. Günstige Finanzierung möglich. Näheres sowie Pläneinsicht durch

NAUMANN
Immobilien, Feldbergstraße 7, Postfach 43
Telefon 3237 oder 06074/193

Fußpflege ist Vertrauenssache
Von Hühneraugen, Hornhaut, eingewachsenen Nägeln befreit Sie schnell und schmerzlos.

Fußpflegepraxis Liesel Friedberger
Lutherstraße 23, Telefon 2845

Bungalow-Bauplatz
ca. 1000 qm, eingeschossig mit Flach- od. Walmdach bebaubar. Ruhige Wohnlage, zu verkaufen.

J. Schlarb
Sprendlingen, Liebknechtstraße 90
Telefon 67103

Bauplatz
1. ab 550 qm, 2 geschossig bebaubar in Langen oder Umgebung ges. Angebote unter Nr. 283 an die LZ.

Großes Industrieunternehmen in Frankfurt/M. sucht für leitenden Mitarbeiter - 3-3 1/2-Zimmer-Wohnung nach Möglichkeit in 2-Familien-Haus mit Gartenbenutzung.
Angebote unter Off.-Nr. 282 an die LZ.

Wir suchen
für ernsthafte Interessenten **Ein- und Mehrfamilienhäuser Wohnungen, Grundstücke und Gewerberäume** in Miete und Kauf und beraten Sie unverbindlich.
KIENAST & BENEDIKT, Immobilien
Mitinh. Kurt Weber, Sprendlingen Hauptstraße 32-38, Telefon 68195

Für unser Personal (Herren im Angestelltenverhältnis) suchen wir zum März **drei einzelne möblierte Zimmer** in Langen. Wir bitten um schriftliche Angebote oder Anruf unter Langen 7841-43

MONZA
Fensterbau
GmbH & Co
Langen, Pfitterstr. 45

Mietwagen-Verleih an Selbstfahrer
DIETER GÖRICH
Langen, Rheinstraße 4, Telefon 38 89

DANKSAGUNG
Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen
Frau Lisbeth Buchold
geb. Töpfer
sagen wir hiermit unseren tiefempfundenen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die trostreichen Worte.

In tiefer Trauer:
Martina Buchold
und Kinder
sowie alle Angehörigen
Langen, Februar 1965
Bachgasse 16

Eleganz von Wand zu Wand

durch einen **VORWERK** Teppichboden

Er beeidigt durch seine Schönheit und seine guten Gebrauchseigenschaften: Sie sparen Heizung, denn ein Teppichboden hält die Wohnung warm und sorgt dafür, daß Ihre Nachbarn nicht an Ihrem Familienleben teilhaben, denn ein VORWERK Teppichboden dämpft alle Geräusche. Ja, dieser Teppichboden ist praktisch in jeder Hinsicht, er ist leicht zu pflegen und äußerst strapazierfähig.

Sie sollten sich einmal genauer informieren. Besuchen Sie uns.

VORWERK

ihöta
IHR SPEZIALHAUS FÜR TAPETEN UND BODENBELÄGE
Gartenstraße 6, am Lutherplatz

Buchdruckerlei
KÜHN KG.
Langen

ELEKTRO-INSTALLATION
Neubau, Erweiterungen, Reparaturen führt aus
ing. werner haufwald
elektrobau-garätevertrieb
6070 langens/hessen, forstring 3
ruf (0 61 03) 74 18 (Kein Laden)

Günstige Angebote an Elektrogeräten jeder Art
Stadt-Bücherei, Zimmerstraße
Bieber-Ausgabe
Mittw 14 30 - 16 30 Samstag 14 - 16 Uhr

Schweizer Vitamol-Kosmetik

Die Kosmetikerin des weltbekanntesten Hauses Itamol, Zürich, steht Ihnen in Fragen der Haut- und Schönheitspflege
vom 22. bis 24. Februar
In meinen Räumen zur Verfügung
Westend-Drogerie Otto Langsdorff

Mein herzenguter, unvergeßlicher lieber Mann und Lebenskamerad

Ad. Heinrich Müller

Ist im Alter von 72 Jahren plötzlich, für mich unfassbar, verschieden.

In stiller Trauer:
Margarete Müller geb. Schneider

Langen, im Februar 1965
Mainstraße 2 (Eingang Wallstraße)

Die Beerdigung findet statt: Montag, den 22. Februar 1965, um 11 Uhr auf dem hiesigen Friedhof.

Nach langer, mit viel Geduld ertrager Krankheit verschied am 10. 2. 1965 unser lieber Großvater und Urgroßvater

Herr Karl Bauer

im Alter von 82 Jahren.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie die Kranz- und Blumenspenden und Beteiligungsleistungen danken wir auf herzlichste. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Stephani für die trostreichen Worte am Grabe.

In tiefer Trauer:
Heiga Rath
und Sohn Joachim

Langen, Helnestraße 6

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, den 21. Februar (Sexagesimä)
Stadtkirche
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler)
Predigttext: Lukas 10, 38-42
Lieder: 249, 259, 182
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Gemeindehaus, Bahnstraße 46
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Stefani)
Predigttext: Lukas 10, 38-42
Lieder: 436, 259, 440, 119
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schüler)
Predigttext: Lukas 10, 38-42
Lieder: 205, 152, 259
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Kollekte für den Evang. Bund

Wochenveranstaltungen

Montag, den 22. Februar
21 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus, Bahnstraße 46

Dienstag, den 23. Februar
17 Uhr: Probe des Kinderchors im Gemeindehaus, Bahnstraße 46
20 Uhr: Probe des Kirchenchors im Gemeindehaus, Bahnstraße 46

Mittwoch, den 24. Februar
16-20 Uhr: Kleiderausgabe für Familien der Petrusgemeinde, Straße der deutschen Einheit, Nr. 4
17 Uhr: Jungchar im Gemeindehaus, Bahnstraße 46
20.30 Uhr: Probe des Jugendchors in der Stadtkirche

Donnerstag, den 25. Februar
20.15 Uhr: Frauenhilfe im Gemeindehaus, Bahnstraße 46

Freitag, den 26. Februar
18 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung im Gemeindehaus, Bahnstraße 46
20 Uhr: Jugendabend mit dem Film „Das Herz ist ein Rebell“
Gemeindehaus Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31

Montag, den 22. Februar
15 Uhr: Jungchar (6-8 J., Mädchen und Jungen)
15.30 Uhr: Jungchar (8-10 J., Mädchen und Jungen)
20 Uhr: Probe des Kirchenchors

Dienstag, den 23. Februar
14 Uhr: Altarkreis
Mittwoch, den 24. Februar
15.30 Uhr: Probe des Kirchenchors
Donnerstag, den 25. Februar
15 Uhr: Bastel- und Handarbeitsnachmittag der Frauenhilfe
15.30 Uhr: Jungchar (10-14 J., Mädchen)
16 Uhr: Jungchar (10-14 J., Jungen)
19.30 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung
20 Uhr: Jugendkreis ab 16 Jahre

Freitag, den 26. Februar
18.30 Uhr: Mädchenkreis (14-16 J.)

Neapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst
18.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch: 20.00 Uhr: Gottesdienst
Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage
18 Uhr: Predigtgottesdienst
Sonntag: 10 Uhr: Sonntagsschule

Stadt-Mixson

21. Februar: Bibelstunde 17 Uhr
24. Februar: Bibelstunde 20 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst

Ab Sonnabend 14 Uhr, wenn Hausarzt nicht erreichbar
20./21. Februar 1965:
Dr. Dietrich, Bahnstraße 1, Tel. 74 87
Sonntag 11 - 12 Uhr: Notprechstunde in der Praxis

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar
Notprechstunde von 11 - 12 Uhr
Dr. Righera, Bahnstraße 56
21. Februar 1965

Apothekendienst in Langen

Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstagabend nach allgemeinem Geschäftsschluss:
Braun'sche Apotheke, Lutherpl. 1, 3771
20. bis 26. Februar 1965

Nachruf

Am 13. 2. 1965 verstarb nach langer Krankheit

Herr Karl Schulz
Güterabfertigung Frankfurt (M) Hbf

im Alter von 64 Jahren.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen Mitarbeiter, der stets treu seine Pflicht erfüllte. Sein ältestes kameradschaftliches Verhalten sichert ihm ein ehrendes Andenken.

**Deutsche Bundesbahn
Bundesbahn-Verkehrsamt
Frankfurt (Main) Hbf**
Der Vorstand
Kersten

**Der örtliche Personarat
der Güterabfertigung
Frankfurt (Main) Hbf**
Heidl

Lichtburg
Tel. 2209

Freitag bis Montag
Wa. 20.30, Sa. 18.00 u. 20.30
So. 16.00, 18.00 u. 20.30

Die drei Musketiere

Ein sensationeller Farbfilm von ungewöhnlichem Format!
Einer für alle — und alle für einen!
Das war die Lösung der berühmtesten Hauderede der Welt.
Der Musketierfilm in der großen Besetzung!
Es ist eine Freude, diesen Film zu sehen!
Mit Fernando Lamas, Walter Barnes, Franco Fantasia, Roberto Rizzo, Gloria Miland, Piero Lulli u. a.
Frei ab 12 Jahren

Freitag und Samstag 22.30 Uhr
Spätvorstellung
Die Gedächtnis vom Rio Grande
Die Story einer erbarmungslosen, unerbittlichen Rache. Die Geschichte des skrupellosesten Killers, den der Westen je kannte!

1. Langener Karneval-Gesellschaft 1948 e. V.

Sonntag, 20. Februar 1965
in der Narthek

Zweite große Fremdensitzung
mit anschließendem Tanz
Beginn 20.11 Einaß 19.11

Fastnacht-Sonntag, 28. 2. 1965
im „Lämmchen“
LKG-Kreppelkaffee
mit Charly Hey und den Musikmixern
Beginn 16.11 Einaß 15.11

Tanz- und Gesellschaftsclub **Blau-Gold** Langen

Clubabend mit Kostüm

Sonntag, den 20. Februar, 20 Uhr kleiner Turnhallensaal
Freunde des Clubs sind herzlich eingeladen.

Henn

Leder-Fricke
LEDERWAREN REISEARTIKEL
LANGEN AUGUST-REIBEL-STRASSE 12

Wer hilft uns im Haushalt?
Täglich außer Samstag und Sonntag von 9 - 13 Uhr. Wohnung im Hause möglich.
Dr. Glock, Bahnstr. 72, Telefon 3528

Dr. med. E. Rausch
homöop. Arzt
in Urlaub
Nächste Sprechstunde am 4. März 1965

Vertretung in den eigenen Praxisräumen:
Dr. Greifenstein, Dr. Gertrud Hanke, Dr. Hauke, Dr. Kober, Dr. Otto.

Besuche bitte möglichst bis 9 Uhr bestellen.

Becker-Reisen
Langen/Hessen - Tel. 3778

Urlaubsreisen

ab 14. Mai 1965 jede Woche
8 1/2 Tage mit Übernachtung und Frühstück in ausgesuchten Urlaubsorten in Oberbayern ab DM 71,-
Schwarzwald ab DM 66,-
Österreich ab DM 80,-
Reisetermine: 5 Tage 2. - 7. 4. 1965
4 1/2 Tage 15. - 19. 4. 1965 (Ostern)
Im Preis eingeschlossen: Fahrt in modernen Reisebussen, Frühstück und Übernachtung.

KURZFAHRTEN:

4 Tage Holland mit Halbpension DM 103,- + Bef.-St. DM 7,-
Reisetermine: 8. - 12. 4., 18. - 19. 4., Ostern
23. - 26. 4. Blumenorso

4 Tage Großglockner - Saizburg - Königssee
DM 85,- + Bef.-St. DM 6,- mit Übernachtung. Frühstück, Reisetermine: 4. - 7. 6. Pfingsten

Anschriftliche Prospekte und nähere Auskunft erhalten Sie in unseren Agenturen: Reisebüro K. Becker & Co., Langen/Hess., Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. 29, Tel. 2065; K. Liederbuch, Dreieichenhain, Am Lindenplatz (Kiosk).

Die 3 Unerbittlichen

Verschworene Draufgänger im gnadenlosen Kampf gegen brutale Gewalt Ihre Tollkühnheit wurde zur Legende im Wilden Westen

Frei, Sa., Spätvorstellung 22.30 Uhr
Sonntag 16 Uhr Jugendvorstellung
Helden ohne Hosen!
mit Glenn Ford

Spritzig, witzig, ein Western bei dem die Kugeln direkt die Lachmuskeln treffen!

Sehr vorteilhaft
kaufen Sie bei uns

Sport - Fahrräder
Rixe, Görcke, Bauer, mit und ohne Schaltung
Tourenräder
Kinder- und Jugendräder
Roller und Roller
Kinder- und Sportwagen
Nähmaschinen

Werner & Dutine, Langen
Frankfurter Straße 9, Telefon 3548
Reparaturwerkstatt

Dr. med. K. Sallwey
in Urlaub v. 20. 2. - 6. 3. 65.

Vertretung in ihren Praxisräumen:
Dr. Greifenstein, Dr. Hanke, Frau Dr. Hauke, Dr. Kober, Dr. Otto.

Besuche bitte möglichst bis 9 Uhr bestellen.

Dr. med. W. OTTO

vom Urlaub zurück

Sprechstunde ab Montag, 22. 2. 1965

Dr. med. E. Rausch
homöop. Arzt
in Urlaub
Nächste Sprechstunde am 4. März 1965

Vertretung in den eigenen Praxisräumen:
Dr. Greifenstein, Dr. Gertrud Hanke, Dr. Hauke, Dr. Kober, Dr. Otto.

Besuche bitte möglichst bis 9 Uhr bestellen.

Dr. med. E. Rausch
homöop. Arzt
in Urlaub
Nächste Sprechstunde am 4. März 1965

Vertretung in den eigenen Praxisräumen:
Dr. Greifenstein, Dr. Gertrud Hanke, Dr. Hauke, Dr. Kober, Dr. Otto.

Besuche bitte möglichst bis 9 Uhr bestellen.

UT Filmbühne
LANGEN - TEL. 2889

Ab Freitag bis Dienstag (inkl. 20.30 Uhr)
Samstag 18.00 u. 20.30 Uhr
Sonntag 16.00, 18.00 u. 20.30 Uhr
Freigegeben ab 6 Jahren

Verliehen Sie sich in Willy und Thomas Fritschs amouröse Abenteuer — denn dieser Film ist zum Verlieben

Das hat ich von Papa gelernt

Ein Farbfilm
Ein Feuerwerk aus Charme, Esprit und Witz. — Eine liebenswerte Farbfilmkomödie für die ganze Familie.

Frei, Samst. 22.30 Uhr Spätvorstellung
Die Revolverhand

Dr. med. W. OTTO

vom Urlaub zurück

Sprechstunde ab Montag, 22. 2. 1965

Dr. med. E. Rausch
homöop. Arzt
in Urlaub
Nächste Sprechstunde am 4. März 1965

Vertretung in den eigenen Praxisräumen:
Dr. Greifenstein, Dr. Gertrud Hanke, Dr. Hauke, Dr. Kober, Dr. Otto.

Besuche bitte möglichst bis 9 Uhr bestellen.

Dr. med. K. Sallwey
in Urlaub v. 20. 2. - 6. 3. 65.

Vertretung in ihren Praxisräumen:
Dr. Greifenstein, Dr. Hanke, Frau Dr. Hauke, Dr. Kober, Dr. Otto.

Besuche bitte möglichst bis 9 Uhr bestellen.

Dr. med. W. OTTO

vom Urlaub zurück

Sprechstunde ab Montag, 22. 2. 1965

GOBU
Wochen-Zip

Jeder Wollmantel DM 4.80

Filialen: Bahnstr. 8 - Bahnstr. 123

„Cafe Krone“

Sonntag, 20. 2., 20.11 Uhr
Buntes Faschingstreiben
Es ladet freundlich ein
Familie Georg Jacoby

Gaststätte »Goldener Ring«

Freitag, den 19. 2.
Schlachtessen
Am Samstag, den 20. 2. ab 20 Uhr
Buntes Faschingstreiben
Am Sonntag, den 21. 2. ab 17 Uhr
Tanztee
Tischbestellung erbeten, Telefon 3334
Wir laden Sie herzlich ein
Familie Sonthoff

Zur Wilhelmsruh

Sonntag, den 20. Februar, 20.11 Uhr laden wir zum **Kappen-Abend** ein.
Wie immer: gute Stimmung und Heiß
FRITZ UND FRAU

Restaurant Waldstadion
Langen Oberinden
Samstag, den 20. 2. 1965
Faschingsrummel
mit Kostümball
Es spielen die 4 Bogner
Beginn: 20 Uhr

Möbelhaus Sallwey

OBERGASSE 1 - OBERGASSE 21/25
LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS

Wer die Arbeit der Hausfrau kennt —
weiß, daß sie den bestmöglichen Arbeitsplatz verdient hat. Also eine **moderne Küche von Sallwey!**
Erfahrene Spezialisten planen bei Sallwey ihre Küche bis ins letzte Detail



Plötzlich rannte Karin aus dem Haus

Eine Wühlmaus im Blumenbeet? / Inge ist einfach neidisch / Wenn Puck nicht noch dazugekommen wäre...

Aus alter Zeit noch war zwischen den Gärten der Häuser Seestraße 15 und 17 eine schmale Latente im Gartenzaun. Jetzt haben Schuack nicht oft zum Nachbargarten hinüber...



Nein, Karin mochte Inge gar nicht. Die mit ihren vielen Schleifen an den Kleidern, den Blusen und im Haar und neuerdings hat sie sogar eines am Mantel!

Als es wieder Frühling wurde, verlegte Karin ihr eigenes Beet. Der Platz, den sie sonst bepflanzt hatte, war zu sehr in den Schatten der Blühbuche geraten.

Man nennt sie „Kim-Spiele“ nach dem berühmten Roman von Kipling. Kim ist ein kleiner, indischer Junge, der jede Situation meistert...

Wer kennt „Kim-Spiele“?

Sie schärfen die Beobachtungsgabe / Das Gedächtnis läßt sich trainieren

Man nennt sie „Kim-Spiele“ nach dem berühmten Roman von Kipling. Kim ist ein kleiner, indischer Junge...



Wir füllen einige Streichholzschachteln mit Dingen, die stark riechen, z. B. Seife, Zwiebeln, Käse, Gurken...



Wolken über Sonnenborn

ROMAN VON ELSE SOJA

Der und Schwester, damit habe ich euch auch beide gleich bedacht. Andrea hat viel nachzuholen, hat viel zu lernen...

„Heute aber ist ein Tag des Abschiedes. Götz muß wieder in die Stadt zurück, zu den Seinen, um dort seine Studien fortzusetzen...

„Ich bin ein alter Mann geworden, lieber Junge. Bitte, rede nicht dawider. Es ist so. Es liegt zuviel hinter mir...“

„Onkel Georg! Der junge Götz springt ganz erschrocken auf. „Da sei Gott vor! Ich will Andrea nicht bestehlen!“

„Bleib du nur, wie du bist. In meinem Herzen bist du immer noch Nanni — wirst es immer sein...“

„Nun hat er zum Abschied doch mehr gesagt als Lebewohl. Dodi er bereut es nicht.“

„Onkel Georg! Der junge Götz springt ganz erschrocken auf. „Da sei Gott vor! Ich will Andrea nicht bestehlen!“

„Still, still, mein Junge. Nach ist es nicht Zeit zu sprechen ihr sollt sein wie Brü-

chen hinaus und legte nun auf ihrer Seite des Zaunes ebenfalls ein Blumenbeet an. Eine Weile sah Karin ihr so neugierig bei der Arbeit...

„Sollen die sich mit ihr abgrenzen, mit der da drüben, mit dem bösen Blick und den vielen Schleifen“, erklärte Karin.

Die schlafrigsten Tiere sind nicht die sprichwörtlich bekannten Marmelade und nicht die Sittenschilder. Mäuse und Kaninchen sind es!

„Wann beginnt die Weltgeschichte?“

Zeitraum zwar durch Ausgrabungsfunde nachweisen, aber es fehlen die Urkundenbelege, die von historischen Geschichtsschreibern berichten...

„Onkel Georg! Ich habe mich und Andrea befragt, ob wir die gleichen geblieben sind, wie das es mir vor drei Jahren aufgetragen hat. Dich brauche ich anscheinend aber nicht mehr zu fragen!“

„Die bindende „Ja“ ist gesprochen, leise, wehvoll träumen Orgelröhren durch die blendende Hölle des Paradieses...

„Da wird ihnen allen seltsam um das Herz. Als habe ein Engel zu ihnen gesprochen und sie gebeten — Menschen zu sein...“

„Nimm ihn als Erlösung“, bittet Andrea. „Als Erinnerung an Nanni.“

„Du hast ihn damals getragen im Himbeer-schlag — als ich dich zum erstenmal sah...“

„Nimm ihn als Erlösung“, bittet Andrea. „Als Erinnerung an Nanni.“

„Du hast ihn damals getragen im Himbeer-schlag — als ich dich zum erstenmal sah...“

„Nimm ihn als Erlösung“, bittet Andrea. „Als Erinnerung an Nanni.“

„Du hast ihn damals getragen im Himbeer-schlag — als ich dich zum erstenmal sah...“

„Nimm ihn als Erlösung“, bittet Andrea. „Als Erinnerung an Nanni.“

„Du hast ihn damals getragen im Himbeer-schlag — als ich dich zum erstenmal sah...“

Langens neue Heimniederlage

In der 11. Amateurliga des Fußballbezirks Darmstadt versetzte die Viktoria Aschaffenburg wiederum einen neuen hohen Sieg. Diesmal in Gernsheim, SV Bischofsheim und dem FC Langen blieb es vorbehalten...

Am kommenden Samstag: FC Arheilgen gegen SC Arheilgen, Ober-Roden gegen Pfungstadt, Gernsheim — Urberach, Griesheim — Münster, Nieder-Roden — SV 98 Amateure und Messel — RW Waldorf.

1. FC Langen-Lampertheim 0:1

Der Club bereitete seinen Anhängern eine herbe Enttäuschung

Es wäre auch ungerecht, die Schuld am Versagen der Gastgeber dem etwas zu großzügigen Schiedsrichter Meuser aus Niederodem zuzuschreiben...

Drei Minuten nach dem 0:1 ließ Gaußmann seinen konsequenten Besucher Güldner einmal an der Strafraumgrenze „aussteigen“...

Der Gastgeber übernahm die Führung, Egelsbacher rückte Abwehrseite brachte den Ball nicht weg und der ausgetrickelte Außenläufer Bauer schlug den Ball hoch nach innen...

B-Klasse Dieburg

FC Ueberau — FSV Münster 4:2

RW Radheim — FV Niederhausen 4:0

Klein-Umstadt — SV Heubach 4:1

SSG Offenbach — FSV Spachbrücken 7:2

TSV Ober-Roden — Nieder-Klingen 3:1

TSV Gundershausen — SV Groß-Bieberau 3:6

TSV Lengfeld — Gundershausen 0:1

1. FC Ueberau 20 62:21 32:8

FC Offenbach 21 54:18 30:10

SSV Spachbrücken 20 44:23 30:10

TS Ober-Roden 21 51:25 29:13

Sport NACHRICHTEN

Table with 4 columns: Team, Points, Goals, Assists. Lists results for various football matches.

Am kommenden Samstag: FC Arheilgen gegen SC Arheilgen, Ober-Roden gegen Pfungstadt, Gernsheim — Urberach, Griesheim — Münster, Nieder-Roden — SV 98 Amateure und Messel — RW Waldorf.

1. FC Langen-Lampertheim 0:1

Der Club bereitete seinen Anhängern eine herbe Enttäuschung

Es wäre auch ungerecht, die Schuld am Versagen der Gastgeber dem etwas zu großzügigen Schiedsrichter Meuser aus Niederodem zuzuschreiben...

Drei Minuten nach dem 0:1 ließ Gaußmann seinen konsequenten Besucher Güldner einmal an der Strafraumgrenze „aussteigen“...

Der Gastgeber übernahm die Führung, Egelsbacher rückte Abwehrseite brachte den Ball nicht weg und der ausgetrickelte Außenläufer Bauer schlug den Ball hoch nach innen...

B-Klasse Dieburg

FC Ueberau — FSV Münster 4:2

RW Radheim — FV Niederhausen 4:0

Klein-Umstadt — SV Heubach 4:1

SSG Offenbach — FSV Spachbrücken 7:2

TSV Ober-Roden — Nieder-Klingen 3:1

TSV Gundershausen — SV Groß-Bieberau 3:6

TSV Lengfeld — Gundershausen 0:1

1. FC Ueberau 20 62:21 32:8

FC Offenbach 21 54:18 30:10

SSV Spachbrücken 20 44:23 30:10

TS Ober-Roden 21 51:25 29:13

Die Schwarzweißen waren dem Sieg nahe

Ohne große Hoffnungen auf einen Punktgewinn führten die Schwarz-Weißen zu ihrem Gegner, dem Tabellenfünften, nach Bischofsheim. Denn jedoch setzten die Egelsbacher ihre spielerische Überlegenheit fort...

Zur Pause führte also Bischofsheim 1:0. Schon bald nach Wiederbeginn mußte Leonhardt gegen Kögler im Freßbüchler zur Ecke retten. Dann jedoch setzten die Egelsbacher ihre spielerische Überlegenheit fort...

Recht torreich endete die Reservebegegnung. Obwohl die Egelsbacher Mannschaft klare Feldvorteile hatte, endete die Partie infolge schwacher Abwehrleistungen 3:3. Beim Stande von 3:2 für Bischofsheim verschob Schweizer einen Foulelfmeter recht schwach...

Recht torreich endete die Reservebegegnung. Obwohl die Egelsbacher Mannschaft klare Feldvorteile hatte, endete die Partie infolge schwacher Abwehrleistungen 3:3.

Recht torreich endete die Reservebegegnung. Obwohl die Egelsbacher Mannschaft klare Feldvorteile hatte, endete die Partie infolge schwacher Abwehrleistungen 3:3.

Recht torreich endete die Reservebegegnung. Obwohl die Egelsbacher Mannschaft klare Feldvorteile hatte, endete die Partie infolge schwacher Abwehrleistungen 3:3.

Recht torreich endete die Reservebegegnung. Obwohl die Egelsbacher Mannschaft klare Feldvorteile hatte, endete die Partie infolge schwacher Abwehrleistungen 3:3.

Recht torreich endete die Reservebegegnung. Obwohl die Egelsbacher Mannschaft klare Feldvorteile hatte, endete die Partie infolge schwacher Abwehrleistungen 3:3.

Recht torreich endete die Reservebegegnung. Obwohl die Egelsbacher Mannschaft klare Feldvorteile hatte, endete die Partie infolge schwacher Abwehrleistungen 3:3.

Recht torreich endete die Reservebegegnung. Obwohl die Egelsbacher Mannschaft klare Feldvorteile hatte, endete die Partie infolge schwacher Abwehrleistungen 3:3.

Recht torreich endete die Reservebegegnung. Obwohl die Egelsbacher Mannschaft klare Feldvorteile hatte, endete die Partie infolge schwacher Abwehrleistungen 3:3.

Recht torreich endete die Reservebegegnung. Obwohl die Egelsbacher Mannschaft klare Feldvorteile hatte, endete die Partie infolge schwacher Abwehrleistungen 3:3.

Recht torreich endete die Reservebegegnung. Obwohl die Egelsbacher Mannschaft klare Feldvorteile hatte, endete die Partie infolge schwacher Abwehrleistungen 3:3.

Recht torreich endete die Reservebegegnung. Obwohl die Egelsbacher Mannschaft klare Feldvorteile hatte, endete die Partie infolge schwacher Abwehrleistungen 3:3.

Recht torreich endete die Reservebegegnung. Obwohl die Egelsbacher Mannschaft klare Feldvorteile hatte, endete die Partie infolge schwacher Abwehrleistungen 3:3.

Recht torreich endete die Reservebegegnung. Obwohl die Egelsbacher Mannschaft klare Feldvorteile hatte, endete die Partie infolge schwacher Abwehrleistungen 3:3.

Recht torreich endete die Reservebegegnung. Obwohl die Egelsbacher Mannschaft klare Feldvorteile hatte, endete die Partie infolge schwacher Abwehrleistungen 3:3.

Recht torreich endete die Reservebegegnung. Obwohl die Egelsbacher Mannschaft klare Feldvorteile hatte, endete die Partie infolge schwacher Abwehrleistungen 3:3.

Recht torreich endete die Reservebegegnung. Obwohl die Egelsbacher Mannschaft klare Feldvorteile hatte, endete die Partie infolge schwacher Abwehrleistungen 3:3.

Advertisement for Fasching (Carnival) featuring 'Liebfräulich', 'Wincheringer Kleinberger', 'Forster Schneppenflug', and 'Oppenheimer Krötenbrunnen'. Includes prices and descriptions.

Advertisement for wine and beer featuring 'Urziger Schwarzlay', 'Erdbeer-Dessert-Wein', 'Schloß Cuvee', 'Faber Schloßberg', 'Feist Hausmarke', 'Kalif. Pfirsiche', and 'Ananas'. Includes prices and descriptions.

DRK-Helfer stehen immer bereit

Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes zog Bilanz

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Langen, hielt am 14. Februar seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab.

Bekanntlich betätigt sich das Deutsche Rote Kreuz auf zwei Gebieten: einmal als nationale Hilfsgesellschaft und zum anderen als Verband der freien Wohlfahrtspflege.

10 weibliche und 16 männliche Helfer nahmen an insgesamt 81 Einsätzen teil. Zusätzlich wurden 25 Nachwachen bei Schwerekranken von den Helferinnen übernommen.

Überall wo es notwendig war, standen die DRK-Helfer bereit, sei es auf Sportplätzen im Schwimmbad, bei Schulfeiern im Zirkus, beim Siedlerfest oder bei der Blutspende-Ehrung, ebenso auch bei der Blutspendeaktion in Langen.

An drei großen Übungen nahm die Langener Bereitschaft teil: so an einer großen Sanitätsübung des Kreisverband Offenbach in Weiskirchen, an einer Übung in Dietzenbach und an der Abschlußübung der Freiwilligen Feuerwehr in Langen.

Die im Besitz der Langener Ortsvereinigung befindlichen Krankentrupps für die häusliche Krankenpflege wurden 17mal ausgereicht, davon allein einmal die Sanierstoffgeräte.

Im Rahmen der Wohlfahrtspflege wurden 38 Familien mit 101 Personen mit Lebensmitteln und Geldspenden bedacht, in 21 anderen Familien fehlte es an Schuhen und Bekleidung. Auch hier konnte geholfen werden.

Fünf Lehrgänge in „Erster Hilfe“ mit insgesamt 138 Teilnehmern wurden durchgeführt. Von diesen Teilnehmern waren allein 106 Jugendliche. Aus diesen Jugendlichen konnte die OV Langen im September v. J. eine Jugend-ROK-Gruppe bilden.

Die Führung der Bereitschaften verbleibt vorläufig in den Händen von Frau H. Schäfer und H. Möhs, Dr. med. H. Hancke hat sich dem Langener DRK weiterhin als Bereitschaftsarzt zur Verfügung gestellt.

Für das laufende Jahr sieht das Langener DRK weitere große Aufgaben auf sich zukommen. Die Zusammenführung der Bevölkerung und der großen Industriegebiete im Rhein-Main-Gebiet, die moderne Technik und die Nähe des Großflughafens Frankfurt, ganz abgesehen von den unvorhergesehenen Naturgewalten, haben neue Gefahrenmomente hervorgerufen. Um auch diesen Gefahren im Notfall entgegen zu treten, begann die Langener Bereitschaft mit der Aufstellung einer

Katastrophenschutz-Einheit. Noch in den Vorweihnachtsstagen des vergangenen Jahres haben sich die Helferinnen und Helfer einer Ausbildungslehrgang des DRK-Landesverbandes Hessen unterzogen, um zu wissen, wie den einzelnen Situationen zu begegnen ist.

Wichtige Kurse in „Erster Hilfe“ und „Häuslicher Krankenpflege“ sind geplant. Gerade in diesen Tagen beginnt ein Lehrgang in „Süßlingspflege“ für den sich eine stattliche Anzahl Langener Bürger interessiert haben.

Wahrscheinlich wird es auch gelingen, im Mai d. J. in Langen eine „DRK-Gesundheitswoche“ zu veranstalten. Diese, in anderen Landkreisen erfolgreiche Ausstellung, dürfte nicht nur für Langen, sondern auch für die nähere Umgebung eine Vielzahl von Interessen anziehen.

Besonderen Wert will das DRK Langen darauf legen, neue aktive Kräfte zu werben, um seinen vielfältigen Aufgaben gerecht werden zu können. Langjährige Erfahrungen haben gezeigt, daß man nicht genügend freiwillige Helfer haben kann, die bereit sind, in der Not ihren Mitmenschen beizustehen und infolgedessen dort Hilfe zu leisten, wo erforderlich ist. Aber mit dem guten Willen alleine ist es nicht getan; man muß auch wissen, wie und wo diese Hilfe ansetzen ist. Diese gezielte Hilfe zu vermitteln, ist eine der wesentlichsten Aufgaben des Roten Kreuzes.

Der Kassenbericht des Schatzmeisters A. Schäfer wurde einstimmig gebilligt und dem seitherigen Vorstand bestätigt. Gemäß dem Satzungswort in diesem Jahre ein neuer Vorstand zu wählen.

Dieser setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: Vorsitzender V. Goitzried, Stellvertreter Z. Anthes, Schatzmeister A. Schäfer, Leiter des Jugend-ROK-Reises H. Heid.

Die Führung der Bereitschaften verbleibt vorläufig in den Händen von Frau H. Schäfer und H. Möhs, Dr. med. H. Hancke hat sich dem Langener DRK weiterhin als Bereitschaftsarzt zur Verfügung gestellt.

* In der Holmstraße, nahe Odenwaldstraße, gab es eine Kartendebatte zwischen zwei Fahrplänen eingehalten hatten.

Vorantwortlich für den lokalen Teil: Frieda Schneider, für Unterteilung und Anzeigen: Ch. Kühn Duetz und Verlag Buchdruckerei Kühn KG, 600 Langen (Hessen), Darmstädter Straße 76, Ruf 3993

Tanz- und Gesellschaftsclub „Blau-Gold“ registrierte gute Erfolge

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Tanz- und Gesellschaftsclub „Blau-Gold“ Langen, wurde vom Vorsitzenden des Clubs, Kurt Birken, mit dem Rechnungsführer für das abgelaufene Geschäftsjahr eröffnet.

Den Bericht schloßen sich die Vorstandswahlen an. Der bisherige Vorstand mit Herrn Birken als 1. Vorsitzenden, Herrn Wallach als 2. Vorsitzenden, Herrn Pfaff als Schatzmeister, Herrn Voerkel als Schriftführer und Herrn Hempel als Turnwart wurde einstimmig wiedergewählt.

Der Turnwart, Kurt Hempel, erinnerte an die beiden Turniere des Vorjahres, die bei Gästen und Teilnehmern ihres harmonischen Ablaufes wegen viel Lob und Anklang fanden.

»Die Mülllawine rollt«

Diese Feststellung traf kürzlich die Deutsche Städteliga, in der Tat, mit unserem Lebensstandard wächst auch ständig die Menge des Mülls. Wir nähern uns mit Machern dem Zeitpunkt, da die bisher den Müll durch die Verfügung stehenden Flächen für die Abklärung nicht mehr ausreichen.

Der Turnwart, Kurt Hempel, erinnerte an die beiden Turniere des Vorjahres, die bei Gästen und Teilnehmern ihres harmonischen Ablaufes wegen viel Lob und Anklang fanden.

Vorherbereitungen für die Reisezeit. Schon jetzt werden die Reiseunternehmen für die Sommerferien, ob es sich um reine Busfahrten oder Bahnfahrten handelt, das Angebot ist groß. Auch die Fluglinien werden um die ersten Güte in südliche Sommerländer. Viele Buchungen werden schon heute vorgenommen, nachdem der Urlaubsstart in den meisten Betrieben und bei den Behörden allmählich feststeht.

Der Weg zum Erfolg führt über eine Anzeile in der Langener Zeitung

OMNIA-DECKEN, OMNIA-RIPPENDECKEN, OMNIA-SCHALENDECKEN, OMNIA-VOLLBETONDECKEN SPAREN SCHÄDLICH UND ZEIT

Wir suchen für Arbeiten in Langen Elektro-Monteuere (Bestlohn, Auslösung, zusätzliches Urlaubsgeld usw.) Elektro-Bau Karl Döring K. G. Fm., Holzgraben 15 (Nähe Hauptwache)

Ein Beruf für Sie! Vielseitig Interessant Heute und morgen aktuell ZOLLbeamter im mittleren Dienst (Zollgrenzdienst) Oberfinanzdirektion Frankfurt (Main) Zoll- und Verbrauchssteuerabteilung 6 Frankfurt (Main) Adickesallee 32

Rheinbau GmbH 605 Offenbach Nordring 125, Telefon 038 55 Krankenträgerstühle System Everest und Jennings für Zimmer und Straße auf Wunsch auch mit Kioffleinrichtung Elektr. Massageapparate Bestrahlungsanlagen Galv.-Farad. Elektrischer Apparate Heiß-Klima-Masken Gesichtsmasse Fußpflegekoffer mit Motor Wilhelm Schmidt 6 Frankfurt am Main, Telefon 32 20 34 Mülbacher Straße 17, Ecke Webersstraße Ärzte- und Krankenpflegeteile Bei allen Kassen zugelassen!

RADIO HAUPTWACHE Ihr Fernsehspezialist mit 9 Fachgeschäften Wo kaufen Sie am günstigsten? ... TELEFUNKEN GRUNDIG BECCORD ... KATHARINE HEUß geb. Fink Die trauernden Hinterbliebenen Johann Georg Breidert 3. Langen, Wolfgartensiräße 9

Sekretärin Stenotypistinnen Maschinenschreiberinnen Locherinnen u. Prüferinnen (auch halbtags) Mitarbeiter u. Mitarbeiterinnen DEUTSCHE SHELL AKTIENGESELLSCHAFT

ANZEIGEN in dieser Zeitung finden allezeit aufmerksame Leser

DANKSAGUNG Für die aufrichtige Teilnahme in Wort, Schrift und Kranzen beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen Meta Schuster geb. Köhler

DANKSAGUNG Schlicht und einfach war ihr Leben, treu und fleißig ihr Hand. Katharine Heuß geb. Fink Die trauernden Hinterbliebenen

Für die zahlreich bewiesene aufrichtige Teilnahme in Wort und Schrift sowie die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen Johann Georg Breidert 3.

Wir suchen eine Stenotypistin mit Englischkenntnissen, jedoch nicht Bedingung. Wir arbeiten in schönen, hellen Räumen, bieten sehr gute Bezahlung und haben ein angenehmes Betriebsklima.

Wir stellen sofort ein: Einrichter für Formdrehautomaten mit sehr guten Verdienstmöglichkeiten. Vorstellen Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Ernst Kratz - Nadelfabrik Dreieichenhain, Landsteiner Str. 2, Telefon 8343

Der Deutsche Tiererschutzbund bittet: „Füttert die hungernden Vögel!“ mehrere Elektromechaniker, mehrere Starkstromverdrahter o. Elektriker

Für festliche Stunden gestalten wir die persönliche Einladungskarte, das Plakat für die öffentl. Werbung, das Programm für die Veranstaltung und das Festmahl oder die Festzeltung.

Sie brauchen Kükident... wenn Sie vorwärtskommen wollen. Es gibt drei bewährte Mittel, um im Leben schneller vorwärtszukommen: harte Arbeit, Beziehungen und... Kükident-Reinigungs-Pulver

11 Paar Fußballschuhe zu verkaufen. Anfragen beim Vorstand des F. FC Langen

Alles für das Bett! Betten-Reiser Langen, Fahrgasse

Tapizieren jetzt ganz einfach Wir schneiden die Tapetenränder ab

Bäcker für samstags gesucht. Angebote unter Off.-Nr. 292 an die LZ

Ab sofort suchen wir für unseren Betrieb 1 Lagerarbeiter Ferner stellen wir noch zum 1. 4. 1965 oder auch später für verschiedene kaufmännische Abteilungen unseres Hauses ein.



Sie brauchen Kükident... wenn Sie vorwärtskommen wollen. Sie In der 180-g-Packung für 2,50 DM, in der 100-g-Packung für 1,50 DM.



Vergrüppelt

Also es hat uns wieder einmal erwischt! Trotz aller guter Vorsätze, aller vorsorglich...

Der Neubau des Postamts

Vor kurzem hat sich Stadtverordneten-vorsteher Friedrich Jensen bei der Bundespost erkundigt, wann mit dem Neubau des Langener Postamts begonnen werden...



Der am 18. März 1937 in Roßbach geborne Schweser Herrsch. Ludwig (unser Polizeibefehlshaber) wird von der Kriminalpolizei wegen verschiedener Zechprellerien in Langen gesucht...

Erster Aufstiegskampf zur Hessischen Schach-Oberliga

SV Schwarz-Weiß Frankfurt I gegen SK Langen 1,3,5:2,5 (zwei Hängepartien)

Es war vorzusagen, daß es zu einem Kampf auf Hegen und Brechen kommen würde, aber die erwartete spannende Begegnung...

Die Parteien von Dalk am 1. Brett und Schüller am 3. Brett konnten nicht zu Ende...

gespielt werden, da die vorgeschlagene Spielzeit abgelaufen war. Von diesem heftigen Partikellist nach theoretischer Beurteilung die Partie von Dalk unentschieden...

Heide Partien werden am kommenden Sonntag-Vormittag im 'Cafe Kronen' am Brett zu Ende gespielt.

Die Parteien, die im Mittelfeld-Spiel für Langen günstig standen, noch lange nicht gewonnen sind...

Der Kampf verlief ohne Zwischenfälle, was nicht zuletzt auf die faire Verfahrensweise aller Spieler zurückzuführen war.

So geht es nicht!

Mit dem Lastwagen seines Chefs versuchte ein Langener Kraftfahrer am Dienstag in Darmstadt einen Verkehrsunfall...

Aufgebrochen wurde am Pumpwerk der Stadtwerke am Schwimmstadion eine Tür. Die Polizei bittet um Hinweise auf den Täter.

Frühe Fährten. Die elfjährige Christa Seifer und die gleichaltrige Lydia Kraus haben am Donnerstag in der Sofienstraße eine Geldbörse gefunden...

Ein Fasax ist einem Lastwagenfahrer gegen das Fahrzeug geflogen. Das Fahrzeug wurde dem Jagdschicht ausgetrieben.

Überfahren wurde in der Berliner Allee eine schwarze Katze mit gelbem Halsband. Der Vorfall ereignete sich in der Berliner Allee. Die Polizei sucht den Tierhalter.

Betrunkene Frau in der Zelle. Am Dienstag ist zum ersten Male eine betrunkene Frau zur Ausnüchterung in eine Zelle der Stadtpolizei gesteckt worden...

Offi gestel - immer vorn. Vitaquell. Vollwert-Feldnahrung aus dem Reformhaus.

Noch ein Grundstück fehlt

Die SPD-Fraktion hat den Magistrat um eine Auskunft über den Stand der Vorbereitungen des Baus der neuen Friedhofshalle...

Hier spricht die Volkshochschule. Stiehl: Der Aufbruch des schwarzen Afrika...

Christiane Meyer: documenta III. An Hand von Lichtbildern wird eine Rundgang durch die im Jahre 1964 in Kassel stattgefundene Ausstellung gemacht...

24 Freilüge. Wie sieht unsere Heimat wohl von oben aus? Diese Frage wird schon manche alte und junge Menschen bewegt haben...

Die tollen Tage. Am Wochenende wird das närrische Barometer seinen Höhepunkt erreichen. Da ist zunächst der große Preismaskenball...

Das kirchliche Leben. Aus der Petrusgemeinde. Am Freitag, dem 26. Februar 1965, 20 Uhr, findet im großen Saal des Gemeindehauses...

Aus der Gesamtgemeinde. In der Steinwüste der Mandaraberge heilt der Erlebnisbericht, den Missionar Erny von der Baster Mission am Freitag, dem 5. März 1965...

Karneval-Gesellschaft 1957 Egelsbach e. V. Samstag, den 27. Februar 1965, 20.11 Uhr in der Narrhalla Eigenheim.

Großer Preismaskenball. Motto: Eine Nacht ohne Sorgen. Die 8 schönsten Masken werden prämiert...

Kinder-Kostümfest. Sonntag, 28. Februar 1965, 14.11 Uhr. Die 8 schönsten Masken werden prämiert...

Rosenmontagsball. Montag, 1. März 1965, 20.11 Uhr. Eintritt DM 3,-.

Masken-Rummel. Dienstag, 2. März 1965, 20.11 Uhr. Eintritt DM 2,50.

Egelsbacher Nachrichten

WIR GRATULIEREN

Frau Elisabeth Grein, Rheinstraße 81, zum 78. Herrn Josef Hutterer, Karlsbader Str. 20, zum 71. Geburtstag am 27. 2. ... Herrn Wilhelm Leiser, Malstraße 32, zum 71. Herrn Erich Wagner, Ostendstr. 14, zum 77. und Herrn Albert Werner, Annenstr. 5, zum 81. Geburtstag am 1. März...

ERZHAUSEN

Unter dem Motto 'Mer gehn net ham' findet am Samstag, dem 27. Februar, um 20.11 Uhr, im Sportheim der traditionellen Fußballmaskenball statt. Auch in diesem Jahr sind viele schöne Preise zu gewinnen...

Das närrische Treiben wird am Sonntag nachmittags ab 14.00 Uhr mit dem Kindermaskenball fortgesetzt. Auch diese Veranstaltung findet im Sportheim statt...

Heute tags die Gemeindevertreter. Am Dienstag, Freitag, findet um 10.30 Uhr im Bürgerhausalltag die 5. öffentliche Gemeindevertreteritzung statt...

Auch in dem Saal der Gaststätte 'Zum Haden Peter' ist am Montag ab 20.11 Uhr großer Faschnachtsummel. Hier spielt das 'R. L. Quartett' aus Mörfelden, Eintritt 2 DM.

Grippe

Erkältungen sollten auch Sie sofort mit Tegel bekämpfen. Tegel enthält spezielle Wirkstoffe gegen diese Erkältungen. Es setzt das Fieber herab, wirkt bakterien- und keimfrei...

Den Narren gehört die Welt

Sprechweisheiten für die närrische Zeit. Besser ein weiser Narr als ein richtiger Weiser. Die Narren verlieren den Weg ins nächste Dorf.

Besser mit einem ganzen Narren umgehen als mit einem halben. Den Narren und ein' Mann im Zorn soll man lassen ungeschoren.



Caro - das moderne Getränk für moderne Menschen. Einen Narren zu holen werden anderthalbe laufen. Narren und Geld vertragen sich nicht nahe.

Ein Narr kann mehr fragen als sieben Weise beantworten können. Ein Narr stolpert über den Abgrund, in den der Weise regelrecht hineinfällt.

Auch in dem Saal der Gaststätte 'Zum Haden Peter' ist am Montag ab 20.11 Uhr großer Faschnachtsummel. Hier spielt das 'R. L. Quartett' aus Mörfelden, Eintritt 2 DM.

Motorsport-Club Egelsbach e. V. Heute Abend findet im Gasthaus zur schönen Aussicht (Esso-Tankstelle) die monatliche Clubversammlung statt...

FLEISSNER GMBH & CO. Maschinenfabrik Egelsbach. Suchen zum I. 3. und I. 4. 1965 mehrere möblierte Einzelzimmer.

FLEISSNER GMBH & CO. Maschinenfabrik Egelsbach. Suchen zum I. 3. und I. 4. 1965 mehrere möblierte Einzelzimmer.

Winbergschnecken. von 30 auf, sowie lebende Grasnuss. Wasserfrösche ab 15. März laufend zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht.

Guterhaltene Knaben-Fahrrad zu verkaufen. Egelsbach, Arheilger Straße 9.

BMW-Isotta zu verkaufen. Pfeiffer, Egelsbach, Taunusstraße 5.

Raum als Polsterwerkstatt gesucht. Frdl. Angebote an Paul Burkowicz, Egelsbach, Annenstr. 1.

Esso-Station Egelsbach. Neue Batterien einbaufertig prüfen, schnell- und normal-laden.

Jetzt kaufen Sie günstig PVC-FILZBELAG. 1. Qualität, zum Sonderpreis von DM 9,95 per qm.

Fachgeschäft für Bodenbeläge Diefenbach. Egelsbach, Telefon 2651.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme durch Wort und Schrift, sowie für die vielen Kränze und Blumen Spenden und allen, die unserer lieben Entschlafenen...

Frau Marie Thiem. geb. Zängerle. das letzte Gelobte gaben, danken wir herzlich. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Bönsel, Darmstadt, für die tröstenden Worte am Grab und für die Kranzniederlegung der Landfrauen, Schulkameradinnen und -kameraden.

Im Namen aller Hinterbliebenen: Kurt Thiem und Angehörige. Egelsbach, Im Februar 1965.

Samstag, den 27. Februar 1965, 20.11 Uhr in der Narrhalla Eigenheim. Karneval-Gesellschaft 1957 Egelsbach e. V.

Großer Preismaskenball. Motto: Eine Nacht ohne Sorgen. Die 8 schönsten Masken werden prämiert...

Kinder-Kostümfest. Sonntag, 28. Februar 1965, 14.11 Uhr. Die 8 schönsten Masken werden prämiert...

Rosenmontagsball. Montag, 1. März 1965, 20.11 Uhr. Eintritt DM 3,-.

Masken-Rummel. Dienstag, 2. März 1965, 20.11 Uhr. Eintritt DM 2,50.

Eintritt: Kinder DM -50, Besucher DM 1,-.

Eintritt: Masken DM 4,-, Besucher DM 3,50. Vorverkauf Drogerie Kühn.

Eintritt: Kinder DM -50, Besucher DM 1,-.

Eintritt: Masken DM 4,-, Besucher DM 3,50. Vorverkauf Drogerie Kühn.

Eintritt: Masken DM 4,-, Besucher DM 3,50. Vorverkauf Drogerie Kühn.

OFFENTHAL

Der neue Haushaltsplan liegt im Rathaus offen... im Rathaus liegt zur Zeit der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1965 zur Einsicht offen.

Zunächst ist der weitere Ausbau der landwirtschaftlichen Wirtschaftsweise sowie der Ausbau der Zufahrtsweg...



wurden für die Verlegung von Gehwegplatten in die Dieburger und in der Langener Straße bereitgestellt.

Das größte Projekt aber ist der Neubau einer Kläranlage, der verbunden ist mit der gleichzeitigen Restkanalisation der Ortstraßen.

des Wasserversorgungsnetzes 10 000 Mark und eine Kreisumlage von 92 570 Mark.

Bürgermeister Zimmer ist der Meinung, daß mit diesem Haushaltsplan-Entwurf alle Möglichkeiten ausgeschöpft wurden.



Lumpenbälle und Kappenabende. Am Samstag laden die Fußballabteilung und der Spielmannszug der Sport- und Sängergemeinschaft in das Sportcasino zu ihrem Kappenabend ein.

Am Faschingsdienstag geben der Musikverein und die „Susso“ im Saale des „Isenburger Hofes“ mit der Kapelle des Musikvereins und der Kapelle „Zängler“ Lumpenbälle.

GOTZENHAIN

Durch Feuer schwer verletzt. Am Dienstag ist in Götzenhain das Dachgeschoß eines Wohnhauses ausgebrannt.

Sprüche zum Tage. Es sind mehr Narren als Menschen in der Welt.

Beilagenhinweis. Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Fahrrad-Schneider, Langen, Dortheustraße 8-10 bei.

Kleinanzeigen haben immer Erfolg

Barzahler

kaufen Rundfunk- und Fernsehgeräte zu

GROSSHANDELSBEDINGUNGEN

Radio-Lohrum der zuverlässige Fachmann

Bessens führende Tefelunken-Werkstatt

Ihr Vorteil!

- Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt
Antennenbau- u. Reparatur-Schneldienst
Wir sind Vertragswerkstatt für Industrie und Behörde

Geöffnet: Montag bis Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr, Samstag ab 9.30 Uhr

Vermißt. Seit dem Wochenende wird der 16jährige Friseurlehrling Gisela Naujoks aus Groß-Umstadt vermißt.



Belm Fensterputzen verunglückt. So etwas macht man auch nicht, wenn man 68 Jahre alt ist.

Zum baldigen Eintritt werden gesucht:

- Maschinenschlosser für unsere Montage
E-Schweißer mit perfekten Kenntnissen im Zeichnunglesen
ARGON-Schweißer mit perfekten Kenntnissen im Zeichnunglesen
Anreißer für die Blechlieferfertigung
Spitzendreher
Bohrwerksdreher

Wir bieten: Dauerstellung - beste Verdienstmöglichkeit - Zuschuß zum Mittagessen in unserer Werkkantine.



Der Kreistag besichtigte im Gymnasium die Klassenzimmer im Keller

Im Kreiskrankenhaus wurden im letzten Jahr 2200 Operationen vorgenommen

Der zweite Teil ihrer Besichtigungsfahrt hat die Kreistagsabgeordneten nun in den westlichen Teil des Landkreises Offenbach und damit auch nach Langen geführt.

In den Keller der Schule führte dann Oberstudiendirektor Schlüsselburg seine Gäste. Hier muß in einigen Räumen wegen des brandenden Raummangels Unterricht erteilt werden.

Dann fuhren die Kreistagsabgeordneten zu einer Visite nach Egelsbach, wo sie auf dem Flugplatz von Bürgermeister Lorenz Wannemacher und Kreisoberrechtler Knittel, dem Geschäftsführer der Hessischen Flugzeug-GmbH, erwartet wurden.

Bevor die Kommunalpolitiker Dreieichenhain besuchten, hatten sie in der Gemarkung Dietzenbach das Wasserwerk II der Gruppenwasserwerke besichtigt.

Innerhalb der sich auf ganz Starkenburg erstreckenden Verwaltungsstelle der IG Metall ist eine Berufsgruppe der Werk- und Industriemeister gegründet worden.

VOLKSBANK DREIEICH

Sie und Ihre Bank sind sich einig, daß Kredite zu sichern sind. Bankübliche Sicherheiten sind unter anderem Hypotheken und Grundschulden...

Im Gedenken an Hans Böckler

Am 26. Februar 1965 wäre der erste Vorsitzende des 1949 gegründeten Deutschen Gewerkschaftsbundes, Hans Böckler, 90 Jahre alt geworden.

Nach dem Zusammenbruch des Nazi-Regimes baute Hans Böckler die neue demokratische Gewerkschaftsbewegung in Köln und in Rheinland auf.

SPARKASSE

Am Montag, 1. März 1965, eröffnen wir unsere neuen Geschäftsräume Ernst-Ludwig-Straße 45

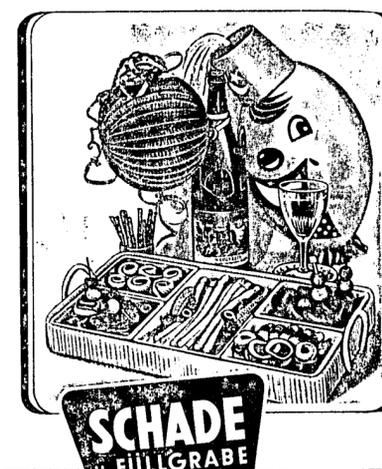
Table with 2 columns: Sparkonten, Daueraufträge, Reiseschecks, Depotschließfächer and Geschäfts- und Gehaltskonten, Wertpapiere, Ausländische Zahlungsmittel, Nachttresor

Wir laden zur Besichtigung der neuen Räume am Samstag, 27.2.1965, in der Zeit von 11 - 16 Uhr ein

Bezirkssparkasse Langen - Hauptzweigstelle Egelsbach
mündelsicher Gegründet 1844
Telefon 3264

Die Feste verschönern Die Gäste verwöhnen

- „Jaka“ Getrüffelte Leberpaste -98
„Röbig u. Funk“ Ragout fin 2.38
„Star-Kist“ Thunfisch -98
„Türk u. Pabst“ Frisch-Ei-Mayonnaise und Frisch-Ei-Remoulade -98
Feiner Gabelrollmops -98
Französis. Champignons 1.98



- Portug. Üsardinen ohne Haut und Gräten ... schmecken immer gut 125 g Dose -88
Dellkateß-Silberzwiebeln ... unentbehrlich zur kalten Platte 1/2 Glas -98
Spanische Muscheln in pikanter Sauce ... eine Gaumenfreude mit Pfiff 120 g Dose -98
Tomatenpaprika ... die moderne Beilage zu vielen Gerichten 1/2 Glas 1.48
„Harthor“ Pikantes in Sauer ... denn sauer macht lustig 1/2 Glas 1.48
Dänische Regenbogen-Forellen, fangfrisch tiefgefroren (nicht in allen Füllungen) 2 Stück 2.95

Gefragt sind die „Kapitalisten“

Ein Bericht über Ansichten, Möglichkeiten und Grenzen des Ostblocktourismus

Wie in (dpa). Die kommunistisch-regierten Ostblöcke arbeiten auf eine Rekord-Reisereise in diesem Sommer hin. Ihre Werbung hat bereits mit voller Kraft eingesetzt, wie die Inserate in den Zeitungen und die Plakate in den großen Städten zeigen. Der Schwerpunkt der Werbung liegt dabei auf den westlichen Ländern, denn hier wird jeweils der größte Zuwachs zu erwarten sein.

Werbung Einer der Hauptpunkte der Werbung der Ostblöcke ist die Werbung der Reiseveranstalter. In Wien, Rom und in den anderen großen Städten wird jetzt auch Polen eine Vertretung seines Reisebüros „Orbis“ in Wien eröffnet. Bei der Wiener Frühjahrsreise von 11. bis 21. März werden die beiden Schwarzmeerländer Bulgarien und Rumänien durch besondere Fremdenverkehrsstände eine große Rolle spielen.

Die polnische Wochenzeitung „Polityka“ hat erst kürzlich festgestellt, daß die Reiseveranstalter in erster Linie den „Kapitalisten“ zugute kommen. In manchen sozialistischen Ländern seien zur Kontaktaufnahme von Fremden entstanden „Agenten, die aus den Westen kommen, denen die besten Hotels, Sondergeschäfte und gute Bezahlung zur Verfügung stehen und andere ... verdienen, die aus dem Osten kommen.“

Rumänien Rumänien, das seinen schönen Schwarzmeeresstrand ebenfalls gut „verkaufen“ will, ist nach nicht so weit wie sein Nachbar im Süden. Während Bulgarien in den letzten zehn Jahren den Fremdenverkehr um das 62fache steigern konnte, beträgt die Steigerung in Rumänien nur das Neunfache. Rumänien gibt auch als einziges Ostblockland vorläufig offizielle Zahlen über seinen Fremdenverkehr bekannt. Nach Schätzungen von Fremdenverkehrsexperten dürften im vergangenen Jahr etwa 200.000 ausländische Besucher nach Rumänien gekommen sein, davon etwa die Hälfte aus dem Westen.

Bulgarien, das als erstes Ostblockland die wirtschaftliche Bedeutung des Fremdenverkehrs erkannt, bemüht sich offensichtlich, sich den Besuchern zu halten. Für den Sommer 1965 will es in den Badeorten am Schwarzmeer seine Hotelkapazität um 9.500 Betten erhöhen, um bald im Ausländer-Fremdenverkehr die Millionengrenze erreichen zu können. Im vergangenen Jahr haben über 800.000 Ausländer Bulgarien besucht, davon 400.000 aus dem Westen. 1966 gab es nur 8.000 westliche Touristen in Bulgarien. Dieser für Ostblock-

ausgenutzt wurde. Anstatt die Stadt zu besichtigen, kauften zum Beispiel tschechoslowakische Touristen in Krakau die Wurst aus sibirischer Blut. Andererseits würden die Behörden auch zu einer Revision aller großer Preisunterschiede gezwungen werden, beziehungsweise zu einer Neuansichtung der Produktionsentscheidung der Wirtschaft in der Tschechoslowakei. Sie tun das, was wir wissen, als die lahmen Fichausstüsse des Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe (Comecon).
Überfüllung Nachdem nun auch Polen in den verheißenen Verfahren auszustellen — zum Teil auch an den Grenzen oder auf den Flugplätzen im Lande selbst — kommt man ohne Schwierigkeiten in die östlichen Länder. In der Hauptsache ist aber auch der Einreisende gut daran, sein Quartier vorher zu bestellen. Denn die Hotels sind meist bis an den Rand voll. Das gilt vor allem für die Hauptstädte Prag, Budapest und Bukarest, wo zum Teil schon vor Jahren Hotelleubereitungen den Touristenstrom aufnehmen zu können. Vor allem gibt es noch nicht genügend moderne Hotels, die den westlichen Ansprüchen an Komfort entsprechen.

Tschechen und Ungarn sind am reiselustigsten

Innerhalb des Ostblocks sind die Ungarn und die Tschechen am reiselustigsten. Die Regierung Kadar scheint auch die großzügigste bei den Genehmigungen von Auslandsreisen nach dem Westen zu sein.

Westreisende 1,4 Millionen Ungarn reisten im letzten 1964 ins Ausland, zwei Drittel davon in den westlichen Ländern. Die Westreisen nach dem Westen führten, wurde offiziell nicht mitgeteilt. Dafür haben die tschechoslowakischen Behörden bekanntgegeben, daß 153.000 Tschechen und Slowaken in den westlichen Ländern reisten. Insgesamt besuchten 1,9 Millionen Einwohner der Tschechoslowakei das Ausland. In die Tschechoslowakei kamen 3,7 Millionen Fremde, davon 746.000 aus dem Westen. Diese hohe Zahl ist aber insofern etwas irreführend, als darin auch die Wochenbesucher enthalten sind, vor allem die aus Österreich, deren Zahl allein 272.000 betrug.

Daß auch der Fremdenverkehr innerhalb des Ostblocks nicht ohne Probleme ist, zeigt die Bericht über den schon erwähnten polnischen Zeitung. Die Unterschiede im Lebensstandard sind in den Preisen machen sich stärker bemerkbar, was sogar zu Spekulationszwecken

haben werde. Nach 12 Tagen aber waren immer noch 30 Kilogramm ungezehlt. Zwei Tage und zwei Nächte, ohne Essen und Trinken aber reisten für den Rest. Die Werte war gewonnen, und die Welt um eine „Erkenntnis“ reicher.
Die jugoslawische Nachrichtenagentur Tanjug, die von den friedlichen Ererungenschaften des Marathon-Zählers berichtet, ließ unerwähnt, daß Dusse — ein Arbeiter, ein Hobby, ein Amateur betreibt. Es blieb auch noch ungeklärt, wie Dusse die schon gezeigten Haare auf dem Haupt des Freundes von den ungezählten unterschied, wenn das milde Haupt des Haars-Gezählers nichts der wohlverdienten Ruhe pilgt.

Wer zählt die Haare, nennt die Körner?

Radko Dacic geht den Dingen auf den Grund — 14 Tage für einen Doppelzentner

Belgrad (dpa). Endlich will man genau 321.500 Haare zieren des Mannes Haupt. Genau 321.500, das heißt, wenn sich Radko Dacic nicht erzählt hat, als 71 Tage lang Haar für Haar aus dem Kofe eines kühnen Fremdes zählte und zählte und zählte ... Aber nicht genug damit. Das Haar mußte ihm Spaß machen hat Radko Dacic festgestellt, daß 100 Kilogramm (Penny) von gemahlene staubige Untersuchung ergab — sich auch in einer Gemahlene kleineren Umfang bezahlt gemacht.
Hätte ihm das Maß-Zählen noch Spaß gemacht. Leuchte die Weiszählung ihn sehr zur Verzweiflung. Er hatte gewollt, daß er den Doppelzentner in 14 Tagen „ausgezählt“

haben werde. Nach 12 Tagen aber waren immer noch 30 Kilogramm ungezehlt. Zwei Tage und zwei Nächte, ohne Essen und Trinken aber reisten für den Rest. Die Werte war gewonnen, und die Welt um eine „Erkenntnis“ reicher.
Die jugoslawische Nachrichtenagentur Tanjug, die von den friedlichen Ererungenschaften des Marathon-Zählers berichtet, ließ unerwähnt, daß Dusse — ein Arbeiter, ein Hobby, ein Amateur betreibt. Es blieb auch noch ungeklärt, wie Dusse die schon gezeigten Haare auf dem Haupt des Freundes von den ungezählten unterschied, wenn das milde Haupt des Haars-Gezählers nichts der wohlverdienten Ruhe pilgt.

Junge Amerikaner werden zu Zeitungslasern

Zu Hause und in der Schule — Beispiel aus der USA-Kleinstadt Hagerstown

New York (Zf). Das von zahlreichen amerikanischen Zeitungen betriebene System, die heranwachsende Jugend durch eine Verbindung zwischen Presse und Schule zu regelmäßigen Zeitungslasern werden zu lassen, hat — wie eine in Hagerstown (Pennsylvania) gemachte staubige Untersuchung ergab — sich auch in einer Gemahlene kleineren Umfang bezahlt gemacht.
Mitglieder der American Association of University Women, die Jugendliche in deren Elternhaus, aber auch im Schulzimmer, auf dem Spielplatz, vor dem „Drei-Wochenheiten-Zeitungsleser“ interviewten, kamen zur Feststellung, daß 95,4% der befragten Jugendlichen — durchweg im Alter von 10 bis 15 Jahren — ständige und zum Teil sehr besterzte Zeitungslasern sind.
Die Herausgeber der zwei in Hagerstown erscheinenden Tageszeitungen, die sich in der Aktion „Newspaper in the Classroom“ seit Jahren beteiligen, sind über den Ausgang der Enquête besonders erfreut, da durch die Befragten bestätigt wurde, daß Jugendliche unter 15 Jahren keine Zeitung ansahen und auch die Feststellung Lügen gestrafft wurde, daß „Jugendliche ihr Nachrichtenmaterial“ wenn überhaupt — nur vom Bildfilm bezogen wird.

kalendrieren wird mit 82% der Vorzug über innen- und außenpolitische Berichte (64,9%) gegeben. Mehr als 70% der Schüler studieren Leitartikel; Leserbriefe finden Anklang bei rund 30%. In einem zwischen 40 und 60% schwankenden Grad werden die Spalten gelesen, die Sport- und Nachrichten für die Frauenwelt enthalten.
Ersichtlich groß ist die Zahl der Jugendlichen, die ständige Anzeigen lesen (45%). Zwischen die kleinen Anzeigen zu interessieren; nahezu 54% für die großen Inserate und hier wieder in erster Linie für die Anzeigen der Kaufhäuser und Spielwarenhandlungen, die für in Supermarkts erhebliche Lebensmittelpreise werben, werden dagegen von nur 29% der Jugend studiert.
Die beiden Hagerstowner Zeitungen gelangen seit ungefähr vier Jahren in den Klassenzimmern der Mittelschulen zur Verteilung; mit Sitz weilt einer der Herausgeber darauf hin, daß Freizeitspiele für Schüler in größerer Zahl verteilt werden als die bezahlte Auflage des Blattes beträgt: „Das verändert den Wert unserer Inserate, die unsere Meinung teilen, daß wir in der Heranziehung einer neuen Zeitungslasergeneration eine in jeder Weise wichtige Aufgabe erfüllen.“

Wie in anderen Städten wird das Zeitungslasern-Schulzimmer-Programm von den Lehrern auf verschiedene Weise unterstützt; die Zeitungslasern bilden einen Teil des Unterrichts, wenn weltpolitische Fragen und innenpolitische oder lokale Geschehnisse erwähnt werden. Elternhaus, Schule und Zeitungslasern stellen ein überaus erfolgreich zusammenarbeitendes Team dar, denn es ist in jeder Beziehung gelungen ist, die Zeitungslasern der heranwachsenden Jugend wichtig zu gestalten.
US ist besonders für den Insekten wichtig zu wissen, daß zahlreiche Produkte, die für den Tennar-Markt berechnet sind, von den Tennarern in den Tageszeitungen wahrgenommen werden. Man hat das durch einen „Tennar-Tagestageser“ der Zeitungslasern in 24 Minuten ermittelte. Die Titelseiten werden von 97,7% der Befragten gelesen; Bilder auf Seite 1 werden von 89% wahrgenommen; Lo-



Wie ein König nimmt Dr. Eduard Frank (Peter Alexander) die Huldigung seiner bildhübschen Schilferinnen entgegen. Aber leider ist alles nur ein Traum, geträumt in der musikalischen Film-Komödie „... und sowas muß um acht ins Bett.“ (Aufnahme: Constantin)



Eine Autobahnreise nach Europa unternahm Einkehrer Henry Ford II. Unser Bild zeigt das Paar in London. Die „neue Frau Ford“ ist 35 Jahre alt und in Italien geboren.



Nach Ansicht des Münchener Modeschöpfers Schmitz-Varrill soll die Hosen-Mode auch in Deutschland gesellschaftsfähig werden. Bräunliche Strumpfhosen mit raven Nadelstreifen — nun fertige ist das Strandumpelein.



Eine „Lawine“ vorläufig kämpfender Schwergewichtler verlor sich kürzlich bei einem Ringkampf in Kopenhagen auf den Tisch der Punktrichter. Die um ihr Wohlbefinden Besorgten rettete ein Puff des Schiedsrichters, der die Ringer auf die Matte verwies.

Sport NACHRICHTEN

SSG-Handballer erwarten den TV Reinheim

Am kommenden Samstagabend, am 16. Uhr, erwarten SSG-Handballer zwecks weiterer Vorbereitung auf die kommende Feldrunde die Mannschaft des TV Reinheim. Die Reinheimer besaßen schon von je her eine schlagkräftige Mannschaft und so wird man gespannt sein, wie sich die Langener gegen diesen Gegner durchzusetzen vermögen. Viel Zeit zur Experimenten steht nicht mehr zur Verfügung, so daß man auf der Seite Langens zusehen muß, für die am 14. März beginnende Verbandsrunde eine schlagkräftige und topfitte Mannschaft zur Stelle zu haben. Auch in diesem Jahr wird man es sehr schwer haben, zu den Erfolgen zu kommen, um sich in der Verbandsliga halten zu können. Bleibt zu hoffen, daß die Reinheimer auch in diesem Jahr nicht und nicht, wie am Vorsonntag Grisesheim, in letzter Minute das Spiel absagen.
Vorschau: Bereits am Samstag, dem 27. 2., nachmittags um 14.30 Uhr, empfängt die B 1 dieselbe von Roddorf. Da es sich hier um zwei absolute Spitzenmannschaften handelt, dürfte es zu einem spannenden Spiel kommen. Die Mannschaft von Roddorf hat sogar noch Ausschichten zum Gruppensieg und unsere Eif die zwei Minuspunkte mehr aufzuweisen muß. Auf der Seite Langens zusehen muß, für die am 14. März beginnende Verbandsrunde eine schlagkräftige und topfitte Mannschaft zur Stelle zu haben. Auch in diesem Jahr wird man es sehr schwer haben, zu den Erfolgen zu kommen, um sich in der Verbandsliga halten zu können. Bleibt zu hoffen, daß die Reinheimer auch in diesem Jahr nicht und nicht, wie am Vorsonntag Grisesheim, in letzter Minute das Spiel absagen.

Der Ausgang des Spiels ist vollkommen offen, besonders deswegen, weil unsere Eif die Reinheimer auch in diesem Jahr nicht und nicht, wie am Vorsonntag Grisesheim, in letzter Minute das Spiel absagen.
Erhausen in Groß-Gerau

Am Samstag, dem 27. 2., nachmittags um 14.30 Uhr, findet das Nachspiel der ersten Mannschaft beim VfR Groß-Gerau statt. Die siegreiche Mannschaft vom Vorsonntag wurde nicht geändert, so daß die Giste herrliche Hoffnungen, zumindest auf einen Punktgewinn, haben dürfen.

1. FCJ-Jugend

Vom 13. und 14. Februar sind noch folgende Ergebnisse nachzutragen:
Die D-Jugend gewann nach technisch schönem und überlegenem Spiel bei der D 2 des SC Egelshaus mit 3:0! Die Tore erzielten Müller (2) und Dreßler.
Die B 2 verlor gegen die bessere Mannschaft von SV Erhausen mit 0:5 (Halbzeit 0:0). Dabei lieferte Herth im Langener Tor eine gute Leistung.

Die B 1 und die A-Jugend holten bei ihrem Derby durch ein 1:1 bzw. 2:2, je einen Punkt von der SG Egelshaus nach. H. Schring wurden sicher gewonnen. Anschließend gewann H. Schring, W. Trun und H. Werkmann ihre Einzelspiele. Kohlschütter wurde weiterhin verbessert, mußte aber gegen den Spitzenspieler Schäfer von Wiesbaden nach großem Kampf die Segel streichen. Diese Scharte wetzten F. Jäger und W. Beck mit ihren klaren Siegen wieder aus. Trun sah in seinem zweiten Einzelspiel schon wie der sichere Sieger aus aber, sein Gegenspieler Klöckner setzte nochmals alles auf eine Karte. W. Trun hätte aber an diesem Tage nicht mehr hinaussetzen und verlor nach 1:2 Sätzen. H. Schring und H. Werkmann stellten aber mit ihren Einzelsiegen, die doch sehr klar ausfielen, den Sieg von 2:2 sicher. Da TTC Mürfelden 11 spielfrei war, konnte sich der TTC Langen wieder, immer noch ungeschlagen, an die Tabellen Spitze setzen. Der Stand der Tabellenliste sieht wie folgt aus:

Table with 2 columns: Team Name, Points. Rows include TTC Langen (29:1), TTC Mürfelden (22:2), SV Erhausen (16:12), and SV Erbach (15:13).

TTC Langen 1 — Germania Wiesbaden 1:9:2
Die erste Mannschaft des TTC spielte von Beginn an groß auf. Beide Doppel: H. Werkmann — M. Kehm und F. Jäger — H. Schring wurden sicher gewonnen. Anschließend gewann H. Schring, W. Trun und H. Werkmann ihre Einzelspiele. Kohlschütter wurde weiterhin verbessert, mußte aber gegen den Spitzenspieler Schäfer von Wiesbaden nach großem Kampf die Segel streichen. Diese Scharte wetzten F. Jäger und W. Beck mit ihren klaren Siegen wieder aus. Trun sah in seinem zweiten Einzelspiel schon wie der sichere Sieger aus aber, sein Gegenspieler Klöckner setzte nochmals alles auf eine Karte. W. Trun hätte aber an diesem Tage nicht mehr hinaussetzen und verlor nach 1:2 Sätzen. H. Schring und H. Werkmann stellten aber mit ihren Einzelsiegen, die doch sehr klar ausfielen, den Sieg von 2:2 sicher. Da TTC Mürfelden 11 spielfrei war, konnte sich der TTC Langen wieder, immer noch ungeschlagen, an die Tabellen Spitze setzen. Der Stand der Tabellenliste sieht wie folgt aus:

Table with 2 columns: Team Name, Points. Rows include TTC Langen (29:1), TTC Mürfelden (22:2), SV Erhausen (16:12), and SV Erbach (15:13).

TTC Langen III — SKG Gräfenhausen II 9:5
Bereits am vergangenen Dienstag trat Gräfenhausen in Langen an. Auf dem Handballplatz wurde W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W. Jägers und W. Grein verziehen mußte, zum fälligen Verbundspiel an. Gegenüber dem Spiel gegen Pfungstadt zeigten sich die Langener wesentlich einsatzfreudiger und gelang es das Ergebnis auszugleichen. Von der besten Seite zeigten sich H. Sallwey und K. Roemer, die ihre gesamten Spiele gewonnen. Erfreulich auch das Abschneiden von Grün-Weiß Darmstadt, das immer noch auf W

Die Rache der Teresina

Eine Karnevals-Geschichte aus dem alten Venedig / Von Otto Anthes



Ist er nicht ein wunderschöner Faschnachtsgeck? Foto: Anthony-Zimmermann

Aber als sie inne wurde, was geschah, war ihr der Ton im Munde erstarben. Gelähmt von Entsetzen, stand sie noch da, als die Frevler entflohen waren, an die feuchtkalte Hauswand gelehrt und stierte fassungslos vor sich hin.

„So hüfte sie kaum die Schritte, die die Treppe herabkamen, und die Stimme, die sie anredete, klang ihr wie hinter einer dicken Wand. „Ja, um Gottes willen“, sagte der junge Mann. „Teresina! Ihr seid es? Wie kommt Ihr hierher?“

Bis dahin hatte die Teresina gar nichts gedacht, auch nicht daran, wer so tollfässig an ihr gehandelt, und was die Teufel vor ihr Untat begangen. Sie erkannte plötzlich hinter aller den verstellten Gebärden die wahrhaftigen Bewegungen der jungen Männer wieder. Sie sahen niedere der jungen Männer wieder. Sie sahen niedere der jungen Männer wieder. Sie sahen niedere der jungen Männer wieder.

„Wartet!“ rief da der Dichter, und seine Gondel schob sich flink dem Boote längs. Der Schiffer, der das Boot geführt hatte, sprang in die Gondel hinüber, als ob er den Wein von dorten holen wollte. Aber er sah zu dem Mann, der sich in die Gondel schob, und sagte: „Das Boot ist schon von der Treppe aber gilt das Boot auch schon von der Treppe aber gilt das Boot auch schon von der Treppe aber gilt das Boot auch schon von der Treppe...“

„Und das hatte sie gesagt, weil er der arme von allen war. Denn was gibt es Ärmeres als einen dramatischen Dichter, dessen Stücke die Theater nicht spielen wollen? Der Dichter hatte zwischen seinen Mantel von der Schulter genommen, legte ihn ihr um und führte sie die Stiege hinauf in sein Gemach, das ihr übrigens bei weitem nicht so ärmlich erschien, als sie gedacht hatte.“

Der Dichter ließ seinen schweißigen Besuch in Sessel niedere der jungen Männer wieder. Sie sahen niedere der jungen Männer wieder. Sie sahen niedere der jungen Männer wieder. Sie sahen niedere der jungen Männer wieder.

„Teresina“, bat er.

„Sie antwortete nicht und weinte weiter. „Teresina!“ wiederholte er noch weicher, noch beglückender. „Was soll geschehen? Was wünscht Ihr, daß ich tue?“ — Sie hielt plötzlich mit Weinen inne und schaute fast erstaunt auf ihn. Dann fuhr sie auf und rief: „Ich wünschte, daß Ihr mich tötet — oder daß Ihr mich auf der Stelle heiratet!“

Der Dichter erschrak bis auf den Grund seiner Seele und war überaus glücklich zugleich. — „Ich stehe voll auf zu euren Diensten“, sagte er bekommen. Sie glaubte ihm nicht. „Ich stehe voll auf zu euren Diensten“, sagte er bekommen. Sie glaubte ihm nicht.

Waffen waren das wenigste

Die Bilanz deutscher Hilfe an Israel — Drei Milliarden für Fortschritt und Zivilisation

„Zur Eingliederung jüdischer Flüchtlinge“ — stand über dem Luxemburger Abkommen, das 1952 zwischen der Bundesrepublik und dem jungen Staat Israel geschlossen wurde, nachdem schon vorher der Bundestagsabgeordnete Prof. F. Böhm lange Gespräche in Tel Aviv u. Jerusalem geführt hatte. Die Bundesrepublik hat seitdem für fast drei Milliarden Mark geschuldet, die in Form von Arbeitsmittel, in Form von Lieferungen für Israel erbracht, und nicht von einer läßt sich sagen, daß sie nicht der Eingliederung jüdischer Flüchtlinge, sondern der neuen Heimat am Mittelmeer gedient hätte.

Boden wurde urbar gemacht, landwirtschaftliche Kibuzze errichtet, Handwerksbetriebe, Schulen, Häuser und kleine Industrieunternehmen entstanden und dank einer sinnvoll verwendeten westlichen Hilfe, unter der die Bundesrepublik nur einen kleinen Teil stellte, konnte der Staat Israel seitdem mehr als eine Million Einwanderer aus aller Welt aufnehmen und in einem ehemaligen Wüstengebiet ein Leben ermöglichen. Die deutsche Hilfe, die praktisch nur einen Beitrag zur Sicherung dieses Fortschritts darstellt, nimmt sich demgegenüber sehr bescheiden aus, und sie schlägt gewiß nicht so zu Buche wie die Ausstattung mit modernen Waffen, die Nasser von der Sowjetunion erhielt. Die deutsche Hilfeleistung für den Staat Israel ist sicher noch nicht beendet. Denn die Nachkommen von Millionen ums Leben gekommener jüdischer Bürger, die jetzt zwischen Mittelmeer und Jordan leben, haben ein Anrecht darauf, daß sie auch hier zumindest die materielle Wiedergutmachung erreicht.



Für Kinder von 9 bis 14 Jahren ist die kleine Puppe „Barbie“ gedacht, die jetzt aus USA zu uns gekommen ist und einer der „Stars“ der Nürnberger Spielwarenmesse war. Die junge Dame kann sich unter den Händen eines kleinen Kindes vom sportlichen Mädchen bis zur strahlenden Braut verwandeln. Die Garderobe wird mitgeliefert und die Eltern der Puppenmutter können — sofern sie Pelzmaterial einbringen — 1000 DM dafür aufwenden.

Der erste Walzer beim Faschingsball

Heitere Erzählung von Karl Burkert

Um die Jahrhundertwende herum — die Demokratie lag noch sehr in den Windeln — gab es in jeder deutschen Provinzstadt und auch schon in der fränkischen Kleinstadt, von der hier die Rede ist, eine gesellschaftliche Vereinigung, die auf dem Namen Kasino geglaubt wurde. In der Kasinogasse, die sich, zum Unterschied von den gewöhnlichen Kasinos, für die Auslese, die Honoratioren, die Notablen halten durften.

Das Kasino hatte seinen Tennisplatz, seine Damenkränzchen, seine Herrenabende, seine Sommerfeste, seinen Winterball, und natürlich auch der Fasching wollte mit einer Veranstaltung zu seinem Recht kommen. Alles Geistesheiligtum, bei denen zum Vorschein kam, daß man hier unter sich war, daß dabei nur das Höhere gepflegt wurde. Aber das eine ist wohl gewiß, daß dabei das Menschliche und Allzumenschliche sich doch nicht ganz auszurotten ließ.

„Wartet!“ rief da der Dichter, und seine Gondel schob sich flink dem Boote längs. Der Schiffer, der das Boot geführt hatte, sprang in die Gondel hinüber, als ob er den Wein von dorten holen wollte. Aber er sah zu dem Mann, der sich in die Gondel schob, und sagte: „Das Boot ist schon von der Treppe aber gilt das Boot auch schon von der Treppe aber gilt das Boot auch schon von der Treppe...“

„Und das hatte sie gesagt, weil er der arme von allen war. Denn was gibt es Ärmeres als einen dramatischen Dichter, dessen Stücke die Theater nicht spielen wollen? Der Dichter hatte zwischen seinen Mantel von der Schulter genommen, legte ihn ihr um und führte sie die Stiege hinauf in sein Gemach, das ihr übrigens bei weitem nicht so ärmlich erschien, als sie gedacht hatte.“

Der Dichter ließ seinen schweißigen Besuch in Sessel niedere der jungen Männer wieder. Sie sahen niedere der jungen Männer wieder. Sie sahen niedere der jungen Männer wieder. Sie sahen niedere der jungen Männer wieder.

Ein kleines folgenschweres Versehen

Heitere Kriminalgeschichte von Walter Floote

„Mich ärgert nur“, sagte Bill, „daß sich diese Büchertische noch einbildet, er wäre uns gelüstig überlegen gewesen. Dabei war es von uns nur ein Versehen, so ein ganz kleines, was es jedem einmal Arbeitssatz des Zucht-Hauses von New Haven, und Bill erzählte, wie er und Joe mal wieder hereingekommen waren.“

„Also Ihr kennt ihn ja alle, den Edgar Knitterschump — wenigstens habt Ihr bestimmt schon seine Kriminalromane gelesen. Vollkommen wertlos Zeug, nicht den kleinsten vernünftigen Tip kann man da bekommen... alles so überflüssig! Und die Kriminalkommissare sind alle so intelligent wie die Teufel...! Wenn man dem seine Bücher nehmen würde, man ganz den Spaß an seinem Beruf verlieren...!“

„Ich besuchte ihn nachts in seiner Villa.“ Ein Besuch ohne Raffinesse, ganz schlecht und einfach, auf die gute, solide und alterprobt Art...“

Die Villa lag einsam am Waldesrand, und es war noch ganz dunkel. Daß seine Hausgärtlerin im Kino war, wußten wir... Joe paßte auf, ich kletterte währenddessen auf den Leitungsast, der am nächsten am Haus stand, und schnitt die Telefonleitung durch...“

Dann drückten wir eine Scheibe ein und stiegen ins Haus...“

Der Knitterschump saß im Arbeitszimmer und tütelte an einem neuen Roman... Er war ganz erlaubt, als wir durch die Tür ins Arbeitszimmer traten, und er sah uns mit einem Blick an, der sagte: „Ihr seid es?“

„Wartet!“ rief da der Dichter, und seine Gondel schob sich flink dem Boote längs. Der Schiffer, der das Boot geführt hatte, sprang in die Gondel hinüber, als ob er den Wein von dorten holen wollte. Aber er sah zu dem Mann, der sich in die Gondel schob, und sagte: „Das Boot ist schon von der Treppe aber gilt das Boot auch schon von der Treppe aber gilt das Boot auch schon von der Treppe...“

„Und das hatte sie gesagt, weil er der arme von allen war. Denn was gibt es Ärmeres als einen dramatischen Dichter, dessen Stücke die Theater nicht spielen wollen? Der Dichter hatte zwischen seinen Mantel von der Schulter genommen, legte ihn ihr um und führte sie die Stiege hinauf in sein Gemach, das ihr übrigens bei weitem nicht so ärmlich erschien, als sie gedacht hatte.“

Der Dichter ließ seinen schweißigen Besuch in Sessel niedere der jungen Männer wieder. Sie sahen niedere der jungen Männer wieder. Sie sahen niedere der jungen Männer wieder. Sie sahen niedere der jungen Männer wieder.

Ein Haudegen im Ruhestand

General LeMay, Schöpfer des Strategischen Luftkommandos verläßt das SAC

In der Führungsspitze der amerikanischen Luftwaffe hat sich jetzt ein bedeutender Wechsel vollzogen: Nach 35 Dienstjahren trat der Stabschef, General Curtis LeMay, im Alter von 58 Jahren in den Ruhestand. Sein Nachfolger wurde sein bisheriger Stellvertreter, General John McConnell, der nur zwei Jahre jünger ist.

Der Abschied von General LeMay bedeutet das Ende einer Ära. Der alte Haudegen, der wie seine Kameraden aus dem Zweiten Weltkrieg kamen — noch im Schlaf auf seiner Zigarre kaut, war so etwas wie das lebendige Symbol der amerikanischen Bombardierarmee. Er gilt als der Schöpfer des SAC, des Strategischen Luftkommandos der USA. Er erwarb sich Popularität als Befürworter der bemannten Bomber und durch sein Eintreten für die Schaffung von Weltraum-Waffensystemen.

Lieder-Abend

Ortrun Wenkel, Alt

Die Kunst- und Kulturgemeinde Langen bereitet ihren Hörern eine große gesangskünstlerische Überraschung. Ortrun Wenkel, Alt, gab einen Lieder-Abend mit einem interessanten keineswegs alltäglichen Programm, das bei aller Verschiedenheit geistiger Bereiche und Stile eine kontinuierliche künstlerische Steigerung erzeugte und somit von Anfang bis zu Ende zu fesseln vermochte. Ortrun Wenkel verfügt über eine wundervolle, voluminreiche, große und tragfähige Stimme von sehr großer Umfang, die mit vorzüglichem künstlerischen Mitteln beherrscht wird, stets locker und weich und weich und ausdrucksreich verströmt. Sie wird besetzt von einer starken persönlichen Innerlichkeit und einer äußerst sympathischen Haltung, die dem Geiste des jeweils interpretierten Werkes völlig entspricht. So verbindet sie die erforderlichen Impulse und ihre Ausstrahlungen zu einer faszinierenden Harmonie überzeugender Vortrag. Die junge Künstlerin verfügt über eine hochmusikalische Gestaltungskraft und absolute Sicherheit virtuöser Beherrschung des Stoffes. Besonders fallen auf der vollkommen naheliegender Harmonie überaus gelungenen und fülligen Volumen bis in ganz tiefe Lagen. Es kommt der lebhaft Wunsch auf, Ortrun Wenkel als Oratorienängerin zu hören, auf welchem Gebiete sie bereits große Erfolge zu verzeichnen hat. Hans Jürgen Rhode begleitete durchweg mit feinsinnigem musikalischen Geschmack, sicherer Anpassungsfähigkeit und stilkundiger Gestaltung auf dem Flügel.

Man muß sich öfter ändern

Von Philip Snowden im Unterhaus beschuldigt, daß er bezüglich verschiedener politischer Fragen seine Ansichten geändert habe

„Auf diesem Gebiet sind Sie ja eine Autorität“, meinte Snowden höflich, wobei er darauf anspielte, daß Churchill seine politische Laufbahn als Mitglied der konservativen Partei begonnen habe, später zu den Liberalen hinübergewechselt war und dann wieder zu den Konservativen zurückkehrte. Die Voraussetzung des Besserwerdens ist, daß man sich ändert“, erklärte Churchill lässlich, „um die letzte Vollkommenheit zu erreichen, muß man sich öfter ändern.“

„Man muß sich öfter ändern“, sagte ich, „aber woher wußten die denn etwas von euch...?“ fragte Philip Snowden. „Das ist es eben was mich so ärgert!“ sagte Bill. „Die haben auf dem Polizeirevier den ganzen letzten Teil unserer Unterhaltung mit angehört...! Und der Knitterschump bildet sich jetzt ein, er hätte uns überlistet... mit seiner Geistesgegenwart und Kaltblütigkeit und seiner Raffinesse. So stand es sogar in den Zeitungen... Es war eine Mordserkläre für ihn...“

„Dabei war es nur ein kleines Versehen von uns. Sonst wäre es ihm ja gar nicht möglich gewesen, die Verbindung mit der Polizei zu kriegen... Ich hatte nämlich dumme Weise in der Dunkelheit nicht die Telefonleitung und Erwartungsvoll warteten...“

Man muß sich öfter ändern

Von Philip Snowden im Unterhaus beschuldigt, daß er bezüglich verschiedener politischer Fragen seine Ansichten geändert habe

„Man muß sich öfter ändern“, sagte ich, „aber woher wußten die denn etwas von euch...?“ fragte Philip Snowden. „Das ist es eben was mich so ärgert!“ sagte Bill. „Die haben auf dem Polizeirevier den ganzen letzten Teil unserer Unterhaltung mit angehört...! Und der Knitterschump bildet sich jetzt ein, er hätte uns überlistet... mit seiner Geistesgegenwart und Kaltblütigkeit und seiner Raffinesse. So stand es sogar in den Zeitungen... Es war eine Mordserkläre für ihn...“

„Dabei war es nur ein kleines Versehen von uns. Sonst wäre es ihm ja gar nicht möglich gewesen, die Verbindung mit der Polizei zu kriegen... Ich hatte nämlich dumme Weise in der Dunkelheit nicht die Telefonleitung und Erwartungsvoll warteten...“

Man muß sich öfter ändern

Von Philip Snowden im Unterhaus beschuldigt, daß er bezüglich verschiedener politischer Fragen seine Ansichten geändert habe

„Man muß sich öfter ändern“, sagte ich, „aber woher wußten die denn etwas von euch...?“ fragte Philip Snowden. „Das ist es eben was mich so ärgert!“ sagte Bill. „Die haben auf dem Polizeirevier den ganzen letzten Teil unserer Unterhaltung mit angehört...! Und der Knitterschump bildet sich jetzt ein, er hätte uns überlistet... mit seiner Geistesgegenwart und Kaltblütigkeit und seiner Raffinesse. So stand es sogar in den Zeitungen... Es war eine Mordserkläre für ihn...“

„Dabei war es nur ein kleines Versehen von uns. Sonst wäre es ihm ja gar nicht möglich gewesen, die Verbindung mit der Polizei zu kriegen... Ich hatte nämlich dumme Weise in der Dunkelheit nicht die Telefonleitung und Erwartungsvoll warteten...“

Man muß sich öfter ändern

Von Philip Snowden im Unterhaus beschuldigt, daß er bezüglich verschiedener politischer Fragen seine Ansichten geändert habe

„Man muß sich öfter ändern“, sagte ich, „aber woher wußten die denn etwas von euch...?“ fragte Philip Snowden. „Das ist es eben was mich so ärgert!“ sagte Bill. „Die haben auf dem Polizeirevier den ganzen letzten Teil unserer Unterhaltung mit angehört...! Und der Knitterschump bildet sich jetzt ein, er hätte uns überlistet... mit seiner Geistesgegenwart und Kaltblütigkeit und seiner Raffinesse. So stand es sogar in den Zeitungen... Es war eine Mordserkläre für ihn...“

„Dabei war es nur ein kleines Versehen von uns. Sonst wäre es ihm ja gar nicht möglich gewesen, die Verbindung mit der Polizei zu kriegen... Ich hatte nämlich dumme Weise in der Dunkelheit nicht die Telefonleitung und Erwartungsvoll warteten...“

Man muß sich öfter ändern

Von Philip Snowden im Unterhaus beschuldigt, daß er bezüglich verschiedener politischer Fragen seine Ansichten geändert habe

„Man muß sich öfter ändern“, sagte ich, „aber woher wußten die denn etwas von euch...?“ fragte Philip Snowden. „Das ist es eben was mich so ärgert!“ sagte Bill. „Die haben auf dem Polizeirevier den ganzen letzten Teil unserer Unterhaltung mit angehört...! Und der Knitterschump bildet sich jetzt ein, er hätte uns überlistet... mit seiner Geistesgegenwart und Kaltblütigkeit und seiner Raffinesse. So stand es sogar in den Zeitungen... Es war eine Mordserkläre für ihn...“

„Dabei war es nur ein kleines Versehen von uns. Sonst wäre es ihm ja gar nicht möglich gewesen, die Verbindung mit der Polizei zu kriegen... Ich hatte nämlich dumme Weise in der Dunkelheit nicht die Telefonleitung und Erwartungsvoll warteten...“

Man muß sich öfter ändern

Von Philip Snowden im Unterhaus beschuldigt, daß er bezüglich verschiedener politischer Fragen seine Ansichten geändert habe

„Man muß sich öfter ändern“, sagte ich, „aber woher wußten die denn etwas von euch...?“ fragte Philip Snowden. „Das ist es eben was mich so ärgert!“ sagte Bill. „Die haben auf dem Polizeirevier den ganzen letzten Teil unserer Unterhaltung mit angehört...! Und der Knitterschump bildet sich jetzt ein, er hätte uns überlistet... mit seiner Geistesgegenwart und Kaltblütigkeit und seiner Raffinesse. So stand es sogar in den Zeitungen... Es war eine Mordserkläre für ihn...“

„Dabei war es nur ein kleines Versehen von uns. Sonst wäre es ihm ja gar nicht möglich gewesen, die Verbindung mit der Polizei zu kriegen... Ich hatte nämlich dumme Weise in der Dunkelheit nicht die Telefonleitung und Erwartungsvoll warteten...“

Ihre Wäsche in guten Händen.

AEG-turamat

„AEG-turamat“ — jetzt mit der wählbaren Waschtrichter-Verstärkung, dem „D“-Effekt! Das bedeutet für Ihre Wäsche: doppelt so lange Einwirkung von Tumbelbewegung im saugen bei höchster Temperatur — für Kochwäsche, wie es die Pflegekennzeichen empfehlen. Das gibt strahlend saubere, dutzig frische Wäsche. Ganz gleich, um welche Faser und um welches Gewebe es sich handelt — der „AEG-turamat“ wäscht alles richtig; er hat wahlbare Waschprogramme. Ein weiterer großer Vorteil: der „AEG-turamat“ ist auf Rollen fahrbar. Sie waschen, wo Sie wollen — und fahren im danach dorthin, wo er nicht im Wege steht. „AEG-turamat“ — ideal für Eigenwohnungen und kleine Appartements! Der AEG-Kundendienst betreut ihn immer und überall verbindlich. Lassen Sie sich doch diesen Waschautomaten von höchster Präzision und Sicherheit einmal unverbindlich vorführen. Ausführliches Prospektmaterial erhalten Sie kostenlos gegen Einsendung des nebenstehenden Coupons.

AEG AUSERFAHRUNG GUT

An das AEG-Waschautomaten-Werk, Abteilung L 205, 85 Nürnberg 2. Bitte senden Sie mir unverbindlich Prospekt über AEG-Waschautomaten.

Name: _____

Ort: _____

Strasse: _____

(Bitte ausschneiden und auf eine Postkarte — Porto 10 Pf. — kleben)

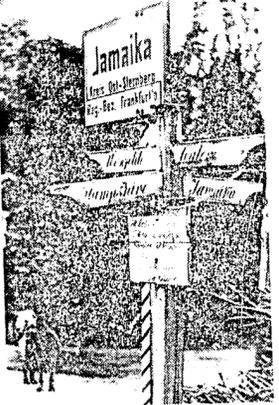
Auf den Spuren schlesischer Volkslieder

Die erste Sammlung - Eine Fundgrube für das deutsche Volkslied - Ein Mädchen gab die Anregung

Schlesien war von jeher ein sangfreudiges Land, und zahllose Lieder strömten zu jeder Gelegenheit aus seines Volkes Munde. Kein Wunder also, daß es für Sprachforscher und die Freunde volkstümlicher Melodien eine Fundgrube war. Doch erst 1842 die erste, auf wissenschaftlicher Grundlage zusammengestellte Sammlung schlesischer Volkslieder und Melodien in einem Leipzig-Verlag. In sechsjähriger gründlicher Forschung und Arbeit waren sie von Hoffmann und Fallersleben und Ernst Richter gesammelt und gesichtet worden.

Im Sommer 1836 besuchte ich einen Freund auf dem Lande, so heißt Hoffmann das Vorwort der Sammlung. „Ich hörte gegen Abend die Grasmähdchen singen. Ich forschte nach — sie sangen Volkslieder, die mir des Sammlers wert schienen. Ich erhielt nachher von der Hand eines dieser Mädchen Aufzeichnungen und las sie nun den Entschluß in Schlesien weiter nach. In allen Gegenden des schlesischen Landes stimmten die Lieder, die meisten jedoch aus der Breslauer Gegend, so: „Das schöne Hannele“, „Schön Ulrich und Ähnlich wie man im Süddeutschen sang. „Jetzt geht's ins Brünnele“, hieß es in der Breslauer Gegend. „Ich ging wol in den Kretscham, ich tanzte aber nicht“. Von der Stadt selbst handelte die Lieder u. a. „Breslau muß ich raus“ und die Jungfern so rart sie schmieren die Schuhe und pudern das Haar“. Zahlreich sind auch die rein mundartlichen Lieder.

Die mehr als ein Jahrhundert alte Sammlung schlesischer Volkslieder ist als kostbare Fundgrube der schlesischen Mundart u. a. im Haus der Schlesien-Museum erhalten. Auch sie ist ein unvergängliches Denkmal einer unvergessenen Heimat und ihrer Lieder, die zu erhalten, uns eine hohe Verpflichtung sein sollte.



KARUSELL des Lebens

Bauchweh und Naturinstinkt

Einem wilden Papa vom Stamme der Kukukukus aus Neuguinea brachte ein amerikanischer Völkerkundler und Altertumsforscher mit dem Flugzeug nach New York. Er wollte das Verhalten des „wildes Mannes“ im Zentrum der Zivilisation beobachten und ihn später als „Diener“ beschäftigen. In einem Selbstbedienstungsamt eignete sich der Papua mit Naturinstinkt eine vierfüßrige harte Salami an, obwohl er „Wurst“ noch nie zuvor gesehen hatte und verspötte sie. In der Wohnung des Wissenschaftlers stieg er nachts aus dem Fenster und schlief unter einer Tanne anstatt im Bett. Als er eine Fernsehsendung mit ansehen sollte, bekam er Bauchschmerzen und rückte aus. Solidem wird er in New York geschickt.

Achttausend Mumien in der Kapuzinergruft

Bestattungssstätte für reiche Sizilianer - Hier knien Tote vor Madonnen

Welch seltsame Stadt nur, Palermo. Ein normannischer Dom, byzantinische Mosaiken, dreihundert Kirchen. Ein Normannenschloß, ein Nationalmuseum voller Kostbarkeiten, ein weltberühmtes archäologisches Institut. Zahlreiche schöne Frauen, Männer mit der Haltung alten Adels. Eine Stadt so voller Leben, daß selbst die Einheimischen eine der Seltsamkeiten dieser Stadt gern vergessen. — Capuennä. Das Kloster, in dessen Grotten Tote schliefen, die nicht vergeblich die Hände vor der Stadt, dort, wo die armen Leute wohnen, wo es nach billigem Öl riecht, nach Wäsche, Fischen und ungewaschenen Kindern.

Führer schickten. Das Auge gewöhnt sich an das Halbdunkel, links und rechts, und rechts und links stapeln sich im Gang, bis zur Decke hochgetürmt Kästen, zerkernt teils, zerbrochen, geplätzt, andere wieder fest geschlossen. Särge, Särge, Särge. Leichenstücker, ledergelbe Körperhaut, eingefallene Schädel, Mumien.

Man zieht irgendwo an einem Band, ein Glückchen schneppert blechern, es dauert seine Zeit. Auf schuheleinen Füßen ein Mönch, ein gültigen Augen und freundlicher Gebärde. Die Lire kassiert er taktvoll — und zählt sie so gleich sorgsam. Er deutet uns den Weg. Die Treppenstufen sind ausgetreten, die Wände fleckig, doch seltsam trocken. Eben düsterte es noch betäubend nach Mimosen, deren strahlige, filigranzarte Blüten sich den Fliesen anboten, doch jetzt herrschten muffiges Halbdunkel und das tiefe Schweben der Nacht. Wir müssen warten, der Pater wird uns einen

„Bis vor einer Generation etwa ließen hochgestellte Sizilianer ihren Leib hier bestat-

die Kurzgeschichte

Fungs Geheimnis



Zur Zeit der Bambusbüchse in Hongkong kam plötzlich eine manisch-depressive Phase über Herrn Fung (Export-Import), und er brauchte dringend die Brust eines Freundes, um sich an ihr auszuweinen. Herr Ling war so freundlich.

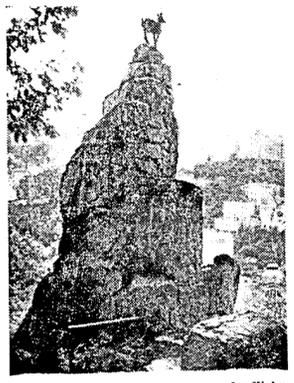
„Mich drückt ein schreckliches Geheimnis, lieber Freund“, begann Herr Fung traurig. „Und zwar habe ich mit 27 Jahren einen schicksalhaften Fehler gemacht.“

„Sprich dich aus“, animierte ihn Herr Ling. „Wie du weißt, exportierte ich chinesische Bambusschillinge nach Europa und importierte europäische weiße Rüben nach China. Beides am Gaumen von Leuten mit Geld, daß ihnen das am besten schmeckt, was die meisten Kilometer hinter sich hat. Nun bin ich selbst seit fünf Jahren in Europa. Dabei fiel mir auf, daß zwischen den chinesischen Bambusschillingen und den europäischen weißen Rüben geschmacklich überhaupt kein Unterschied ist und auch erscheinungsbildlich nicht, da beide ja geschält und vorgekocht in die Konservendosen kommen. Wie dem auch sei: Ich importierte also weiße Rüben nach China und exportierte Bambusschillinge nach Europa und verdiente recht kümmerlich dabei, denn die Transportkosten waren sehr hoch.“

„Sprich weiter“, ermunterte ihn Herr Ling. „Im Alter von siebenundzwanzig passierte mir ein unschuldiger kleiner Irrtum. Durch eine Verwechslung im Büro wurden fälschlicherweise chinesische Bambusschillinge in die als weiße Rüben dekorierten Dosen gegeben, und zwar in China selbst. Auf der anderen Seite kamen europäische weiße Rüben in die als Bambusschillinge etikettierten Dosen. Dadurch sparte ich alle Transportkosten und wurde über Nacht ein reicher Mann.“

„Hat es niemand gemerkt?“ fragte Herr Ling. „Niemand“, versicherte Herr Fung. „Ich sagte ja schon, daß geschmacklich überhaupt kein Unterschied besteht. Die Leute haben nur das Etikett und waren zufrieden.“

„Und das drückt dich jetzt noch?“ „Ungeheuer“, seufzte Herr Fung. „Obwohl ich heute zwelundszwanzig bin, und es ist noch nicht mal der Fehler, den ich mit siebenundzwanzig machte, der mich so bedrückt. Es ist der Umstand, daß ich bis heute beheimlichet.“



Die Gemse auf dem Hirschenprung, das Wahrzeichen von Karlsbad. Foto: Lührich

Der winterliche Strom

Die Winterwinde wehen um Damm und Flutkanal. Verschiede Dörfer sehen hinab ins Odertal. Dort unterm Brückenbogen zuhause ist es so weiß. Der Strom ruht überzogen weithin von Schnee und Eis. Zieht unten wie im Traum, bis er sich reckt und streckt und ihm am Uferaum ein Frühlings rollendes weckt. Ich sehe in Gedanken sein mildes, schönes Bild, da er des Eises Planken zersprengt und überfällt.

Hans Niekrawitz

Am Hirschenprung stand eine Gemse

Jeder, der einmal Karlsbad besuchte, hat auch den Hirschenprung in der Erinnerung. Der steile Felsen über der Tepi, der mit der Gründung Kaiser Karls Bad verknüpft ist, Kurios genug, der Einfall des Barons Heinrich von Lütow, der ein Neffe des Freischäfers aus dem Kriege gegen Napoleon eine Gemse zu Spitz, des höchsten Felsens eine Gemse zu setzen ließ, damit der Hirschenprung zu einem weithin sichtbaren, malerischen Ziel zu einem Wahrzeichen der Stadt wurde.

Dabei ist es keineswegs gewiß, daß gerade an dieser Stelle der berühmte Sagenhirsch Karls IV in die Tiefe sprang und so zur Entdeckung der heißen Quelle und damit zur Gründung Kaiser Karls Bad beitrug. Immerhin steht die Gemse bereits seit 1831 auf ihrem Platz und schaut auf Handel und Wandel zu ihren Füßen, erlebte das Wachstum der Stadt und ihren Aufstieg zu einem berühmten und vielbesuchten Weltbad.

An den Hirschenstein oder Hirschenprung von Karlsbad schließt sich noch ein anderes Gebirgsgebiet, die Zeit der Geschichte im Leben der Stadt widerspiegelt. Zahlreiche Gäste pflegten bei ihren Besuchen in Karlsbad zur sogenannten „Gloriette“ zu wandern, einem kleinen Aussichtstempelchen unterhalb der

Der Alte Fritz und die Schmiede Ohne Sorgen

Eine Anekdote aus dem Warthebruch

Der Alte Fritz hatte das Warthebruch trocken gelegt. Das war von 1765 bis 1786. Er zog Bilanz und stellte fest: „Eine Provinz ist gewonnen. Sie hat mich nicht einen Soldaten gekostet.“

Die im fruchtbarsten Bereich ansetzenden Siedler kamen gut voran. Sie gelangten bald zu gewissem Wohlstand. Dieser Wohlstand war ein Schmiedemeister Veranlassung, an seiner Schmiede die Inschrift „Ohne Sorgen“ anzubringen.

Gewohnheitsgemäß inspizierte der Landesherr auch die neugewonnene Provinz. Das Warthebruch. Dabei mußte ihm die Inschrift rücherte die Meisterin heraus. So konnte der Alte Fritz die Inschrift mit einem Taler in der Tasche dem König gegenüberbringen. Mit keiner Silbe hatte er die Antwort auf eine Frage erwähnt.

Tippkopf gewaschen, gekämmt und gebürstet, begab sich der Geselle vorzeitig in den Krug. Vom Alten Fritz wurde er mit den Worten empfangen: „Ist er da aus der Schmiede Ohne Sorgen?“ Nach der der Geselle antwortete, fuhr der König fort: „Nun zu der ersten Frage, wieviel Blätter hat der Nußbaum?“

An einen erlauchten Gast gemahnt auch die dritte Anhöhe des Hirschenprungs, nämlich an Peter den Großen von Rußland, der 1711 und 1712 in Karlsbad zur Kur gewollt hatte und bei dieser Gelegenheit auf die Gründung Kaiser Karls Bad beitrug. Immerhin steht die Gemse bereits seit 1831 auf ihrem Platz und schaut auf Handel und Wandel zu ihren Füßen, erlebte das Wachstum der Stadt und ihren Aufstieg zu einem berühmten und vielbesuchten Weltbad.

„Gewitzt antwortete der Geselle: „Der Nußbaum hat so viel Blätter, als Stiele dafür vorhanden sind.“ „Richtig“, entgegnete der Landesherr. „Aber nun gleich zur nächsten Frage, wie schwer ist der Mond?“ Nachdenklich erwiderte der Geselle: „Der Mond besteht aus vier Vierteln und selbe. Vier Viertel wiegen ein Pfund.“ Auch diese schlagfertige Antwort imponierte dem Alten Fritz. Verschämt ließ er zur nächsten Frage über, was er dachte? Kurz und bestimmt: „Der Mond besteht aus vier Vierteln und selbe.“

Fastnacht - damals daheim

Ostpreußens Bügeltanz - Pommersches und schlesisches Brauchtum

ten Reif haben. Da geht es wohl manchmal hoch zu spritzen. Je höher es aber sprang, um so größer war der Jubel und um so höher sollte der Flachs wachsen.



Auch im Riesengebirge wurde die Fastnacht gefeiert. Unser Foto zeigt die Predigersteinhaude, wie viele Besucher von einst sie in Erinnerung haben. Foto: Archiv

gleich, und zur Kirmes war die Hochzeit. Noch ein Recht in der närrischen Zeit, die auch im Riesengebirge (einst zu Fastnacht, froh begangen wurde, soll hier in die Erinnerung zurückgerufen werden: das Recht der Narren auf den Inhalt der Ofenröhre in jedem Haus. Sie erschienen in grotesken Verkleidungen am Fastnachtsdienstag selbst in den entlegensten Hütten. Die Hausfrau, die die verummten Gestalten nicht so ausreichend bewirtete, wie sie es erwarteten, mußte gewärtig sein, daß von ihrem Recht auf die Ofenröhre Gebrauch gemacht wurde, und in dieser Zeit, alles, was die Narren in der Röhre fanden, gehörte nach altem Riesengebirgsbrauch den Kindern der Sibire. Und in dieser Zeit, alles, was die Narren in der Röhre fanden, gehörte nach altem Riesengebirgsbrauch den Kindern der Sibire. Und in dieser Zeit, alles, was die Narren in der Röhre fanden, gehörte nach altem Riesengebirgsbrauch den Kindern der Sibire.

„We mi wä giffi...“ In einem alten pommerschen Kalender haben wir gelesen: „Überall in der Stadt lag der Duft frischen Kuchens über den Bäckerreien, deren Schaufenster und Läden angefüllt waren mit leckeren Pfannkuchen und Brezeln, den Fastnachtsbrotchen. Die Schulkinde, die dem geöffneten Schullor enteilten, hatten heute besonders wichtig. Gleich nach dem Mittagessen belebten sie die Straßen, ein Einmale, zu zweit oder auch in kleinen Gruppen begannen sie, verkleidet und mit Larven versehen, ihre Wanderung von Haus zu Haus, von Tür zu Tür und sagten ihr Sprüchlein her: Fastelohm! / we witt Schimmel, / we mi wä giffi, / de kümmt in'n Himmel; / we mi nisch giffi, / de kümmt in'n Höll; / da giffi wä mit de Düwelskell! Oder: Hüppel di hüppel, die Wurst hat zwei Zippel, / der Speck hat vier Ecken; / das muß man so schmecken! Und die Angespödierten wußten auch ohne die Hinweise der Heischsprüche, was Brauch war, und sie streiften auf die ihnen entgegengestreckten „Spette“, entrindete Zweiggabeln, eine Fastnachtsbrezel oder drückten in die Kinderhand ein Ei oder ein paar Pfennige.“

Mit dem Erfolg wuchs die Freude der Kinder, aber auch der Trubel und das Lärm auf den Straßen. Hier umringt die lustige Schaar, besonders schöne Masken.

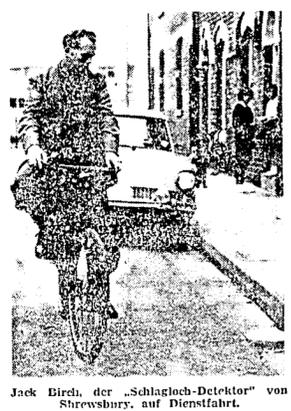
Frohen Herzens genießen

HB - eine Filter-Cigarette die schmeckt

Shrewsbury's „Schlagloch-Detektor“

Der langsamste Radfahrer der Welt sorgt für gute Straßen

Den Blick starr auf den Boden gehetzt, fährt Großbritannien's langsamster Radfahrer durch Shrewsbury. Er hofft, seiner Stadt auf diese Weise jährlich Tausende von Pfund sparen zu helfen.



Jack Birch, der „Schlagloch-Detektor“ von Shrewsbury, auf Dienstreife.

Der die Kommunalbehörden für alle Vertiefungen oder Schäden, die durch defekte Straßen und Bürgersteige entstanden sind, haftbar macht. Und diesem Paragraphen verdankt Jack Birch, der langsamste Radfahrer von Shrewsbury, sein Amt: Die Stadt hat ihn zum „Detektor“ für Schlaglöcher und ähnliche Schönheitsfehler der Straßen und Verkehrswege gemacht.

Jeden Morgen um acht Uhr — fünfmal in der Woche — bestreift der 43-jährige Jack sein Fahrrad und nimmt auf dem doppelgelenkter Sattel Platz. Fünf Stunden lang fährt er damit die Straßen ab — erst die eine, mit ihnen auf und ab, und macht auf Löcher, Ritzen und andere Schäden Jagd. Haben

seine Adressen eine defekte Stelle erspäht, so stellt er sein Vehikel ab, zieht Zollstock und Notblock hervor und setzt sie auf die schwarze Liste. Das ist durchaus nicht immer ungefährlich.

„Das erste Mal, als ich ein Schlagloch in der Hauptstraße vermaßen wollte, wurde ich beinahe überfahren“, erzählt er. Jacks Amt ist noch zu neu, als daß es durch Uniform oder Dienstabzeichen äußerlich sichtbarer in Erscheinung treten könnte. Und wer in der Mitte der Straße kniet, ist den heranbrausenden Radfahrern ohnehin im Weg. Daher hebt sich Jack seinen Zollstock jetzt für die Bürgersteige auf und „vermißt“ Fahrbahnabschlücker lieber mit seinen 30 cm langen Füßen.

Die Straßen von Shrewsbury — die aneinander gereiht in Länge von 130 km ergeben würden — und die Bürgersteige der Stadt — insgesamt 270 km lang — erhalten langsam ein neues Gesicht, seit Jack seine Runden zu machen begann. Jeden Abend überreicht er seinem Vorgesetzten einen Bericht über die Schäden, die er am Tage entdeckt hat: zwölf sind es im Durchschnitt.

Fünf „Pflasterer“, fünf Arbeiter und ein vierköpfiges Team für Asphaltierungsarbeiten folgen Jack in einem Lastwagen, füllen die Löcher, begraben krumme Gehwege- und Straßenkannten oder bessern Bürgersteige nach. Die Arbeiten dauern von rund 90 km im Monat — oder rund 5 km pro Tag — dürfte Mr. Birch der langsamste Radfahrer der Welt sein; aber alle ist eben tabu im Leben eines „Schlagloch-Detektors“.

„Es genügt nicht, eine Straße entlangzufahren und sich ein wenig umzuschauen“, erklärte mir Jack, als er seine schmerzende Sitzfläche von selbst gemacht hat. „Man muß auch unter die geparkten Wagen schauen, um zu sehen, ob nicht ein Loch darunter versteckt ist, und wenn ich irgendwelche Schatten auf dem Bürgersteig entdecke, muß ich feststellen, ob sie nicht durch eingesenkte Pflastersteine hervorgerufen werden. Es ist noch nie vorgekommen, daß ich einmal eine Woche lang nichts gefunden habe.“

Selbst am Feiertag kommt Jack nicht von seiner Arbeit los. Wenn ich abends mit meiner Frau ausgehe, kann ich nicht einfach abschnallen und die Arbeit völlig vergessen. Ich schaue zu Boden und notiere mir im Geist die Stellen, die reparaturbedürftig sind.

Am Wochenende jedoch läßt er Schlaglöcher Schlaglöcher sein und unternimmt mit seinen drei Kindern eine Fahrradausflug. „Aber nicht hier in Shrewsbury“, grinst er. „Ich fahre mit ihnen aufs Land, wo mich die Straßen nicht angehen.“

IRRWEGE DER LIEBE

ROMAN VON ADELE LEURON

Werner Lambrecht nahm diesen Brief zur Kenntnis und gab seiner Sekretärin den Auftrag, Frau Nelly Borchers den genauen Termin seines Besuchs mitzuteilen.

Einem Tag vor seiner Reise stand er seinem Mitarbeiter und Freund gegenüber. „Morgen werde ich also Frau Borchers aufsuchen“, meinte er nachdenklich. „Die alte Dame wird höchstwahrscheinlich auf eine recht schnelle Abwicklung des Geschäftes bedacht sein, und so werde ich wenige Stunden später nach Hamburg weiterfahren können.“

UNSER HAUSARZT BERÄT SIE



Vom „grauen“ und vom „grünen“ Star

Es gibt in der Laienbezeichnung für zwei grundsätzlich verschiedene Augenkrankheiten den gleichen Namen „Star“. Mit dem Vogel Star hat dieser Name gar nichts zu tun. Er kommt von „starr“ und weist auf den veränderten Blick der Kranken hin. Der „graue Star“ ist nichts anderes als eine Trübung der Linse. Diese Trübung kann verschiedene Ursachen haben, meist ist sie altersbedingt. So wie beim alten Menschen alle anderen Zellen „entsaftet“ werden, geht es auch den Linsefasern. Sie werden trüber.

Der grüne Star — das Glaukom — tritt in verschiedenen Formen auf, als akuter Anfall mit Kopfschmerzen oder schleichend und oft ohne wesentliche Beschwerden. Gerade diese zweite Form ist — weil nicht rechtzeitig erkannt — gefährlich. Landeärztliche ärztliche Kontrollen im Auge führt leider zu einer Schädigung der Netzhaut und damit letzten Endes zur Erblindung. Dabei wird das Gesichtsfeld mehr und mehr von außen her eingeeignet, so daß der Patient sieht, als ob er durch einen Plantanastrauch würde.

Klein Kosie mit dem Röntgenblick

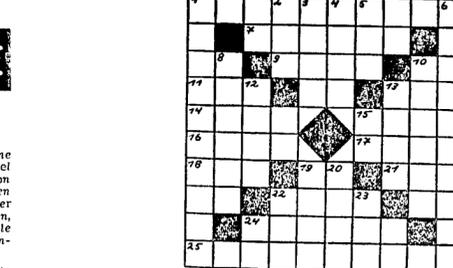
Wenn in der Südafrikanischen Union weder Diamanten- und Goldfelder entdeckt werden, so ist es in der Provinz Transvaal. Sie sind in der Provinz Klein Kosie zu finden. Klein Kosie, der älteste, zählt sieben, sein Bruder Paul fünf Jahre. Beide besitzen schon drei Häuser im Wert von 100 000 DM und sind stolze Besitzer von Aktienpaketen einer Diamanten-Kompagnie. Die Aktien erhielten sie für das Finden einer ergiebigen Mine.

Die Labuschagne-Brüder heißen in Südafrika die reiche Familie der Böhnen. Sie sind talentierte Wüchschrotengänger, obwohl sie nie eine Wüchschelche in die Hand nehmen. Ein unterschiedliches Kupfergefäß sagt ihnen, daß im Boden ein Goldstück zu finden sei. Cui, Wasser, Metalle oder keine Schätze enthält. Ihre Gabe wurde entdeckt, als

Eigenarten und wollten sie respektiert wissen. Während er im schönsten Sonnenschein durch die frühlingsschwache Landschaft fuhr, überlegte er die einleitenden Worte, die er sagen wollte. Als der Ort fast erreicht war, sah Werner Lambrecht fast ohne es zu merken, daß der Weg vor ihm sich in zwei Richtungen teilte. Er fragte sich, welche Augenfarbe sie hatte. Darüber verzagte er fast zu antworten. „Nun ja“, nickte er. „ein Gläschen wird mir auch nicht schaden.“

„Danke, gnädige Frau. Anfangs war es recht neblig auf den Straßen, später hellte es sich auf und den letzten Teil der Fahrt konnte ich im herrlichsten Sonnenschein zurücklegen.“

Kreuzworträtsel



W a a g e r e c h t: 1. 14 Korallenriffe im Ind. Ozean (SW-Küste Vorderindiens), 7. europ. Hauptstadt, 9. österr. Feldmarschall, 1705-1766, 11. Brennstoff, 13. Vollbräutes, 14. Grenzgebirge zw. Asien u. Europa, 15. Handelshafen in Süditalien, 16. russ. Zaren, 17. europ. Hauptstadt, 18. engl. Anrede, 21. nord. Wasservogel, 22. Fluß in Süditalien (mündet in Golf v. Salerno), 23. Fastenanstalt in Istanbul, 25. Befehlshaber eines Schiffes.

Die angegebenen Wörter sind jeweils so zu schütten, daß ein Wort nachstehender Bedeutung entspricht. Nach richtiger Lösung ergeben die Anfangsbuchstaben von oben nach unten ein geheimer Name.

Zum Zeitvertreib

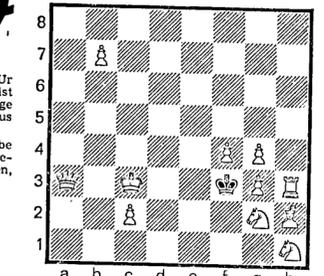
Wissen Sie alles? Einer ist zuviel im Wort. Diab — Pein — Ziege — Ster — Ute — Ur Obel — Rade — rein — Kleid — Nahe — ist bei — so — Wein — Lenz — Ger — Klage to — wie — Radl — Ast — Edi — Eta — Bus Steg — Tuer.

Zahlenrätsel. 47 3 20 36 7 große Tiergruppe, 44 0 8 32 49 4 46 13 Fluß in Süditalien, 1 34 25 45 sagenhafte Gründerin Karthagos, 33 2 17 39 51 43 38 Befreiung von einer Verpflichtung, 29 5 21 31 50 Scheitelpunkt (des Himmels), 22 18 12 35 11 niederdänisch: das Schiff vorn und hinten benennender Balken, 15 26 9 27 42 Körperorgan, 24 37 6 16 28 Naturerscheinung, 41 30 10 allzeitfreies Getränk, 14 23 12 strikte Verneinung.

Auflösungen aus der vorigen Nummer: 1. Murren, 2. Vorkriegs, 3. Fanta, 4. Bismarck, 5. Bismarck, 6. Bismarck, 7. Bismarck, 8. Bismarck, 9. Bismarck, 10. Bismarck, 11. Bismarck, 12. Bismarck, 13. Bismarck, 14. Bismarck, 15. Bismarck, 16. Bismarck, 17. Bismarck, 18. Bismarck, 19. Bismarck, 20. Bismarck, 21. Bismarck, 22. Bismarck, 23. Bismarck, 24. Bismarck, 25. Bismarck.

Schachproblem

Von J. Hartong („Correspondence Chess“ 58)



Matt in drei Zügen. Kontrollstellung. Weiß: Kc3, Dd3, Dd3, Th3, Lh2, Sg2, Sh1, Rb7, c2, f4, g3, g4 (11); Schwarz: Kf3 (1).

Schwerwiegende Entwicklungsfehler. Englisch; gespielt auf der Schacholympiade in Tel Aviv, November 1964. Weiß: L. Schmid (Bundesrepublik Deutschland), Schwarz: Sumar (Peru).

Einen Sonntag für die Fußballbraut

Linksaußen Theodor hat spielfrei / Humoreske von Jo Hanns Rösler. Was macht die Fußballbraut am Sonntagnachmittag? Geht sie ins Kino? Ergeht sie sich in den Wäldern, ziert Plur und Hain? Plant sie durchs Städtchen und öffnet in einer Konditorei süße Sahne? Schwingt sie sich beim Tanz? Plückt sie Blumen auf der Wiese, Beeren im Wald? Braut sie mit 80 Sachen, an dem Herzallerliebsten geklammert, auf dem Motorrad durch die Gegend? Geht sie schwimmen, segeln oder rudern? Nichts von alledem.



Der Experte.

Linksaußen. Schließt er ein Tor, blüht sie auf, schießt er daneben, weilt sie dahin. Schreiben sie anderen, schreibt sie mit. Rufen die „Schließung“, ruft sie auch „Schließung“. Sie zieht die Tore, die Ecken, die Filmmeter, die Freistoße, die verpaßten und genutzten Gelegenheiten — Sonntag für Sonntag — 52 Sonntage im Jahr — und ist denn das Spiel zu Ende, wartet sie geduldig mit den anderen Fußballbräuten 20 Minuten, 30 Minuten, 40 Minuten, bis die Helden aus der Kabine kommen, humpelnd und hinkend, hundemüde vom Spiel, zu nichts mehr zu gebrauchen, zu nichts anderem aufgelegt als geknickt im Wirtsgarten zu sitzen und über den Mittelstürmer, den Rechtsaußen, den Tormann — und über den Schiedsrichter zu schimpfen. Ja, so ergeht es der Fußballbraut am Sonntagnachmittag, viele Sonntage im Jahr.

Am Sonntag ist herrliches Wetter. Die Engel haben Ausgange so schön ist es. Als Ilse am Abend heimkommt, ist sie voll Seligkeit. „Wie war es, Ilse?“ „Ein herrlicher Sonntag! Ein wunderbarer Sonntag.“ „Seid ihr im Wald gewesen? Im Kino und beim Tanz?“ „Ich schüttel den Kopf: „Viel schöner! Noch tausendmal schöner!“ „Wo wartet du mit deinem Theodor?“ „Ilse strahlt: „Zuschauen — Hand in Hand — auf dem Fußballplatz!“



Raum ist in der kleinsten Hütte.

Gewissenfrage an die Gattin. John Miller, der erfolgreiche Geschäftsmann, war ungehalten. „Dorothy“, zürnte er, „ist es wahr, daß du wieder eine Villa gekauft hast, ohne mich zu fragen?“ „Gewiß“, lächelte die Millionärgattin. „Mein Gott“, stöhnte Mr. Miller, „wann endlich wirst du lernen, sparsam mit dem Geld umzugehen?“ „Muß ich das denn?“ fragte sie erstaunt. „Aber natürlich! Vergiß nicht, daß ich einmal als Teilerwäher angefangen habe!“ „Wie reizend, John!“ Und dann wurde ich Liftboy und verdiente zwei Dollar fünfzig die Woche!“ „Wunderbar, John!“ „Man beförderte mich zum Kellner, und ich bekam zwanzig Dollar in der Woche. Nach einem Jahr war ich Oberkellner, nach zwei weiteren Geschäftsjahren, und nach fünf Jahren gehörte der Laden mir!“ „Einmalig, John!“ „Aber ich habe mich nicht auf die faule Haut gelegt. Ich habe gearbeitet, gerechnet, kalkuliert und spekuliert!“ „Wirklich fabelhaft, John!“ „Nach zehn Jahren trugen drei weitere Hüteln meinen Namen, nach fünfzehn Jahren besaß ich drei Fabriken, und nach zwanzig Jahren pumpten Dutzende von Bohrtrümen unter meinem Namen Erdöl ans Tageslicht!“ „Mein Leben ist eine schnurgrade Straße dessen Erfolg! Aber nur deshalb, weil ich nie einen einzigen Dollar unnötig verschwendete.“ „Du faszinierst mich, John!“ „Ja“, richtete sich der erfolgreiche Geschäftsmann auf. „Ich habe es geschafft! Aber das — was hast du denn dem Leben abgesehen?“ Jetzt lächelte die junge Frau selbstbewußt. „Na, was schont?“ sagte sie: „110-tausend Mann auf“

Kurz gelacht

Das Nichts. „Woran denkst du?“ fragt der Gatte seine Holdse. „An nichts!“ gibt sie einseitig zurück. „Das ist wieder einmal eine weibliche Logik, man kann doch nicht an nichts denken!“ empört er sich. „Doch, das kann man“, kontert sie, „ich habe zum Beispiel an das gedacht, was du mir zum Hochzeitstag mitgebracht hast!“

Nach olympischem Vorbild.

Costa war Joana gleich am Tag seiner Ankunft begegnet. Er kam mit dem Abendzug. Nachdem er ausgestiegen war, setzte er seinen schweren Koffer neben sich auf die Erde; dies war wohl das gottverlassenste Nest, in dem er jemals zu leben gezwungen war! Für vierzehn Tage gezwungen nur! Dem Himmel sei Dank! Ringsum breitete sich die trostlose, verdorrte Ebene aus. Costa nahm seinen Koffer und ging ins Dorf. Und hier, auf der einzigen Straße, begegnete er Joana. Sie kam ihm entgegen, mit ihrem langsamen, fast tierhaft geschmeidigen Gang, den er nie vergessen würde. Er blieb stehen, als sie an ihm vorbeiging, und sah ihr mit unverhohlener Bewunderung ins Gesicht, und dann geschah es: Etwas dreißig Meter weiter wandte auch sie sich um und erschrak, als ihr Blick seinen Augen begegnete. Er wandte den Blick nicht ab. Er flüchtete. Er zog den Sonnen. Irrendwo hinter einem der Häuser sang eine Frau Natürlich war es nur eine Sekunde, dann ging jeder in seiner Richtung weiter. Zwei Tage später ging Joana an Costas Arm in die rote Abendsonne hinein und aus dem Dorf heraus in die Felder. Sie gingen in der Mitte der Straße, und sie wußten, daß irgendwo hinter einem Fenster Carlo stand, ihn nachschah und in ohnmächtiger Wut die Fäuste ballte.

„Du brauchst keine Angst zu haben“, sagte Joana, „Carlo ist ein Feigling!“

„Ich habe keine Angst“, sagte Costa. Draußen in den Feldern küßte er sie.

Der Friseur Carlo war das, was man einen schönen Mann nennt. Aber er war ein Schwächling und feige. Die Leute erzählten ihm alles über Costa und Joana, was sie wußten, und sie wußten viel. Sie erzählten es, um sich an Carlos Wut und Ohnmacht zu weiden. „Carlo hat der Senor ja schon fortgeschickt“, voll heißer flimmernder Luft über den Feldern. Vierzehn Tage Joana! Costa zog sie die Erde- und Steinproben sorgfältig und schloß ihn ab. Dann setzte er sich auf den Rand seines Bettes und wartete auf Joana. Die Sonne ging unter, es wurde Nacht, das Mädchen kam nicht. Um zwölf Uhr sprang Costa auf und stürzte aus dem Hause. Sein Herz schlug, als ob es zerspringen wollte. Die Angst hinhinnete hinter seinen Schläfen.

Er kam gar nicht mehr in das Haus. Mehrere Männer und einige schreiende Frauen hielten ihn davor fest. Im Haus waren Gendarmen. Ein paar rot lodende Fackeln erhellen den kleinen Platz. Erst vor wenigen Minuten hatte man entdeckt, was geschehen war. Joana lag mit zerschmittener Kehle in ihrem Blut. Carlo hatte die Schlafende mit seinem Rasiermesser ermordet. Er war gelassen. Die Tat lag wahrscheinlich schon eine Stunde zurück.

Wie von Sinnen rang Costa mit den Männern, die ihn festhielten. Er stampfte mit den Füßen auf den Boden und schaltete wie rasend um sich.

„Der Feigling!“ schrie er mit sich überwindender Stimme, „der Feigling, der verläumdet Feljina!“

Er sah nicht aus dem Fenster, als der Zug die jämmerliche Station verließ. Er saß in der Ecke seines Abteils und hatte die Augen geschlossen. Erst nach etwa drei Minuten stand er auf, zog das Fenster hinunter und sah hinaus. In der Ferne entschwand das ummauerte Dorf. Die schwarzen Punkte einiger Vögel hingen unbeweglich in der Luft.

„Der Feigling“, sagte Costa aus dem Fenster in das Nichts, aber er konnte seine eigene Stimme nicht hören, der Fahrtrümpf verklärte sie.

Vierzehn Tage mit Joana

Die Geschichte zweier Rivalen / Von Rolf Becker

zur Hälfte im Koffer — kommt der fremde Senor in Carlos Laden und läßt sich die Haare schneiden. Gibt es eine Schlägerei? Nichts, gar nichts!

Dieser Feigling Carlo schluckt alles. Und der Sport der Dorfbewohner verdoppelt sich noch. Die Tare vergehen ...



Am nächsten Morgen begibt er sich in Matadorsalun in Carlos „Frisiersalon“. Er grüßt laut und betont fröhlich. Carlo starrt ihn an. Als die Reihe an ihm ist, setzt sich Costa in den Stuhl und sagt laut und mit fester Stimme: „Rasieren, bitte!“

Eine Stille ist in dem kleinen Raum, und diese Stille schwillt mit einemmal gewaltig an. Der Atem aller Anwesenden ist hörbar. Carlo schärft sein Rasiermesser. Carlo schlägt den Seifenschaum. Er ist bleich. Er weicht Costas Blick im Spiegel aus. Costa lächelt und legt den Kopf zurück auf die ledergelasterte Stütze. Die Haut an seinem Hals ist straff gespannt. Der Schweiß läuft dem Friseur in schmalen Bächen von der Stirn über das Gesicht. Plötzlich fällt Costa ein, daß Joana Carlo gestern abend vielleicht schon gesagt hat, daß sie fortgehen wird, und er hört ihre Stimme: „... hat mir gedroht, daß er sich umbringen will ...“. Und seine eigene Antwort: „... ich sage dir, er hat keinen Mut, er ist ja so feige!“

„Ritter“, sagt Carlo, er tritt zurück. Es ist vorbei. Carlo legt das Messer fort. Als die Münzen in seine Hand fallen, ist seine Niederlage besiegelt. Costa winkt mit der Hand, als er hinausgeht.

Abends packte Costa seine Koffer, verstaute die Erd- und Steinproben sorgfältig und schloß ihn ab. Dann setzte er sich auf den

„Ich hab' das ideale Reinigungsmittel entdeckt: Strahlender Glanz, Frische und Milde ... Andy mit Salmiak — jetzt besser als je! Ich reinige nur noch mit Andy flüssig!“



Nichts reinigt gründlicher!

Jetzt strahlt Ihr ganzer Haushalt vor Frische, Glanz und Sauberkeit — alles bleibt wie neu!

Andy flüssig

Neu von Sunlicht DM 1,85

Fußböden und Kacheln, Küche und Bad, Türen und Fensterrahmen: alles wird schonend gereinigt!

„Ich hab's Rheuma“



Wie leicht kann es passieren, daß auch Sie morgen schon „s Reife in de Knoche spielern“, nach beschwerlicher Arbeit oder weil das Wetter umgeschlagen ist oder weil Sie chronisch darunter zu leiden haben. Wie dankbar ist man dann für ein Mittel, das hilft — zuverlässig wie ein guter Freund.

Trineral-Oval-Schmerztabletten sind erprobt und bewährt, selbst in Fällen von hartnäckigem Gelenk- und Muskelrheumatismus und bei sonstigen rheumatischen Entzündungsvorgängen. Bei Grippe und Erkältung senken sie das Fieber und befreien rasch von Abgeschlagenheit, Kopf- und Gliederschmerzen. Trineral-Oval ist auch für magenempfindliche Personen gut bekömmlich.

Um gegen diese Schmerzen gewappnet zu sein, sollten Sie Trineral-Oval-Schmerztabletten immer im Hause haben, damit sie Ihnen gleich helfen, und Sie sich ohne Schmerzen wieder frei bewegen können.

Trineral-OVAL

Schmerztabletten

ein Mittel das hilft - zuverlässig wie ein guter Freund

In Ihrer Apotheke · 20 Tabletten DM 1,50 · 50 Tabletten DM 3,10

Familienanzeigen

in der LANGENER ZEITUNG finden immer aufmerksame Leser

Bauten - Objekte - Bearbeiter

Sehr leistungsfähiges Großhandelsunternehmen im Raume Mannheim - Heidelberg sucht Mitarbeiter mit beruflicher Erfahrung zum Besuch von Behörden, Wohnungsbaugesellschaften, Architekten usw. Die Tätigkeit kann auch nebenberuflich durchgeführt werden.

Warengruppe Fußbodenbeläge - Tapeten - Gardinen

Zuschriften erhalten unter Chiffre Nr. 288 an die LZ.

Tapetieren jetzt ganz einfach

Wir schneiden die Tapetenränder ab

Inöta

Ihr Spezialhaus für TAPETEN und BODENBELÄGE

Gartenstraße 6 - am Lutherplatz

RADIO HAUPTWACHE

Ihr Fernsehpezialist mit 9 Fachgeschäften

Wo kaufen Sie am günstigsten?

Stellen Sie sich diese Frage vor dem Kauf eines neuen Gerätes und prüfen Sie, ob Sie zum besten Preis das beste Gerät mit Vollgarantie nach 24 Monate Bildröhrengarantie auf alle Marken und einen überaus niedrigen Preis erhalten!

Belüftung finden Sie alle 3 Punkte. Bitte besuchen Sie sofort eines unserer 9 Geschäfte. Sie sparen über die Preise

TELEFUNKEN	228.-
GRUNDIG	378.-
BEACORD	1668.-
Technische Geräte	498.- 25.-
Automatik, 3 Tönungstufen, bester guter asynchroner Aufbau	748.- 37.-
Modernstes 3-Druckstempelger. in Luxusausf. 2400.-	898.- 44.-
Bestand, gutes Weltempfangsgerät mit Sonderzustellungen	
Schmalen Gerät m. Klappfront, Input-Ausf. 12,5cm-Großb. Autom. 3 Tönungstufen, bester guter asynchroner Aufbau	688.- 34.-
Strommagnet mit starkem Radio- und 10-Platten-Spieler	788.- 39.-
Luxusausf. in Superform-Ausf. Schiebfront, Weltempf.-Gerät	988.- 48.-
Mit Leistungsfähig. Radio u. ein. geb. 10-Pl.-Sp. in dunkel o. hell	288.- 15.-
Strommagnet mit starkem Radio- und 10-Platten-Spieler	598.- 29.-
Luxus-Stereo m. Spitzenende u. 10-Pl.-Sp. Bestand, gute Ausf.	898.- 44.-
Mit 50-cm-Fernseh. Radio u. 10-Pl.-Spieler, alle Program. Wärmepumpenkomplettion m. 2 Eingangs-Speicherung	988.- 48.-
Luxuskombi m. 3 besond. 3 Besond. gut abgebaute Ger. Geb. 1298.- 74.-	1498.- 74.-

Keine Lock- und Inventurangebote oder Einzelgeräte, sondern schicke Preise

beispiele aus unserem riesigen Lager

Alle Geräte bei sofortiger Lieferung Ohne Anzahlung 1. Zahlung im April

Blitz-Reparat.-Dienst mit Zentralwerkst., 10 Spezial-Werkstattwagen, insges. 32 Kundendienst-Fahrzeuge, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist!

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE

Frankfurt/M., Liebfrauenstr., Ecke Holzgraben

(Ecke Holzgraben und Tappanstr.) - Fernschreiber: 03-13 232

TELEFON: 2925 78 + 2926 14 + 2828 68

Unsere 9 Fachgeschäfte befinden sich in:

- Frankfurt/M., Liebfrauenstr. 5
- Darmstadt, Rheinstr. 12
- Mannheim, Südkorn-Passage 2
- Aschaffenburg, Friedrichstr. 9
- Giessen, Seidenweg 21
- Friedberg, Kaiserstr. 109
- Mainau, Rosenstr. 17
- Gelnhausen, Röthergasse 18
- Radio-TV-Europa, Willystraße/Hofland, Stationsstr. 32

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN: 200 GEBRAUCHTWAGEN

unter anderem:

Opel Kadett 63	3.800,-	Citroen DS 19, 1957	1.175,-
Ford 12 M, 1958	4.75,-	Claas T 600, 1961	1.575,-
Ford 17 M, 1963	3.950,-	NSU Prinz 4, 1962	3.450,-
Ford 17 M TS, 1963	3.950,-	Renault R 4 L, 1962	2.450,-
Ford 17 M P 2, 1960	1.750,-	DKW 1000, 1961	1.850,-
Ford 15 M P, 2.1955	575,-	DKW F 11, 1963	3.450,-
Opel Caravan, 1961	2.100,-	Fiat Jagst, 1964	3.450,-
Simeca Aronde, 1961	2.000,-		

Geringe Anzahlung, bequeme Finanzierung, Besichtigung jederzeit!

AUTOHAGE, Frankfurt am Main

Zeil 2, Tel. 280532
Friedberger Anl., Tel. 433822
Bergstr. 134, Tel. 433500
Am Dornbusch 29, Tel. 553420
Sonnemannstr. 53, Tel. 435143

Zeil 17, Tel. 291261
Berliner Str. 56, Tel. 291238
L.-Lind.-Str. 310, Tel. 783908
Kunminzner Str. 93, Tel. 321779
Fürsteng. Str. 237, Tel. 593618
Schmittstr. 47, Ruf 330831

ANZEIGEN in dieser Zeitung

finden allezeit aufmerksame Leser

Rhumbler

SÜSSWAREN-SPIRITUOSEN

Tolle Tage - Tolle Preise!

Whisky, deutsches Erzeugnis	3/4 Fl.	9,40
Dry Gin, deutsches Erzeugnis	3/4 Fl.	6,80
Deutscher Sekt „Jubiläum“ incl. St.	3/4 Fl.	4,90
garantiert Flaschengärung		
Deutscher Sekt „Yvonne“ incl. St.	3/4 Fl.	3,20
Salzgebäck in reicher Auswahl		
Blütenhonig, 500 g. im Honigspender		2,45
Kinkartz Aprikosen-Törtchen, 16 Stück		-85

Langen, Bahnstraße 36

!! Berufsbekleidung !!

für jeden Beruf von

H. HEINIG

Fahrgasse 14

Ihrem Fachgeschäft für Berufsbekleidung und Wäsche

GRAVIERANSTALT WERNER SCHÖDER

Schilder aus Besenblech, Stahlblech, Kupferblech, Zinnblech, Messingblech, Aluminiumblech

Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder

Baustahlgewebe

Moniereisen und Torstahl III

Träger und Stabeisen

Kellerfenster, Dachfenster

Standroste und Stahltürzargen

Liefert frei Baustelle, auf Wunsch werden Sie auch besucht

KARL DAMMEL KG, Mörfelden

Bahnstraße 6-8
Telefon 2010 und 2349

Winterweiter - Kokosweiter

Warum?

Weil Kokos unempfindlich gegen Nässe ist.

Kokos fußwarm ist.

Kokos schallschluckend ist.

Kokos sich leicht von Flecken reinigen läßt;

darum

Winterwetter — Kokoswetter

Kokosläufer

90 cm breit, per meter 14,50 DM

100 cm breit, per meter 13,80 DM

120 cm breit, per meter 18,50 DM

Kommen Sie zu einem unverbindlichen Besuch in Ihr Teppich- u. Gardinenhaus

J. K. BACH

Langen, Fahrgasse 17, Telefon 3512

Parkplatz im Hofe

Nähmaschinen-Umtauschaktion

Jetzt besonders günstiger Preis für Ihre alte Maschine Unser Schöner: SINGER NÄHMASCHINE komplett 276 DM, 5 Jahre Garantie. Anzeige ausscheiden und heute einsehen an:

SINGER AKTIENGESELLSCHAFT

605 Offenbach (Main)

Frankfurter Str. 44

Telefon 88 86 35

Siwelin

speziell für Perlon und Nyltest, macht strahlend weiß Pk. 1,95

Siwelin

für Gardinen, Dielen, Treppst. usw. wäscht schonend und schnell, auch in der Waschmaschine verwendbar Pk. 2,60

Ewste

Fachdrogerie Lutherplatz Bahnstraße 113 Telefon 3551

Alle für das Bett

Langen, Fahrgasse

Man kommt zu was durch Wüstenrot

Wenn Sie bis zum 31. März Wüstenrot-Bausparer werden können Sie den Weg zum eigenen Heim um ein schönes Stück abkürzen.

Besondere Vorteile bis zum 31. MARZ

Das heißt Geld sparen und Zeit sparen! Zusätzlich zu den Vorteilen, die ohnehin mit dem Bausparen verbunden sind: zinsbilliges, unkündbares Darlehen von Wüstenrot und Prämien- oder Steuervorteile vom Staat. Darum: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Wüstenrot zu fragen. Wenden Sie sich am besten sofort an

Betriebsleiter F. R. Keller, Offenbach, Wiesenstr. 11, Tel. 84306; Sprechzeit in Langen, Langener Volksbank, Ecke Bahn-/Friedrichstraße und Wernerplatz Montag- und Donnerstagnachmittag

Größte deutsche Bausparkasse

Wüstenrot

Sarglager

„Pietät“ Gebrüder

Mörfelder Landstraße 27 - Telefon 71116

Überführungen

Edeka

Für frohe Stunden

1963 er Zeller schwarze Katz	Ltrfl. o. Gl.	2,65
Deutscher Sekt, rot und weiß		
Schloß Königstein	1/1 Fl. incl. Steuer	4,85
Delta-Eierlikör 20%	1/1 Fl.	4,95
Wodka Fürst Uranov	1/1 Fl.	5,95
Whisky Highland Scotch	1/1 Fl.	9,95

Gutes von Edeka

Frankfurt/Main

Wir suchen

aufgeweckte Jungen und Mädchen, die Ostern 1965 die Schulbank verlassen.

Eine interessante Lehrausbildung wartet auf Sie. Nach der Kaufmannsgehilfenprüfung stehen dem Tüchtigen alle Tore offen.

Dem Einzelhandelskaufmann gehört die Zukunft!

Wollen Sie Näheres über die ausgezeichneten Fortbildungsmöglichkeiten und Verdienstaussichten in unserem Hause erfahren?

Schreiben Sie uns vertrauensvoll oder besuchen Sie uns in unserem Personalbüro.

SCHADE & FÜLLGRABE
Personalabteilung, 6 Frankfurt a. M. 1
Hanauer Landstr. 161 - 173, Postf. 2205



Dröll - Sonderangebot

Fowler's Kalifornische Spargelabschnitte 539 g-Dose -98

Steinhäger 1/2 Krug 5,50

6 süße Schlager von Stollwerck u. Reichardt:

Schokli Schoko Linsen 100 g-Beutel, jetzt nur -60

Bonbons je Beutel jetzt:

Kölner Rheinkiesel, 200 g

Favorit Schokolade-Bonbon, 170 g

Stollwerck Bonbon-Mischung, 225 g, nur -75

Reichardt Exquisit-Mandeln, 85 g

Milch-Schoko-Nüsse, dragiert, 85 g

Dieses Sonderangebot erhalten Sie in allen Lebensmittelgeschäften, die mit obigem Plakat gekennzeichnet sind.

Im Dröll-SB-Abhollager Langen am Bahnhof

geöffnet von 7.30 bis 22 Uhr - samstags geschlossen erhalten Lebensmittelhändler d. Ware zu Sonderangebotspreisen

Insertieren bringt Gewinn

Für unseren sich ständig erweiternden Kundenkreis benötigen wir arbeitsfreudige Mitarbeiter.

Wir suchen zum baldigen Eintritt:

Schreiner

mit Führerschein zur Belieferung unserer Händler

Schreiner

als Fertigmacher sowie

Lagerarbeiter

Wenn Sie daran interessiert sind, in einem modernen Betrieb gemeinsam mit anderen jungen Menschen zu arbeiten und sich in eine gute Arbeitsgemeinschaft einfügen wollen, dann stellen Sie sich bitte bald bei uns vor.



Frankfurter Landstraße 7
Telefon: 7 44 85

Wir suchen Feuerverzinker E-Schweißer Metallarbeiter

Wir bieten Fachkräften gute Verdienstmöglichkeiten, Jahresprämie u. Urlaubsgeldzuschuß. Interessenten bitten wir, uns montags bis freitags 8 bis 17 Uhr (evtl. samstags 10 bis 12) aufzusuchen.



Langen, Pittlerstraße 45 - Telefon 7841

Konditorlehrling

ehrlieh, williger Junge, wird zu Ostern 1965 oder früher eingestellt. Kost u. Wohnung im Hause

Konditorei Café Treusch, 607 Langen bei Frankfurt/Main, Telefon 22 87

Jungen, wendigen Sachbearbeiter

für Auftragsabwicklung und Expedition für sofort oder später gesucht. Führerschein III wäre von Vorteil. Es erwartet Sie ein selbständiger Arbeitsplatz, 5-Tage-Woche, Schriftliche Bewerbung, Lichtbild, Lebenslauf und Gehaltswunsch richten Sie bitte an



Langen, Mörfelder Landstr. 43, Tel. 7851

Wir suchen eine Stenotypistin

mit Englischkenntnissen, jedoch nicht Bedienung. Wir arbeiten in schönen, hellen Räumen, bieten sehr gute Bezahlung und haben ein angenehmes Betriebsklima. Auch Halbtagsbeschäftigung wäre möglich. Bitte schreiben Sie uns unt. Off.-Nr. 286 an die Langener Zeitung.

Verkäuferin

für ganze oder halbe Tage gesucht

Metzgerei J. Werner
Friedrichstraße 27, Telefon 35 36

Wir suchen zum 1. April einen(t) tüchtig(en), selbständig arbeitenden(n)

Karteiführer (in) Sachbearbeiter (in)

zur Unterstützung unserer Verkaufsführung.

Wir bieten interessante Dauerstellung bei guter Bezahlung.

Wir erwarten Ihre ausführliche Bewerbung unter Off.-Nr. 265 an die Expedition dieser Zeitung.

Wir sind Hersteller von elektronischen Geräten und suchen einen

Lagerverwalter

mit guten Kenntnissen elektronischer Bauteile, sowie

Frauen oder Mädchen

für das Zusammenstellen von leichten elektronischen Bauteilen.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubsvorgünstigungen und gutes Betriebsklima.

Bewerber bitten wir, sich an unsere Personalabteilung in Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 32-38, Telefon 68971 zu wenden.



Wir suchen für sofort oder später

perfekte Stenotypistin

in angenehme Dauerstellung bei 5-Tage-Woche (41 Stunden), Kantine und Mittagstisch im Hause.

Bewerbungen erbelen an
Masa-Dekor GmbH
6079 Sprendlingen
Frankfurter Straße 145 - 147, Telefon 66223

Autoschlosser

die vielseitige Arbeit bei weiterer Ausbildungsmöglichkeit zu gutem Stundenlohn in moderner, gut geheizter Werkstatt suchen, melden sich Di.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-15 Uhr bei

FRA FAG Offenbach/M., Waldstr. 264, Telefon 8 65 44

Brief an die LZ:

Aus dem Kongo
Bei der ersten Fremdensitzung der LKG war auch der „Kongo-Müller aus Langen“ erwähnt worden. Major Siegfried Müller sandte uns jetzt einen Leserbrief, den wir hiermit veröffentlichen:
„Ich, der Major Müller, ich weiß, daß ich nicht fehlerlos bin. Ich weiß, daß viele Langener denken, na ja, der Müller, das ist ja vorauszusehen gewesen. Killer-Müller! Nun, wer Langen kennt, der kann nicht in Egelsbach mitreden. Und wer glaubt, Deutschland zu kennen, der kann sich unter Afrika gar nichts vorstellen. Doch etwa, nämlich das, was Zeitungen ihm berichten und was er glaubt, noch aus Schulzeiten zu wissen. Das eine wie das andere ist nur unendlich bekannt und es ist sinnlos für mich, hier jetzt kurz die Weltgeschichte mit besonderer Berücksichtigung Afrikas und des Kongos zu erläutern.
Tatsache ist, daß nationalistiche und rassistische Elemente auf dem Wege sind, das, was in den vergangenen Zeiten von Europa her nach Afrika getragen wurde, zu zerstören. Man geht so weit, daß man bereit ist, sich selbst zu vernichten, nur um anderen keine Chance zu geben. Diese Kräfte wollen wir nicht in Europa und wir wollen, wenn wir Menschenfreunde sind, daß sie auch nicht in Afrika herrschen. Durch Tschombes Aktivität ist ein Gefahrenherd fast beseitigt. Der Kongo war auf dem Wege Schwarz-Afrika in ein Rotes Meer geher Prüfung zu verwandeln. Seit Tschombe arbeitet, ist die Gefahr der Extremisten von der Nordgrenze Südafrikas verdrängt worden. Südrhodesien hat sich gefangen und Zambia auch. Die einst so extremistischen Führer dort werden vernünftiger und Realpolitiker. Eine Wandlung, die man eigentlich nicht voraussah. In Angola ist Ruhe und auch in Mozambique. Selbst nördlich des Äquators machen sich schon andere Stimmen bemerkbar. Schaut man nach dem Sudan, so muß man diese Entwicklung beobachten.
Gern möchte Nasser hier mitspielen. Aber seit Jahrhunderten hat sich der Haß gegen die alten Sklavensklaven erhalten. Noch heute lernen die Kinder die Geschichten über die Araber, die arme Neger fingen, von ihren Eltern. Und Nasser hat sich schließlich mit dem Jemen bereits übernommen. Die Algerier hatten versprochen, die Revolutionsarmee in Angola mit 10 000 Mann zu unterstützen. Das hat nicht hin, weil Ben Bella selbst Sorgen hat. Die Russen sind inzwischen eine solide bürgerliche Gesellschaft geworden. Die revolutionäre Schwung der Armutsjahre mit wachsendem Wohlstand Gottesdank verloren ging. Nur Peking ist heute eine Gefahr. Die roten Mandariner sind nicht voll Haß und Ignoranz, weil sie aus armer Leute Behausung kommen. Teils sind es Nachfahren der alten führenden Geschlechter, teils sind es hochgebildete Wissenschaftler. Sie führen das zahlenmäßig stärkste Volk der Erde, das auch über eine großartige alte Kultur verfügt. Das dürfen wir nie vergessen.
Ich bin also dabei, der rechtmäßigen Regierung zu helfen, Ordnung wieder herzustellen. In dieser Zeit habe ich an dem Kommando-Unternehmen Albertville teilgenommen. Ich führte die Truppen in der Operation Tshuapa, die zur Befreiung einer Reihe von Städten (Boende, Bokungu, Ikela) führte. Ich habe Mondombe mitgenommen, wie Pater Martin Bormann leider vorher schon entführt worden war. Viele Europäer konnten durch meine Initiative gerettet werden. Damit war die Provinz Equatorial frei. Anschließend wurde ich Kommandant der Base Kamina. Das ist der größte Militärstützpunkt ganz Afrikas. Dort habe ich die touristische Unterstützung für das
Unternehmen Stanleyville geleitet. Später kam ich als Major und Bataillonskommandeur nach dem nördlichen Gebiet. Mein letzter Auftrag war, die Feldtruppen der 5. Brigade von Stanleyville nach Paullis zu führen. Es handelte sich dabei um eine reine militärische Operation. Wir kämpften auf einer über 600 Kilometer langen Straße gegen modernst ausgerüstete Rebellen. Granatwerfer, Raketen, Maschinengewehre aller Kaliber, Flammenwerfer usw. setzte der Gegner ein. Dabei war er außerordentlich geschicklich in der Anlage von Fallen. Fast jeder Rebell besitzt eine vollautomatische Gewehr.
Diese unkontrollierbare Bewaffnung ganzer Dörfer führt zu einer Unsicherheit im Land für mindestens 50 Jahre. Wenn immer eine Gruppe Buschmänner etwas benötigen wird, wird sie in Zukunft auf ihre versteckten Waffen zurückgreifen. Die Jugend ist mit der leichten ungeschicklichen Art des Tötens schon in frühesten Jugend vertraut gemacht worden. Schon einmal haben die Delger in 80 Jahren das gestoppt. Ob es wieder so lange dauern wird?
Ich möchte Sie also diesmal aus Paullis grüßen und besure, den Langener Karneval nicht mitmachen zu können. Ich züchte den Schweiß auf Tanzveranstaltungen dem Schweiß in einem Gefecht in der Mitte Afrikas auch heute noch vor. Was kann man machen, das Wasser ist gewollt. Langen jedenfall wünsche ich einen ausgefallenen Karneval und aus dem Dschungel hören Sie hiermit ein recht müdes
Hella!
Siegfried Müller, Major

Bekannt große Werkzeugmaschinenfabrik im Raum Frankfurt a. M./Darmstadt sucht für die Abteilung Fertigungs-Planung

1 Refa-Mann

als Mitarbeiter der Stückzeit-Planung für die Teile-Fertigung. Das Aufgabengebiet umfasst u. a. die Erstellung von Arbeitsablaufplänen sowie die Ermittlung von Vorgabezeiten für die verschiedenen Fertigungsverfahren in der mechanischen Fertigung und deren Durchsetzung in der Werkstatt.

Wir bieten 5-Tage-Woche, Werkstatte und weitere Vorteile eines Großbetriebes. Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung montags bis freitags von 8-12 Uhr oder von 14-15 Uhr erbeten.



PITTLER Maschinenfabrik AG
607 Langen bei Frankfurt a. M.

Wir suchen

1 Maschinenschreiberin

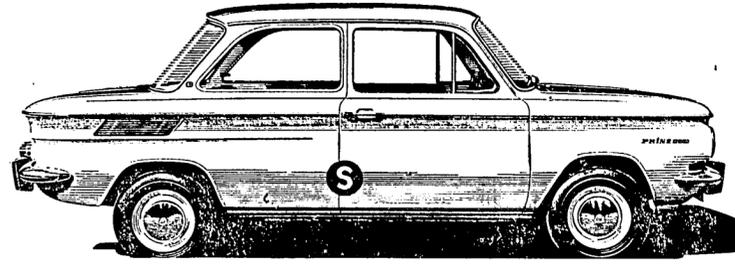
und 1 Frau für leichte Arbeit an einer Büromaschine, evtl. auch für halbe Tage.

Außerdem suchen wir noch einig. Montage-Helferinnen

Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung montags bis freitags von 8-12 Uhr oder von 14-15 Uhr erbeten.



PITTLER Maschinenfabrik AG
607 Langen bei Frankfurt/Main



Was soll dieser Punkt in der Karosserie des Prinz 1000 L von NSU?

Diesen Punkt kann man normalerweise nicht sehen. Leider. Und dabei ist er so entscheidend wichtig. Es ist der Schwerpunkt des ganzen Fahrzeugs. Man braucht kein Physikstudium absolviert zu haben, um zu wissen: Je tiefer er liegt, umso besser.

Das ist das rechte Auto für Menschen, die sich aus der Masse herausheben wollen, für Individualisten (mit Familie). Der Prinz 1000 L ist offiziell für fünf Personen zugelassen; Zuladegewicht 400 kg. Man kann ihn langsam und - beschaulich fahren, wenn man es wünscht. Wenn man dann aber

ganzes Temperament, das sich aus einem modernen Motor mit obenerliegender Nockenventil ergibt. Wahrscheinlich würde es auch Ihnen Spaß machen, solch ein besonderes Auto zu fahren. Studieren Sie es einmal bei einer unverbindlichen Probefahrt.



43 PS, 135 km/h, 7-8,5 Liter/100 km. Von 0 auf 80 km/h in 11,5 sec., von 0 auf 100 in 18,7 sec. Farben: Derbyrot, Pastellweiß, Seegrün, Capriblau, Olivgrün. - Interessantes Informationsmaterial erhalten Sie auch gerne direkt vom Werk. Schreiben Sie an NSU MOTORENWERKE AG, 7107 Neckarsulm, Abt. VI

Preis z. W. DM 5190.-

NSU PRINZ 1000 L



NSU GENERALVERTETUNG
Offenbach a. M.
Bleberer Straße 58 - Tel. 8 10 09

Räumungsverkauf

wegen Umbau bis 13. März 1965

In der Wollstube

Ingeborg Kilian

Sprendlingen, Hauptstraße 3

Damen und Herren-Pullover

Damen- und Herren-Strickjacken, Kinderstricksachen, Blusen, Strickkostüme usw.

◆ zu stark herabgesetzten Preisen!

Für den Herrn 3 Dtz. Rek. 5.-, Gold 7,50, Lux 10.- Sortiment je Dtz 7,50 Interess. Prospekte für Sie und Ihn werden jeder Sendung beigelegt! Altersangabe!

K. D. Pflster
128 Bremen-Hochline, Fach 8

ELEKTRO-INSTALLATIONEN

Neubau, Erweiterungen, Reparaturen
ing. werner haubwald
elektrobaugerätevertrieb

607 Langen/Hessen, Forsting 3
ruf 74 18 (Kein Laden)

Günstige Angebote in Elektrogeräten
jeder Art

Sehr vorteilhaft
kaufen Sie bei uns

Sport-Fahrräder

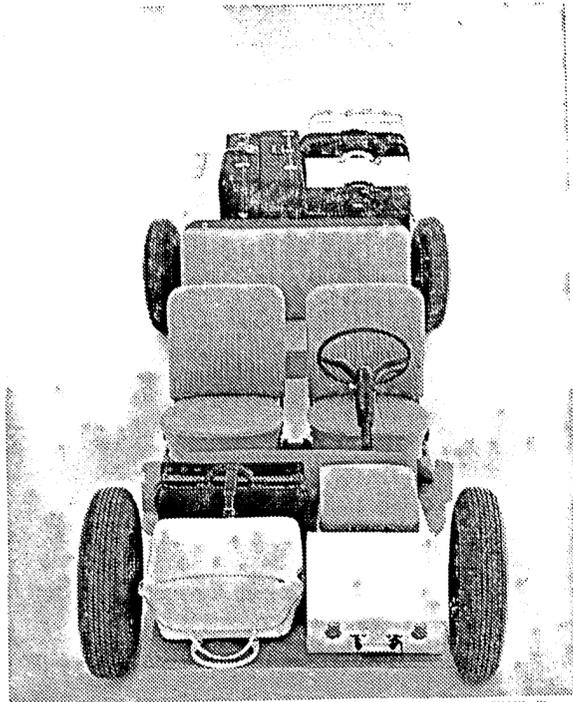
Rixe, Görcke, Bauer, mit und ohne Schaltung
Tourenräder
Kinder- und Jugendräder
Roller und Dreiräder
Kinder- und Sportwagen
Nähmaschinen

Werner & Düttlé, Langen
Frankfurter Straße 8, Telefon 3548
Reparaturwerkstatt

Mietwagen-Verleih an Selbstfahrer

DIETER GÖRICH

Langen, Rheinstraße 4, Telefon 38 89



VW Variant ab DM 8.300 a. W.

Und in welchem Koffer steckt der Motor?

In keinem. Denn wie sollte bei diesem Automobil der Motor in einem einzigen Koffer Platz finden, wo normale Automobile dafür einen ganzen Gepäckraum brauchen?

Schön war's schon, wenn man ein Auto so bauen könnte.
Mit einem Gepäckraum vorn.
Mit einem Gepäckraum hinten. So breit wie der Wagen, so hoch wie das Dach, so lang wie das Heck. Don man noch grösser machen kann, wenn man die Sitzbank umklappt. Der zugänglich ist durch eine dritte Tür im Heck.
Mit einem Motor, der so flach ist, dass er unter den hinteren Gepäckraum passt. Der direkt über der Antriebsachse sitzt und sie immer belastet.

Der keine Kardanwelle braucht. Der mit Luft gekühlt wird, damit er weder kochen noch einfrieren kann.
Mit grossen 15-Zoll-Rädern. Die auch auf Sand und Schnee und Schotter weniger leicht durchdrehen.
Mit einer stabilen Bodenplatte. Die den Wagen (und alle Kabel und Leitungen) von unten gut schützt.
Ein Auto so zu bauen wäre schön.
Aber wenn es schon schön wäre, ein Auto so zu bauen, wie schön ist es dann, wenn man ein Auto so baut.
Wir bauen ein solches Auto.
Es heisst VW Variant.

Ihre VW-Händler in Offenbach Stadt und Land

Reinhold Biltorf, Offenbach, Verkauf: Domstr. 47-49 - Tel. 801 38
Autohaus Erich Benz, Pächter: Wolfgang Kohlsch, Ottenbach, Sprendlinger Landsr. 85-91
Tel. 837 77, 814 03
Ruchl & Kempf OHG, Seligenstedt, Frankfurter Straße 119 - Tel. 22 05
Auto-Stroh OHG, Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 115, Friedrichstraße 2 u. 11-15,
Ottenbacher Straße 138 - Tel. 21 51, 21 52
Alfons Straub, Langen, Darmstädter Straße 47-51 - Tel. 37 87

Textil-Industrie

Heimarbeit zu vergeben.

Fa. POLLY-SOLCEN

Langen, Weserstraße 20
Nähe Flüchtlingslager

Für Planungsarbeiten werden bei günstigen Arbeitsbedingungen gesucht:

1 Sanitär-Ingenieur

(oder TECHNIKER) und
Techniker und Zeichner
nach Möglichkeit mit Erfahrung im lufttechnischen Fachgebiet bzw. der Heizungs- und Installationsbranche.

Klimatechnische Ingenieure Ffm
Planungsbüro Götzehahn
Am Alten Berg 27
Telefon Langen 81123

Südtiroler Morgenduft - .98
ein fester, rotbackiger Apfel 1 Kilo

Tiroler Kalterer 1.10
knackfrischer Apfel 1 Kilo

Holl. Delicious Apfel 1.50
unübertrefflich in Qualität 1 Kilo

3% SPAR Rabatt

SPAR macht Freude

A. van Kaick

„AvK“-Generatoren- und Motoren-Werke
oHG

suchen für das Werk Neu-Isenburg zum baldigen Eintritt

Dreher Ankerwickler Anlernkräfte

für die Wickel (männlich und weiblich).

5-Tage-Woche, Leistungsprämie, Altersversorgung nach fünfjähriger Betriebszugehörigkeit, Urlaubsgeld und weitere soziale Vergünstigungen, eigene Werkskantine.

Bewerbungen richten Sie bitte an das Werk

A. van Kaick

6078 Neu-Isenburg - Frankfurter Str. 233

oder vereinbaren Sie telefonisch einen Vorstellungstermin unter Tel.-Nr. (Vorwahl 06102) 2006, Nebenstelle 20

Wir suchen

Mitarbeiter

zum Besuch von Wiederverkäufern für d. Artikel
Linoleum - Stragula - Tapetex - Teppiche -
Gardinen.

Zuschritten erbeten an:



GROSSHANDELSHAUS
FÜR RAUMAUSSTATTUNG
69 Heidelberg, Karl-Benz Straße 7
Telefon Sa.-Nr. 270 5

Für eine sehr interessante Tätigkeit suchen wir für sofort oder später

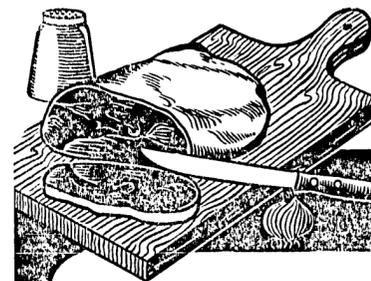
mehrere Elektromechaniker

(möglichst aus der Fernmelde- oder Rundfunkmechanik) für die Fertigung von Relaiszentralen und Verstärkeranlagen,
mehrere Starkstromverdrahter o. Elektriker
in der Vert.-Abt. von Industrie-Steuersystemen.

Besse. Bezahlung, 41 1/2 Stunden pro Woche - Wir erwarten keine Ihre Bewerbung, Tätigkeit von 8 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter
Langen 2015

Eirosch-electrik

Langen, Hegweg 6



Essen Sie gut bevor Sie trinken!

* **Schweine-Schulterbraten** 2.95
wie gewachsen 500 g

Eine beliebte Spezialität:
* **Schlemmeröllchen** - .98
100 g

Fleischwürstchen 1.15
rauchfrisch und herzhalt 200 g

* Nur in Filialen mit Frischfleisch!

3%
Rabatt!

SCHADE
u. FÜLLGRABE



Großes Gebrauchtwagen- angebot

VW 1500, perlweiss, 1963,
mit Stahlkühlerblech
VW 1500, perlweiss, 1961
VW Export, perlweiss, 1962,
mit Schiebedach
VW Export, goldblau, 1961
VW Export, perlweiss, 1961
VW Export, schwarz, 1959,
mit Schiebedach
VW Export, beige, 1958,
mit Schiebedach
VW Export, dunkelblau, 1957
VW Export, türkis, 1954
VW Neomsitzer (PKW), 1960,
dunkelgrün weiß
Im Kundenanfrage zu verkaufen
VW Export 1200, goldblau, 1959,
TDV abgenommen
VW Cabriolet, diamantgrün, 1959,
mit Radio
VW Export 1200, kieselgrau, 1960,
mit Radio

Bitte besuchen Sie uns!
Besichtigung und Probefahrt auch am
Samstag von 9-15 Uhr.
Finanzierungsmöglichkeit ohne Wechsel.



Alfons Straub

VW-Händler
Darmstädter Straße 47-51
Telefon 3787

Zum möglichst sofortigen Eintritt
suchen wir

1 Modell-Schreiner 1 techn. Zeichner



Monteur

für die Montage von Leichtmetall-
Fahrleuchten und Verankerungsan-
lagen per sofort zu günstigen Be-
dingungen gesucht. Bevorzugt
wird gelernter Schlosser oder
Schreiner, möglichst mit Führer-
schein und eigenem Fahrzeug.

Carl Götz oHG

Wolffstraße
6106 Erzhäuser bei Darmstadt
Industrieallee, Telefon 60150-446

Zum 1. April 1965 oder auch später stel-
len wir noch für verschiedene Routine-
Abteilungen unseres Hauses ein:

1 Stenotypistin

1 Stenokontoristin

1 Kontoristin

mit guter Schreibmaschinen-
fertigkeit.
Wir arbeiten fünf Tage, bieten Dauer-
stellung und zahlen Gehälter nach Lei-
stung.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebens-
lauf und Zeugnisabschriften oder auch
persönliche Meldungen auf unserem
Personalamt erbeten.

Dr. Kohut KG

Weinbrennerei und Likörfabrik
Langen/Hessen, Rheinstraße 27/29

Kraftfahrer

Führerschein Klasse II, sofort gesucht

Herbert Landgraf

Frankfurt/M., Schweizer Str. 25
Telefon 68 77 92



Lochkarten-Fachmann

der neben gründlichen Kenntnissen in der Be-
dennung und Schaltung der Typen

IBM 421 und 609

auch über eine solide kaufmännische Grund-
ausbildung verfügt.

Geeigneten Bewerbern wird im Zuge der vor-
geschlagenen Umstellung auf EDV Gelegenheit zur
Absicherung von Programmierkenntnissen geboten.
Bewerbern interessierter Herren mit hand-
geschrieblichem Lebenslauf, tabellarischer Tätig-
keitsübersicht, Zeugnisabschriften, Foto, Angabe
des Gehaltswunsches und des frühesten Ein-
trittstermines erbeten an unsere Personal-
abteilung.

Alfred Teves

Maschinen- und Armaturenfabrik KG.

Frankfurt M., Rebstücker Str. 41-53

Wir suchen für sofort

Frauen und Mädchen

für leichte Maschinenarbeiten (auch Halbtagskräfte).

Persönliche Vorstellung erbeten im Betrieb Vierhäusergasse 1.

F. u. W. Bender OHG

Langen

**TOLLE SACHEN FÜR
TOLLE TAGE**

**Deutscher Sekt
„Prinz von Homburg“** 4.85
1/1 Flasche
Incl. Sekststeuer

Bockwurst 1.35
in zarter Räucherhaut 5x40-g-Glas

**„Snücky“
Kartoffel-Chips** - .58
gesalzen und mit Paprika 60-70-g-Btl.

**Rollmops
Bismarckheringe** - .85
150-g-
Glas

1964 er
Mesener Kleinberger 1.58
(Mosel) spritzig, süßlig
Literflasche Incl. Glas

Milchkaramellen - .98
sehr sahnig 400-g-Beutel

VIELE VORTEILE **VIVO**

Weizenmehl 1.98
Typo 405 2,5 kg Beutel

SPAR Cocosfett - .58
garantiert rein 250 g Packg.

SPAR MARKENWARE
Heidelbeer-Konfitüre 1.35
aus sonnengerillten Waldfrüchten
450-g-Glas

**Edel-Kirsch-
Likör** 3.98
25 Vol. %
eine Sonderabfüllung 1/1 Fl.

**Deutscher
Weinbrand** 4.95
„Cardinal“ mild und rein
1/1 Fl.

3% SPAR Rabatt

**„Kieler Woche
in ausgewählten Fischdelikatessen“**

SPAR macht Freude

Kapitalanlage
 durch Umsatzbeteiligung an vollautomatischen
 Autowaschanlagen
 Wir rechtfertigen Ihr Vertrauen:
 22 ANLAGEN bereits in Betrieb,
 kurzfristige Eröffnungen im gesamten Bundesgebiet
 sichern Ihnen eine schnelle Rendite Ihres Kapitals
 ohne eigene Arbeitsleistung.
 Ab 10 000 DM
 Einmalige Sicherheit - Hohe Rendite auf Jahre
 bei vorhandenem Kapital schreiben Sie an
Autowaschanlagen GmbH
 8 München 2, Marienplatz 28, Telefon 24 17 20
 Zweigbüro: 4 Düsseldorf, Hermannstraße 8, Tel. 66 14 51

Betriebsurlaub

Wir haben
 vom 26. Februar bis 13. März 1965
 geschlossen.

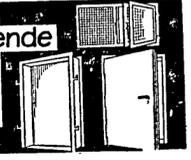
MIELE-Automaten-Waschsalon
 A. Primitz, Langen, Riedstraße 12, Telefon 4828

Das Haus der Kunst!

für Gemälde - Aquarelle - Radierungen - Plastik - Einrahmungen aller Art
Ihr Fachgeschäft
 für Künstlerbedarf, Malutensilien, Pinsel, Künstlerfarben alle Sorten, Mal- und Zeichenbedarf, eine große Auswahl für den Künstler u. Hobby. Die neue Künstlerfarbe „Luce-Cryl“ eingetrotten. Mal- und Zeichenpapier, Aquarellpapier, Skizzenblocks und Aquarellblocks, Papier in allen Größen - und zum Werken und Basteln das Bastermaterial.

Kunsthandlung
 H. ZIEM LANGEN AUGUST BEBELSTR. 5 TEL. 4456
 Einrahmungen, Werken und Basteln
 Mal- und Zeichenbedarf, Künstlermaterial

Türzargen Feuerhemmende Türen Keller- und Stallfenster



KARL DAMMEL
 6082 Mörfelden, Bahnhofstraße 6/8

Lager-Expedient
 für selbständige Tätigkeit in der Abwicklung der Aufträge gesucht. Verantwortungsvolle und gewissenhaft arbeitende Herren reichen bitte Angebote an
 Zellern Metallgesellschaft
 6079 Sprendlingen, Dieselstraße 13 - 15

Fußpflege ist Vertrauenssache
 Von Hühneraugen, Hornhaut, eingewachsenen Nägeln befreit Sie schnell und schmerzlos
Fußpflegepraxis Liesel Friedberger
 Lutherstraße 23, Telefon 2845

Für die große Anteilnahme und zahlreichen Beweise in Wort und Schrift, sowie die vielen Kranz- und Blumenspenden, die uns beim Heimgang unseres lieben unvergessenen Entschlafenen
Herr Philipp Jaxt
 zuteil wurden, sagen wir Innigen Dank.
 Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Schäfer für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie der Gedenkorte seitens der Stadtverwaltung, der Sozialdemokratischen Partei, dem Pollzel- und Schutzhunde-Verein, dem Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Langen, sowie den Schulkameraden und -kameradinnen 1902-1903 Egelsbach und allen denen, die dem Verstorbenen das letzte Geleit gaben.
 In stiller Trauer:
 Frau Aenne Jaxt und Angehörige
 Langen, Fabrikstraße 5

Volkssparverein Langen und Umgebung e. V.
 Die **53. Auslosung**
 des Volkssparvereins Langen und Umgebung e. V. findet am Samstag, dem 6. März 1965, um 16 Uhr in Dreieichenhain, Gasthaus „Drei Eichen“, statt.
 Zunächst bitten wir unsere geschätzten Mitglieder höchlichst, den Kontrollabschnitt „A“ der Sparkonten bis spätestens Dienstag, den 2. März 1965, bei der Langener Volksbank abtrennen zu lassen, damit die Teilnahme an dieser Auslosung garantiert ist. Dies trifft nur für diejenigen Volkssparer zu, bei denen die Beauftragten der Langener Volksbank nicht kassieren.
 Volkssparverein Langen und Umgebung e. V.
 Der Vorstand

Schirmkauf ist Vertrauenssache
Willst Du gut beraten sein, kaufe nur beim Fachmann ein!
 In unserer Stadt und auf dem Land sind wir als Fachgeschäft bekannt. Wir haben Schirme für groß und klein und Reparaturen machen wir hier allein. Für jeden Kunden sind wir da, drum kommen Sie zu
SCHIRM-LISKA
 an der Post
 Sehr große Auswahl

Leere u. möblierte Wohnungen
 für Amerikaner gesucht.
STORMS, Mörfelden
 Annastraße 32, Tel. 06105/2509

Für unser Personal (hierren im Angestelltenverhältnis) suchen wir zum März **drei einzelne möblierte Zimmer** in Langen
 Wir bitten um schriftliche Angebote oder Anruf unter Langen 7841-43
MONZA Fensterbau GmbH & Co
 Langen, Pfiltterstr. 45

Fahrschule PETRI
 vorm. Stücker
 Langen, Kaplaneigasse 5
 Telefon 2819, Privat 67573
 Ehemals Lehrer am Fahrlehrer-Seminar „Nessen“

Auto-Verleih an Selbstfahrer
Woitke
 Langen, Bohnstr. 52
 Telefon 2471

Funk Taxi 3366
 Tag und Nacht
 Krankenfahrten auf Rezept
Moped
 8000 km gel., gut erhalten, zu verkaufen.
 Magdeburger Str. 12

Vorfühswagen Taunus 12 M und 17 M
 sehr preisgünstig z. verkaufen.
 Tel. Ffm. 33 08 31

Städt.-Bücherl., Zimmerstraße
Bücher-Ausgabe
 Mittw 14.30-16.30 Samstag 14-16 Uhr
 Für die Beweise liebevoller Anteilnahme, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen
Susanne Sehring
 geb. Schäfer
 durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden zuteil wurden, sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.
 Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für seine tröstenden Worte am Grabe, sowie allen, die ihr das letzte Geleit gaben.
 Familie Hans Hoffart
 Familie Heinrich Sehring
 Karl Schäfer u. Frau Gretel geb. Sehring
 Langen, Wiesgäßchen 14 u. Goethestraße 25
 Ffm.-Fechenheim

Kirchliche Nachrichten
 Sonntag, den 28. Februar 1965 (Eslo mlti) Stadtkirche
 9.30 Uhr: Gottesdienst mit ansehl. Feier des Heiligen Abendmahls (Pfr. Dr. Ziegler)
 Predigttext: Lukas 13, 31-35
 Lieder: 100, 252, 276, 142
 11.15 Uhr: Kindergottesdienst
 Gemeindehaus, Bahnstraße 46
 9.30 Uhr: Gottesdienst mit ansehl. Feier des Heiligen Abendmahls (Pfr. Schäfer)
 Predigttext: Lukas 13, 31-35
 Lieder: 179, 252, 448, 179
 11.15 Uhr: Kindergottesdienst
 Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
 9.30 Uhr: Gottesdienst mit ansehl. Feier des Heiligen Abendmahls (Pfr. Stefan)
 Predigttext: Lukas 13, 31-35
 Lieder: 436, 252, 256, 288
 11.15 Uhr: Kindergottesdienst
 Koll-kie: Für die Bibel in der Welt.

Opel 1500
 50 PS, Bj. 60-61, Extras, sof. preisgünstig zu verkaufen.
 Neu-Isenburg Mendelssohnstr. 14 I
 Telefon 06102/4173

Opel-Kadett
 15 000 km, günstige Gelegenheit, preiswert abzugeben.
 Thom.-Münzer-Str 5
 Samstag u. Sonntag

Übernehme komplette Öl-, Gas- und Koksanlagen
 Off.-Nr. 305 an die LZ
DKW 1000 S
 4tätig, 50 000 km, zu verkaufen.
 Frankfurter Str. 32 I

Kraftfahrer
 für leichten Lkw ges.
Kleemann
 Langen
 Nordendstraße 18
 Telefon 48 47

Sonderangebot
 Wachstuch-Tischdecken
 110x140, DM 6,90.
J. K. Bach
 Langen, Fahrgasse 17
 Telefon 35 12

NSU-Max
 gut erhalten, verst. u. vers. (TÜ 66)
1 Max o. Motor
 (zerlegt) zus. DM 400,-
1 DKW
 (175 cc) Geländemaschine, DM 150,-
1 NSU Lux
 (20 000 km) z. ausschl. DM 50,-
PETER OTTO
 Dreieichenhain
 Am Weingarten 5
 Tel. Langen 89204

FIAT 500 L
 48 000,- TÜ bis 1967, DM 1300,-. Zu erfrag. Grafe, Ginsterbusch 47

VW Export
 mit Schiebedach, Radlo und Schonbezüge, Garagenwagen, unfallfrei, Bj. 55, zu verkaufen.
 Anfragen unter Tel. 4120 Langen zw. 10 u. 12 Uhr täglich.
Kinderbett
 mit Matratze, zu verk. Südl. Ringstr. 151

Ärztlicher Notfalldienst
 Ab Sonnabend 14 Uhr, wenn Hausarzt nicht erreichbar
 27./28. Februar 1965:
 Dr. Pletsch jun., Annastr. 28 Tel. 3630
 Sonntag 11-12 Uhr Notsprechstunde in der Praxis

Zahnärztlicher Sonntagsdienst
 Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar
 Notsprechstunde von 11-12 Uhr
 Dr. Saehrendt, Bahnstr. 81
 28. Februar 1965

Apothekendienst in Langen
 Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstagsnachmittag nach allgemeinem Geschäftsschluss:
 Apotheke R. Münch, Darmst. Str. 2
 27. Februar bis 5. März 1965

UT Filmbühne
 LANGEN - TEL. 2889

Ab Freitag-Dienstag täglich 20.30 Uhr
 Sa. 18 u. 20.30, Sonntag 18 u. 20.30 Uhr
HUBSON & DAY • RANDALL

SCHICK MIR KEINE BLUMEN
 HAL MARCH PAUL LYNDY EDWARD ANDREWS PATRICIA BARRY CLINT WALKER
 Ein entzückendes Lustspiel voller Charme und guter Laune. Freigegeben ab 12 Jahren.
 Fr. u. Sa. Spätvorstellung 22.30 Uhr
Zorro und die drei Musketiere
 So. 10 Uhr Jugendvorstellung

Das närrische Programm der **„Wilhelmsruh“**
 Freitag **SCHLACHTFEST**
 Sonntag der beliebte **KAPPENABEND**
 Montag **STIMMUNG UND SCHWUNG** mit bekannten Stimmungsmachern
 Dienstag als Abschluss **BIERINGESSEN**
 Es ladet ein mit kräftigem Helau:
FRITZ UND FRAU

T. V. D. Turnhalle Dreieichenhain
 Samstag, den 27. Februar, 20.11 Uhr
Großer Maskenball
 mit den swing brothers

T. V. D. Turnhalle Dreieichenhain
Rosenmontagsball
 ab 20.11 Uhr
 mit der Kapelle Excelsior

Sonntag, Montag, Dienstag
Drei tolle Tage
»BEI PAT BONEN«
 Langen, vor der Höhe 4
 mit dem Roll-Götz-Duo
 Consetta (Paris) Lillen York (Schweden)
 Täglich ab 21.00 Uhr Tischbestellungen unter 33 27

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e. V. Langen
 Fastnachtsdienstag, 2. 3. 1965, im „Lämmchen“
Faschingsausklang bei der SSG
 4.30 Uhr KINDERMASKENBALL
 Eintritt: -8,00 DM
 20.11 Uhr „RUND UM DEN VIERDREHBRUNNEN“
 Lustiger Faschingsausklang
 Eintritt: 2,50 DM
 Es spielt der Orchesterverein Langen

Lf
 Telefon 2112

Freitag u. Montag 20.30 Uhr
 Samstag u. Sonntag 18.15 u. 20.30 Uhr
 Frei ab 16 Jahren
 Fortsetzung von Captain Blood:
SEAN FLYNN

DER SOHN VON CAPTAIN BLOOD
 Sean Flynn
 in den Fußstapfen seines Vaters Errol Flynn
 1000 Abenteuer, Piratenschiffe, zünftiges Seeräuberleben, ein strahlender junger Held!
 Sonntag 16.00 Uhr
Der Tiger von Eschnapur
 Freitag, 20. 2. u. Samstag, 27. 2. keine Spätvorstellung

Gaststätte »Goldener Ring«
4 Tage Buntes Faschingstreiben
 Samstag, den 27. 2., ab 20.00 Uhr,
 Sonntag, den 28. 2., ab 17.00 Uhr,
 Rosenmontag, den 1. 3., ab 16.00 Uhr,
 Dienstag, den 2. 3., ab 16.00 Uhr.
 Tischbestellung erbeten Tel. 3334
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Familie Sonthoff

„Cafe Krone“
Samstag, Montag und Dienstag Faschingstreiben
 Dienstag ab 15 Uhr
Kinder-Fasching
 Es ladet freundlichst ein
 Familie Georg Jacoby

SSG LANGEN, Abt. Fußball
 Samstag, den 27. Februar 1965
Kappenaabend
 mit Sitzung im Saalbau „Zum Lämmchen“
 Beginn 20.11 Uhr, Einlaß 19.11 Uhr
 Wir laden dazu herzlichst ein

Lichtburg
 Tel. 2209

Freitag bis Montag
 Wo. 20.30, Sa. 18.00 u. 20.30
 So. 16.00, 18.00 u. 20.30
KALI-YUG

I. Teil Die Göttin der Rache
 Der prächtigste Abenteuer-Farbfilm seit Jahren, in Indien gedreht! Der Film für die Freunde des großen geheimnisvollen Abenteurers - exotische Frauen - gewaltige Kampfszenen! Ein Film, der Sie in atemloser Spannung bis zur letzten Minute hält!
 Mit Lex Barker, Senta Berger, Paul Guers, Joachim Hansen, Klaus Kinski, Sergio Fantoni u. a.
 Frei ab 12 Jahren
 Freitag und Samstag, 22.30 Uhr Spätvorstellung
Die grüne Paltsche
 Hölle im Dschungel - Inferno entfesselter Leidenschaften

Cafe Murweg
 Langen, Goethestraße 20
Wie jedes Jahr in unserm Haus 's ist Karneval bis zum Kehraus!
 Tischbestellung erbeten
 Telefon 3600
Kreppel, Spritzkuchen, Hähnchen
 (auch über die Straße)

Wir treffen uns in der **Westendhalle**
 Bahnstraße, Telefon 2380
 Rosenmontag 20.00 Uhr und Faschingsdienstag 18.00 Uhr zum bunten
Faschings-Treiben
 mit den King Combs
 Es ladet ein
 Familie B. Seemann

Suche gut erhaltenen **Olofen**
 Off. mit Preisangabe unt. Nr. 304 an die LZ
 Stables **Mädchenfahrrad** zu verkaufen.
 Rheinstraße 40

GOBU
Wochen-Tip
Jeder Damenrock DM 1.90
 Filialen Bahnstr. 8 - Bahnstr. 123

Restaurant Waldstadion
 Langen Oberlinden
 Samstag und Sonntag
Faschingstreiben
 mit den 4 Bongos
 Dienstag
Lumpenball

Heute, Freitag, steigt unser lustiger **Kappena-Abend**
 Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Union-Stub
 Hans und Charlotte Killmann

Preis-Maskenball
 mit the swing brothers
 in Urberach, Sport- und Kulturhalle am Sonntag.
 28. Februar, 20.11 Uhr

Zur schönen Aussicht
 Egelsbach
 Freunde des Frohsinn!
 Am Samstag, dem 27. Februar, ladet herzlichst ein zum **Kappena-Abend**
FAMILIE SCHNEIDER
 Aschermittwoch, geschlossen

Wohin am Fastnachtsamstag und Rosenmontag?
 ins **Deutsche Haus!**
 Stimmung - Tanz - Humor!

Möbelhaus Sallwey
 OBERGASSE 1 - OBERGASSE 21-25
 LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS
Ausblick auf 1965!
 Im gemütlichen Heim werden Sie die rechte Erholung finden.
 Was Sie dazu an formschönen Möbeln brauchen, - Sallwey bietet sie Ihnen auswahrscheinlich und preisgünstig.
 Sie sollten sich gleich mal informieren.

1. Langener Karneval-Gesellschaft 1948 e. V.
 Fastnacht-Sonntag, 28. 2. 1965, im Saalbau „Lämmchen“
LKG-Kreppelkaffee
 mit Charly Hey und den Musikmixern
 Es spielt die Tanzkapelle Ramona
 Beginn 16.11 Einlaß 15.11
 Eintritt 3,50 DM (einschl. Gedeck u. Kaffee und Kreppel)
 Tanz - Tombola - Tamiam
 Fastnacht-Sonntag:
LKG-UMZUG
 Treffpunkt: 14.00 Uhr Bahnhof

**Männerchor
LIEDERKRANZ
1888
LANGEN**

Freitag, 26. 2. 20 Uhr
im Hotel Weingold
Kappenaabend
Alle Mitglieder mit
Angehörigen u. Freun-
de des Vereins sind
herzlich eingeladen.

**Sport- und
Jugendvereine
Langen**

Abt. Gesang
Der Frauenchor trifft
sich am Samstag, dem
27. 2., 14.45 Uhr, vor
der ev. Stadtkirche,
der gem. Chor abends
20 Uhr am Lindenplatz
(alt. Finanzamt) zwecks
Ständchen. Pünktliches
u. vollzähliges Erschei-
nen wird erwartet.

Abt. Jugendfußball
Heute, Freitag, 18 Uhr
Spielerversammlung
der 2. Schüler. Morgen,
Samstag, 13.30 Uhr
2. Schüler in Langen
gegen Bürgel.

**(VTL) Turnverein
1862**

Die
Jahres-
hauptversammlung
findet a. Sonntag, dem
14. März um 16 Uhr
im kleinen Saal statt.
Anträge dazu schrift-
lich bis 7. März an die
Geschäftsstelle.
Vom 1. — 7. März fin-
det in der TV-Turn-
halle keine Turnstunde
statt.

**Gesangsverein Frohsinn
1867 Langen**

Die Singstunde am
Fastnachtdienstag fällt
aus. Nächste Sing-
stunde am Dienstag,
den 9. März 1965.
Der Vorstand

L. K. G.

Heute: Versammlung
im Vereinslokal, 20.30.
Samstag: Besungen/
Griesheim, Abfahrt
18.00 Bahnhof, 18.05
Heuss.
Sonnt.: Kreppekaffee,
vorher Umzug, Treff-
punkt Bahnhof 14 Uhr.
Montag: Seligenstadt,
Abfahrt 10.30 Bahnhof,
10.35 Heuss.
Dienstag: Dornstadt,
beide Garden, Abfahrt?
Mittwoch: Herings-
essen, Abfahrt 19.25
Bahnhof, 19.30 Heuss.
Hinein ins Vergnügen!
Helau
Der Vorstand

Jahrgang 1894/95

Wir treffen uns am
Donnerstag, 4. 3. 1965,
17 Uhr, in der Gast-
stätte „Goldener Ring“
am Stresemann-Ring.
Zahlreiches Erscheinen
ist erwünscht.

Jahrgang 1939

Klass. Heigl u. Henrich
Treffen
am 5. 2. 65, 20 Uhr, in
der Westendhalle mit
Ehe- u. sonstigen Part-
nern.

Jahrgang 02/03

trifft sich am Samstag,
dem 27. 2., ab 20 Uhr
im Café Krone.

**Gardinen-
Näherin**

bis 1. 4. oder sof. ges.
J. K. Bach
Langen, Fahrgasse 17
Telefon 3512

**Gummi-
Husten-
Drops**

gemischt aus sechs
hochwirksamen Sorten,
sollten Sie versuchen!
Beutel nur —50 DM
Drogerie Meißner
Fahrgasse

Haargarnteppich

3x4 m, für DM 70,—
zu verkaufen.
Telefon 71083

**Neuwertiger
Kombi-Schrank**

140 cm, preisgünstig
abzugeben.
Fuchs, Turmgasse 13

Ausziehtisch

90x120, zu verkaufen.
Gartenstraße 61 p.

**Gut erhaltener
Küchenherd**

(Kohle) mit 3seitigem
Anschluß u. Abdeck-
blech sowie gut erhalt.
3fl. Gasherd
mit Backofen, zu verk.
Schwarz, Südliche
Ringstr. 89, Tel. 4758

MÖBEL

zu Ihrer Wohnbehag-
lichkeit bei
**EISSENHAUER
& MENGER**
Darmstadt,
Bleichstraße 17

**Gut erhaltenes
Wohnzimmer-
Büfett**

billig zu verkaufen.
Fabrikstraße 9

Runder Eßtisch

z. Ausz., 2 gepolsterte
Stühle, 1 Metallbett,
gut erh., sehr billig zu
verkaufen.
Fr.-Ebert-Str. 29 11

**Mehrere
Elektro-
schweißgeräte
Autogeneratoren
u. Elektro-
werkzeuge**

(Markenfabrikate)
günstig abzugeben.
H. J. Kulow KG
6 Frankfurt a. M.
Elbstraße 30

**Moderner
Kinderwagen**

blau-weiß, neuwertig,
zu verkaufen.
Werner, Mühlstr. 32

**MÄRKLIN — TRIX
FLEISCHMANN
FALLER**

Kinderparadies
Wassergasse 1
Telefon 2201

Märklin HO

Gr. 135 X 185, sehr
schöne Anlage, im
Ganzen preiswert zu
verkaufen.
Südl. Ringstr. 59 I lks

Balkongeländer

4,2x1 m, zu verkaufen.
Grun
Wilh.-Burk-Str. 15

**Fabrikneues
Kinderbett**

mit Matratze, für DM
40,— zu verkaufen.
Telefon 7459

**Mittfahrer u.
Platzarbeiter
Unimogfahrer**

sofort gesucht.
H. G. K. Walter
Langen, Wallstr. 41
(Lutherplatz)
Baustoffe, Transporte

**Anständige saubere
Frau**

für 3—4 Std. in der
Woche gesucht.
Off.-Nr. 296 an die LZ

**Jüngere
Hausangestellte**

bei sehr gutem
Gehalt und günst.
Bedingungen per
sofort gesucht
Telefon 71791

**Rechter grauer gefüllt,
Herren-
Lederhandschuh**

verloren. Abzugeben
Südl. Ringstr. 53 11
(links) od. Tel. 2013

ihre
verlobung
geben
bekannt

**ute störmer
hans joachim sebring**

sprendlingen 49 langen
wingerstraße 49 dieburger straße 45

27. Februar 1965

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT

Helmut Schreier • Elke Schreier
geb. Holz

Egelsbach, Im Büchen 2 Langen, Außerhalb 25

Kirchliche Trauung: Samstag, den 27. Februar 1965 um 15 Uhr
in der katholischen Kirche zu Egelsbach

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT

Eberhard Bleicher • Ursula Bleicher
geb. Jungermann

Feldbergstraße 6 Vierhäusergasse 6

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 27. Februar 1965
um 13.30 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT

Dieter Homrighausen • Antonia Homrighausen
geb. Dietz

27. Februar 1965

Weiterstadt Langen
Wiesenstraße 27 Dieburger Straße 36

Kirchliche Trauung um 15 Uhr in der ev. Stadtkirche zu Langen

Wir haben uns vermählt

**Norbert Höf
Birgit Höf** geb. Heinen

Obershausen Langen
Wilhelm-Leuschner-Str. 3 Nördliche Ringstr. 42

Wir werden am 27. Februar 1965 in der Elisabethenkirche
in Marburg getraut.

**Max Berg
und
Ursula** geb. Gleditsch

Dreieichenhain, Taunusstraße 51

WIR HABEN GEHEIRATET

**Rudolf Zeltfuß
Sigrid Zeltfuß**
geb. Schulz-Kleyenstüber

26. Februar 1965

Langen, Borngasse 2
Buchschiag, Bahnhofstraße 17a

Für die vielen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich unserer Silber-
hochzeit danken wir allen recht herzlich.

Paul Wagner und Frau

Langen, Erfurter Straße 4

Für die Aufmerksamkeit, Glück-
wünsche u. Blumen anlässlich unserer
Silber-Hochzeit danken wir allen Ver-
wandten, Nachbarn u. Bekannten sehr
herzlich.

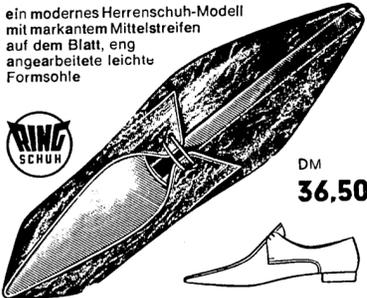
Heinrich Beck, u. Frau

Langen, Südliche Ringstraße 267

Bei Kinderarzt

Dr. Julius Pietsch sen.
entfällt am Karnevalsdienstag (2. März)
die Nachmittagsprechstunde.

ein modernes Herrenschuh-Modell
mit markantem Mittelstreifen
auf dem Blatt, eng
angearbeitete leichte
Formsohle



**DM
36.50**

SCHUH Kobbler

Langen, Bahnstraße 27, Telefon 21 02
im Zentrum der Stadt

3-Zi.-Kof.-Wohg.
Küche, K.-Bad, ZH, ab
1. April zu vermieten.
Langen-Oberfinden,
Berliner Allee 45
Mo.—Fr. nach 18.00,
Sa. u. So. ab 10.00
Uhr vormittags.

Einfamilienhaus
evtl. Reihenhaus zu
kaufen gesucht, auch
auf Rentenbasis.
Angebote erbeten unt.
Off.-Nr. 258 an die LZ

Möbl. Zimmer
mit fl. Wasser u. Hel-
zung in Bahnhofsnähe
an Dame zu vermieten
Off.-Nr. 314 an die LZ

1-Zi.-Wohnung
oder 2 Zimmer, möbl.
od. unmöbl., auch Alt-
bau gem. sofort od.
bis Juni gesucht.
Off.-Nr. 318 an die LZ

Möbl. Zimmer
mit Heizung u. fließ.
warm u. kalt Wasser,
zu vermieten.
Südl. Ringstr. 279

Möbl. Zimmer
im Souterrain, per
3. zu vermieten.
DM 60,—
Königsberger Str. 11
Telefon 71255

Möbl. Zimmer
mit Heizung und Bad
zu vermieten.
Off.-Nr. 302 an die LZ

**Möbliertes und
ein Leerzimmer**
mit fließend Wasser,
Badbenutzung, ZH u.
kl. Koschnische, an
alleinstehende ältere
Person zu vermieten.
Off.-Nr. 307 an die LZ

Heizbares
möbl. Zimmer
und Bad in sonniger
Lage, zum Preis von
80,— DM ab 15. 3. 65
zu vermieten.
Off.-Nr. 301 an die LZ

Suche
Baugrundstück
in Langen o. Umgeb.
für 1-Familien-Haus.
Cisela Lang
Im Hasenwinkel 35
Telefon 71752

Laden
ca. 60 qm in Langen,
gute Lauffläge, z. verm.

Bauplätze
Egelsbach, 560 qm à
30,—, 850 qm à 30,—,
950 qm à 27,—, Langen
750 qm à 50,— z. verk.

**Häuser
Bauplätze
Läden
Wohnungen**
Einzelzimmer
164 von vorgemerkten
Kunden gesucht.
UNGER, Immobilien
Hügelstr. 32, Tel. 3243

Älteres Haus
in Langen, Geschäft-
lage zu verkaufen
Off.-Nr. 299 an die LZ

Jung. Langener Braut-
paar sucht bis 1. Mai
1965

2-3-Zim.-Wohnung
Off.-Nr. 300 an die LZ

Ältere Dame sucht für
etwa 2 Jahre, sofort
oder später

2-Zim.-Wohnung
auch Mansarde
Telefon 7546

2 möbl. Zimmer
(Wohn- u. Schlafz.)
od. 2 einzelne Zimmer
und eine Garage zu
vermieten, Stadtmitte.
Off.-Nr. 303 an die LZ

Vermiete ab sofort

3 Zimmer
Küche, Bad, mit Gas-
heizung und Telefon.
Off.-Nr. 297 an die LZ

Wir suchen für einen
leidenden Herrn ab
1. 4. 1965 kleine, gut
möblierte

2-Zim.-Wohnung
mit Küche, Bad und
Zentralheizung. Ange-
bote mit Preisangabe
erbeten an

Continental
Elektroindustrie
Aktiengesellschaft
Voigt & Haefner
Frankfurt/M.,
Hanzauer
Landstr. 142-172
Abt. K-PW

2 Zimmer
Küche, Balkon, ab so-
fort zu vermieten.
Off.-Nr. 306 an die LZ

**Zu verkaufen
Komfortable
1-Fam.-Häuser**
in Langen, 115 qm
Wohnfläche, Mai be-
zugsfähig, ab DM
115.000,—, 25% Anzahl.
Mehrere

Reihenhäuser
100 qm Wohnfläche,
aller Komfort, Zu be-
ziehen teils Frühjahr,
teils Herbst. Je nach
Größe 85.000,— 95.000,—
u. 102.000,— DM, 25%
Anzahlung.

2-Fam.-Haus
Nähe Offenbach, Roh-
bau, mit 2000
Grund, 75.000,— DM.

Bauplätze
Langen, Egelsbach und
Götzenhain ab 25,—
DM je qm.
Sonderangebot

Bauplatz
900 qm bei Offenbach,
alle Anschl., 10.000,—.
Zu vermieten
Einige Wohnungen
verschiedener Größen
bei Langen.

Präfeld, Immobilien
Langen-Oberfinden
Breslauer Straße 6
Telefon 71114

Für die vielen Glückwünsche, Blumen
u. Geschenke anlässlich unserer Silber-
hochzeit danken wir allen recht herzlich.

Franz Enzmann und Frau

Langen, Im Singes 8

Vom Urlaub zurück

Dr. Hans-Joachim Lembke

Gartenstraße 5

Sprechstunde ab 1. 3. 65

Ordentliche Frau
zur Aushilfe für März
und April in Haushalt
gesucht.
Off.-Nr. 311 an die LZ

Saubere Frau
für vormitt. in Haus-
halt gesucht.
Off.-Nr. 316 an die LZ

Ausgebildete
Sprechst.-Hilfe
f. Zahnarztpraxis ges.
Off.-Nr. 294 an die LZ

Putzhilfe
für vormittags gesucht.
Café Berck
Buchschiag

Wer nimmt 2-jähriges
Kind in
Pflege?
Off.-Nr. 312 an die LZ

Junge Frau
Führerschein Klasse 3,
sucht dienstags und
freitags vormittags Be-
schäftigung gleichwel-
cher Art, auch Büro-
tätigkeit.
Off.-Nr. 295 an die LZ

Tüchtige
Serviererin
in Dauerstellung (Kost
u. Wohnung im Hause)

Putzfrau
von 8—11 Uhr

Küchenhilfe
von 14—16 Uhr sofort
gesucht.
Westendhalle Langen
Bahnstr. 134, Tel. 2380

Maler
in Dauerstellung ges.
Josef Klefer, Malerm.
7880 Schönau
(Schwarzwald)

Für die vielen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich unserer Silber-
hochzeit danken wir allen recht herzlich.

Paul Wagner und Frau

Langen, Erfurter Straße 4

Für die Aufmerksamkeit, Glück-
wünsche u. Blumen anlässlich unserer
Silber-Hochzeit danken wir allen Ver-
wandten, Nachbarn u. Bekannten sehr
herzlich.

Heinrich Beck, u. Frau

Langen, Südliche Ringstraße 267